



Gefäßpflanzen (Tracheophyta: Lycopodiophytina, Pteridophytina, Spermatophytina) Bestandsentwicklung

Dieter Frank (unter Mitarbeit von Heino John & Anselm Krumbiegel)

Einführung

Für das Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalts (ST) liegen zahlreiche floristische Analysen vor. Die erste vollständige Beschreibung der Pflanzenwelt eines konkreten Gebietes in Deutschland, die nach heutigen Maßstäben schon als Regionalflora bezeichnet werden kann, ist die „*Sylva Hercynia*“ von JOHANNES THAL. Sie wurde viele Jahre nach seinem Tode 1588 veröffentlicht und behandelt einen bedeutenden Naturraum von ST, den Harz. Das älteste aus Deutschland bekannte Herbarium, angelegt von CASPAR RATZENBERGER, enthält Belege aus ST, da der Autor einige Zeit bei Schulpforta gesammelt hat (vgl. KESSLER 1870). In einem der besten frühen Kräuterbücher Deutschlands aus dem 16.

Jahrhundert, der „*Historia plantarum*“ von VALERIUS CORDUS (1561) wurden bereits 59 Pflanzenarten von Vorkommen aus Mitteldeutschland beschrieben und abgebildet (SCHULZ 1916, SPRAGUE 1939). Er fand beispielsweise 1642 schon Arten, die heute hier ausgestorben sind, z. B. *Artemisia maritima* bei Seeburg und *A. rupestris* bei Staßfurt (vgl. IRMISCH 1862). Erste Lokalfloraen weiterer Gebiete (z. B. KNAUTH 1687 für Halle, BECKMANN 1710 für Anhalt) zeugen von weiteren frühen Aktivitäten zur floristischen Forschung auf dem Gebiet des heutigen ST.

Auch nach der Einführung der modernen Nomenklaturregeln durch LINNÉ wurden in unserer Region wichtige methodische Neuerungen entwickelt: Ende des 18. Jahrhunderts setzte der in Wittenberg wirkende CHRISTIAN SCHKUHR wegen der regelmäßigen Verwendung von selbst entwickelten Mikroskopen überregional neue Maßstäbe der Untersuchungstiefe bei Pflanzen, die nicht zuletzt bei der Erforschung der Seggen von Nutzen waren. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts wurde vom Verein für Landeskunde und Naturwissenschaften in Dessau methodische Pionierarbeit bei der Erarbeitung einer Landesflora geleistet. Für die Erfassung der Flora des damaligen Herzogtums Anhalt wurde das Gesamtgebiet in zwölf Kartierungsbezirke mit jeweils verantwortlichen Kartierern aufgeteilt, das ist ein frühes Beispiel für ein gemeinschaftliches Kartierungsvorhaben. Für ihre Geländearbeit verwendeten die Kartierer schon um 1890 gedruckte und gebundene Artenlisten (!), welche man heute als „Anstreichlisten“ bezeichnen würde. Die angestrebte „*Neue Flora von Anhalt*“ wurde zwar nie abschließend publiziert, aber die insgesamt sieben publizierten „Vorarbeiten“ zeugen vom enormen Umfang und von der inhaltlichen Tiefe der Ergebnisse dieses Gemeinschaftsprojektes (vgl. ZOBEL 1905, 1907, 1909, 1920, 1975, 1976, RAUSCHERT 1977b).



Die Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*) hat in den letzten zwei Jahrzehnten auch Populationen in ST begründet. Am Nordharzrand finden sich die nördlichsten Vorkommen Deutschlands. Ballenstedt, 12.6.2013, Foto: N. Rußwurm.

Schon FITSCHEN (1900) resümierte: „Die Magdeburger Flora ist schon seit vielen Jahren von mehreren namhaften Botanikern (BANSE, ASCHERSON, EBELING) so gründlich durchforscht worden, dass bedeutsame Funde nicht zu erwarten stehen. Die ganze Tätigkeit eines Botanikers wird sich fast ausschließlich darauf beschränken müssen, die Veränderungen festzustellen, welche im Laufe der Zeit, durch verschiedene Umstände, besonders durch die Fortschritte der Kultur, in der Zusammensetzung der heimatlichen Pflanzenwelt hervorgerufen werden. ... So bildeten z. B. noch vor 20 Jah-

ren die Frohser Berge eine wahre Fundgrube für jeden Botaniker, während jetzt durch eine mehr rationelle Bewirtschaftung des Bodens alle Seltenheiten vollständig ausgerottet sind. Noch viel wechselvoller gestaltet sich das Bild, wenn man die sogenannte Adventivflora in Betracht zieht.“

Dieses historische Zitat könnte auch aus heutiger Zeit stammen und umreißt schon die hauptsächlichen Anliegen des vorliegenden Beitrags. All die in vielfältigen historischen und aktuellen Quellen vorliegenden Angaben zu Pflanzenvorkommen wurden zusammengestellt, jeweils an die jetzt aktuelle taxonomische und nomenklatorische Artauffassung angepasst und erstmals – auf Unterartebene bezogen – aggregiert ausgewertet. Insbesondere bei Arten, die heute in ST nicht mehr anzutreffen sind, ist es besonders schwer zu prüfen, welches Taxon von den Autoren gemeint war und ob die Angaben plausibel sind. Ein Kriterium für die Plausibilitätsprüfung ist das Vorhandensein der erforderlichen Habitate. Aus heutiger Sicht ist es oft schwer vorstellbar, dass vor etwa zwei Jahrhunderten das Temperaturniveau und die Trophie generell niedriger waren, die Landnutzung kleinflächiger und zeitlich differenzierter war und es auf dem Gebiet von ST Lebensräume gab, deren Vorkommen gegenwärtig unmöglich erscheint.

Schwierigkeiten bei der Aufarbeitung vorliegender Informationen hat schon A. v. HUMBOLDT beschrieben: „Kühner, als das unbekannte zu erforschen, kann es sein, das Bekannte zu bezweifeln.“ Taxa, deren Vorkommensmeldungen hier bezweifelt werden, sind nicht in der untenstehenden Tabelle aufgeführt, aber ggf. im Abschnitt Artauswahl kommentiert. Als glaubwürdig eingeschätzt wurden z. B. Angaben von SCHWABE (1865) zu *Narthecium ossifragum* und *Saxifraga hirculus* aus Torfsümpfen bei Zerbst, obwohl es solche nährstoffarmen Feuchtgebiete schon lange nicht mehr in der Region gibt. Insgesamt wurden 2.554 Arten bzw. Unterarten aufgelistet, davon sind 111 bereits ausgestorben oder verschollen.

Bearbeitungsstand, Datengrundlagen

Datengrundlage ist neben speziell zitierten Quellen insbesondere die Datenbank Farn- und Blütenpflanzen Sachsen-Anhalt, welche die Ergebnisse ehrenamtlicher Erfassungen, insbesondere der Mitglieder des Botanischen Vereins Sachsen-Anhalt e.V., und die im behördlichen Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt erhobenen Daten zusammenfasst. Die Datenbank wird im Landesamt für Umweltschutz gepflegt. Die vorliegende Übersicht zur Bestandsentwicklung der Pflanzen in ST wäre ohne die kompetente und ausdauernde Geländearbeit zahlreicher Botaniker und den kontinuierlichen bundesweiten fachlichen Austausch mit Artspezialisten zu speziellen Fragen der Deter-

mination, insbesondere bestimmungskritischer Taxa, nicht möglich gewesen.

In der Datenbank Farn- und Blütenpflanzen Sachsen-Anhalt sind auch die Ergebnisse der Rasterkartierungen und Literaturauswertungen der Arbeitsgemeinschaft Herzynischer Floristen der 1970er und 1980er Jahre sowie die weiterführenden Kartierungen und Literaturauswertungen der Zentralstelle für die Floristische Kartierung (Ost) eingeflossen. Letztere waren Grundlage für den Florenatlas von Ostdeutschland (BENKERT et al. 1996) und wurden 1998 abgeschlossen.

Eine flächendeckende landesweite Kartierung aller Pflanzenarten bei sehr unterschiedlicher inhaltlicher Tiefe fand zwischen 1992 und 2004 statt, wobei die meisten Erfassungen zwischen 1996 und 2000 erfolgten. Fachlich und organisatorisch wurden die ehrenamtlichen Aktivitäten in enger Zusammenarbeit vom Landesamt für Umweltschutz und dem Botanischen Verein Sachsen-Anhalt e.V. koordiniert. 2004 begann im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz schrittweise die landesweite Kartierung der Biotope und Lebensraumtypen. Die dabei erfassten Artvorkommen fließen ebenso in die Datenbank Farn- und Blütenpflanzen Sachsen-Anhalt ein, wie einzelne ehrenamtliche Kartierungen und weitere Auswertungen von Publikationen und unveröffentlichter Erhebungen. Erste fachliche Bewertungen und Korrekturen dieser Datenfülle (weit über zwei Millionen Einträge) durch Spezialisten des Botanischen Vereins Sachsen-Anhalt erfolgten anhand von Probeausdrucken von Verbreitungskarten der in der Datenbank erfassten Arten. Der Arbeitsstand 2011 (mit Korrekturen aus dem Jahr 2012) ist für viele Arten im bundesdeutschen Verbreitungsatlas (NETPHYD & BFN 2013) abgebildet.

Leider kann derzeit nicht auf eine landesweite Neukartierung aller Arten zurückgegriffen werden, was insbesondere den Nachweis des Rückgangs allgemein seltener und gefährdeter Arten bzw. der Etablierung neophytischer Arten erschwert. Trotzdem gelang es gegenüber der letzten landesweiten Übersicht (FRANK 1999) neue Erkenntnisse zum Vorkommen einzelner Arten zu erarbeiten: Beispielsweise wurde erstmalig für Deutschland beschrieben, dass der auf Sandböden dominierende Adlerfarn einem eigenständigen Taxon, *Pteridium aquilinum* subsp. *pinetorum* zuzuordnen ist (FRANK 2008), es wurde erkannt, dass auf Sandböden vorwiegend die bisher verkannte *Arenaria leptoclados* und nicht *A. serpyllifolia* anzutreffen ist. Das Vorkommen weiterer indigener Taxa, wie z. B. *Achillea pratensis* (FRANK 2011), *Bolboschoenus laticarpus* (KRUMBIEGEL 2005), *B. planiculmis* (BRENNENSTUHL 2009a, b) oder *Urtica subinermis* (FRANK 2008) wurde belegt. Andere indigene Arten sind neu zuzuordnen, beispielsweise kommt *Festuca pallens* nicht in ST vor, zumeist handelt es sich um *F. csikhegyensis*.

Zahlreiche neophytische Arten wurden als solche erkannt, auch wenn diese in der nachstehenden Tabelle nicht aufgelistet sind, weil noch keine Einbürgerungstendenz erkennbar ist. Allerdings wurden auch inzwischen verbreitete Neophyten bestimmt, beispielsweise ist die häufigste Staudenknocherich-Art in vielen Landesteilen *Fallopia bohemica*. Durch Pflanzenauswurf oder Regelsaatgut haben sich neue Arten wie *Dianthus giganteus* (FRANK & JOHN 2007), *Elymus obtusiflorus* (WÖLFEL 2006) oder *Geranium nodosum* (JOHN 2013) etabliert.

Einige bestimmungskritische Gattungen wurden für ST systematisch überprüft, z. B. *Alchemilla* (THIEL 2004), *Callitriche* (GUTTMANN 2013) oder *Euphrasia* (SCHÜTZE 2005). Für die Orchideen liegt jetzt eine aktuelle Monographie vor (AHO 2011). Bei anderen Gattungen wurden über viele Jahre regelmäßig Herbarbelege aus ST zur Revision gegeben. So erhielten beispielsweise die Autoren bei *Hieracium* Unterstützung von S. BRÄUTIGAM und G. GOTTSCHLICH, bei *Oenothera* von P. GUTTE, bei Poaceen von U. AMARELL und bei *Taraxacum* von I. UHLEMANN. Viele Vorkommen limnischer Arten wurden im Rahmen einer landesweiten Characeen-Erfassung durch H. KORSCH bzw. L. TÄUSCHER belegt. Vier relativ aktuelle Regionalfloren fassen den jeweiligen Kenntnisstand für ihr Gebiet zusammen: Biosphärenreservat Südharz (HOCH 2011), Nationalpark Hochharz (KISON & WERNICKE 2004), Magdeburg (NICKOLMANN & WALTHER 2004) und Halle (STOLLE & KLOTZ 2004).

Artauswahl

In der tabellarischen Übersicht sind alle eingebürgerten (indigenen, archaephytischen und neophytischen) Taxa aufgenommen, auch wenn diese in ST inzwischen ausgestorben sind. Außerdem wurden unbeständige Vorkommen neophytischer Taxa dann erwähnt, wenn aktuelle Nachweise (ab 1992) vorliegen, die eine Tendenz zur Einbürgerung haben oder für das Taxon mehrere Vorkommen in ST bekannt sind. Kulturflüchtlinge wurden nur aufgenommen, wenn regelmäßig eine erhebliche Anzahl von spontanen Vorkommen festgestellt werden kann (z. B. *Brassica napus*, *Triticum aestivum*) oder konnte (z. B. *Camelina sativa*, *Vicia articulata*).

Wenn möglich bezieht sich die Auswahl der Arten auf jene Taxa, die im Entwurf der Roten Liste für Deutschland (Stand 2015) aufgeführt sind (im bundesweiten Maßstab eingebürgerte Taxa).

Unbeständig vorkommende Taxa mit nur einem oder sehr wenigen spontanen Vorkommen in ST wurden nicht berücksichtigt. Auch derzeit nicht mehr nachgewiesene ehemals in ST unbeständige Neophyten sind nicht aufgelistet. Das betrifft auch einige der bei FRANK (1999) aufgeführten Arten wie z. B. *Phlomis tuberosa* L., 1753, die nur bei GIESE (1938) erwähnt wurde. Hybriden wer-

den nur dann berücksichtigt, wenn diese im Entwurf der Roten Liste Deutschlands aufgeführt oder bei JÄGER (2011) verschlüsselt sind.

Die Übersicht ist damit nur bedingt als Checkliste für ein Frühwarnsystem für invasive Neophyten geeignet. Viele dieser (derzeit) seltenen Verwilderungen haben ihren Ursprung in nahegelegenen Kulturen von Zier- bzw. Nutzpflanzen. Ein Frühwarnsystem für invasive Arten müsste sowohl die Vielfalt der Pflanzenkulturen als auch erste spontane Vorkommen (Verwilderungen) zeitnah und flächendeckend im Fokus haben. Die Datengrundlage für die hier vorgelegte Übersicht kann diesen speziellen Anforderungen jedoch nicht gerecht werden.

Einige Arten, die noch in früheren Zusammenstellungen für ST gelistet waren (zuletzt FRANK et al. 2004), können nach nochmaliger Prüfung der Quellen und Belege nicht mehr als Bestandteil der Flora von ST gewertet werden. Dazu gehören *Carduus defloratus* L., 1759, *Euphrasia frigida* PUGSLEY, 1930, *Hieracium anchusoides* (ARV.-TOUV.) ST.-LAG., 1877, *H. prussicum* NÄGELI & PETER, 1885, *H. sommerfeltii* LINDEB., 1872, *Polygala amara* L., 1759, *Potamogeton filiformis* PERS., 1805, *Rubus mollis* J. PRESL & C. PRESL, 1822, *Taraxacum* sect. *Alpestris* SOEST, *Utricularia ochroleuca* R. W. HARTM., 1857 und *Wolffia arrhiza* (L.) WIMM., 1857.

Nomenklatur

Taxonomie und Nomenklatur folgen grundsätzlich dem Entwurf 2015 der Roten Liste für Deutschland. Diese entspricht weitgehend der Florenliste von Deutschland (BUTTLER & THIEME 2015) bzw. dem Verbreitungsatlas von Deutschland (NETPHYD & BFN 2013). Taxa, die dort nicht aufgeführt sind, werden entsprechend Rothmaler (JÄGER 2011, JÄGER et al. 2008), der Euro+Med-PlantBase (www.emplantbase.org), The International Plant Names Index (www.ipni.org) oder anderen Quellen benannt.

Für einheimische Taxa wird ggf. die bezügliche Unterart aufgeführt, wenn die Zuordnung im deutschlandweiten Kontext plausibel ist – auch wenn keine Spezialuntersuchungen für ST vorliegen. Apomiktische Arten werden wie im bezüglichen Entwurf der Roten Liste für Deutschland (Stand 2015) nur auf Artebene dargestellt. Unterarten neophytischer Taxa werden in der Regel nur dann angeführt, wenn diese explizit als solche bestimmt wurden und nicht der Nominat-Unterart entsprechen. In der Spalte Synonym wird die Zugehörigkeit zu einer Artengruppe angegeben, wenn mehrere Taxa dieser Artengruppe für ST bekannt sind oder wenn die namensgebende Art der Artengruppe nicht in ST vorkommt.

Die möglichst konsequente Nennung des Unterart-Bezuges bei einheimischen Taxa ist insbesondere für überregionale Florenbetrachtungen hilfreich – auch wenn

in Deutschland nur eine Unterart unterschieden wird. Oft sind aber schon aus Deutschland mehrere Unterarten bekannt. Dann wird hier der aktuelle Kenntnisstand dargestellt, auch wenn traditionell nicht immer explizit auf Unterart-Niveau erfasst wurde. Gegebenenfalls wird dadurch zu einer zukünftig intensiveren Betrachtung der innerartlichen Differenzierung angeregt.

Bestandseinschätzung

Die Einschätzung der Bestandssituation in der tabellarischen Übersicht erfolgt durch die Bildung von Häufigkeitsklassen auf Basis der Anzahl besetzter Mess-tischblatt-Quadranten (1/4 einer Topographischen Karte TK25) für den gesamten Bezugsraum bzw. für Teilregionen getrennt nach folgenden Schwellenwerten:

ss	sehr selten	< 2 %
s	selten	2–10 %
mh	mäßig häufig	11–40 %
h	häufig	41–80 %
sh	sehr häufig	> 80 %

Die Einschätzung der Bestandsentwicklung berücksichtigt bei Bestandsrückgängen in der Regel den anteiligen Verlust an besiedelten MTB-Quadrant-Rastern, bei besonderer Berücksichtigung des kurzfristigen Trends (Anteil der letzten Nachweise zwischen 1950 und 1992). Quantitative Rückgänge der Vorkommen innerhalb der einzelnen Raster führen in Rasterfeldern mit ohnehin geringer Vorkommensdichte schneller zum Gesamtausfall des Artvorkommens je Rasterfeld als in Gebieten mit zuvor häufigem Vorkommen. Nur in bekannten Ausnahmefällen wurde die Einschätzung der Bestandsentwicklung (abweichend vom grundsätzlichen statistischen Bezug auf das letzte Vierteljahrhundert) an die aktuelle Situation angepasst.

Ebenso wie die landesweite Datenlage bei vielen Arten mit rückläufiger Bestandsentwicklung die drastischen und rasanten Veränderungen der letzten beiden Jahrzehnte (kurzfristiger Bestandstrend) nur sehr unzureichend dokumentiert, sind die Neuansiedlung und die Ausbreitung von Arten vielfach nur ansatzweise bekannt und in der landesweiten Datenbank dokumentiert. In der vorliegenden Arbeit erfolgten zusätzlich Experteneinschätzungen.

Verantwortung für die Erhaltung der Art

WELK (2001) hat die Schutzrelevanz seltener und gefährdeter Gefäßpflanzen Deutschlands aus arealkundlicher Sicht analysiert. Insbesondere hat er für 721 ausgewählte Taxa die spezielle Schutzverantwortlichkeit für die Flora Sachsen-Anhalts betrachtet und einer fünfstufigen Skala zugeordnet. Diese Einstufung wurde direkt übernommen. Wenn die entsprechende Art nicht be-

wertet wurde, ist kein Eintrag vorhanden. Aussterbeereignisse der letzten Jahrhunderte im Areal sind grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Die Spalte Vg gibt die globale biogeographische Verantwortlichkeit Sachsen-Anhalts für die Erhaltung der Vorkommen und des genetischen Differenzierungspotenzials in ST wider. Indigene Arten der Kategorien 5 und 4 sind potenzielle „Verantwortungsarten“ für das Bundesland. Aufgrund der Aufnahme der Spalte Vg wurde auf entsprechende Einträge zur Verantwortung in der Spalte Bm verzichtet.

Die Spalte Vn kategorisiert den regionalen Anteil Sachsen-Anhalts an dem in Deutschland gelegenen Teilareal, steht also für die deutschlandweite Verantwortung für die Erhaltung der Art.

In Sachsen-Anhalt sollte insbesondere bei *Biscutella laevigata* subsp. *gracilis*, *Carex vaginata*, *Coleanthus subtilis*, *Cyperus michelianus*, *Iris aphylla*, *Minuartia caespitosa*, *Pulsatilla alpina* subsp. *alba*, *Scabiosa canescens*, *Stipa dasyphylla* und *Trifolium retusum* auf die Erhaltung der Art und der innerartlichen genetischen Vielfalt geachtet werden. Auch alte Kulturfolger oder in der Region hybridogen entstandene Arten wie *Bupleurum virgatum*, *Calamagrostis rivalis* oder *Carex pseudobrizoides* sollten besonders beachtet werden.

Anmerkungen zu ausgewählten Arten

- 1) *Acer platanoides* wurde in keiner der alten Floren aus dem Gebiet von ST erwähnt. Selbst THAL (1588: 6) nennt für den Harz nur zwei Ahorn-Arten: *A. pseudoplatanus* und *A. campestre*. Er benennt die beiden Arten mit „*Acer majus*“ bzw. „*Acer tenuifolia*“. Welche Arten Thal gemeint hat, wird durch den regelmäßigen Bezug auf die illustrierten Standardwerke von DODDENS (1563: 703) bzw. hier CORDUS (1561: 175) deutlich, deren Abbildungen meist eindeutig zugeordnet werden können. Ebenso nennt BECKMANN (1710: 36) nur zwei Ahorn-Arten „*Acer majus*“ bzw. „*Acer minus*“, die eindeutig als *A. pseudoplatanus* und *A. campestre* zu übersetzen sind (vgl. auch SPRAGUE 1939: 73). Andere Interpretationen (z. B. durch SCHULZE 1907: 324) sind nicht zutreffend, insbesondere würden diese auch das Vorkommen von *A. campestre* negieren, der damals sicher auch regelmäßig anzutreffen war. *Acer platanoides* ist somit in ST ein Neophyt. Es ist allerdings wahrscheinlich, dass *A. platanoides* im Laufe der Zeit das Gebiet von ST auch durch natürliche Arealerweiterung erreicht hätte.
- 2) *Acer pseudoplatanus* ist nur im Bergland und in angrenzenden Hangwäldern einheimisch.
- 3) Von SCHWARZ (1952) wird für die Brockenkuppe *Achillea millefolium* subsp. *sudetica* (OPIZ) OBORNY, 1885 angegeben.
- 4) *Amaranthus emarginatus*: Bei der Revision von Her-

- barmaterial aus ST wurden sowohl *A. e.* subsp. *emarginatus* als auch *A. e.* subsp. *pseudogracilis* (THELL.) HÜGIN, 1987 festgestellt (WISSKIRCHEN 2013).
- 5) *Amaranthus powellii*: Hierher gehören die vielfach fälschlicherweise als *A. chlorostachys* WILLD., 1790 oder *A. hybridus* L., 1753 bezeichneten Vorkommen. Von ZOBEL Anfang des 20. Jh. gesammelte Belege von *A. quitensis* KNUTH, 1818 befinden sich in MVND und sind richtig bestimmt (WISSKIRCHEN 2013).
 - 6) Eine taxonomische Bearbeitung der vielen über Saatgut oder Kulturen eingebrachten Populationen von *Anthyllis vulneraria* steht noch aus. Eine aktuelle Überprüfung der belegten Wuchsorte der als ausgestorben oder verschollen gekennzeichneten Taxa erfolgte nicht.
 - 7) Wie von BAUMBACH (2005) beschrieben, sind in ST alle *Armeria*-Populationen *Armeria maritima* subsp. *elongata* zuzuordnen (einschließlich der mehrfach parallel entstandenen Anpassungsformen an Schwermetallstandorte, die bisher als *A. m.* subsp. *halleri* (WALLR.) ROTHM., 1963 oder *A. m.* subsp. *hornburgensis* (SCHULZ) ROTHM., 1963 bezeichnet wurden (vgl. BAUMBACH & VOLKMANN 2006).
 - 8) *Arrhenatherum elatius* wird als archaeophytische (oder einheimische) Art angesehen, obwohl spätestens seit dem 17. Jahrhundert Saatgut dieser Art aus England und Frankreich in umfangreichem Maße zur Grünlandaufwertung in ganz Mitteleuropa verwendet wurde (MIROUDOT 1762, SCHREBER 1763). Schon in alten Florenwerken aus dem Gebiet von ST wird „*Festuca avenacea*“ bzw. „*Avena elatior*“ aufgeführt, z. B. KNAUTH (1687, Halle), LEYSSER (1761, Halle) oder SCHOLLER (1775, Barby). In der Sylva Hercynia verweist THAL (1588: 48) auf eine Abbildung in DODOENS, die als *A. elatius* gedeutet wird („Gramen apud Dodonaem To. II pag. 370 depictum“, vgl. RAUSCHERT 1977a: 198). Allerdings umfasst *A. e.* subsp. *elatior* zwei Varietäten. Während die segetale *A. e.* var. *bulbosum* (WILLD.) SPENNER, 1825 in Europa als archaeophytisch oder indigen anzusehen ist (vgl. POSCHLOD et al. 2009 und ROEHRs et al. 2013), ist das von LINNÉ beschriebene Nominattaxon *A. elatior* nach KAUTER (2002) in Mitteldeutschland eine neophytische Wiesenart (vgl. POSCHLOD et al. 2009). GARCKE (1848) fand *A. e.* var. *bulbosum* bei Halle „auf dürrer Boden“, WILLDENOW (1799: 167) nennt Vorkommen „zwischen dem Getreide in der Schweiz“, SPENNER (1825: 113) nennt Vorkommen bei Freiburg (BW), ASCHERSON (1864) gibt verschiedene Fundorte in Brandenburg an und ROEHRs et al. (2013) nennen neolithische Funde aus Albersdorf-Brutkamp (SH) und Friedrichsruhe (MV), sodass die Nennung bei THAL (1588) durchaus plausibel ist. Segetale Vorkommen von *A. e.* sollten auf eine Zugehörigkeit zu *A. e.* var. *bulbosum* geprüft werden.
 - 9) Die Hybride *Asplenium* × *alternifolium* wurde in der Liste aufgenommen, weil sie bei JÄGER (2011) verschlüsselt ist. Aktuelle Bestätigungen liegen nur für die Unterart *A. a. notho* subsp. *alternifolium* vor (2007 HAMMELSBECK teste JESSEN). Die Unterart *A. a. notho* subsp. *heuffleri* (REICHARDT) AIZPURU, CATALÁN & SALVO, 1985 wurde von BRANDES (1897) erwähnt.
 - 10) *Atriplex prostrata* wurde nur selten auf Unterartebene kartiert. Nach GARVE (1982) ist der Unterartstatus für die aus Deutschland beschriebenen Formen fraglich. Ein als *A. laciniata* L., 1753 bezeichneter Beleg von LUYKEN in MSTR ist *A. prostrata* (rev. GARVE). Das von FITSCHEN (1900) beschriebene unbeständige synanthrope Vorkommen von *A. laciniata* wird hier nicht angezweifelt, aber aus methodischen Gründen (ausgestorbener unbeständiger Neophyt) nicht in die Tabelle aufgenommen.
 - 11) Aus dem *Brachypodium pinnatum*-Aggregat liegt eine Angabe von SCHÖNHEIT (1850) für *B. rupestre* (HOST) ROEM. & SCHULT., 1817 bei Naumburg vor. Die nicht belegte Angabe wurde noch nicht vor Ort überprüft.
 - 12) Von *Bromus erectus* gibt es bis ins 18. Jahrhundert keine Nachweise aus dem Gebiet von ST. Die Art ist in ST ein Neophyt.
 - 13) Alte Fundmeldungen zu *Callitriche hermaphroditica* sind nicht nachprüfbar. Ein aktueller Fund (2014 GUTTMANN) von *C. cf. hermaphroditica* bei Havelberg bedarf einer Überprüfung, wenn alle Merkmale gut ausgeprägt sind.
 - 14) Natürliche Vorkommen von *Carex pendula* sind rückgängig, hingegen finden sich vermehrt synanthrope Vorkommen, insbesondere aus Pflanzenauswürfen.
 - 15) Eine Angabe zu *Carex divulsa* STOKES, 1787 in Halle von KORSCH & MÜLLER (1993) konnte noch nicht bestätigt werden. Am angegebenen Ort (nordöstlich der Saalebrücke Silberhöhe) fand 2015 FRANK neben *C. spicata* an einer Stelle reichlich *C. polyphylla*.
 - 16) Bei einem deutlich von *Centaurea pseudophrygia* abweichenden Bestand bei Naumburg (2008 KEDING, 4836-1) besteht die Vermutung, dass es sich um *C. phrygia* L., 1753 handeln könnte.
 - 17) Die morphologischen Merkmale zur Unterscheidung von *Cerastium glutinosum* und *C. pumilum* wurden von LETZ et al. (2012) überarbeitet. Die Verbreitung beider Arten in ST ist diesbezüglich neu zu erfassen.
 - 18) *Colutea arborescens* und weitere Arten und Hybriden der Gattung *Colutea* vermehren sich im Gebiet sowohl vegetativ als auch generativ.
 - 19) *Cornus alba* und *C. sericea* werden vorwiegend im Siedlungsbereich gepflanzt. Insbesondere *C. sericea*-Klone breiten sich aufgrund der wurzelnden Ausläufer effektiv aus. Beide Taxa sind schwer zu unterscheiden (Fruchtmerkmale).

- 20) *Cornus sanguinea* wird oft in der freien Landschaft gepflanzt. Solche Pflanzungen bestehen auch aus *C. s.* subsp. *australis* und insbesondere *C. s.* subsp. *hungarica* und bilden oft langlebige Klone.
- 21) Die Synonymisierung von *Cotoneaster cornifolius*, *C. lucidus* und *C. villosulus* durch DICKORÉ & KASPEREK (2010) wird nicht befürwortet. Die von JOHN & FRANK (2008) verwendeten Artnamen erscheinen zielführender für die Zuordnung der in ST vorkommenden Populationen. Trotzdem wird hier der bundesweit einheitliche taxonomische Standard verwendet.
- 22) Für ST wurde aus dem *Dactylorhiza maculata* agg. nur *D. fuchsii* nachgewiesen (AHO 2011).
- 23) *Doronicum columnae* wird wie *D. orientale* HOFFM., 1808 als Zierpflanze verwendet. Pflanzenauswürfe beider Arten überdauern oft in der freien Landschaft.
- 24) Die Untergliederung von *Erigeron acris* s. l. erfolgt erst seit wenigen Jahren. Angaben zur Bestandsituation sind deshalb unter Vorbehalt.
- 25) Eine beleglose Angabe zu *Euphrasia frigida* PUGSLEY, 1930 NW Schierke konnte nicht bestätigt werden. Dort wurde mehrfach nur *E. nemorosa* angetroffen (KISON mündl. Mitteilung).
- 26) Die Erfassung der Gattung *Euphrasia* erfolgte erst seit wenigen Jahren entsprechend dem hier verwendeten taxonomischen Konzept. Angaben zur Bestandsituation sind deshalb unter Vorbehalt.
- 27) Als *Festuca csikhegyensis* werden die zumeist auf flachgründigen Böden (oft Pararendzina) anzutreffenden Schwingel bezeichnet, die in der Regel siebennerve mittellange starr aufrechte Blätter haben. Aber auch größere Pflanzen in Felsspalten bei ausgeglichener Wasserversorgung mit langen überhängenden Blättern und 9–11 Blattnerve gehören in ST zu diesem Taxon. Früher wurden solche Pflanzen fälschlicherweise als *F. cinerea* auct. (in ST nur Zierpflanze) oder *F. pallens* HOST, 1802 (nur in Süddeutschland heimisch) erfasst. Die Art ist laut ŠMARDÁ (2006) tetraploid, während *F. pallens* diploid ist. ŠMARDÁ et al. (2005) führen das Taxon noch als „*F. pallens* – scabrifolia type (2n=4x=28)“ = *F. glaucina* STOHR, 2001. Bei habituell und blattmorphologisch *F. pallens* ähnelnden Pflanzen der Porphyrhügellandschaft nördlich Halle wurde von T. GREGOR ein tetraploider Chromosomensatz festgestellt.
- 28) *Festuca ovina* s. str. ist nach Abtrennung von *F. guestfalica* seltener als bisher kartiert. Vorkommen z. B. in Felsfluren.
- 29) Von *Fraxinus pennsylvanica* sind sowohl die Rot-Esche (*F. p.* subsp. *pennsylvanica*) als auch die Grün-Esche (*F. p.* subsp. *novae-angliae* (WESMAEL) BUTTLER, 2005) nachgewiesen (Belege aus Nienburg det. FRANK teste BUTTLER in HALN).
- 30) Aus dem *Galium pusillum*-Aggregat liegt ein nicht belegter Hinweis zu einem Vorkommen von „*G. suecicum* (STERNER) EHREND., 1960“ an der Bundesstraße östlich von Genthin vor (1982 HORBACH in Kartei Hercynischer Floristen). Da für dieses bestimmungskritische Taxon keine weiteren belegten Angaben aus Deutschland vorliegen und selbst zur damaligen Zeit der Wuchsort ungeeignete Standortverhältnisse gehabt haben dürfte, wird die Angabe hier nicht übernommen. Eine Nachsuche 2014 ergab keine Funde von *G. pusillum* agg., derzeit sind dort zudem völlig veränderte Standortverhältnisse anzutreffen (relativ trocken und eutrophiert).
- 31) *Galium spurium* subsp. *vaillantii* (DC) GREMLI, 1874 wird hier als Varietät betrachtet und nicht separat dargestellt, Angaben z. B. in MEYER & LEUSCHNER (2015).
- 32) Der floristische Status alter Vorkommen von *Gentiana verna* in ST ist nicht geklärt. Aktuelle Vorkommen bei Freyburg sind anthropogen.
- 33) *Gladiolus palustris* ist in Sachsen-Anhalt ausgestorben. Bei historischen Angaben zu *G. communis* L., 1753 und *G. imbricatus* L., 1753 für ST handelt es sich höchstwahrscheinlich um *G. palustris*.
- 34) Neben der Nominatform kann in ST die spätblühende, schmalblättrige, wenig duftende Sippe *Gymnadenia conopsea* var. *neglecta* VÖTH, 2006 unterschieden werden (2015 MEYSEL, vgl. HEINRICH et al. 2014: 527f).
- 35) Für *Helleborus foetidus*, *H. orientalis* und *H. viridis* liegen aktuelle Fundmeldungen vor. Für *H. niger* L., 1753 gibt es ältere Angaben. Allerdings erfolgte keine Prüfung, inwiefern diese in der Regel nicht dauerhaften Verwilderungen dem Komplex *H. hybridus* hort. zuzuordnen sind.
- 36) Bei den bisher als *Hieracium echioides* kartierten Habichtskräutern handelt es sich meist um *H. cymosiforme*. Es liegt nur ein Beleg von T. KÜTZING in JE vor (Magdeburg, ohne Jahr).
- 37) *Hyacinthoides hispanica* (MILL.) ROTHM., 1944 ist nicht eindeutig vom Bastard *H. massartiana* zu unterscheiden. Es wird davon ausgegangen, dass beide Taxa (z. B. nach Pflanzenauswurf) dauerhafte Bestände gebildet haben (z. B. Dörlauer Heide).
- 38) *Hypericum desetangii* wird ebenso wie *H. dubium* oft nicht erkannt. Es ist eine höhere Fundortdichte insbesondere von *H. desetangii* anzunehmen.
- 39) Die neu beschriebene *Juncus bulbosus* f. *submucronatus* J. PROČKÓW, 2010 wurde auch vom Brocken nachgewiesen (1868 OERTEL det. PROČKÓW in HAL; PROČKÓW 2010).
- 40) Kultivare der Gattung *Mahonia* breiten sich effektiv durch Ornithochorie und Ausläufer aus und bilden dauerhafte Bestände. Im Gebiet kommen verschiedene Taxa, insbesondere *M. wagneri* vor. Eine systematische Erfassung der Taxa erfolgte noch nicht, Nachweise von Verwilderungen von *M. aquifolium* stehen

- noch aus. Ein Bestimmungsschlüssel von BREITFELD findet sich in GUTTE et al. (2013).
- 41) *Molinia arundinacea* wurde in den letzten Jahrzehnten nicht von *M. caerulea* unterschieden. Es ist davon auszugehen, dass *M. arundinacea* rezente Bestände in ST hat.
 - 42) Unter *Muscari neglectum* werden der weniger vermehrungsfreudige, höherwüchsige Weinbergsgewächs mit aufrechten Blättern und im jungen Zustand grünlichen Blüten (*M. racemosum*) und die sicher neophytischen Formen mit liegenden Blättern und sehr zahlreichen Brutzwiebeln, die sich im Umfeld von Gärten und Parks stark ausbreiten, zusammengefasst.
 - 43) Sowohl von *Nepeta racemosa* als auch von *Nepeta × faassenii* gibt es beständige verwilderte Populationen. Beide Taxa sind nicht immer klar zu unterscheiden.
 - 44) Eine Angabe zu *Noccaea caerulea* subsp. *sylvestris* (JORD.) F. K. MEY., 1973 wurde noch nicht bestätigt.
 - 45) Die Vorkommen von *Nymphaea* in ST sind überwiegend synanthrop. Meist handelt es sich um Kulturformen, die nicht *Nymphaea alba* entsprechen (vgl. KABÁTOVÁ et al. 2014). Eine klare taxonomische Zuordnung kann nur zur Gattungsebene (*Nymphaea* L., 1753) getroffen werden.
 - 46) Nicht alle historischen Angaben zu *Oenothera* können dem hier verwendeten taxonomischen Konzept (ROSTAŃSKI in JÄGER 2011) zugeordnet werden. Beispielsweise wird *O. braunii* von ASCHERSON (1866) angegeben. Sofern in der Spalte Synonym nicht die Zuordnung zum *O. parviflora* agg. vermerkt ist, gehören die Arten zum *O. biennis* agg.
 - 47) *Orchis ustulata* subsp. *ustulata* wurde zuletzt 2009 nachgewiesen und ist möglicherweise in ST erloschen. Derzeit gibt es nur noch Vorkommen der spätblühenden *O. u.* subsp. *aestivalis* (KÜMPPEL) KÜMPPEL & MRKVIČKA, 1990 (2015 MEYSEL, vgl. HEINRICH et al. 2014: 602f).
 - 48) Da *Oxalis repens* THUNB., 1781 sich nur durch wenige nicht eindeutige Merkmale (Kapselgröße) von *O. corniculata* unterscheidet, wird sie hier nicht von *O. corniculata* abgetrennt; vgl. BRENNENSTUHL (2012a).
 - 49) Für *Picris hieracioides* erfolgt wegen der nicht eindeutigen Merkmale keine Untergliederung.
 - 50) Seit der taxonomischen Aufteilung der Weißen Waldhyazinthe durch BUTTLER (2012) in *Platanthera bifolia* und *P. fornicata* wurde die Verbreitung dieser Taxa in ST noch nicht abschließend geprüft. Es ist davon auszugehen, dass in ST ausschließlich *P. fornicata* anzutreffen ist. Auf die Zuordnung von Synonymen wird hier wegen der unterschiedlichen Verwendung von „*P. bifolia* subsp. *latiflora*“, durch LØJTNAANT (1978) verzichtet.
 - 51) Von *Portulaca oleracea* finden sich in ST kräftige niederliegende Populationen auf urbanen Ruderalstellen und kleinwüchsige Populationen auf Sanden des Elbufers und in Siedlungen.
 - 52) Die apomiktische Artengruppe *Ranunculus auricomus* agg. wurde für ST nicht systematisch untersucht, die Datenlage ist unzureichend. Die Revision der *R. auricomus*-Belege des Herbariums HAL im Jahr 2009 durch MELZHEIMER erfolgte in wenigen Fällen unter Vorbehalt (cf.).
 - 53) *Rosa spinosissima* wird von THAL (1588) für den Brocken angegeben. Nach SPORLEDER (1864, 1868, 1882) wird diese Angabe nicht angezweifelt, die Art konnte aber im ganzen Harz nicht mehr nachgewiesen werden.
 - 54) *Saxifraga tridactylites* war bis in die 1980er Jahre eine seltene Art naturnaher Offenstellen. Vor der nochmaligen Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung in den 1990er Jahren fanden sich Artvorkommen auch auf Äckern über in den 1950er Jahren trockengelegten Moorböden in der Altmark, die oft hydrophoben Charakter hatten. In den letzten Jahren ist die Art regelmäßig auf synanthropen Ruderalstellen oder den Gleisanlagen von Bahn und Straßenbahn (z. B. Halle und Magdeburg) anzutreffen. Vermutlich handelt es sich dabei um ein von der Nominatform abweichendes Taxon.
 - 55) Alte Angaben zu *Scheuchzeria palustris* von SCHWABE (1838, 1865) wurden von anderen Autoren übernommen (HEYNHOLD 1842, REICHENBACH 1844).
 - 56) Von *Spergularia echinosperma* können an den Ufern der mittleren Elbe Populationen mit braunen und schwarzen Samen unterschieden werden, deren Stellung als eigenständige Art (*S. kurkae*) von KUR et al. (2016) erläutert wird.
 - 57) *Spiraea × vanhouttei* wurde häufig angepflanzt. Die Klone überdauern an diesen Wuchsorten lange. Es wurde noch keine generative Vermehrung festgestellt.
 - 58) Es wird davon ausgegangen, dass es sich bei Fundmeldungen zu *Spirea × bumalda* BURVÉNICH, 1891 um *S. japonica* handelt.
 - 59) Indigene Vorkommen von *Taxus baccata* finden sich nur noch im Bodetal. Die Art wird vielfach kultiviert, verwildert häufig und bildet schnell vitale Populationen.
 - 60) *Thalictrum aquilegifolium* ist nur im südlichsten Teil von ST einheimisch. Synanthrope Vorkommen gibt es sowohl in den Auen als auch im Harz.
 - 61) Auch wenn die meisten Vorkommen von *Trifolium pratense* und *T. repens* in ST insbesondere seit dem 18. Jahrhundert synanthrop begründet wurden (vgl. z. B. BECKMANN 1769), ist davon auszugehen, dass beide Arten schon zuvor im Gebiet vorkamen. Beide Arten sind sowohl bei KNAUTH (1687: 43) als „*Trifolium pratense flore majore purpureo rotundo*“ bzw. „*Trifolium pratense minus flore albo*“ als auch

bei THAL (1588: 123) als „Trifolium pratense vulgare flore rubro“ bzw. „Trifolium pratense vulgare flore candido“ erwähnt.

62) Von *Tripleurospermum maritimum* (L.) W. D. J. KOCH, 1845 liegen keine geprüften Fundmeldungen bzw. Belege vor.

63) Die Taxa des *Valeriana officinalis* agg. sind für ST insbesondere bezüglich des hier verwendeten Konzepts nur unzureichend untersucht. Beispielsweise kann das Vorkommen von *V. pratensis* subsp. *pratensis* nicht ausgeschlossen werden.



Da frische Magerrasen meist durch Entwässerung und Nährstoffzuführung zu ertragreichen Wiesen umgewandelt wurden, findet sich die Nattertongue (*Ophioglossum vulgatum*) nur noch selten. Nordharz, 5.10.2014, Foto: A. Westermann.



Der ehemals sehr seltene Schwimmfarn (*Salvinia natans*) ist seit dem Hochwasser 2002 wieder an vielen Altwässern der Elbeauen anzutreffen. Rogätz, 26.9.2008, Foto: U. Schröder-Trost.

64) Nachdem viele Populationen auf Steppenrasen in ST, die Ähnlichkeit mit *Veronica austriaca* haben, nach zytologischen Untersuchungen zumeist *V. prostrata* (FRANK & HAND 2012) oder selten *V. teucrium* (FRANK et al. 2014) zuzuordnen sind, wird davon ausgegangen, dass es sich bei einer Population bei Deersheim um *V. austriaca* handelt.

Danksagung

Die vorliegende Zusammenstellung wäre ohne die langjährige kompetente Geländearbeit vieler Mitglieder des Botanischen Vereins Sachsen-Anhalts e.V., des Botanischen Arbeitskreises Nordharz e.V. und weiterer Botaniker nicht möglich. Deren ehrenamtliche Arbeitszeit im Gelände wurde von den jeweiligen Partnern und Familien toleriert. Spezialisten aus der ganzen Bundesrepublik leisteten unverzichtbare Unterstützung bei der Artbestimmung. K. Lange (LAU) führte über viele Jahre die Datenbank Farn- und Blütenpflanzen Sachsen-Anhalt. Herzlichen Dank dafür.



Der Winter-Schachtelhalm (*Equisetum hyemale*) ist im Tiefland selten geworden. Nordharz, 21.3.2014, Foto: A. Westermann.



Zeillers Flachbärlapp (*Diphasiastrum zeileri*) kommt nur noch auf einer Sukzessionsfläche im Nationalpark Harz vor. 7.4.2014, Foto: D. Frank.



Durch Eutrophierung und Nutzungsintensivierung sind die meisten der ehemaligen Vorkommen der Echten Mondraute (*Botrychium lunaria*) erloschen. Oranienbaumer Heide, 20.5.2009, Foto: D. Elias.



Die Mauerraute (*Asplenium ruta-muraria*) war früher in Mauerfugen weit verbreitet. Nach Sanierungen findet die Art kaum noch Wuchsorte. Magdeburg, 12.9.2012, Foto: D. Frank.



Die Hirschzunge (*Asplenium scolopendrium*) erreicht in den wärmebegünstigten Schluchten des Südharzes ihre nordöstliche Verbreitungsgrenze. Sangerhausen, 13.9.2009, Foto: D. Frank.

Literatur

- AHO (Arbeitskreis Heimische Orchideen Sachsen-Anhalt e. V.) (2011): Orchideen in Sachsen-Anhalt. Verbreitung, Ökologie, Variabilität, Gefährdung, Schutz. – Jürgen Kannemann Verl., Halberstadt, 496 S.
- AMARELL, U. (2002): Fundorte bemerkenswerter Arten aus Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 7: 31–34.
- ASCHERSON, P. (1864): Flora der Provinz Brandenburg, der Altmark und des Herzogthums Magdeburg. – Hirschwald, Berlin, 1084 S.
- ASCHERSON, P. (1866): Flora der Provinz Brandenburg, der Altmark und des Herzogthums Magdeburg. Bearb. v. W. LACKOWITZ. – Hirschwald, Berlin, 518 S.
- ASCHERSON, P. & GRAEBNER, P. (1898–1899): Flora des nordostdeutschen Flachlandes (außer Ostpreußen). – Bornträger, Berlin, 904 S.
- ASCHERSON, P. & GRAEBNER, P. (1898–1902): Synopsis der Mitteleuropäischen Flora. 2. Band, 1. Abt. – Engelmann, Leipzig, 795 S.
- BANK, C. & SPITZENBERG, D. (2001): Die Salzstelle Hecklingen. Darstellung einer der derzeit bedeutendsten Binnenlandsalzstellen in Deutschland. – Fachgruppe Faunistik und Ökologie, Staßfurt, 88 S.
- BAUMANN, K. (1999): Vegetation, Verbreitung und Gefährdung basenreich-nährstoffarmer Sümpfe im sachsen-anhaltinischen Harz. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 4: 31–44.
- BAUMBACH, H. (2005): Genetische Differenzierung mitteleuropäischer Schwermetallsippen von *Silene vulgaris*, *Minuartia verna* und *Armeria maritima* unter Berücksichtigung biogeographischer, montanhistorischer und physiologischer Aspekte. – Diss. Bot. (Stuttgart) 398: 1–128.
- BAUMBACH, H. & VOLKMAN, H. (2006): Zur Situation von *Armeria maritima* ssp. *hornburgensis* – aktuelle Daten zu Populationsgröße, Demographie und Taxonomie. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 11: 41–50.
- BAUMBACH, H.; LÜHNE, E. & VOLKMAN, H. (2010): Die Situation des Wander-Andorns (*Marrubium peregrinum* L.) im Mansfelder Seengebiet – ein Beitrag zur Bedeutung von In-situ-Erhaltungskulturen. – Hercynia N. F. (Halle) 43: 85–118.
- BECKER, T. (2005): *Luzula divulgata* KIRSCHNER (Schlanke Hainsimse) – Verbreitung, Vergesellschaftung und Standort einer Art xerothermer Eichenwälder in Mitteleuropa. – Tuexenia (Göttingen) 25: 63–82.
- BECKER, T. (2013): Die Steppenreliktart *Astragalus exscapus* – eine Schlüsselart der Steppenreste Mitteleuropas? – In: BAUMBACH, H. & PFÜTZENREUTER, S. (Red.) (2013): Steppenlebensräume Europas – Gefährdung, Erhaltungsmaßnahmen und Schutz. – Tagungsband, Hrsg. vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN), Erfurt, S. 69–90.
- BECKMANN, J. C. (1710): Historie des Fürstenthums Anhalt. Von dessen alten Einwohnern und einigen an noch verhandenen alten Monumenten / natürlicher Bütigkeit / Eintheilung / Flüssen / Stäten / Flecken und Dörfern / Fürstl. Hoheit / Geschichten der Fürstl. Personen / Religions-Handlungen / Fürstlichen Ministris, Adelichen Geschlechtern / Gelehrten / und andern Bürger-Standes Vornehmen Leuten. Teile 1–4. – Zimmermann, Zerbst, 588 S.
- BECKMANN, J. (1769): Grundsätze der teutschen Landwirtschaft. 4. Aufl. – Dieterich, Göttingen, 597 S.
- BENKERT, D.; FUKAREK, F. & KORSCH, H. (Hrsg.) (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Gustav Fischer, Jena, 615 S.
- BOLENDER, E.; STEINHAUSER, A. & LOTT, G. (2015): Erfolgskontrolle zur Wiederansiedlung der Wassernuss (*Trapa natans*) im Raum Wittenberg 1995 bis 1999. – Naturschutz Land Sachsen-Anhalt (Halle) 52: 63–72.
- BRANDES, D. (1993): Zur Ruderalflora von Verkehrsanlagen in Magdeburg. – <http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00001306>.
- BRANDES, D. (2002): Die Flora des Bahnhofs Salzwedel. – <http://opus.tu-bs.de/opus/volltexte/2003/369>.
- BRANDES, D. (2003): Flora und Vegetation des Domfelsens in Magdeburg. – <http://opus.tu-bs.de/opus/volltexte/2003/498>.
- BRANDES, D. (2007): Die Neophyten der Elbufer im Magdeburger Raum. – Braunschw. Naturkd. Schr. (Braunschweig) 7: 821–842.
- BRANDES, D. (2010): Flora der Binnenhäfen an der Elbe in Deutschland in den Jahren 2003–2005. – http://www.ruderal-vegetation.de/epub/tabelle_elbhaefen.pdf.
- BRANDES, D. (2012): Zäune als Wuchsorte von Pflanzen. – http://www.ruderal-vegetation.de/epub/Flora_von_Zaeunen.pdf.
- BRANDES, D. (2013): Ufermauern. Ruderale Mikrohabitate in Einzeldarstellungen 9. – <http://www.ruderal-vegetation.de/epub/Ufermauern.pdf>.
- BRANDES, W. (1897): Flora der Provinz Hannover. Verzeichnis der in der Provinz Hannover vorkommenden Gefäßpflanzen nebst Angabe ihrer Standorte. – Hahn, Hannover Leipzig, 542 S.
- BRENNENSTUHL, G. (2005): Adventive aus Saatgutimporten im Salzwedder Stadtgebiet. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 10: 29–32.
- BRENNENSTUHL, G. (2008): Zur Einbürgerung von *Vinca*- und *Miscanthus*-Taxa – Beobachtungen im Gebiet um Salzwedel. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 13: 77–84.
- BRENNENSTUHL, G. (2009a): Revision der *Bolboschoenus maritimus*-Vorkommen bei Salzwedel. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 14: 39–47.
- BRENNENSTUHL, G. (2009b): Bemerkenswerte Arten ei-

- niger Nassstellen auf altmärkischem Ackerland. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **14**: 49–54.
- BRENNENSTUHL, G. (2010a): Bemerkenswerte Pflanzenarten im ehemaligen Grenzgebiet des Altmarkkreises Salzwedel. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **15**: 111–119.
- BRENNENSTUHL, G. (2010b): Beobachtungen zur Einbürgerung von Gartenflüchtlings im Raum Salzwedel (Altmark). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **15**: 121–134.
- BRENNENSTUHL, G. (2010c): Das Breitblättrige Pfeilkraut (*Sagittaria latifolia*) bei Salzwedel (Altmark) nachgewiesen. – Flor. Rundbr. (Schiffweiler) **44**: 31–37.
- BRENNENSTUHL, G. (2011): Nachweise von *Chamaesyce maculata* (L.) SMALL in der Altmark (Sachsen-Anhalt). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **16**: 39–42.
- BRENNENSTUHL, G. (2011/2012): Verwilderungen von *Euphorbia myrsinites* im Altmarkkreis Salzwedel (Sachsen-Anhalt). – Flor. Rundbr. (Berlin, Bochum, London, München, Paris) **45/46**: 32–36.
- BRENNENSTUHL, G. (2012a): Bemerkenswerte Pflanzenarten entlang des Radweges zwischen Kläden und Uchtsprunge (Landkreis Stendal). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **17**: 29–33.
- BRENNENSTUHL, G. (2012b): Zur Besiedlung eines Grabeneubaus am Stadtrand von Salzwedel mit Hydro- und Helophyten. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **17**: 35–38.
- BRENNENSTUHL, G. (2013): Verwilderungen von *Sorbus intermedia* (EHRH.) PERS. im Raum Salzwedel (Altmark). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **18**: 31–38.
- BRENNENSTUHL, G. (2014): *Orchis morio* L.: Zur Kulturgeschichte und zur Bestandssituation im Altmarkkreis Salzwedel. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **19**: 3–10.
- BRENNENSTUHL, G. (2015): Zur Variabilität der Infloreszenz von *Allium paradoxum* (M. BIEB.) DON. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **20**: 19–24.
- BROCKHAUS, T. (2005): Die Seekanne *Nymphoides peltata* (S. G. GMELIN) O. KUNTZE in der Schwarzen Elster zwischen Elsterwerda und Jessen (Menyanthaceae, Fieberkleegewächse). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **10**: 37–38.
- BRUMMITT, R. K. & POWELL, C. E. (1992): Authors of plant names. A list of authors of scientific names of plants, with recommended standard forms of their names, including abbreviations. – Royal Botan. Gardens, Kew (vgl. <http://www.ipni.org/index.html>)
- BUTTLER, K.-P. (2012): Revision von *Platanthera bifolia* sensu lato. Taxonomisch-nomenklatorische Neubewertung des Formenkreises um die Weiße Waldhyazinthe. – Jber. Wetterau. Ges. ges. Naturk. (Hanau, 2011) **159–161**: 93–108.; Ergänzung 2012: http://www.wetterauischegesellschaft.de/images/veroeffentlichungen/buttler_2011_revision_von_platanthera_bifolia_sensu_lato.pdf.
- BUTTLER, K.-P. & THIEME, M. (2015): Florenliste von Deutschland – Gefäßpflanzen, Version 7. – Frankfurt am Main, <http://www.kp-buttler.de>.
- CORDUS, V. (1561): In Hoc Volumine Continentvr Valerii Cordi Simesusij Annotationes in Pedacij Dioscoridis Anazarbei de Medica materia libros V. longé aliæ quàm antè hac sunt euulgatæ. – Argentorati, Rihelius, 301 S.
- DICKORÉ, W. B. & KASPEREK, G. (2010): Species of *Cotoneaster* (Rosaceae, Maloideae) indigenous to, naturalising or commonly cultivated in Central Europe. – Willdenowia (Berlin) **40** (1): 13–45.
- DIETZE, H. (2009): Zum Vorkommen von *Pulsatilla pratensis* (L.) MILL. und *P. vulgaris* MILL. im Altkreis Stendal. – Untere Havel (Stendal) **19**: 9–18.
- DIETZE, H. & STILLER, N. (2011): Der Seltsame Lauch (*Allium paradoxum* M. BIEB.) im Stadtforst von Stendal. – Untere Havel (Stendal) **21**: 30–31.
- DODOENS, R. (1563): Cruyde Boeck. – van der Loe, Antwerpen, 773 S.
- DULLAU, S. & HARNACK, T. (2014): *Bunias orientalis* L. – ein Neophyt auf Wirtschaftsgrünland am Beispiel der Ganzjahresstandweide am Sperlingsberg bei Hainrode (Südharz). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **19**: 25–35.
- EBEL, F. & FUHRMANN, H.-G. (2010): Dokumentation der in Erhaltungskultur genommenen bzw. an einen naturnahen Standort ausgebrachten Pflanzensippen. – Schlechtendalia (Halle) **20**: 57–78.
- ELIAS, D.; FRANK, D.; MANN, S. & SCHÜTZE, P. (2015): Unteres Saaletal: Porphyrlandschaft bei Gimritz, Perlgrashänge bei Rothenburg, Nelbener Grund und Gergsburg bei Könnern. – Tuexenia Beih. (Bernburg) **8**: 75–93.
- ENGLER, A. (1931): Die Pflanzen des Mansfelder Landes. – Winkler, Eisleben, 158 S.
- FISCHER, R. & STOHR, G. (2000): Neufunde von Arten und Unterarten des *Festuca-ovina*-Aggregates in Trockenrasen an der Mittleren Elbe und im angrenzenden Gebiet – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **5**: 3–137.
- FISCHER, W. (1994): *Juncus atratus* und *Sagina nodosa* im Land Sachsen-Anhalt nachgewiesen – Beitrag zu einer reichen Florenstätte im Haveltal bei Vehlgest. – Mitt. florist. Kart. Halle (Halle) **19**: 11–15.
- FISCHER, W. (1999): Beiträge zur aktuellen Flora der Gegend um Havelberg. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **4**: 56–69.
- FISCHER, W. (2005a): Der Gelbe Fingerhut auf den Hellbergen bei Kamern. – Untere Havel (Stendal) **15**: 35–37.
- FISCHER, W. (2005b): Zur Wiederentdeckung der Astlosen Graslilie bei Havelberg. – Untere Havel (Stendal) **15**: 38–39.
- FITSCHEN, J. (1900): Kleine Beiträge zur Flora Magde-

- burgs. – Jahresber. Abhandl. Naturwiss. Ver. Magdeburg (Magdeburg) **1898–1900**: 143–149.
- FRANK, C. (2006): Beobachtungen zur Einbürgerung neuer Arten in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **11**: 81–90.
- FRANK, D. unter Mitarbeit von BRÄUTIGAM, S.; HERDAM, H.; JAGE, H.; KLOTZ, S.; KORSCH, H. & WELK, E. (1999): Bestandsentwicklung der Farn- und Blütenpflanzen excl. Brombeeren (Pteridophyta et Spermatophyta excl. *Rubus*). – In: FRANK, D. & NEUMANN, V.: Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. – Ulmer, Stuttgart, S. 18–120.
- FRANK, D. (2008): Man sieht nur was man kennt. Nicht beachtete indigene Taxa der Gattungen *Pteridium* und *Urtica*. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **13**: 29–40.
- FRANK, D. (2011): Man sieht nur was man kennt. *Achillea pratensis* SAUKEL et LÄNGER auch in Sachsen-Anhalt nachgewiesen. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **16**: 17–21.
- FRANK, D. & HAND, R. (2012): *Veronica prostrata*. – In: GREGOR, T. & HAND, R. (Hrsg.): Chromosomenzahlen von Farn- und Samenpflanzen aus Deutschland 6. – *Kochia* (Berlin) **6**: 148–149.
- FRANK, D. & JOHN, H. (2007): Bunte Blumenwiesen – Erhöhung der Biodiversität oder Verstoß gegen Naturschutzrecht? – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **12**: 31–45.
- FRANK, D.; HERDAM, H.; JAGE, H.; JOHN, H.; KISON, H.-U.; KORSCH, H. & STOLLE, J. (2004): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) **39**: 91–110.
- FRANK, D.; HAND, R. & JOHN, H. (2014): *Veronica teucrium*. – In: GREGOR, T. & HAND, R. (Hrsg.): Chromosomenzahlen von Farn- und Samenpflanzen aus Deutschland 8. *Kochia* (Berlin) **8**: 66–67.
- GARCKE, A. (1848): Flora von Halle, mit näherer Berücksichtigung der Umgegend von Weissenfels, Naumburg, Freiburg, Bibra, Nebra, Querfurt, Allstedt, Artern, Eisleben, Hettstedt, Sandersleben, Aschersleben, Stassfurt, Bernburg, Köthen, Dessau, Oranienbaum, Bitterfeld und Delitzsch. I. Theil Phanerogamen. – Anton, Halle, 595 S.
- GARVE, E. (1982): Die *Atriplex*-Arten (Chenopodiaceae) der deutschen Nordseeküste. – *Tuexenia* (Göttingen) **2**: 287–333.
- GERTH, A.; BAUMBACH, H. & MERTEN, D. (2011): Verbreitung, Vergesellschaftung und genetische Populationsdifferenzierung des Berg-Steinkrautes (*Alyssum montanum* L.) auf Schwermetallstandorten im östlichen Harzvorland – Hercynia N. F. (Halle) **44**: 73–92.
- GIESE, W. (1938): Beiträge zur Flora von Magdeburg und Umgebung. Im Gebiet neu aufgefundenen Pflanzen. – Abh. Ber. Mus. Naturk. (Magdeburg) **6** (1929–1938): 179–192.
- GUTTE, P.; HARDTKE, H.-J. & SCHMIDT, P. A. (2013): Die Flora Sachsens und angrenzender Gebiete. Ein pflanzenkundlicher Führer. – Quelle & Meyer, Wiebelsheim, 983 S.
- GUTTMANN, S. (2013): Charakteristische Wassersternarten in Lebensraumtypen im Bundesland Sachsen-Anhalt. – Unveröff. Gutachten im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle).
- HAMEL, G. & WALTHER, H. (1984): Orchideen, Bildtafeln mitteleuropäischer Arten, Formen und Bastarde. – Fischer, Jena, Tafel 32/1.
- HAMPE, E. (1873): Flora Hercynica oder die Aufzählung der im Harzgebiete wildwachsenden Gefäßpflanzen, nebst einem Anhang, enthaltend die Laub- und Lebermoose. – Schwetschkescher Verl., Halle, 383 S.
- HAND, R. (2001): Revision der in Europa vorkommenden Arten von *Thalictrum* subsectio *Thalictrum* (Ranunculaceae). – Botanik und Naturschutz in Hessen, Beih. (Marburg) **9**: 1–358.
- HEINRICH, W.; VOELCKEL, H.; DIETRICH, H.; FELDMANN, R.; GEITNER, A.; KÖGLER, V.; RODE, P. & WESTHUS, W. (2014): Thüringens Orchideen. – Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen e.V., Uhlstädt-Kirchhasel, 864 S.
- HERDAM, H. (1993): Neue Flora von Halberstadt. Farn- und Blütenpflanzen des Nordharzes und seines Vorlandes (Sachsen-Anhalt). – Botanischer Arbeitskr. Nordharz e.V., Quedlinburg, 385 S.
- HERDAM, H. (1994): Neufunde und Nachträge zu HERDAM et al.: Neue Flora von Halberstadt (1. Mitteilung). – Mitt. Botan. Arbeitskr. Nordharz (Quedlinburg) **1**: 1–49.
- HERDAM, H. (1996): Neufunde und Nachträge zur "Neuen Flora von Halberstadt". 3. Mitteilung. – Abh. Ber. Mus. Heineanum (Halberstadt) **3**: 9–65.
- HERMANN, F. (1902): Beiträge zur Flora von Anhalt und den angrenzenden preussischen Gebietsteilen. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenb. **43**: 147–151.
- HERMANN, F. (1904): Beiträge zur Flora von Anhalt und den angrenzenden preussischen Gebietsteilen. II. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenb. (Berlin) **45**: 192–196.
- HERRMANN, N. (2001): Die schmalblättrigen Dolden-Milchsterne aus dem *Ornithogalum umbellatum*-Aggregat in Ostdeutschland: Überblick über den aktuellen Bearbeitungs- und Erkenntnisstand. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **6**: 49–60.
- HERRMANN, N. & KISON, H.-U. (2005): Das Vorkommen des Ruten-Hasenohrs (*Bupleurum virgatum* CAV.) im Selketal. Anmerkungen zu Gefährdungsursachen sowie zu Schutz- und Erhaltungsmöglichkeiten der Art. – Natursch. Land Sachsen-Anhalt (Halle) **42** (2): 33–39.
- HERZ, E. & KÖHLER, H. (2002): Beiträge zur Flora der Umgebung von Weißenfels. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **7**: 35–39.
- HEYNHOLD, G. (1842): Flora von Sachsen. Erster Band

- Phanerogamie. – Naumann, Dresden, 862 S.
- HILLER, K. (2004): Über ein Vorkommen der Kriechenden Gemswurz (*Doronicum pardalianches*) am „Nonnenspring“ bei Haldensleben. – Jahresschr. Mus. Ohrekr. (Haldensleben/Wolmirstedt) **11** (44): 11–13.
- HILLER, K. (2005): Bemerkungen zur Einbeere *Paris quadrifolia*. – Jahresschr. Mus. Ohrekr. (Haldensleben/Wolmirstedt) **12** (45): 17–20.
- HOCH, A. (2003): Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Landkreis Sangerhausen. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **8**: 45–50.
- HOCH, A. (2004): Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Landkreis Sangerhausen und Umgebung (Teil 2). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **9**: 41–45.
- HOCH, A. (2005): Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Landkreis Sangerhausen und Umgebung (Teil 3). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **10**: 49–52.
- HOCH, A. (2011): Geschützte und gefährdete Farn- und Blütenpflanzen. – Naturschutz Land Sachsen-Anhalt (Halle) **48** (SH): 60–85.
- HOCH, A. (2012): Zur Flora des Wippertales in der Umgebung von Wippra (MTB 4433). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **17**: 49–52.
- HOFMANN, C. (2007): *Bupleurum virgatum* CAV. [*B. gerardii* auct.; Apiaceae] im LSG „Horbke-Allertal“. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **12**: 49–51.
- HODÁLOVÁ, I.; GRULICH, V. & MARHOLD, K. (2002): A multivariate morphometric study of *Senecio paludosus* L. (Asteraceae) in Central and Western Europe. – Bot. Helv. (Berlin u. a.) **112** (2): 137–151.
- HUNECK, S. & JAEGER, E. J. (2002): Das Zwerggras (*Mibora minima* (L.) DESVAUX) bei Langenbogen (Sachsen-Anhalt). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **7**: 25–30.
- IRMISCH, T. (1862): Ueber einige Botaniker des 16. Jahrhunderts, welche sich um die Erforschung der Flora Thüringens, des Harzes und der angrenzenden Gegenden verdient gemacht haben. – Osterprogramm des Fürstlich-Schwarzburgischen Gymnasiums zu Sondershausen. S. 3–58.
- JAGE, H. (1974): Vorarbeiten zu einer Flora der Dübener Heide und ihrer näheren Umgebung. 6. Beitrag. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenb. (Berlin) **109–111**: 3–55.
- JAGE, H. & VOIGT, O. (1964): *Linaria dalmatica* (L.) MILLER als Autobahnbegleiter in Mitteldeutschland. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenb. (Berlin) **101**: 83–84.
- JÄGER, E. J. (1987): Biologie, Chorologie und Ursachen des Reliktcharakters von *Artemisia laciniata* WILLD. und *A. rupestris* L. im herzynischen Gebiet. – Hercynia N. F. (Leipzig) **24**: 425–436.
- JÄGER, E. J. (Hrsg.) (2011): Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen Grundband. 20. Aufl. – Spektrum, Heidelberg, Berlin, 930 S.
- JÄGER, E. J.; EBEL, F.; HANELT, P. & MÜLLER, G. (Hrsg.) (2008): Exkursionsflora von Deutschland. Band 5: Krautige Zier- und Nutzpflanzen. – Springer, Berlin Heidelberg, 874 S.
- JÄGER, U. (2000): Bestimmung von Weiden (*Salix* L.) und deren Hybriden in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **5**: 139–159.
- JESSEN, S. (1981): Beitrag zur Kenntnis der Pteridophytenflora der südlichen DDR. – Mitt. florist. Kart. Halle (Halle) **7** (2): 114–127.
- JOHN, H. (2000): Zur Ausbreitung von Halophyten und salztoleranten Pflanzen in der Umgebung von Kalirückstandshalden am Beispiel des FND „Salzstelle bei Teutschenthal-Bahnhof“ (Saalkreis). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **5**: 175–197.
- JOHN, H. (2008): Aktuelle Nachweise höherer Pflanzen in der Umgebung von Halle (Saale). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **13**: 93–105.
- JOHN, H. (2013): Aktuelle Nachweise von Pflanzenarten im südlichen Sachsen-Anhalt 2011 bis 2013. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **18**: 55–61.
- JOHN, H. & BÖHME, F. (2007): Salbei-Arten in Deutschland, die noch nicht im Rothmaler stehen. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **12**: 83–86.
- JOHN, H. & FRANK, D. (2008): Verwilderte *Cotoneaster*-Arten in Halle (Saale) und Umgebung. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **13**: 3–28.
- JOHN, H. & HERDAM, H. (2009): Zur aktuellen Verbreitung von *Gagea bohemica* (ZAUSCHN.) SCHULT. & SCHULT. f. in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **14**: 55–63.
- JOHN, H. & KORNECK, D. (2006): *Trifolium retusum* in Sachsen-Anhalt: Verbreitung, Soziologie. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **11**: 51–56.
- JOHN, H. & STOLLE, J. (2001): Bemerkenswerte Funde im südlichen Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Elster-Luppe-Aue. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **6**: 61–74.
- JOHN, H. & STOLLE, J. (2002): Zur Flora von Halle (Saale) und Umgebung. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **7**: 51–61.
- JOHN, H. & STOLLE, J. (2004): Bemerkenswerte Funde im südlichen Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **9**: 47–59.
- JOHN, H. & STOLLE, J. (2006): Wandlung der Flora durch Eingriffe des Menschen, dargestellt anhand aktueller Funde höherer Pflanzen in der Umgebung von Halle (Saale). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **6**: 3–35.
- JOHN, H. & STOLLE, J. (2011): Aktuelle Nachweise von Farn- und Blütenpflanzen im südlichen Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **16**: 43–57.
- JOHN, H. & ZENKER, E. (1996): Funde und Beobachtungen von höheren Pflanzen im südlichen Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **1**: 49–57.

- JOHN, H.; PETERSON, A. & PETERSON, P. (2004): Zum taxonomischen Rang zweier kritischer Sippen der Gattung *Gagea* in Mitteleuropa. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **9**: 15–26.
- JOHN, H.; LORENZ, A. & OSTERLOH, S. (2010): Die Farn- und Blütenpflanzen des ehemaligen Truppenübungsplatzes Oranienbaumer Heide. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **15**: 17–54; Gesamtartenliste: <http://www.bv-st.de/images/Gesamtartenliste%20Oranienbaumer%20Heide.pdf>.
- KABÁTOVÁ, K.; VÍT, P. & SUDA, J. (2014): Species boundaries and hybridization in central-European *Nymphaea* species inferred from genom size and morphometric data. – Preslia (Prag) **86**: 131–154.
- KÄSTNER, A. & SCHUBERT, R. (2006): Biotoperfassung in der Tagebaufolgelandschaft des Osendorfer Sees (Halle/Saale). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **11**: 61–79.
- KAUTER, D. (2002): „Sauergras“ und „Wegbreit“. Die Entwicklung der Wiesen in Mitteleuropa zwischen 1500 und 1900. – Berichte des Instituts für Landschafts- und Pflanzenökologie der Universität Hohenheim (Hohenheim) Beih. **14**: 1–226.
- KESSLER, H. F. (1870): Das älteste und erste Herbarium Deutschlands, im Jahr 1592 von Dr. Caspar Ratzenberger angelegt, gegenwärtig noch im Königlichen Museum Cassel befindlich. – Freyschmidt, Cassel, 92 S.
- KIFFE, K. (2004): Die bisher in Sachsen-Anhalt nachgewiesenen Hybriden innerhalb der Gattung *Carex* (Cyperaceae). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **9**: 33–40.
- KISON, H.-U. & WERNECKE, J. (2004): Die Farn- und Blütenpflanzen des Nationalparks Hochharz. Eine kommentierte Artenliste zur Vegetationskarte. – Nationalparkverwaltung Hochharz, Wernigerode, 183 S.
- KNAUTH, C. (1687): Enumeratio Plantarum Circa Haram Saxonum Et In Eius Vicinia, Ad Trium Fere Milliarium Spatium, Sponte Provenientium: Cum earum Synonymiis, locis natalibus ubi proveniunt, & tempore quo florent, additis characteribus generum fummorum atque fubalternorum, & Indice copioso, in Botanophilorum gratiam methodice consignata – Lipsiae, Lanckisius, 187 S.
- KNÖSCHE, R. (2008): Wiederfund von *Najas marina* L. ssp. *marina* im Schollener See (Elbe-Havel-Winkel, Sachsen-Anhalt). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **13**: 41–51.
- KORSCH, H. (2011): Bemerkenswerte Funde Höherer Pflanzen und Moose im Südteil von Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **16**: 27–31.
- KORSCH, H. & MÜLLER, F. (1993): Bemerkenswerte Pflanzenfunde in Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Halle/S. – Mitt. florist. Kart. Halle (Halle) **18**: 33–41.
- KRUMBIEGEL, A. (2000): Floristische Neu- und Wiederfunde in der Fuhneue im Landkreis Bitterfeld. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **5**: 211–218.
- KRUMBIEGEL, A. (2001): Bemerkenswerte Pflanzenfunde in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **6**: 75–80.
- KRUMBIEGEL, A. (2002): Floristische Neu- und Wiederfunde in der Fuhneue im Saalkreis. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **7**: 63–69.
- KRUMBIEGEL, A. (2005): Bemerkenswerte Pflanzenfunde in Sachsen-Anhalt 2. Beitrag. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **10**: 33–36.
- KRUMBIEGEL, A. (2008): Aktuelle Nachweise von *Nanocyperion*-Arten an der Elbe zwischen Dessau Kornhaus und Saalemündung. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **13**: 109–114.
- KRUMBIEGEL, A. (2010): Aktuelle Verbreitung und Vergesellschaftung von *Fritillaria meleagris* L. in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **15**: 59–74.
- KRUMBIEGEL, A. (2012): Die Vergesellschaftung von *Urtica subinermis* (R. UECHTR.) HAND & BUTTLER an der Mittelbe zwischen Elster (Sachsen-Anhalt) und Lenzen (Brandenburg). – Hercynia N. F. (Halle) **45**: 111–124.
- KRUMBIEGEL, A. (2014): Aktuelle Situation einiger Vorkommen von *Fritillaria meleagris* in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **19**: 19–24.
- KRUMBIEGEL, A. (2015): Wiederfund von *Lindernia procumbens* am Bleddiner Dorfteich (Lkrs. Wittenberg). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **20**: 25–32.
- KRUMBIEGEL, A. & KLOTZ, S. (1995): Bestimmungsschlüssel spontan und synanthrop vorkommender Arten der Gattung *Echinops* in Mitteldeutschland. – Flor. Rundbr. (Göttingen) **29** (2): 109–246.
- KRUMBIEGEL, A.; FRANK, D.; ECKSTEIN, J.; HEIN, C.; KOMMRAUS, F. & MEYSEL, F. (2012): Das Monitoring der Pflanzenarten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **12**: 3–24.
- KRUMBIEGEL, A.; KLEIN, S.; BÖNISCH, M. & FRESE, L. (2015): Aktuelle Bestandssituation an ausgewählten Fundorten von *Apium graveolens*, *Helosciadium inundatum* und *H. repens* in Sachsen-Anhalt und Thüringen. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **20**: 55–61.
- KÚR, P.; KOŠNAR, J.; KOUTECKÝ, P.; TREMETSBERGER, K. & ŠTECH, M. (2016): Origin of *Spergularia × kurkae*, a hybrid between the rare endemic *S. echinosperma* and its widespread congener *S. rubra*. – Preslia (Prag) **88** (3): 391–407.
- LETZ, D. R.; DANČÁK, M.; DANIHELKA, J. & ŠARHANOVÁ, P. (2012): Taxonomy and distribution of *Cerastium pumilum* and *C. glutinosum* in Central Europe. – Preslia (Prag) **84**: 33–69.

- LEYSSER, F. W. (1761): Flora Halensis Exhibens Plantas Circa Halam Salicam Crescentes Secvndvm Systema Sexuale Linnaeanvm Distribvtas. – Halae Salicae, Selbstverl., 224 S.
- LØJTNANT, B. (1978): Nomenclatural notes upon Scandinavian orchids. – Feddes Repert. (Berlin) **89** (1): 13–18.
- MANN, S. (2001): Seltene Pflanzenarten in den Braunkohlentagebaurestlöchern des Geiseltals – *Thymelaea passerina* und *Erucastrum nasturtiiifolium*. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **6**: 25–30.
- MATZ, A. (1877): Beitrag zur Flora der nordöstlichen Altmark mit besonderer Berücksichtigung der Umgegend von Seehausen. – Verh. Bot. Ver. Brandenb. (Berlin) **19**: 42–57.
- MERTENS, F. (1966): Nachtrag zur „Flora von Halberstadt“. – Naturkundl. Jahresber. Mus. Heineanum Halberstadt (Halberstadt) **1**: 7–20.
- MEYER, S. & BERGMIEIER, E. (2010): Zur aktuellen Verbreitung des Acker-Leinkrautes (*Linaria arvensis*) in Deutschland. – Flor. Rundbr. (Berlin, Bochum, London, München, Paris) **44**: 13–25.
- MEYER, S. & JOHN, H. (2007): *Althaea hirsuta* L. – Ein Neufund für Sachsen-Anhalt und Angaben zur aktuellen Bestandssituation in Mitteldeutschland. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **12**: 61–70.
- MEYER, S. & LEUSCHNER, C. (2015): 100 Äcker für die Vielfalt. Initiativen zur Förderung der Ackerwildkrautflora in Deutschland. – Universitätsverl., Göttingen, 351 S.
- MIROUDOT, J.-B. (1762): Gründlicher Unterricht wie der Ertrag der Feld-Güter besonders durch Anlegung künstlicher Wiesen auf eine erstaunliche Weise erhöht werden kann. – Fischer, Frankfurt und Leipzig, 40 S.
- NETPHYD & BfN (Netzwerk Phytodiversität Deutschlands & Bundesamt für Naturschutz [Hrsg.]) (2013): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Landwirtschaftsverl., Münster, 912 S.
- NICKOLMANN, S. & WALTHER, D. (2004): Beiträge zur aktuellen Stadtvegetation von Magdeburg. Floristische Beobachtungen von 1993–2003. – Abh. Ber. Naturk. (Magdeburg) **27** (1): 6–128.
- NUSSMANN, T. & JOHN, H. (2011): Die Sprossende Hauswurz (*Sempervivum globiferum* L. subsp. *globiferum*) in Mitteldeutschland. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **16**: 3–16.
- PEDERSEN, A.; STOHR, G. & WEBER, H. E. (1999): Die Brombeeren Sachsen-Anhalts (Gattung *Rubus* L. subgenus *Rubus*). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) SH **1**: 2–128.
- PELLMANN, H. (2007): Der Große Algenfarn – *Azolla filiculoides* LAMK. (1783) (Azollaceae, Salviniales) Wiederfund in der Elbaue bei Magdeburg. – Abh. Ber. Naturk. Magdeburg (Magdeburg) **30**: 247–259.
- POSCHLOD, P.; BAUMANN, A. & KARLIK, P. (2009): Grünland – Wie ist es entstanden, wie hat es sich entwickelt? – In: SCHREIBER, K.-F.; BRAUCKMANN, H.-J.; BROLL, G.; KREBS, S. & POSCHLOD, P.: Artenreiches Grünland in der Kulturlandschaft. 35 Jahre Offenhaltungsversuche Baden-Württemberg. – Verl. Regionalkultur, Heidelberg u. a., S. 37–48.
- PROČKÓW, J. (2010): *Juncus bulbosus* f. *submucronatus* (Juncaceae), a New Taxon from Europe, Australia, Canada, Chile, Azores and Morocco. – Ann. Bot. Fennici (Helsinki) **47** (6): 409–424.
- PUSCH, J. (2013): Zwei bemerkenswerte *Orobanchaceae*-Funde in Mitteldeutschland – *Orobancha artemisiae-campestris* VAUCHER ex GAUDIN am Wendelstein bei Nebra (Sachsen-Anhalt) und *Orobancha bohemica* ČELAK. am Spaten bei Hemleben (Thüringen). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **18**: 3–9.
- RAUSCHERT, S. (1967): *Linum leonii* F. W. SCHULTZ in Thüringen und im nördlichen Harzvorland. – Wiss. Zeitschr. Univ. Halle, Math.-Naturw. R. (Halle) **16** (6): 944–948.
- RAUSCHERT, S. (1977a): Johannes Thal Sylva hercynica. Frankfurt am Main 1588. Neu herausgegeben, ins deutsche übersetzt gedeutet und erklärt. – Zentralantiquariat der DDR, Leipzig, 283 S.
- RAUSCHERT, S. (1977b): Nachtrag zu Zobel's „Vorarbeiten zu einer neuen Flora von Anhalt“ (Teil 1–3, 1905–1909). – Mitt. florist. Kart. Halle (Halle) **3** (1): 27–49.
- RAUSCHERT, S. (1977c): Zur Flora des Bezirkes Magdeburg (3. Beitrag). – Mitt. florist. Kart. Halle (Halle) **3** (1): 66–72.
- REICHENBACH, H. G. L. (1844): Flora Saxonica. Die Flora von Sachsen, ein botanisches Excursionsbuch für das Königreich Sachsen, das Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, die Herzogthümer Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha und Sachsen-Meinungen, die Fürstlich-Schwarzburgischen und Reußischen Lande, die Herzogthümer Anhalt-Dessau, Anhalt-Bernburg und Anhalt-Köthen, die Provinz Sachsen und die Preussische Lausitz. – Arnold, Dresden, Leipzig, 503 S.
- ROEHRS, H.; KLOOSS, S. & KIRLEIS, W. (2013): Evaluating prehistoric finds of *Arrhenatherum elatius* var. *bulbosum* in north-western and central Europe with an emphasis on the first Neolithic finds in Northern Germany. – Archaeol. Anthropol. Sci. (Berlin, Heidelberg) **5** (1): 1–15.
- SCHIEBOLD, S.; HENSEN, I.; WESCHE, K. & RÖSER, M. (2009): Extensive clonality of the endemic *Calamagrostis pseudopurpurea* GERSTL. ex O. R. HEINE in central Germany revealed by RAPD markers. – Plant Biol. (Oxford u. a.) **11**: 473–482.
- SCHLIEPHACKE, K. (1882): Floristische Mittheilungen. – Irmischia (Sondershausen) **2** (1; 1881): 1–2.
- SCHNEIDER, L. (1891): Beschreibung der Gefäßpflanzen des Florengiets von Magdeburg, Bernburg und

- Zerbst. 2. verb. Aufl. – Creutz, Magdeburg, 349 S.
- SCHÖNBORN, C. (2006): Der Amerikanische Riesenarostab im Harz. – Naturschutz Land Sachsen-Anhalt (Halle) **43**: 52–53.
- SCHÖNHEIT, F. C. R. (1850): Taschenbuch der Flora Thüringens. – Renovanz, Rudolstadt, 562 S.
- SCHOLLER, F. A. (1775): Flora Barbiensis. – Weidmann & Reich, Lipsiae, 310 S.
- SCHOLZ, H. (2002): *Panicum riparium* H. SCHOLZ – eine neue indigene Art der Flora Mitteleuropas. – Feddes Repert. (Berlin) **113**: 273–280.
- SCHOLZ, C. & UHLEMANN, I. (2001): *Leucanthemum irtucianum* DC. und *Leucanthemum vulgare* LAM. in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **6**: 43–48.
- SCHOLZ, H. & RISTOW, M. (2005): Neue Nachrichten über die Gattung *Eragrostis* (Gramineae) in Mitteleuropa. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenb. (Berlin) **138**: 15–29.
- SCHOLZ, H. & THIEL, H. (2012): Eine neue in Mitteldeutschland endemische Unterart des *Bromus secalinus* (Poaceae). – Kochia (Berlin) **6**: 1–9.
- SCHREBER, J. C. (1763): Botanisch-Oeconomische Abhandlung vom Grasbaue. – J. Wendler, Leipzig, 154 S.
- SCHUBERT, R. (2008): Vegetationsdynamik in einigen Naturschutzgebieten Sachsen-Anhalts. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **13**: 53–75.
- SCHÜTZE, P. (2005): Arbeiten zur Gattung *Euphrasia* in Sachsen-Anhalt. – Unveröff. Arbeit im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Kassel.
- SCHULZ, A. (1916): Valerius Cordus als mitteldeutscher Florist. – Mitt. Thür. Bot. Ver. N. F. (Weimar) **33**: 37–66.
- SCHULZ, A. (1922): Ueber die Verbreitung von *Linum tenuifolium* L. im Saalebezirke. – Ber. Ver. Erforsch. Heimischen Pflanzenwelt Halle a. d. Saale (Halle) **2**: 80–81.
- SCHULZE, E. (Hrsg.) (1907): J. C. Beckman's Flora von Anhalt (1710). – Zeitschr. Naturwis. (Stuttgart) **78**: 323–352.
- SCHWABE, S. H. (1838): Flora Anhaltina. – Reimer, Berlin, 431 S.
- SCHWABE, S. H. (1865): Flora von Anhalt (2. Aufl.). – Neubürger, Dessau, 419 S.
- SCHWARZ, O. (1952): Thüringen, Kreuzweg der Blumen. – Urania, Jena, 244 S.
- SCHWARZBERG, B. & JOHN, H. (2015): *Minuartia hybrida* subsp. *tenuifolia* (L.) KERGUÉLEN und *Minuartia viscosa* (SCHREB.) SCHINZ & THELL. – Beispiele für den Schutz und die Erhaltung konkurrenzwacher, stark gefährdeter Pflanzenarten in Mitteldeutschland. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **20**: 33–53.
- ŠMARDA, P. (2006): Biosistematická studie středoevropských kostřav *Festuca* ser. *Psmmophilae* PAWLUS. – Disertační práce, Brno, 34 S.
- ŠMARDA, P.; MÜLLER J.; VRÁNA, J. & KOČÍ, K. (2005): Ploidy level variability of some Central European festuces (*Festuca* subg. *Festuca* L., Poaceae). – Biologia (Bratislava) **60**: 25–36.
- SPENNER, F. C. L. (1825): Flora friburgensis et regionum proxime adjacentium. Tomus I. – Fridericus Wagner, Friburgi Brisgoviae, 253 S.
- SPORLEDER (1864): Zur Flora des Harzes. – Ber. Naturwiss. Ver. Harz. (Blankenburg) 1863–1864: 31–48.
- SPORLEDER (1868): Verzeichniß der in der Grafschaft Wernigerode und der nächsten Umgebung wildwachsenden Phanerogamen und Gefäß-Cryptogamen. – Festschrift zur Feier seines 25jährigen Bestehens herausg. v. d. wissenschaftl. Ver. Wernigerode, 26+227 S.
- SPORLEDER (1882): Verzeichniß der in der Grafschaft Wernigerode und der nächsten Umgebung wildwachsenden Phanerogamen und Gefäß-Kryptogamen sowie der daselbst im Freien in größerer Menge gebauten Pflanzen. 2. Aufl. – Wernigerode, 36+336 S.
- SPRAGUE, T. A. (1939): The Herbal of Valerius Cordus. – J. Linn. Soc. (London) **52**: 1–113.
- SPRENGEL, C. (1832): Flora Halensis. 2. Aufl. – Kümmel, Halle, 763 S.
- STARKE, K. (1886): Botanischer Wegweiser für die Umgegend von Weißenfels als Beitrag zur Förderung der Heimatskunde. – Prange, Weißenfels, 122 S.
- STEFFENS, R. & ZANDER, R. (2001): Untersuchungen zur Verbreitung, Ökologie und genetischen Variation des Speierlings (*Sorbus domestica* L.) in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **6**: 7–24.
- STOLLE, J. (2003): Nachtrag zu aktuellen Vorkommen bemerkenswerter Pflanzenarten in der Fuhneniederung des Saalkreises. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **8**: 57–61.
- STOLLE, J. (2008): *Hierochloa odorata* in der Fuhneniederung bei Radegast. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **13**: 85–88.
- STOLLE, J. & KLOTZ, S. (2004): Flora der Stadt Halle (Saale). – Calendula Hallesche Umweltblätter (Halle) **5** (SH): 1–164.
- STOLLE, J. & KLOTZ, S. (2010): Flora der Stadt Halle (Saale). Korrekturen. 9 S., https://www.ufz.de/export/data/1/22883_Halle_Flora_online_end.pdf
- STOLLE, J.; BRADE, P.; RICHTER, S. & JOHN, H. (2014): Beschreibung der Natura 2000-Gebiete mit LRT 6240*. – Naturschutz Land Sachsen-Anhalt (Halle) 2014 (SH): 99–153.
- SWAN, G. A. (1999): Identification, distribution, and a new nothosubspecies of *Trichophorum cespitosum* (L.) HARTM. (Cyperaceae) in the British Isles and NW Europe. – Watsonia (Leeds) **22**: 209–233.
- TÄUSCHER, L. (1999): Wasser- und Sumpfpflanzen-Funde im Elb-Havel-Winkel (Biosphärenreservat „Flußlandschaft Elbe“, Sachsen-Anhalt, Landkreis Stendal). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **4**: 70–74.
- TÄUSCHER, L. (2010): Wasser- und Sumpfpflanzen-Funde im nördlichen Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist.

- Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **15**: 141–149.
- TAPPENBECK, L. (2006): Freilandfund des Neophyten Gelbe Scheincalla im Harz. – *halophila* (Staßfurt) **49**: 23.
- THAL, J. (1588): *Sylva Hercynia. Sive catalogus plantarum sponte nascentium in montibus, et locis vicinis hercyniae, quae replicat Saxoniam, conscriptus singulari studio.* – Frankfurt. Neu herausgegeben, ins Deutsche übersetzt, gedeutet und erklärt von S. Rauschert. – Zentralantiquariat der DDR, 1977, Leipzig 286 S.
- THIEL, H. (2004): Erfassung kennzeichnender Arten für den Lebensraumtyp 6520 (Bergwiesen) – *Alchemilla*. – Unveröff. Arbeit im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Rosdorf.
- THIEL, H. (2005): Erfassung der Sippen des Frauenmantels (*Alchemilla*-Sippen) der Brockenkuppe, insbesondere in den Renaturierungsbereichen. – Unveröff. Arbeit im Auftrag der Nationalparkverwaltung Harz, Rosdorf.
- TISCHEW, S. & LEBENDER, A. (2003): Verbreitung, standortökologische Bindung und Populationsentwicklung der Natternzungengewächse (Ophioglossaceae) in ehemaligen Braunkohleabbaugebieten Sachsen-Anhalts. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **8**: 3–18.
- UHLEMANN, I. (2003): Die Gattung *Taraxacum* (Asteraceae) im östlichen Deutschland. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) SH: 1–136.
- UHLEMANN, I.; KIRSCHNER, J. & ŠTĚPÁNEK, J. (2005): *Taraxacum* F. H. WIGG. – Kuhblume, Löwenzahn. – In: JÄGER, E. & WERNER, K. (Hrsg.): Rothmalter. Exkursionsflora von Deutschland. Band 4. – Spektrum, Heidelberg, S. 701–734.
- UHLEMANN, I.; MEIEROTT, L.; TRÁVNÍČEK, B. & ŽILA, V. (2015): Fortschritte in der Erforschung der Gattung *Taraxacum* in Deutschland. – *Kochia* (Berlin) **9**: 1–35.
- UNRUH, M. (2005): *Cyperus esculentus* L. (Erdmandel) an der mittleren Elbe nordwestlich Dessau. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **8**: 3–18.
- VOIGT, O. (1993): Ein bemerkenswerter Fund in Dessau. – Mitt. florist. Kart. Halle (Halle) **18**: 46–47.
- WARTHEMANN, G. & REICHHOFF, L. (2004): Die Banater Segge (*Carex buekii* WIMM.) und das Caricetum buekii Kopecký & Hejný 1965 in Sachsen-Anhalt im Vergleich mit anderen Regionen Mitteleuropas. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **9**: 3–14.
- WEBER, H. E. (2000): Zur Taxonomie und Verbreitung des *Rubus glaucovirens* MAASS. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **5**: 161–166.
- WEBER, H. E. (2010): Nachtrag zur Brombeerflora von Sachsen-Anhalt mit Nachbargebieten. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **15**: 3–16.
- WEIMARCK, G. (1971): Variation and Taxonomy of *Hierochloa* (Gramineae) in the Northern Hemisphere. – Botan. Not. (Lund) **124**: 129–175.
- WEIN, K. (1939): Beiträge zur Kenntnis der Flora Mitteldeutschlands. 1. Zusammenstellung floristischer Neufunde. – *Hercynia* (Halle) **1** (3): 462–475.
- WEISS, V. (2013): Zur Ökologie von *Impatiens edgeworthii* HOOK. f. in Mitteldeutschland. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **18**: 15–29.
- WELK, E. (2001): Übersicht zur Schutzverantwortlichkeit für die Flora Sachsen-Anhalts. – In: Arealkundliche Analyse und Bewertung der Schutzrelevanz seltener und gefährdeter Gefäßpflanzen Deutschlands. – Diss., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle, S. 291–303.
- WEYER, K. VAN DE (2013): Die Wasserschraube (*Vallisneria spiralis* L.) im Gremminer See – Erstfund für Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **18**: 11–14.
- WILLDENOW, L. (1799): Beiträge zur näheren Kenntniss einiger seltenen, wenig bekannten Pflanzen. – Ges. Naturforsch. Freunde Berlin, Neue Schr. (Berlin) **2**: 97–128.
- WISSKIRCHEN, R. (2013): Bericht über die Revision von ausgewählten Belegen der Amaranthaceae, Chenopodiaceae und Polygonaceae aus den Herbarien HAL, HALN und MNVD. – Unveröff. Arbeit im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Remagen.
- WÖLFEL, U. (1999): Zur Flora von Bitterfeld und Umgebung (7. Beitrag) – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **4**: 75–78.
- WÖLFEL, U. (2001): Zur Flora von Bitterfeld und Umgebung (8. Beitrag) – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **6**: 31–34.
- WÖLFEL, U. (2006): Zur Flora von Bitterfeld und Umgebung (9. Beitrag) – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **11**: 91–97.
- WÖLFEL, U. (2009): Zur Flora von Bitterfeld und Umgebung (10. Beitrag) – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **14**: 65–68.
- WÖLFEL, U. (2013): Zur Flora von Bitterfeld und Umgebung (11. Beitrag) – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **18**: 47–53.
- WÜNSCHMANN, K. (1939): Hinterlassener Nachtrag zu H. Eggers Verzeichnis der in der Umgegend von Eisenleben wildwachsenden Pflanzen. – *Hercynia* (Halle) **1**: 475–488.
- ZAHN, K. H. (1922–1938): *Hieracium*. – In: ASCHERSON, P. F. A. & GRAEBNER, K. O. P. P. (Hrsg.): Synopsis der mitteleuropäischen Flora **12** (1): 1–80 (1922), 81–160 (1924), 161–400 (1929), 401–492 (1930); **12** (2): 1–160 (1930), 161–480 (1931), 481–640 (1934), 641–790 (1935); **12** (3): 1–320 (1936), 321–480 (1937), 481–708 (1938). Borntraeger, Leipzig.
- ZALF (Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung Müncheberg e.V.) (1993): Zwischen-

- bericht zum Forschungsauftrag: Erarbeitung von Grundlagen für den Naturschutz im „Feuchtraumgebiet internationaler Bedeutung“ (FIB) „Untere Havel“ zur Renaturierung bestimmter Grünlandflächen und Ableiten von Maßnahmen für eine extensive landwirtschaftliche Nutzung. – Institut für Grünland- und Moorökologie Paulinenaue, Unveröff.
- ZANDER, M. (2000): Untersuchungen zur Identifizierung ausgewählter Vertreter der Gattung *Salix* L. im NO-deutschen Tiefland, unter besonderer Berücksichtigung des *Salix-repens*-Komplexes. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **5**: 3–137.
- ZIESCHE, H. (2011): Neufunde und Bestätigungen bemerkenswerter Pflanzenarten Sachsen-Anhalts im Jahr 2011. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **16**: 59–61.
- ZIESCHE, H. (2014): Der aktuelle Kenntnisstand über die Wintergrünwächse (Pyrolaceae) in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **19**: 55–59.
- ZOBEL, A. (1905, 1907, 1909, 1920): Verzeichnis der im Herzogtume Anhalt und in dessen näherer Umgebung beobachteten Phanerogamen und Gefäßkryptogamen. Vorarbeiten zu einer neuen Flora von Anhalt. Teile 1–4. – Ver. f. Landesk. u. Naturw. Dessau, Dessau, 106 S., 86 S., 204 S., 57 S.
- ZOBEL, A. (1975): Vorarbeiten zu einer neuen Flora von Anhalt. Teil 5. – Hercynia N. F. (Leipzig) **12** (4): 432–476.
- ZOBEL, A. (1976): Vorarbeiten zu einer neuen Flora von Anhalt. Teil 6. – Hercynia N. F. (Leipzig) **13** (1): 93–132.
- ZSCHACKE, H. (1895): Zur Flora von Hecklingen und Sandersleben 3. – Dtsch. bot. Monatsschr. (Arnstadt) **13**: 154–156.
- ZSCHACKE, H. (1897): Zur Flora von Hecklingen und Sandersleben 5. – Dtsch. bot. Monatsschr. (Arnstadt) **15**: 324–327.
- ZSCHACKE, H. (1900): Beiträge zur Flora Anhaltina 8. – Dtsch. bot. Monatsschr. (Arnstadt) **19**: 20–22, 80–83, 107–109.

Anschriften der Verfasser

Dr. Dieter Frank
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Reideburger Straße 47
06116 Halle (Saale)
E-Mail: dieter.frank@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Dr. Heino John
Nikolaus-Weins-Str. 10
06120 Halle (Saale)
E-Mail: heino.john@yahoo.de

Dr. Anselm Krumbiegel
Reilstr. 27b
06114 Halle (Saale)
E-Mail: anselmkrumbiegel@arcor.de

Tab. 05.1: Bestandsentwicklung der Gefäßpflanzen in Sachsen-Anhalt

Zusätzliche Abkürzungen:

Art

Abkürzungen der Autorennamen nach BRUMMITT & POWELL (1992)

Bezugsraum (BR)

Gegebenenfalls sind BS und BE für einzelne Bezugsräume separat eingeschätzt.

Rote Liste (RL)

Bezug auf FRANK et al. (2004)

Ursachen für Veränderung der Bestandssituation (UV)

- A Verwilderte Aquariumpflanzen
- B Verwilderungen nach Bodentransporten
- F Verwilderungen nach forstwirtschaftlichem Anbau
- J Verwilderungen nach jagdwirtschaftlichem Anbau
- L Verwilderungen nach landwirtschaftlichem bzw. energiewirtschaftlichem Anbau, Düngung
- U Urbanisierung, Bauliche Maßnahmen, Rekultivierung
- W Verwilderungen nach wasserwirtschaftlich begründetem Anbau
- Z Verwilderungen nach Zierpflanzennutzung, Ausbringen von Gartenabfällen

Globale Verantwortlichkeit (Vg)

Globale biogeographische Verantwortlichkeit Sachsen-Anhalts für die Erhaltung der Vorkommen und des genetischen Differenzierungspotenzials, aus WELK (2001). Kein Eintrag bedeutet, dass nicht bewertet wurde.

- | | | | |
|---|-----------------|---|-----------|
| 1 | keine besondere | | |
| 2 | gering | 4 | groß |
| 3 | mäßig | 5 | sehr groß |

Tab. 05.1 (Fortsetzung)

Regionale Verantwortlichkeit (Vn)

Regionaler Anteil Sachsen-Anhalts am in Deutschland gelegenen Teilareal, aus WELK (2001). Kein Eintrag bedeutet, dass nicht bewertet wurde.

1	< 10 %	3	≥ 33 %	5	100 %
2	≥ 10 %	4	≥ 75 %		

Bemerkungen (Bm)

Angaben zum floristischen Status folgen in der Regel JÄGER (2011)

- K aktuell in größerem Umfang ausgebrachte Kultivare einer indigenen Art
- K1 häufige Einschleppung mit Rasen- oder „Wildblumen“-Ansaaten (normalerweise Regelsaatgutmischungen nach Saatgutverkehrsgesetz, kein regionales Saatgut)
- N1 anthropogen eingebrachte neophytische Art in ST, die ihr mitteleuropäisches Areal möglicherweise später auch auf natürlichem Wege nach ST ausgedehnt haben könnte
- N2 nur noch synanthrope Vorkommen einer ehemals indigenen oder archaeophytischen Art

1)–64) Anmerkungen zu ausgewählten Arten

Nachweis

Nicht publizierte Nachweise (in der Schreibweise: Jahreszahl Beobachter) sind in der Regel in der Datenbank Farn- und Blütenpflanzen Sachsen-Anhalt dokumentiert.

B Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem (Herbarium)

BRNM Moravian Museum Brno (Herbarium)

DR Technische Universität Dresden (Herbarium)

HAL Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Herbarium)

HALN Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Herbarium)

JE Friedrich-Schiller-Universität Jena (Herbarium Haussknecht)

K Royal Botanic Gardens, Kew, UK (Herbarium)

BR BRENNENSTUHL PSW PEDERSEN et al. (1999)

HO HOCH (2011) S&K STOLLE & KLOTZ (2004)

K&W KISON & WERNECKE (2004) UH UHLEMANN

KR KRUMBIEGEL WA WARTHEMANN

N&W NICKOLMANN & WALTHER (2004) ZIM ZIMMERMANN

- [z. B. HO-, K & W-, N & W-, S & K-] In den jeweiligen Monographien als ausgestorben, verschollen oder zweifelhaft geführt.

() [bei mehreren Unterarten einer Art in ST; z. B. (K & W)] Das Zitat bezieht sich nicht ausdrücklich auf diese Unterart und wurde redaktionell zugeordnet.

Synonym

[] andere Schreibweise in eckigen Klammern

auct. [auctorum] verschiedene Autoren

sec. im Sinne von

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Abies alba</i> MILL., 1768		ss	0	3.2.8	2.2.1	1				K	K & W	Weiß-Tanne
<i>Abutilon theophrasti</i> MEDIK., 1787		s	0							N	N & W, S & K, BR (2005)	Samtpappel
<i>Acer campestre</i> L., 1753	T, B H	h sh	0 0					1	1	K	K & W, N & W, S & K	Feld-Ahorn
<i>Acer negundo</i> L., 1753	T, H B	h mh	∅ ∅	F, Z	12.4.3, 14.2			1	1	N	N & W, S & K	Eschen-Ahorn
<i>Acer platanoides</i> L., 1753		sh	∅	F, Z	2.2.1			2	1	1) N1	K & W, N & W, S & K	Spitz-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i> L., 1753		sh	∅	F, Z	2.2.1			2	1	2) K	K & W, N & W, S & K	Berg-Ahorn
<i>Acer saccharinum</i> L., 1753		ss								U	N & W	Silber-Ahorn
<i>Acer tataricum</i> L., 1753		s								N	BRANDES (2007)	[<i>A. t.</i> subsp. <i>tataricum</i>] Tatarischer Ahorn
<i>Achillea collina</i> (WIRTG.) HEIMERL, 1883		s				D		2	1		HO-, 1962 REICHEL rev. BEURTON (HAL), 2005 JOHN	Hügel-Schafgarbe; <i>A. millefolium</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Achillea filipendulina</i> LAM., 1783		ss								U	2001 ZIM, 2007 HOCH	Gold-Schafgarbe
<i>Achillea millefolium</i> L., 1753 subsp. <i>millefolium</i>		sh	0							3) K1	N & W, S & K	Gewöhnliche Schafgarbe; <i>A. millefolium</i> agg.
<i>Achillea nobilis</i> L., 1753 subsp. <i>nobilis</i>	T H, B	s mh	☉ ☉	1.1.11, 1.3	1.1.3, 1.10	3		1	1		Ho, N & W-, S & K	Edel-Schafgarbe
<i>Achillea pannonica</i> SCHEELE, 1845	T, B H	mh h	0 0	1.4				2	3		N & W, S & K	Ungarische Schafgarbe; <i>A. millefolium</i> agg.
<i>Achillea pratensis</i> SAUKEL & LÄNGER, 1992	T, H	ss	0								FRANK (2011)	Wiesen-Schafgarbe; <i>A. millefolium</i> agg.
<i>Achillea ptarmica</i> L., 1753	T, B H	h mh	0 ☉	1.1.8				2	1		K & W, N & W, S & K	Sumpf-Schafgarbe; <i>A. ptarmica</i> agg.
<i>Achillea salicifolia</i> BESSER, 1812	T	s	0					1	1		FISCHER (1999)	Weidenblättrige Schafgarbe; <i>A. ptarmica</i> agg.
<i>Achillea setacea</i> WALDST. & KIT., 1801/1802	T H	s mh	0 0	1.4		3		3	4		Ho-, N & W, S & K	Feinblättrige Schafgarbe; <i>A. millefolium</i> agg.
<i>Achnatherum splendens</i> (TRIN.) NEVSKI, 1937	H	ss	0				§ BA	5	3	N	1975 RAUSCHERT, 1993 RUSSWURM	<i>Stipa splendens</i> TRIN., 1821; Glänzendes Raugras
<i>Acinos arvensis</i> (LAM.) DANDY, 1946	T H, B	mh h	☉ 0	1.1.11, 1.2				2	1		K & W, N & W, S & K	Feld-Steinquendel
<i>Aconitum lycoctonum</i> L., 1753	H B	mh h	0 0				§ BA				Ho, HOCH (2005)	Gelber Eisenhut
<i>Aconitum napellus</i> L., 1753	H B	ss mh					(§ BA)			N	K & W	Blauer Eisenhut
<i>Aconitum variegatum</i> L., 1753	T, H B	ss h	☉ 0			3	§ BA			K	Ho, K & W, JOHN & STOLLE (2006)	Bunter Eisenhut
<i>Acorus calamus</i> L., 1753	T, H	mh	0					2	1	N	N & W, S & K	Kalmus
<i>Acroptilon repens</i> (L.) DC., 1838	T, H	ss	0					2	4	N	JOHN & STOLLE (2006)	<i>Rhaponticum repens</i> (L.) HIDALGO, 2006; Kriechende Federblume
<i>Actaea spicata</i> L., 1753	T H B	ss mh h	☉ 0 0	3.2.9				1	1		K & W	Christophskraut
<i>Actinidia deliciosa</i> (A. CHEV.) C. F. LIANG & A. R. FERGUSON, 1984	T	ss								U	BRANDES (2007, 2013)	Chinesische Stachelbeere; Kiwi
<i>Adonis aestivalis</i> L., 1762 subsp. <i>aestivalis</i>	T H, B	ss mh	☉☉ ☉☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	3		1	1		Ho, N & W-, S & K	Sommer-Adonisröschen
<i>Adonis flammea</i> JACQ., 1776 subsp. <i>flammea</i>	T, H	ss	☉☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	1		2	1		Ho-, N & W-, S & K-, JOHN & STOLLE (2006)	Flammen-Adonisröschen
<i>Adonis vernalis</i> L., 1753	T H B	ss mh s	☉☉ 0 ☉	1.1.7, 1.3.1	1.2.3	3	§ WA-B/II	3	3		Ho, N & W-, S & K-	Frühlings-Adonisröschen
<i>Adoxa moschatellina</i> L., 1753	T H, B	mh h	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Moschuskraut
<i>Aegilops cylindrica</i> HOST, 1802	T	ss								U	N & W, BRANDES (2010)	<i>Triticum cylindricum</i> (HOST.) CES., 1868; Zylindrischer Walch
<i>Aegopodium podagraria</i> L., 1753		sh	0					2	1		K & W, N & W, S & K	Zaun-Giersch
<i>Aesculus hippocastanum</i> L., 1753		mh	☉	J, Z						N	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Rosskastanie
<i>Aethusa cynapium</i> L., 1753 subsp. <i>cynapium</i>		h	☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						N & W, (S & K)	Acker-Hundspetersilie
<i>Aethusa cynapium</i> subsp. <i>elata</i> (HOFFM.) SCHÜBL. & G. MARTENS, 1834		mh									K & W	Hohe Hundspetersilie
<i>Agrimonia eupatoria</i> L., 1753 subsp. <i>eupatoria</i>	T, B H	h sh	0 0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	Kleiner Odermennig
<i>Agrimonia procera</i> WALLR., 1840		mh	0					3	1		N & W	Großer Odermennig

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Agropyron pectiniforme</i> ROEM. & SCHULT., 1817	T, H	ss								U	WÖLFEL (2001), JOHN (2013)	<i>A. cristatum</i> subsp. <i>pectinatum</i> (M. BIEB.) TZELEV, 1970; Kamm-Quecke
<i>Agrostemma githago</i> L., 1753		s	☉	1.1.11, 1.1.23	1.3, 1.5	1		2	1	K1	HO-, S&K, JOHN & STOLLE (2002)	Korn-Rade
<i>Agrostis canina</i> L., 1753	T H B	h mh sh	0 0 0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	Sumpf-Straußgras; <i>A. canina</i> agg.
<i>Agrostis capillaris</i> L., 1753		sh	0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	<i>A. tenuis</i> SIBTH., 1974; Rotes Straußgras
<i>Agrostis castellana</i> BOISS. & REUT., 1842	T, H	ss								U, K1	1992 WÖLFEL det. SCHOLZ	Kastilisches Straußgras
<i>Agrostis gigantea</i> ROTH, 1788	T, B H	mh h	0 0					2	1		N & W, S & K	Riesen-Straußgras
<i>Agrostis stolonifera</i> L., 1753 subsp. <i>stolonifera</i>		sh	0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	Weißes Straußgras
<i>Agrostis vinealis</i> SCHREB., 1771	T, H	mh	0					2	1		S & K, JOHN et al. (2010)	Sand-Straußgras; <i>A. canina</i> agg.
<i>Ailanthus altissima</i> (MILL.) SWINGLE, 1916	T, H B	mh ss	☉ ☉	B, U, Z	12.4.3, 14.2			1	1	N	N & W, S & K	Drüsiger Götterbaum
<i>Aira caryophyllea</i> L., 1753 subsp. <i>caryophyllea</i>		mh	0			3		2	1		HO, N & W, S & K	Nelken-Haferschmiele
<i>Aira caryophyllea</i> subsp. <i>plesiantha</i> (JORD.) K. RICHT., 1890		A						3	3		WEIN (1939)	<i>A. c.</i> subsp. <i>multiculmis</i> (DUMORT.) BONNIER & LAYENS, 1894; Vielblütige Nelken-Haferschmiele
<i>Aira praecox</i> L., 1753	T H, B	h mh	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Frühe Haferschmiele
<i>Ajuga chamaepitys</i> (L.) SCHREB., 1773 subsp. <i>chamaepytis</i>	T, B H	ss mh	☉ ☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	3		1	1		HO, N & W-, JOHN & STOLLE (2011)	Gelber Günsel
<i>Ajuga genevensis</i> L., 1753	T H, B	mh h	0 0					2	1		N & W, S & K	Genfer Günsel
<i>Ajuga pyramidalis</i> L., 1753		ss	☉	1.1.7, 1.3	1.2.2	1		1	1		S & K-, JOHN & STOLLE (2011)	Pyramiden-Günsel
<i>Ajuga reptans</i> L., 1753	T, H B	h sh	0 0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	Kriechender Günsel
<i>Alcea rosea</i> L., 1753		s	☉	Z						N, K1	2007 MÜLLER, 2009 SCHAAF	Stockmalve
<i>Alchemilla alpina</i> L., 1753	B	s	☉	Z				1	1	N	K & W, THIEL (2005)	Alpen-Frauenmantel
<i>Alchemilla chirophylla</i> BUSER, 1903	B	ss	☉	Z						N	THIEL (2005)	Handblatt-Frauen- mantel
<i>Alchemilla filicaulis</i> BUSER, 1893	B	s	0			G					K & W, THIEL (2004)	Fadenstengeliges Frauen- mantel; <i>A. vulgaris</i> agg.
<i>Alchemilla glabra</i> NEYGENF., 1821	H B	ss h	☉ 0	1.3	1.2			2	1		THIEL (2004)	Kahler Frauenmantel; <i>A. vulgaris</i> agg.
<i>Alchemilla glaucescens</i> WALLR., 1840	H B	s h	0 0			3		2	1		HO, K & W, THIEL (2004)	Bastard-Frauenmantel; <i>A. hybrida</i> agg.
<i>Alchemilla micans</i> BUSER 1893	H B	s h	0 0					2	1		K & W, THIEL (2004)	Zierlicher Frauenman- tel; <i>A. vulgaris</i> agg.
<i>Alchemilla mollis</i> (BUSER) ROTHM., 1934	T, H	ss	☉	Z						N	2008 KISON & WEGENER	Weicher Frauenmantel
<i>Alchemilla monticola</i> OPIZ, 1838	T H B	ss s sh	☉ ☉ 0	1.1.8, 1.3	1.2			1	1		K & W, THIEL (2004)	Bergwiesen-Frauen- mantel; <i>A. vulgaris</i> agg.
<i>Alchemilla plicata</i> BUSER, 1893	B	s	☉			G		1	1		THIEL (2004)	Gefalteter Frauenman- tel; <i>A. hybrida</i> agg.
<i>Alchemilla propinqua</i> JUZ., 1923	B	s	0			D					K & W, THIEL (2004)	Verwandter Frauen- mantel; <i>A. vulgaris</i> agg.
<i>Alchemilla subcrenata</i> BUSER, 1893	H B	ss h	0 0					1	1		K & W, THIEL (2004)	Stumpfzähniiger Frauen- mantel; <i>A. vulgaris</i> agg.
<i>Alchemilla subglobosa</i> C. G. WESTERL., 1907	H B	ss h	0 0					3	3		THIEL (2004)	Kugeliges Frauenman- tel; <i>A. vulgaris</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Alchemilla vulgaris</i> L., 1753	T H B	ss s h	☉ 0 0	1.1.8, 1.3	1.2						K&W, THIEL (2004)	Spitzlappiger Frauenmantel; <i>A. vulgaris</i> agg.
<i>Alchemilla xanthochlora</i> ROTHM., 1937	H B	s h	☉ 0	1.1.8, 1.3	1.2			2	1		K&W, THIEL (2004), KORSCH (2011)	Gelbgrüner Frauenmantel; <i>A. vulgaris</i> agg.
<i>Alisma gramineum</i> LEJ., 1811	T	s	0			3		1	1		Ho-, S&K-, KORSCH (2011)	Grasblättriger Froschlöffel; <i>A. plantago-aquatica</i> agg.
<i>Alisma lanceolatum</i> WITH., 1796	T, H B	mh ss	0					1	1		N & W, S&K	Lanzettblättriger Froschlöffel; <i>A. plantago-aquatica</i> agg.
<i>Alisma plantago-aquatica</i> L., 1753	T H, B	sh h	0 0					1	1		K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Froschlöffel; <i>A. plantago-aquatica</i> agg.
<i>Alliaria petiolata</i> (M. BIEB.) CAVARA & GRANDE, 1913		sh	☉					1	1		K & W, N & W, S & K	Knoblauchsrauke
<i>Allium angulosum</i> L., 1753	T, H	mh	☉	1.1, 1.2	1.2, 1.10	3	§ BA	1	1		Ho-, N & W, S & K	Kantiger Lauch
<i>Allium carinatum</i> L., 1753		ss				1		2	1		S&K-, 1998 PISTRICK	Gekielter Lauch
<i>Allium lusitanicum</i> LAM., 1783	T H, B	ss mh	☉ ☉	1.2, 1.4	1.10	3	§ BA	1	1		Ho, N & W-	<i>A. senescens</i> subsp. <i>montanum</i> (POHL) HOLUB, 1970; Berg-Lauch
<i>Allium oleraceum</i> L., 1753		h	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Gemüse-Lauch
<i>Allium paradoxum</i> (M. BIEB.) G. DON, 1827	T, H	s	☉	Z						N	S&K, DIETZE & STILLER (2011), BR (2015)	Wunder-Lauch
<i>Allium roseum</i> L., 1753	T	ss								N	N & W, S & K	Rosa Lauch
<i>Allium rotundum</i> L., 1762 subsp. <i>rotundum</i>	T H	ss s	☉ ☉	1.2, 1.3, 1.4	1.4, 1.10	1		1	1		2006 FRANK	<i>A. scorodoprasum</i> subsp. <i>rotundum</i> (L.) STEARN, 1978; Runder Lauch
<i>Allium sativum</i> L., 1753		s	0							N	2005 HOCH, 2006 JOHN	Knoblauch
<i>Allium schoenoprasum</i> L., 1753		mh	0					1	1	K1	K & W, N & W, S & K	Schnitt-Lauch
<i>Allium scorodoprasum</i> L., 1753	T, H B	h mh	0 0					3	3		K & W, N & W, S & K	Schlangen-Lauch
<i>Allium sphaerocephalon</i> L., 1753 subsp. <i>sphaerocephalon</i>		A		1.2, 1.3, 1.4		1		2	1		SCHÖNHEIT (1850), STARKE (1886)	Kugelhöpfiger Lauch
<i>Allium strictum</i> SCHRAD., 1809		A		1.2, 1.3, 1.4		0	§ BA	3	2		1822 JOHN (JE), SCHÖNHEIT (1850)	<i>A. lineare</i> var. <i>strictum</i> (SCHRAD.) TREVIR., 1818; Steifer Lauch
<i>Allium ursinum</i> L., 1753 subsp. <i>ursinum</i>	T H B	s mh h	0 0 0					2	1	K	K & W, N & W, S & K	Bär-Lauch
<i>Allium vineale</i> L., 1753	T, H B	h mh	0 0					2	1		N & W, S & K	Weinberg-Lauch
<i>Alnus alnobetula</i> (EHRH.) K. KOCH, 1872 subsp. <i>alnobetula</i>	B	ss	0					1	1	N	1995 HERDAM	<i>A. viridis</i> (CHAIX) DC., 1805; Grün-Erle
<i>Alnus glutinosa</i> (L.) GAERTN., 1790		sh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Schwarz-Erle
<i>Alnus incana</i> (L.) MOENCH, 1794 subsp. <i>incana</i>	T, H B	mh h	☉ ☉	W	4.4.5, 12.4.3			1	1	N	K & W, N & W, S & K	Grau-Erle
<i>Alopecurus aequalis</i> SOBOL., 1799	T, B H	h mh	0 0					1	1		K & W, N & W, S & K	Rotgelber Fuchsschwanz
<i>Alopecurus geniculatus</i> L., 1753	T H, B	sh h	0 0					2	1		N & W, S & K	Knick-Fuchsschwanz
<i>Alopecurus myosuroides</i> HUDS., 1762		mh	☉	L				1	1		N & W, S & K	Acker-Fuchsschwanz
<i>Alopecurus pratensis</i> L., 1753 subsp. <i>pratensis</i>		sh	0					1	1		(K & W, N & W, S & K)	Wiesen-Fuchsschwanz
<i>Alopecurus pratensis</i> subsp. <i>pseudonigricans</i> O. SCHWARZ, 1949		mh									1949 WERNER det. FRANK (HAL), 2009 WILLING det. FRANK (HAL)	Dunkler Wiesen-Fuchsschwanz

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Althaea hirsuta</i> L., 1753	H	ss	0			0		1	1		MEYER&JOHN(2007)	Rauer Eibisch
<i>Althaea officinalis</i> L., 1753	T, H	s	☉	1.1.2, 1.2	1.1.2, 1.10	3	§ BA	3	3		N & W, S & K	Echter Eibisch
<i>Alyssum alyssoides</i> (L.) L., 1759	T H, B	s mh	☉ ☉	1.2, 1.3, 1.4	1.2.8, 1.10			1	1		N & W-, S & K, JOHN et al. (2010)	Kelch-Steinkraut
<i>Alyssum montanum</i> L., 1753 subsp. <i>montanum</i>	T, B H	ss s	☉☉ ☉	1.1.7, 1.2	1.10	3	§ BA	3	2		Ho, N & W-, S & K-, GERTH et al. (2011)	Berg-Steinkraut
<i>Alyssum murale</i> WALDST. & KIT., 1799	T, H	ss	☉	Z						N	S & K, JOHN & STOLLE (2006)	Mauer-Steinkraut
<i>Amaranthus albus</i> L., 1759		s	0							N	N & W, S & K, BRANDES (2002)	Weißer Fuchsschwanz
<i>Amaranthus blitoides</i> S. WATSON, 1877	T, H	mh						2	2	N	N & W, S & K	Westamerikanischer Fuchsschwanz
<i>Amaranthus blitum</i> L., 1753	T, H	s	☉			3					Ho, N & W, S & K	Aufsteigender Fuchsschwanz; <i>A. blitum</i> agg.
<i>Amaranthus bouchonii</i> THELL., 1926	T H	mh s	0							N	N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2006)	Bouchons Fuchsschwanz; <i>A. hybridus</i> agg.
<i>Amaranthus caudatus</i> L., 1753	T, H	s	☉	Z						U, KI	N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2006)	Garten-Fuchsschwanz
<i>Amaranthus cruentus</i> L., 1759	T, H	s	☉	Z						U	JOHN & STOLLE (2006)	Rispiger Fuchsschwanz
<i>Amaranthus deflexus</i> L., 1771	T, H	ss								U	2004 BRANDES	Liegender Fuchsschwanz
<i>Amaranthus emarginatus</i> ULINE & W. L. BRAY, 1894	T	s	☉							4) N	N & W, KR (2001), HOCH (2003)	<i>A. blitum</i> subsp. <i>emarginatus</i> (ULINE & W. L. BRAY) CARRETERO et al., 1987; Ausgerandeter Fuchsschwanz; <i>A. blitum</i> agg.
<i>Amaranthus graecizans</i> subsp. <i>silvestris</i> (VILL.) BREANAN, 1961	H	ss								U	S & K, JOHN & STOLLE (2011)	Griechischer Fuchsschwanz
<i>Amaranthus hypochondriacus</i> L., 1853	H	ss								U	2004 AMARELL	Trauer-Fuchsschwanz
<i>Amaranthus powellii</i> S. WATSON, 1875	T, H B	mh s	☉ ☉	L, U						5) N	N & W, S & K	Grünähriger Fuchsschwanz; <i>A. hybridus</i> agg.
<i>Amaranthus retroflexus</i> L., 1853	T, H B	sh mh	☉ ☉	L, U				1	1	N	N & W, S & K	Zurückgekrümmter Fuchsschwanz
<i>Ambrosia artemisiifolia</i> L., 1753		s	☉	U						N	N & W, S & K, FITSCHEN (1900), WÖLFEL (2006)	Beifußblättriges Traubenkraut
<i>Ambrosia psilostachya</i> DC., 1836	T, H	ss	☉							N	N & W, JOHN & STOLLE (2006)	<i>A. coronopifolia</i> J. TORREY & A. GRAY, 1842; Ausdauerndes Traubenkraut
<i>Ambrosia trifida</i> L., 1753	T	ss								U	S & K, BR (2005), BRANDES (2007)	Dreilappiges Traubenkraut
<i>Amelanchier alnifolia</i> (NUTT.) NUTT., 1847	T H, B	s ss	☉ ☉	Z				2	4	N	S & K, AMARELL (2002)	Erlenblättrige Felsenbirne
<i>Amelanchier lamarckii</i> F. G. SCHROED., 1968	T, H	ss	☉	Z						N	1994 AMARELL, 2004 NIKOLAUS	Kupfer-Felsenbirne
<i>Amelanchier spicata</i> (LAM.) K. KOCH, 1869	T, H	ss	☉	Z						N	2008 KREBS, 2015 BR	Besen-Felsenbirne
<i>Ammi majus</i> L., 1753	T, H	ss	☉	L						U	N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2006)	Große Knorpelmöhre
<i>Ammophila arenaria</i> (L.) LINK, 1827	T	ss						1	1	U	2000 NICKOLMANN	Gewöhnlicher Strandhafer
<i>Amorpha fruticosa</i> L., 1753		mh	☉☉	U, Z	12.4.3, 14.2					N	N & W, S & K, BRANDES (2007, 2010)	Gewöhnlicher Bastardindigo
<i>Anagallis arvensis</i> L., 1753 subsp. <i>arvensis</i>	T, B H	h sh	☉ 0	1.1.12, 1.2	1.3, 1.5			1	1		K & W, N & W, S & K	Acker-Gauchheil
<i>Anagallis foemina</i> MILL., 1768	T H, B	s mh	☉☉ ☉	1.1.12, 1.2	1.3, 1.5	3					Ho, N & W, S & K	Blauer Gauchheil
<i>Anagallis minima</i> (L.) E. H. L. KRAUSE, 1901	T, H	ss	☉☉	1.1.3, 1.1.12	1.3, 1.7	1		2	1		Ho-, S & K-	<i>Centunculus minimus</i> L., 1753; Acker-Kleinling

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Anaphalis margaritacea</i> (L.) BENTH., 1873		ss								U	K & W, BRANDES (2007, 2013)	Großblütiges Perlkörbchen
<i>Anchusa arvensis</i> (L.) M. BIEB., 1808		h	☉	1.1.12, 1.2	1.3, 1.5			1	1		N & W, S & K	<i>Lycopsis arvensis</i> L., 1753; Acker-Krummhals
<i>Anchusa azurea</i> MILL., 1768		ss						2	3	U	2002 GRUSCHWITZ, 2005 HERDAM	Italienische Ochsenzunge
<i>Anchusa officinalis</i> L., 1753	T, H B	mh ss	☉ ☉	1.1.12, 1.2	1.3, 1.5					K1	N & W, S & K	Gewöhnliche Ochsenzunge
<i>Anchusa ovata</i> LEHM., 1818	H	ss								U	JOHN & STOLLE (2006)	<i>A. arvensis</i> subsp. <i>orientalis</i> (L.) NORDHAGEN, 1940; Orientalischer Acker-Krummhals
<i>Andromeda polifolia</i> L., 1753	T, B	ss	☉	1.1.1		2		1	1		K & W	Rosmarinheide
<i>Androsace elongata</i> L., 1763	T, H	ss	☉	1.1.7, 8.14		2		3	3		HO-, N & W-, S & K-, 1998 JOHN	Langgestielter Mannschild
<i>Androsace septentrionalis</i> L., 1753		A				0		4	2		HERMANN (1904)	Nördlicher Mannschild
<i>Anemone blanda</i> SCHOTT & KOTSCHY, 1854	H	ss	☉	Z						U	2002 KISON, 2010 JAGE	Balkan-Windröschen
<i>Anemone nemorosa</i> L., 1753	T, H B	h sh	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Busch-Windröschen
<i>Anemone ranunculoides</i> L., 1753		h	0					2	1		K & W, N & W, S & K	Gelbes Windröschen
<i>Anemone sylvestris</i> L., 1753	T, H B	s mh	☉ ☉	3.2.9, 3.3	2.2.2, 2.4	3	§ BA	2	1		HO, S & K-	Großes Windröschen
<i>Anethum graveolens</i> L., 1753		s	0							U, K1	N & W, S & K	Dill
<i>Angelica archangelica</i> L., 1753 subsp. <i>archangelica</i>	T, H B	mh s	0 0								(N & W, S & K)	Gewöhnlicher Arznei-Engelwurz
<i>Angelica archangelica</i> subsp. <i>litoralis</i> (FR.) THELL., 1926	T	s	0								2012 FRANK	Küsten-Engelwurz
<i>Angelica palustris</i> (BESSER) HOFFM., 1814	T, H	ss	☉☉	1.1.8, 8.10, 17.2.17	1.2.1, 1.7	1	§ FFH II/IV	3	2		S & K-, Kretal. (2012)	Sumpf-Engelwurz
<i>Angelica sylvestris</i> L., 1753 subsp. <i>sylvestris</i>		h	0					1	1		(K & W, N & W, S & K-)	Wald-Engelwurz
<i>Angelica sylvestris</i> subsp. <i>bernardae</i> REDURON, 2007	B	s									1893 ZOBEL (MNVD), 2013 FRANK	Berg-Engelwurz
<i>Antennaria dioica</i> (L.) GAERTN., 1791	T, H B	s mh	☉☉ ☉	1.1.7.2, 11.7	1.2.7, 1.2.8	2	§ BA	2	1		HO, K & W-, N & W-, S & K-, JOHN & STOLLE (2004)	Gewöhnliches Katzenpfötchen
<i>Anthemis arvensis</i> L., 1753 subsp. <i>arvensis</i>		mh	☉	1.1.12, 1.2	1.3, 1.5			1	1		K & W-, N & W, S & K	Acker-Hundskamille
<i>Anthemis austriaca</i> JACQ., 1778	T	ss						1	1	U	N & W-, ASCHERSON & GRAEBNER (1898-99), ZALF (1993)	<i>Cota austriaca</i> (JACQ.) SCH. BIP., 1854; Österreichische Hundskamille
<i>Anthemis cotula</i> L., 1753	T, B H	s mh	☉☉ ☉	1.1.12, 1.2	1.3, 1.5	3		1	1		HO, N & W-, S & K-	Stinkende Hundskamille
<i>Anthemis ruthenica</i> M. BIEB., 1808	T	s	0					2	1	N	N & W	Russische Hundskamille
<i>Anthemis tinctoria</i> L., 1753 subsp. <i>tinctoria</i>	T H, B	mh h	0 0					1	1	K1	K & W, N & W, S & K	<i>Cota tinctoria</i> (L.) J. GRAY, 1845 subsp. <i>tinctoria</i> ; Färber-Hundskamille
<i>Anthericum liliago</i> L., 1753	T H, B	s mh	☉ 0	1.1.7, 1.3			§ BA	2	1		HO, N & W-, S & K, FISCHER (2005b)	Traubige Graslilie
<i>Anthericum ramosum</i> L., 1753	T, B H	s mh	☉ 0	1.1.7, 1.4			§ BA	2	1		HO, N & W-, S & K, JOHN et al. (2010)	Rispige Graslilie
<i>Anthoxanthum aristatum</i> BOISS., 1842	T H, B	mh s	☉ ☉							N	KORSCH (2011)	Grannen-Ruchgras

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Anthoxanthum nipponicum</i> HONDA, 1926	B	s	0					1	1		K & W	<i>A. alpinum</i> Å. LÖVE & D. LÖVE, 1948; Alpen-Ruchgras; <i>A. odoratum</i> agg.
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L., 1753	T, H B	h sh	0 0					1	1	K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Ruchgras; <i>A. odoratum</i> agg.
<i>Anthriscus caucalis</i> M. BIEB., 1808	T, H B	h s	♂ ♂	L				1	1		N & W, S & K, BR (2005)	Hunds-Kerbel
<i>Anthriscus cerefolium</i> (L.) HOFFM., 1814		s				3				N	S & K-, 2001 DIETZE, 2009 KEDING	Garten-Kerbel
<i>Anthriscus nitidus</i> (WAHLENB.) HAZSL., 1864	B	s	♂	1.2, 1.3		3					Ho, 2002 ZIESCHE	[<i>A. nitida</i>] Glanz-Kerbel
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L.) HOFFM., 1814 subsp. <i>sylvestris</i>		sh	0							K1	N & W, K & W, S & K	Wiesen-Kerbel
<i>Anthyllis vulneraria</i> L., 1753 subsp. <i>vulneraria</i>		A								6)	1910 WOITKOWITZ det. KAHLHEBER (HAL)	Gewöhnlicher Wundklee
<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp. <i>carpatica</i> (PANT.) NYMAN, 1889		A								6)	1947 EICHLER det. KAHLHEBER (HAL)	Karpaten-Wundklee
<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp. <i>polyphylla</i> (DC.) NYMAN, 1878		A								6)	1951 WERNER det. KAHLHEBER (HAL)	Steppen-Wundklee
<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp. <i>pseudovulneraria</i> (SAGORSKI) J. DUVIGN., 1983	T, H B	mh h	♂ 0							6) K1	(K & W, N & W, S & K) 1963 WERNER det. KAHLHEBER (HAL)	Unechter Wundklee
<i>Antirrhinum majus</i> L., 1753 subsp. <i>majus</i>		s	0							N, K1	N & W, S & K	Löwenmäulchen
<i>Apera spica-venti</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T, H B	sh h	0 0					1	1		K & W, N & W, S & K	Acker-Windhalm
<i>Aphanes arvensis</i> L., 1753	T, B H	mh h	♂ ♂	1.1.12, 1.2	1.3, 1.5			1	1		K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Ackerfrauenmantel
<i>Aphanes australis</i> RYDB., 1908 subsp. <i>australis</i>		s	♂	1.1.12, 1.2	1.3, 1.5	2					KORSCH (2011)	<i>A. inexpectata</i> W. LIPPERT, 1984; Kleinfrüchtiger Ackerfrauenmantel
<i>Apium graveolens</i> L., 1753	T, H	s	♂♂	1.1.2, 1.2	1.2, 1.10, 13.1	3		3	2	K	N & W, S & K-, KR et al. (2015)	Echter Sellerie
<i>Aquilegia vulgaris</i> L., 1753	T H, B	mh h	0 0				§ BA	2	1	K	Ho, K & W, S & K	Gewöhnliche Akelei; <i>A. vulgaris</i> agg.
<i>Arabidopsis arenosa</i> (L.) LAVALRÉE, 1969 subsp. <i>arenosa</i>	T H B	mh s h	♂ ♂ 0	1.2	1.5, 1.10						2007 JAGE	<i>Cardaminopsis arenosa</i> (L.) HAYEK, 1908 subsp. <i>arenosa</i> ; Gewöhnliche Sand-Schaumkresse
<i>Arabidopsis halleri</i> (L.) O'KANE & AL-SHEHBAZ, 1996 subsp. <i>halleri</i>	T, H B	s h	♂ 0	1.2	1.5, 1.10	3					Ho, K & W, N & W-	<i>Cardaminopsis halleri</i> (L.) HAYEK, 1908; Haller-Schaumkresse
<i>Arabidopsis thaliana</i> (L.) HEYNH., 1842		sh	0					1	1		N & W, S & K	Acker-Schmalwand
<i>Arabis auriculata</i> LAM., 1783	H	s	♂					3	2		2005 JOHN	Öhrchen-Gänsekresse
<i>Arabis caucasica</i> WILLD., 1813		s	♂	Z				1	1	N	FRANK (2006), WÖLFEL (2009)	Kaukasische Gänsekresse
<i>Arabis hirsuta</i> (L.) SCOP., 1772	T H B	s mh h	♂ ♂ ♂	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2, 1.5			1	1		K & W, S & K	Behaarte Gänsekresse; <i>A. hirsuta</i> agg.
<i>Arabis nemorensis</i> W. D. J. KOCH, 1830	T	ss	♂♂	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2, 1.5	1		2	1		Ho-, K & W-, N & W-, 2004 GUNIA, 2006 BÖHME	Flachsotige Gänsekresse; <i>A. hirsuta</i> agg.
<i>Arabis sagittata</i> (BERTOL.) DC., 1815	T, H	ss	♂	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2, 1.5	0		2	1		2004, 2014 JOHN	Pfeilblättrige Gänsekresse; <i>A. hirsuta</i> agg.
<i>Arctium lappa</i> L., 1753		h	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Große Klette
<i>Arctium minus</i> (HILL) BERNH., 1800		h	0								K & W, S & K	Kleine Klette

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Arctium nemorosum</i> LEJ., 1833	T H, B	mh h	0 0					2	1		K & W, N & W	Hain-Klette
<i>Arctium tomentosum</i> MILL., 1768		h	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Filzige Klette
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPRENG., 1825	H B	ss s	☉ ☉			R	§ BA	2	1		K & W	Immergrüne Bärentraube
<i>Arenaria leptocladus</i> (RCHB.) GUSS., 1845 subsp. <i>leptocladus</i>		ss						2	2		1977 RAUSCHERT (HAL), 1995 WERNER (HAL), 2014 FRANK	Dünnstengeliges Sandkraut; <i>A. serpyllifolia</i> agg.
<i>Arenaria serpyllifolia</i> L., 1753 subsp. <i>serpyllifolia</i>		sh	0								K & W, N & W, S & K	Quendelblättriges Sandkraut; <i>A. serpyllifolia</i> agg.
<i>Aristolochia clematitis</i> L., 1753	T, H	s	☉	1.1, 1.2, 1.4		3		2	1		HO, N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Gewöhnliche Osterluzei
<i>Armeria maritima</i> subsp. <i>elongata</i> (HOFFM.) BONNIER, 1927	T H, B	h mh	0 0				§ BA	2	1	7)	HO-, N & W, S & K	Gewöhnliche Grasnelke
<i>Armoracia rusticana</i> G. GAERTN. et al., 1800		h	0					1	1	N	N & W, S & K	Gewöhnlicher Meerrettich
<i>Arnica montana</i> L., 1753 subsp. <i>montana</i>	T, H B	ss h	☉☉ ☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5.3	2	§ BA, FFH V	4	2		HO, K & W, S & K-	Berg-Wohlverleih
<i>Arnosotis minima</i> (L.) SCHWEIGG. & KOERTE, 1811	T H	mh s	☉☉ ☉☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2		4	2		N & W-, S & K-, KORSCH (2011), ZIESCHE (2011)	Lämmersalat
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L.) J. PRESL & C. PRESL, 1819 subsp. <i>elatius</i>		sh	↗	L				1	1	8) N2, K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Glatthafer
<i>Artemisia absinthium</i> L., 1753	T, H B	h mh	0 ☉	1.2, 1.3				1	1		K & W, N & W, S & K	Wermut
<i>Artemisia annua</i> L., 1753	T, H	mh	↗					2	3	N	N & W, S & K, FISCHER (1999)	Einjähriger Beifuß
<i>Artemisia austriaca</i> JACQ., 1773	T	ss	☉			1		2	1	N	N & W-, S & K	Österreichischer Beifuß
<i>Artemisia biennis</i> WILLD., 1794	T	s	0					1	3	N	N & W, S & K-, AMARELL (2002)	Zweijähriger Beifuß
<i>Artemisia campestris</i> L., 1753 subsp. <i>campestris</i>	T, H B	h mh	0							K1	N & W, S & K	Feld-Beifuß
<i>Artemisia dracunculus</i> L., 1753	T, H	s						2	3	N	N & W, S & K	Estragon
<i>Artemisia laciniata</i> WILLD., 1803 subsp. <i>laciniata</i>		A				0	§ FFH II*/IV	4	3		N & W-, JÄGER (1987)	Schlitzblättriger Beifuß
<i>Artemisia maritima</i> L., 1753 subsp. <i>maritima</i>		A				0		2	1		JOHN & ZENKER (1996)	Strand-Beifuß
<i>Artemisia pontica</i> L., 1753	H	ss	☉☉	1.2, 3.2.16	1.5, 1.10, 12.1.2	1		3	2		HO-, S & K, JOHN & ZENKER (1996)	Pontischer Beifuß
<i>Artemisia rupestris</i> L., 1753		A				0	§ BA	4	3		JÄGER (1987)	Felsen-Beifuß
<i>Artemisia scoparia</i> WALDST. & KIT., 1801	T	ss						2	1	U	N & W, BRANDES (1993)	Besen-Beifuß
<i>Artemisia tournefortiana</i> RCHB., 1824	T, H	s	↗	U				1	1	U	S & K, AMARELL (2002), JOHN & STOLLE (2006)	Armenischer Beifuß
<i>Artemisia vulgaris</i> L., 1753		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Beifuß
<i>Arum maculatum</i> L., 1753	T H, B	mh h	☉ 0	3.2.9				2	1		K & W, N & W, S & K	Gefleckter Aronstab
<i>Aruncus dioicus</i> (WALTER) FERNALD, 1939	T H B	ss s mh	☉ ☉ ☉	3.2.9		3		1	1	K	HO, JOHN & STOLLE (2006)	<i>A. sylvestris</i> KOSTEL., 1844; Wald-Geißbart
<i>Asarum europaeum</i> L., 1753 subsp. <i>europaeum</i>	T H B	ss mh h	☉ ☉ ☉	3.2.9, 3.2.16							S & K	Gewöhnliche Haselwurz

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Asclepias syriaca</i> L., 1753	T, H	ss	0							N	N & W	Syrische Seidenpflanze
<i>Asparagus officinalis</i> L., 1753 subsp. <i>officinalis</i>	T, H B	sh mh	0 0					1	1		K & W, N & W, S & K	Gemüse-Spargel
<i>Asperugo procumbens</i> L., 1753	T, H B	mh s	∞ 0				3	2	1		Ho-, N & W, S & K	Schlangenäuglein
<i>Asperula arvensis</i> L., 1753		A					0	1	1		N & W-	Acker-Meier
<i>Asperula cynanchica</i> L., 1753 subsp. <i>cynanchica</i>	T, B H	mh h	∞								N & W, S & K	Hügel-Meier
<i>Asperula tinctoria</i> L., 1753	T H, B	ss mh	∞∞ ∞	1.2, 3.1, 3.2.16	1.5, 1.10, 2.4	3		1	1		Ho, N & W-, S & K	Färber-Meier
<i>Asplenium</i> × <i>alternifolium</i> WULFEN, 1782	B	mh	0							9)	JESSEN (1981), 2007 HAMMELSBECK	[<i>A. septentrionale</i> × <i>trichomanes</i>]; Deutscher Streifenfarn
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i> L., 1753 subsp. <i>adiantum-nigrum</i>	H, B	s				0		1	1		S & K-, 2007 HAMMELSBECK, 2016 BRADE	Schwarzer Streifenfarn
<i>Asplenium ceterach</i> L., 1753	T, H	ss				1	(§ BA)	2	1	N2	K & W-, 1996 RYSEL, 2015 BR	<i>Ceterach officinarum</i> WILLD., 1804; Schriftfarn
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L., 1753 subsp. <i>ruta-muraria</i>	T H, B	mh h	0 0					1	1		N & W, S & K	Mauerraute
<i>Asplenium scolopendrium</i> L., 1753 subsp. <i>scolopendrium</i>	T, H B	s mh	0 0			2	§ BA	1	1		Ho, K & W-, JOHN (2008)	Hirschzunge
<i>Asplenium septentrionale</i> (L.) HOFFM., 1796	T H B	ss s h	∞ ∞ 0	1.2				2	1		K & W, N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2001)	Nordischer Streifenfarn
<i>Asplenium trichomanes</i> L., 1753 subsp. <i>trichomanes</i>	B	s	0								JESSEN (1981), 2008 HAMMELSBECK	Braunstielliger Streifenfarn
<i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>quadri-valens</i> D. E. MEX., 1962	T H B	ss mh h	∞ ∞ 0	1.2, 3.1							(K & W, N & W, S & K) 1998 ARNDT	Tetraploider Braunstielliger Streifenfarn
<i>Asplenium viride</i> W. HUDS., 1762	T, H B	ss mh	∞	3.1		2		2	1		K & W, HOCH (2005)	Grüner Streifenfarn
<i>Aster alpinus</i> L., 1753 subsp. <i>alpinus</i>	B	s	0			R	§ BA	4	2		2015 SCHÜTZE	Alpen-Aster
<i>Aster amellus</i> L., 1753	H	s	∞	1.1, 1.3	1.2, 1.9	3	§ BA	1	1	K1	Ho-, 2007 SEPPELT	Kalk-Aster
<i>Astragalus arenarius</i> L., 1753		A				0	§ BA	1	1		S & K-, um 1820 BILTZ (JE)	Sand-Tragant
<i>Astragalus cicer</i> L., 1753	T, B H	s mh	∞ ∞	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4.9			1	1		Ho, N & W, S & K	Kicher-Tragant
<i>Astragalus danicus</i> RETZ., 1783	T, B H	s mh	∞ 0			3		3	3		Ho, N & W, S & K	Dänischer Tragant
<i>Astragalus exscapus</i> L., 1771 subsp. <i>exscapus</i>	T H	ss s	∞∞ ∞	1.1.1.1, 1.3.1	1.2, 1.5, 1.10	2		3	4		N & W-, BECKER (2013)	Stengelloser Tragant
<i>Astragalus glycyphyllos</i> L., 1753 subsp. <i>glycyphyllos</i>		h	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Bärenschote
<i>Astrantia major</i> L., 1753 subsp. <i>major</i>	T H, B	ss s	0 ∞∞	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	3					Ho, JOHN & STOLLE (2006)	Große Sterndolde
<i>Athyrium distentifolium</i> OPÍZ, 1820	B	s	∞∞	3.2		R		2	1		K & W	Gebirgs-Frauenfarn
<i>Athyrium filix-femina</i> (L.) ROTH, 1799	T, H B	h sh	0 0					1	1		K & W, S & K	Wald-Frauenfarn
<i>Atocion armeria</i> (L.) RAFIN., 1840		ss								U	2007 HERDAM	<i>Silene armeria</i> L., 1753; Nelken-Leimkraut
<i>Atriplex hortensis</i> L., 1753	T, H	s	∞					1	1	U	N & W, S & K	Garten-Melde
<i>Atriplex littoralis</i> L., 1753	T	ss						2	1	U	2005 BRANDES, WÖLFEL (2006)	Strand-Melde
<i>Atriplex micrantha</i> LEDEB., 1829		mh	∞∞	U						N	N & W, BRANDES (2007, 2010)	<i>A. heterosperma</i> BUNGE, 1852; Verschiedensamige Melde

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Atriplex oblongifolia</i> WALDST. & KIT., 1809	T, H B	h mh	♂ 0	L, U				2	2	N	N & W, S & K, FIT-SCHEN (1900)	Langblättrige Melde
<i>Atriplex patula</i> L., 1753		sh	♂	U				1	1		K & W, N & W, S & K	Spreizende Melde
<i>Atriplex pedunculata</i> L., 1754	T, H	s	♂	1.1.2, 8.3		3		3	2		N & W	<i>Halimione pedunculata</i> (L.) AELLEN, 1938; Gestielte Keilmelde
<i>Atriplex prostrata</i> DC., 1805	T, H B	h mh	0 0					1	1	10)	N & W, S & K	Spieß-Melde
<i>Atriplex rosea</i> L., 1763		s	♂	1.2		3		2	2		Ho-, N & W, S & K	Rosen-Melde
<i>Atriplex sagittata</i> BORCKH., 1793	T, H B	sh h	♂ ♂	L, U				2	1		K & W, N & W, S & K	<i>A. nitens</i> SCHKUHR, 1802; Glanz-Melde
<i>Atriplex tatarica</i> L., 1753	T, H	mh	♂	U				2	4	N	N & W, S & K, JOHN (2000)	Tataren-Melde
<i>Atropa bella-donna</i> L., 1753	T H, B	ss mh	0 0					1	1		K & W, N & W	Tollkirsche
<i>Aubrieta deltoidea</i> (L.) DC., 1821		ss								U	2004 ILLIG, 2006 ZIM	Blaukissen
<i>Aurinia saxatilis</i> (L.) DESV., 1815		ss					(§ BA)	2	1	N	N & W, S & K	<i>Alyssum saxatile</i> L., 1753; Felsen-Steinkraut
<i>Avena fatua</i> L., 1753		h	0					1	1		N & W, S & K	Flug-Hafer
<i>Avena sativa</i> L., 1753		mh								U	K & W, N & W	Saat-Hafer
<i>Avena strigosa</i> SCHREB., 1771	T, H	ss								U	N & W	<i>A. nuda</i> subsp. <i>strigosa</i> (SCHREB.) MANSF.; Sand- Hafer
<i>Azolla filiculoides</i> LAM., 1783	T, H	s	♂♂	A						N	N & W-, S & K, PELLMANN (2007)	Großer Algenfarn
<i>Baldellia ranunculoides</i> (L.) PARL., 1854 subsp. <i>ranunculoides</i>	T	ss				1		2	1		Br (2009a, 2010a)	Gewöhnlicher Igel- schlauch
<i>Ballota nigra</i> L., 1753 subsp. <i>nigra</i>	T, H B	sh h	0 0								(K & W, N & W, S & K)	Gewöhnliche Schwarz- nessel
<i>Ballota nigra</i> subsp. <i>meri- dionalis</i> (BÉG.) BÉG., 1909		A									SCHOLLER (1775)	Stinkende Schwarz- nessel
<i>Barbarea arcuata</i> (J. PRESL & C. PRESL) RCHB., 1822	T, H	ss									N & W, 2013 JOHN	<i>B. vulgaris</i> subsp. <i>arcuata</i> (OPIZ) HAYEK, 1925; Krummfrüchtiges Barba- rakraut; <i>B. vulgaris</i> agg.
<i>Barbarea intermedia</i> BOREAU, 1840		ss								N	JOHN & STOLLE (2011)	Mittleres Barbarakraut
<i>Barbarea stricta</i> ANDRZ., 1821	T H, B	mh s	0 0					1	1		N & W, S & K	Steifes Barbarakraut
<i>Barbarea verna</i> (MILL.) ASCH., 1860	T	ss								U	S & K	Frühes Barbarakraut
<i>Barbarea vulgaris</i> W. T. AITON, 1812 subsp. <i>vulgaris</i>		h	0					1	1	K1	(K & W, N & W, S & K)	Gewöhnliches Barba- rakraut; <i>B. vulgaris</i> agg.
<i>Bassia scoparia</i> (L.) Voss, 1903 subsp. <i>scoparia</i>		mh	♂	U						N	S & K	<i>Kochia scoparia</i> (L.) SCHRAD., 1809 var. <i>scop- aria</i> ; Besen-Radmelde
<i>Bassia scoparia</i> subsp. <i>densiflora</i> (B. D. JACKS.) CIRUJANO & VELAYOS, 1987		ss								U	N & W, S & K, BRANDES (2002)	Sommerzypresse
<i>Bellis perennis</i> L., 1753		sh	0					1	1	K1	K & W, N & W, S & K	Gänseblümchen
<i>Berberis thunbergii</i> DC., 1821		ss								N	HOCH (2012)	Thunberg-Berberitze
<i>Berberis vulgaris</i> L., 1753 subsp. <i>vulgaris</i>	T H, B	mh h	0 0					1	1		N & W, S & K	Gewöhnliche Berberitze
<i>Bergenia cordifolia</i> (HAW.) STERNB., 1831	T, H	ss								U	2014 FRANK	Altai-Bergenie
<i>Bergenia crassifolia</i> (L.) FRITSCH, 1889	T, H	ss								U	2014 FRANK	Dickblatt-Bergenie

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Berteroa incana</i> (L.) DC., 1821	T H B	sh h mh	0 0 ∞					1	1	N	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Graukresse
<i>Berula erecta</i> (HUDS.) COVILLE, 1893	T, H B	h mh	0 0					1	1		N & W, S & K	Berle
<i>Beta vulgaris</i> L., 1753		s						2	1	U	2008 WILLING	Runkelrübe
<i>Betonica officinalis</i> L., 1753 subsp. <i>officinalis</i>	T, H B	mh h	∞ 0	1.1.8, 1.2				2	1		K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Betonie
<i>Betula nana</i> L., 1753	B	ss	0			D	§ BA			N2	K & W	Zwerg-Birke
<i>Betula pendula</i> ROTH, 1788		sh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Hänge-Birke
<i>Betula pubescens</i> EHRH., 1791 subsp. <i>pubescens</i>	T, B H	h mh	0 0								(K & W, N & W, S & K-)	Moor-Birke
<i>Betula pubescens</i> subsp. <i>carpatica</i> (WILLD.) SIMONK., 1887		s									K & W	Karpaten-Birke
<i>Bidens cernua</i> L., 1753	T, B H	mh s	∞ ∞∞	1.1.3, 1.1.8	1.5.3, 1.7, 4.1	3		1	1		Ho, N & W, S & K-	[<i>B. cernuus</i>] Nickender Zweizahn
<i>Bidens connata</i> WILLD., 1803	T H	s ss	∞ ∞					1	1	N	N & W-, S & K	[<i>B. connatus</i>] Verwachsenblättriger Zweizahn
<i>Bidens frondosa</i> L., 1753	T, H B	h mh	∞ ∞					1	1	N	N & W, S & K	[<i>B. frondosus</i>] Schwarzfrüchtiger Zweizahn
<i>Bidens radiata</i> THUILL., 1799	T H	mh ss	0 0					1	1		N & W, WÖLFEL (2013)	[<i>B. radiatus</i>] Strahliger Zweizahn
<i>Bidens tripartita</i> L., 1753 subsp. <i>tripartita</i>		h	∞	8.5, 12.2, 15.1	4.1, 4.4			1	1		N & W, S & K	[<i>B. tripartitus</i>] Dreiteiliger Zweizahn
<i>Biscutella laevigata</i> subsp. <i>gracilis</i> MACH.-LAUR., 1926	T H	ss ss	∞∞ ∞	1.2, 1.3, 2.1	1.2.1, 1.10	2	§ BA	5	3		S & K	Glattes Brillenschötchen
<i>Bistorta officinalis</i> DELARBRE, 1800 subsp. <i>officinalis</i>	T, H B	mh sh	∞ 0								K & W, N & W, S & K	<i>Polygonum bistorta</i> L., 1753; Schlangen-Wiesenknöterich
<i>Blechnum spicant</i> (L.) ROTH, 1794	T, H B	s h	∞ 0			3					Ho, K & W, S & K-	Rippenfarn
<i>Blysmus compressus</i> (L.) LINK, 1827	T, H	ss s	∞∞ ∞∞	1.1.3, 1.2	1.5, 1.7, 2.3	1					Ho-, N & W-, S & K-, JOHN & STOLLE (2001)	Zusammengedrücktes Quellried
<i>Blysmus rufus</i> (HUDS.) LINK, 1827		A				0		3	2		ENGLER (1931)	Rotes Quellried
<i>Bolboschoenus laticarpus</i> MARHOLD et al., 2004	T, H	s	0								Kr (2005), KORSCH (2011)	Breitfrüchtige Strandsimse; <i>B. maritimus</i> agg.
<i>Bolboschoenus maritimus</i> (L.) PALLA, 1905	T, H B	mh s	0 0					1	1		N & W, S & K, Kr (2005)	Gewöhnliche Strandsimse; <i>B. maritimus</i> agg.
<i>Bolboschoenus planiculmis</i> (F. SCHMIDT) T. V. EGOROVA, 1967	T	ss	∞								BR (2009a, b, 2012b)	Platthalm-Strandsimse; <i>B. maritimus</i> agg.
<i>Bolboschoenus yagara</i> (OHWI) Y. C. YANG & M. ZHAN, 1988		A									Kr (2005)	Verkannte Strandsimse; <i>B. maritimus</i> agg.
<i>Borago officinalis</i> L., 1753		s	0							U, K1	N & W	Borretsch
<i>Bothriochloa isochoemum</i> (L.) KENG, 1936	T H	s mh	∞ 0	1.1.7, 1.3.1				2	2		Ho, N & W-, S & K	[<i>B. ischaemum</i>] Gewöhnliches Bartgras
<i>Botrychium lunaria</i> (L.) Sw., 1801	T H, B	s mh	∞∞ ∞	1.1.3, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.7	3	§ BA				Ho, K & W, N & W-, S & K, TISCHEW & LEBENDER (2003)	Echte Mondraute
<i>Botrychium matricariifolium</i> (DÖLL) W. D. J. KOCH, 1845 subsp. <i>matricariifolium</i>	T	ss				R	§ BA	3	1		Ho-, TISCHEW & LEBENDER (2003), JOHN et al. (2010)	Ästige Mondraute
<i>Botrychium simplex</i> E. HITCHC. 1823		A				0	§ FFH II/IV	3	1		SCHNEIDER (1891)	Einfache Mondraute
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T H B	mh h sh	∞ 0 0					1	1	11)	K & W, N & W, S & K	Fieder-Zwenke, <i>B. pinnatum</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Brachypodium rupestre</i> (HOST) ROEM. & SCHULT., 1817		A								11)	SCHÖNHEIT (1850)	Felsen-Fiederzwenke, <i>B. pinnatum</i> agg.
<i>Brachypodium sylvaticum</i> (HUDS.) P. BEAUV., 1812 subsp. <i>sylvaticum</i>		h	0					2	1		K & W, N & W, S & K	Wald-Zwenke
<i>Brassica elongata</i> EHRH., 1792	T, H	s	☒			3		1	1	N	N & W, S & K	Langtraubiger Kohl
<i>Brassica juncea</i> (L.) CZERN., 1859	T, H	ss						1	1	U	N & W, BRANDES (2010)	Indischer Senf
<i>Brassica napus</i> L., 1753		mh	☒	L						U	N & W, BRANDES (2002, 2007)	Raps
<i>Brassica nigra</i> (L.) W. D. J. KOCH, 1833	T, H	mh	☒	8.14				1	1		N & W, S & K, HOCH (2004, 2005)	Schwarzer Senf
<i>Brassica oleracea</i> L., 1753		s								U	2004 SCHAAF	Gemüse-Kohl
<i>Brassica rapa</i> L., 1753		s								U	2003 WA	Stoppelrübe
<i>Briza media</i> L., 1753 subsp. <i>media</i>	T H B	mh h sh	☒ 0 0	1.3				1	1	K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Zittergras
<i>Bromus arvensis</i> L., 1753 subsp. <i>arvensis</i>	T, H	ss	☒☒	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2					Ho, N & W, S & K-	Acker-Trespe
<i>Bromus benekenii</i> (LANGE) TRIMEN, 1872	T H B	s mh h	☒ 0 0					2	1		K & W	Raue Wald-Trespe; <i>B. ramosus</i> agg.
<i>Bromus brachystachys</i> HORNUNG, 1833		A				0		5	4		HAMPE (1873), 1873 OERTEL (HAL)	Kurzährige Trespe
<i>Bromus carinatus</i> HOOK. & ARN., 1840		s	☒					1	1	N	N & W, WÖLFEL (2006), JOHN & STOLLE (2011)	Plattährige Trespe
<i>Bromus catharticus</i> VAHL, 1791		ss								U	2000 ZIM det. JAGE	Pampa-Trespe
<i>Bromus commutatus</i> SCHRAD., 1806 subsp. <i>commutatus</i>		s	☒			2					Ho, N & W-, JOHN (2013)	Wiesen-Trespe; <i>B. racemosus</i> agg.
<i>Bromus commutatus</i> subsp. <i>decipiens</i> (BOMBLE & H. SCHOLZ) H. SCHOLZ, 2003		mh	0			2					Ho, N & W, JOHN (2013)	Täuschende Verwechsellte Trespe
<i>Bromus erectus</i> HUDS., 1762	T H, B	mh, h	☒ ☒☒	L				2	1	12) N, K1	N & W, S & K	Aufrechte Trespe
<i>Bromus hordeaceus</i> L., 1753 subsp. <i>hordeaceus</i>		sh	0								(K & W, N & W, S & K)	Weiche Trespe
<i>Bromus hordeaceus</i> subsp. <i>pseudohominei</i> (P. M. SM.) H. SCHOLZ, 1970		ss									2001 HANELT, 2002 ZIM	Kleinere Weiche Trespe
<i>Bromus inermis</i> LEYSS., 1761	T, H B	sh h	☒ ☒	B, L				1	1	K1	N & W, S & K	Unbegrenzte Trespe
<i>Bromus japonicus</i> subsp. <i>subsquarrosus</i> (BORBÁS) PÉNZES, 1936		s						2	2	N	2014 JOHN det. AMARELL (HALN)	
<i>Bromus japonicus</i> THUNB., 1784 subsp. <i>japonicus</i>	T, B H	s mh	0 ☒	L				2	2	N	2014 JOHN det. AMARELL (HALN)	Japanische Trespe
<i>Bromus lepidus</i> HOLMB., 1924		A				0		1	1	N	WEIN (1939)	Zierliche Trespe; <i>B. hordeaceus</i> agg.
<i>Bromus racemosus</i> L., 1762 subsp. <i>racemosus</i>		s	☒☒	1.1.3, 1.1.8		3					(2004 WEGENER, 2008 UNRUH)	Trauben-Trespe; <i>B. racemosus</i> agg.
<i>Bromus ramosus</i> HUDS., 1762.	T H B	s mh h	☒ 0 0	3.2.9, 3.2.18	2.2			2	1		K & W, N & W	<i>Bromopsis ramosa</i> (HUDS.) HOLUB, 1973; Gewöhnliche Wald-Trespe; <i>B. ramosus</i> agg.
<i>Bromus secalinus</i> L., 1753 subsp. <i>secalinus</i>		s	☒	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2				K1	Ho, N & W, (S & K-), WÖLFEL (2006)	Roggen-Trespe
<i>Bromus secalinus</i> subsp. <i>infestus</i> H. SCHOLZ, 2012		ss				2				K1	Ho, SCHOLZ & THIEL (2012)	

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Bromus sterilis</i> L., 1753	T, H B	sh h	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Taube Trespe
<i>Bromus tectorum</i> L., 1753	T, H B	h mh	0 0					1	1		N & W, S & K	Dach-Trespe
<i>Brunnera macrophylla</i> (ADAMS) I. M. JOHNST., 1924		ss								N	2005 HERDAM	Großblättriges Kaukasus-Vergissmeinnicht
<i>Bryonia alba</i> L., 1753	T, B H	mh h	☒ 0					2	1		N & W, S & K	Schwarzfrüchtige Zaunrübe
<i>Bryonia dioica</i> JACQ., 1774	T, H B	mh ss	☒ ☒	U				1	1	N	N & W, S & K	Rotfrüchtige Zaunrübe
<i>Buddleja davidii</i> FRANCH., 1887	T H	s mh	☒ ☒☒	U, Z						N	N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2006), BRANDES (2013)	Gewöhnlicher Sommerflieder
<i>Buglossoides arvensis</i> (L.) I. M. JOHNST., 1954	T, H B	h mh	☒ ☒☒	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						N & W, S & K	<i>Lithospermum arvense</i> L., 1753 subsp. <i>arvense</i> ; Acker-Steinsame
<i>Buglossoides incrassata</i> subsp. <i>spitzerberi</i> (GUSS.) E. ZIPPEL & F. SELVI, 2009		s									2013 WILLING	Spitzerbergs Dickstieliger Steinsame
<i>Buglossoides purpur-oaerulea</i> (L.) I. M. JOHNST., 1954	T H, B	ss mh	☒ ☒	3.2.9, 3.2.16	2.2						S & K, JOHN & STOLLE (2011)	<i>Lithospermum purpur-oaeruleum</i> L., 1753; Blauroter Steinsame
<i>Bunias orientalis</i> L., 1753	T H, B	mh h	☒☒ ☒☒	B, L, U				1	1	N	N & W, S & K, DULLAU & HARNACK (2014)	Orientalisches Zackenschötchen
<i>Bunium bulbocastanum</i> L., 1753	T, H	ss				R					Ho, S & K	Gewöhnlicher Knollenkümmel
<i>Bupleurum falcatum</i> L., 1753 subsp. <i>falcatum</i>	T H B	ss h mh	☒ 0 0	1.2, 1.3				1	1		N & W-, S & K	Sichelblättriges Hasenohr
<i>Bupleurum longifolium</i> L., 1753 subsp. <i>longifolium</i>	H B	s mh	☒☒ ☒	3.2.9, 3.2.16	2.2	3					Ho-, 2006 ZIESCHE	Langblättriges Hasenohr
<i>Bupleurum rotundifolium</i> L., 1753	T, H	s	☒☒	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2		3	2		S & K-, HOCH (2005)	Rundblättriges Hasenohr
<i>Bupleurum tenuissimum</i> L., 1753 subsp. <i>tenuissimum</i>	T, H	s	☒☒	1.1.2, 1.1.7, 1.2	1.2, 1.5, 1.7	2		3	3		N & W, S & K-, JOHN & STOLLE (2004)	Salz-Hasenohr
<i>Bupleurum virgatum</i> CAV., 1793	H, B	ss				1		5	5		HERRMANN & KISON (2005), HOFMANN (2007)	Jacquins Hasenohr
<i>Butomus umbellatus</i> L., 1753	T H B	h mh s	0 ☒ ☒	1.1.3, 8.5	1.7., 4.7, 4.8			1	1		N & W, S & K	Schwanenblume
<i>Buxus sempervirens</i> L., 1753	T, H	ss					(§ BA)			N	2003 HOCH, 2003 KISON	Buchsbaum
<i>Calamagrostis arundinacea</i> (L.) ROTH, 1788	T H B	mh h sh	☒ 0 0					1	1		K & W, S & K	Wald-Reitgras
<i>Calamagrostis canescens</i> (F. H. WIGG.) ROTH, 1789 subsp. <i>canescens</i>	T H, B	h mh	0 0					1	1		K & W-, S & K	Sumpf-Reitgras; <i>C. canescens</i> agg.
<i>Calamagrostis epigejos</i> (L.) ROTH, 1788 subsp. <i>epigejos</i>		sh	☒☒	B, E, L				1	1		K & W, N & W, S & K	Land-Reitgras
<i>Calamagrostis phragmitoides</i> HARTM., 1832	B	mh	0					2	1		K & W	Purpur-Reitgras; <i>C. canescens</i> agg.
<i>Calamagrostis pseudophragmites</i> (HALLER E.) KOELER, 1802	H, B	ss				1					2001 ZIESCHE	Ufer-Reitgras
<i>Calamagrostis rivalis</i> H. SCHOLZ, 1971	T	ss	☒			1		5	2		SCHIEBOLD et al. (2009)	<i>C. pseudopurpurea</i> O. R. HEINE, 1972; Sächsisches Reitgras; <i>C. canescens</i> agg.
<i>Calamagrostis stricta</i> (TIMM) KOELER, 1802	T	ss	☒	1.1.3, 8.7	1.2, 1.5, 4.4	1					TÄUSCHER (1999)	Moor-Reitgras

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name	
<i>Calamagrostis varia</i> (SCHRAD.) HOST, 1809 subsp. <i>varia</i>	H, B	s				R					Ho	Buntes Reitgras	
<i>Calamagrostis villosa</i> (CHAIX) J. F. GMEL., 1791	T H B	ss s sh	0 ☉ 0					1	1		K & W, JOHN & STOLLE (2002)	Wolliges Reitgras	
<i>Calendula officinalis</i> L., 1753		s								U, K1	N & W	Garten-Ringelblume	
<i>Calla palustris</i> L., 1753	T, H	s	☉	1.1.3, 8.7	1.5, 1.7, 2.3, 4.4	2	§ BA				2006 PANNACH	Sumpf-Schlangenwurz	
<i>Callitriche cophocarpa</i> SENDTN., 1857	T, H	s	☉	1.1.3, 5.11	1.5, 1.7	D					GUTTMANN (2013)	Stumpfkantiger Wasserstern; <i>C. palustris</i> agg.	
<i>Callitriche hamulata</i> W. D. J. KOCH, 1836		s	☉	1.1.3, 5.11	1.5, 1.7						N & W-, GUTTMANN (2013)	Haken-Wasserstern; <i>C. palustris</i> agg.	
<i>Callitriche hermaphroditica</i> L., 1755	T	ss						1	1	13)	GUTTMANN (2013)	Herbst-Wasserstern	
<i>Callitriche obtusangula</i> LE GALL, 1852	T	ss									GUTTMANN (2013)	<i>C. palustris</i> agg.	
<i>Callitriche palustris</i> L., 1753		s	☉	1.1.3, 5.11	1.5, 1.7						GUTTMANN (2013)	Sumpf-Wasserstern; <i>C. palustris</i> agg.	
<i>Callitriche platycarpa</i> KÜTZ., 1831		s	☉	1.1.3, 5.11	1.5, 1.7						JOHN et al. (2010), GUTTMANN (2013)	Flachfrüchtiger Wasserstern; <i>C. palustris</i> agg.	
<i>Callitriche stagnalis</i> SCOP., 1772	T, H B	s mh				D					Ho, K & W, N & W-, GUTTMANN (2013)	Teich-Wasserstern; <i>C. palustris</i> agg.	
<i>Calluna vulgaris</i> (L.) HULL, 1808	T, H B	h sh	0 0					1	1		K & W, N & W, S & K	Besenheide	
<i>Caltha palustris</i> L., 1753	T, H B	h sh	☉ 0	1.1.3, 8.7	1.5, 1.7, 2.3, 4.4						K & W, N & W, S & K	Sumpf-Dotterblume	
<i>Calystegia pulchra</i> BRUMMITT & HEYWOOD, 1960		ss								N	S & K	Schöne Zaunwinde; <i>C. sepium</i> agg.	
<i>Calystegia sepium</i> (L.) R. BR., 1810 subsp. <i>sepium</i>	T, H B	sh h	0 0					1	1		K & W, N & W, S & K	Echte Zaunwinde; <i>C. sepium</i> agg.	
<i>Calystegia silvatica</i> (KIT.) GRISEB., 1844	T, H	ss								N	N & W	Wald-Zaunwinde	
<i>Camelina alyssum</i> (MILL.) THELL., 1907		A				0		4	2		SCHNEIDER (1891), 1925 HERMANN	Gezählter Leindotter; <i>C. sativa</i> agg.	
<i>Camelina microcarpa</i> subsp. <i>pilosa</i> (DC.) HITONEN, 1933	T H B	mh h s	☉ 0 ☉	1.1, 1.2	1.2, 1.5						(N & W, S & K)	<i>C. microcarpa</i> subsp. <i>sylvestris</i> (WALLR.) HITONEN, 1947; Kleinfrüchtiger Leindotter; <i>C. sativa</i> agg.	
<i>Camelina sativa</i> (L.) CRANTZ, 1762	T, H	ss									JOHN & STOLLE (2004)	Saat-Leindotter; <i>C. sativa</i> agg.	
<i>Campanula bononiensis</i> L., 1753	H	s	☉☉	1.2, 1.3, 3.1, 3.3	1.2, 1.5, 1.9, 2.6	2	§ BA	3	2		Ho	Bologneser Glockenblume	
<i>Campanula cervicaria</i> L., 1753	H B	ss s	0 ☉	1.1.3, 3.2	1.5, 1.7, 2.2	1	§ BA				Ho-, K & W-, 2006 SCHWARZBERG	Borstige Glockenblume	
<i>Campanula cochlearifolia</i> LAM., 1785	B	ss						1	1	N	K & W	Zwerg-Glockenblume	
<i>Campanula glomerata</i> L., 1753 subsp. <i>glomerata</i>	T H, B	s mh	☉☉ ☉	1.1, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5	3		1	1	K1	Ho, K & W-, N & W, S & K	Büschel-Glockenblume	
<i>Campanula latifolia</i> L., 1753	T H B	ss s mh	☉ 0 0	3.2.9	2.2	3	§ BA				K	Ho, HOCH (2012)	Breitblättrige Glockenblume
<i>Campanula medium</i> L., 1753		ss								U, K1	2003 HOCH, 2006 JOHN	Marien-Glockenblume	
<i>Campanula patula</i> L., 1753 subsp. <i>patula</i>	T, H B	h sh	☉ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2, 1.5			1	1	K1	K & W, N & W, S & K	Wiesen-Glockenblume	
<i>Campanula persicifolia</i> L., 1753 subsp. <i>persicifolia</i>	T H, B	mh h	☉ 0	3.2.9				1	1	K1	K & W, N & W, S & K	Pfirsichblättrige Glockenblume	
<i>Campanula rapunculoides</i> L., 1753	T H, B	h sh	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Acker-Glockenblume	
<i>Campanula rapunculus</i> L., 1753	T, H	s	☉			3				N	N & W, S & K-	Rapunzel-Glockenblume	

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Campanula rhomboidalis</i> L., 1753	B	ss						1	1	N	K & W	Rautenblättrige Glockenblume
<i>Campanula rotundifolia</i> L., 1753 subsp. <i>rotundifolia</i>	T, H B	h sh	0 0					1	1	K1	K & W, N & W, S & K	Rundblättrige Glockenblume; <i>C. rotundifolia</i> agg.
<i>Campanula scheuchzeri</i> VILL., 1779	B	ss						1	1	N	K & W	Scheuchzers Glockenblume; <i>C. rotundifolia</i> agg.
<i>Campanula trachelium</i> L., 1753 subsp. <i>trachelium</i>	T H, B	mh h	∞ 0	3.2.9				2	1	K1	K & W, N & W, S & K	Nesselblättrige Glockenblume
<i>Cannabis sativa</i> L., 1753		s								U	S & K	Kultur-Hanf
<i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) MEDIK., 1792		sh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Hirtentäschel
<i>Caragana arborescens</i> LAM., 1785	T, H B	mh s	∞ ∞	U, Z						N	N & W, S & K	Gewöhnlicher Erbsenstrauch
<i>Cardamine amara</i> L., 1753 subsp. <i>amara</i>	T, H B	mh sh	∞ 0	1.1.3, 1.2, 8.15	1.5, 1.7, 2.3, 4.6			2	1		K & W, N & W, S & K-	Bitteres Schaumkraut
<i>Cardamine bulbifera</i> (L.) CRANTZ, 1769	H B	s h	0 0								K & W	<i>Dentaria bulbifera</i> L., 1753; Zwiebel-Zahnwurz
<i>Cardamine dentata</i> SCHULT., 1809		s									S & K-, 2002 JAGE	Sumpf-Schaumkraut; <i>C. pratensis</i> agg.
<i>Cardamine flexuosa</i> WITH., 1796	T, H B	s sh	0 0					2	1		K & W	Wald-Schaumkraut
<i>Cardamine hirsuta</i> L., 1753	T, H B	mh h	∞ 0	B, Z				1	1		K & W, N & W, S & K	Behaartes Schaumkraut
<i>Cardamine impatiens</i> L., 1753	T, H B	mh h	∞ 0					1	1		K & W, N & W	Spring-Schaumkraut
<i>Cardamine parviflora</i> L., 1759	T	s	∞								HO-, N & W-, 2008 HENNIG	Kleinblütiges Schaumkraut
<i>Cardamine pratensis</i> L., 1753	T, H B	h sh	∞ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.7						K & W, N & W, S & K	Wiesen-Schaumkraut; <i>C. pratensis</i> agg.
<i>Carduus acanthoides</i> L., 1753	T, B H	h sh	0 0					1	2		K & W, N & W, S & K	Weg-Distel
<i>Carduus crispus</i> L., 1753 subsp. <i>crispus</i>	T, H B	sh h	0 0					1	1		(K & W, N & W, S & K)	Krause Distel
<i>Carduus crispus</i> subsp. <i>multiflorus</i> (GAUDIN) FRANCO, 1975		mh									1963 WERNER det. FRANK (HAL)	Vielblütige Krause Distel
<i>Carduus nutans</i> L., 1753 subsp. <i>nutans</i>		h	0							K1	K & W, N & W, S & K	Nickende Distel
<i>Carex acuta</i> L., 1753	T, B H	sh h	0 0					1	1		K & W, N & W, S & K	<i>C. gracilis</i> CURTIS, 1783; Schlank-Segge
<i>Carex acutiformis</i> EHRH., 1789		h	0					2	1		K & W, N & W, S & K	Sumpf-Segge
<i>Carex appropinquata</i> SCHUMACH., 1801	T H	s ss	∞ ∞	1.1.3, 3.1.1	1.1.1, 1.5, 2.3	2					Br (2010a)	Schwarzschof-Segge
<i>Carex arenaria</i> L., 1753	T H	h s	0 0					3	1		N & W, JOHN et al. (2010)	Sand-Segge; <i>C. arenaria</i> agg.
<i>Carex bigelowii</i> subsp. <i>dacica</i> (HEUFF.) T. W. EGOROVA, 1976	B	ss				1		4	5		K & W	<i>C. bigelowii</i> subsp. <i>rigida</i> W. SCHULTZE-MOTEL, 1968; Bigelows Segge
<i>Carex bohémica</i> SCHREB., 1772	T	s	0			2					AMARELL (2002)	Zypergras-Segge
<i>Carex brizoides</i> L., 1755		mh	0					2	1		N & W, S & K	Zittergras-Segge
<i>Carex buekii</i> WIMM., 1857	T	s	0			2		2	1		WA & REICHHOFF (2004)	Banater Segge
<i>Carex canescens</i> L., 1753	T, H B	mh h	∞ 0	1.1.3, 3.1.1	1.1.1, 1.5, 2.3			1	1		K & W, N & W, S & K	Graue Segge; <i>C. canescens</i> agg.
<i>Carex caryophyllea</i> LATOURR., 1785	T H, B	mh h	∞ 0	1.1.7, 1.3	1.2, 1.5, 1.9			1	1		K & W, N & W, S & K	Frühlings-Segge
<i>Carex cespitosa</i> L., 1753	T H	mh ss	∞ ∞	1.1.3, 1.2, 8.7	1.2, 1.5, 1.7	3		1	1		K & W-, S & K-, HOCH (2004)	Rasen-Segge

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Carex curvata</i> KNAF, 1847	T, H	s									JOHN & STOLLE (2004)	<i>C. praecox</i> subsp. <i>intermedia</i> (ČELAK.) W. SCHULTZE-MOTEL, 1968; Gekrümmte Frühe Segge; <i>C. praecox</i> agg.
<i>Carex davalliana</i> SM., 1800		A				0					S & K-, 1988 SCHMIDT	Davalls Segge
<i>Carex demissa</i> HORNEM., 1806	T H B	mh s h	0 ∞ 0	1.1.3, 1.2, 3.1.1	1.2.1, 1.7, 2.3			3	2		K & W, S & K, HOCH (2004)	Grünliche Gelbsegge; <i>C. flava</i> agg.
<i>Carex diandra</i> SCHRANK, 1781	T, H	ss	∞	1.1.3, 1.2	1.2.1, 1.7	2		1	1		2007 KORSCHENSKY, 2015 BR	Draht-Segge
<i>Carex digitata</i> L., 1753	H B	mh h	0 0					1	1		K & W	Finger-Segge
<i>Carex dioica</i> L., 1753	B	A		1.1.3, 1.2, 11.7	1.5, 1.7, 2.3	0		1	1		K & W-	Zweihäusige Segge
<i>Carex distans</i> L., 1759 subsp. <i>distans</i>		s	∞	1.1.2, 1.1.3	1.1, 1.5, 1.7	3					HO, N & W-, S & K, KR (2001), STOLLE (2003)	Entferntährige Segge
<i>Carex disticha</i> HUDS., 1762		mh	0					2	1		K & W, N & W, S & K	Zweiseilige Segge
<i>Carex divulsa</i> STOKES, 1787	H	ss						1	1	15)	(K & W-), S & K, 1996 KÖHLER det. JOHN (HALN)	Unterbrochenährige Segge, <i>C. muricata</i> agg.
<i>Carex echinata</i> MURRAY, 1770	T, H	s sh	∞ 0	1.1.3, 3.2.18	1.5, 1.7, 2.3	3		1	1		HO, K & W, S & K-, BAUMANN (1999)	Igel-Segge
<i>Carex elata</i> ALL., 1785 subsp. <i>elata</i>	T, H B	mh h	∞ 0	1.1.3, 3.2.5	1.1.2, 1.5, 1.7						(K & W, N & W)	Steif-Segge
<i>Carex elata</i> subsp. <i>omskiana</i> (MEINSH.) JALAS, 1964				1.1.3, 1.1.10	1.1.2, 1.5, 1.7						1900 WOITKOWITZ det. FRANK (HAL)	Omsker Steif-Segge
<i>Carex elongata</i> L., 1753	T, B H	h s	∞ 0	1.1.3, 3.2.5	1.1.2, 1.5, 1.7			1	1		K & W, N & W, S & K-	Walzen-Segge
<i>Carex elytroides</i> FR., 1843		mh									WÖLFEL (2009), JOHN et al. (2010)	[<i>C. acuta</i> × <i>nigra</i>] Bastard-Schlank-Segge
<i>Carex ericetorum</i> POLLICH, 1777	T, H	s	∞∞	1.3, 1.4, 3.1, 13.2	1.2	3		1	1		S & K, JOHN et al. (2010)	Heide-Segge
<i>Carex flacca</i> SCHREB., 1771 subsp. <i>flacca</i>	T H, B	mh h	∞ 0	1.1.3, 1.3	1.2, 1.5, 1.7			2	1		K & W, N & W, S & K	Blaugrüne Segge
<i>Carex flava</i> L., 1753	T, H B	s h	∞ 0	1.1.3, 3.2.5	1.1.2, 1.5, 1.7	3					HO, K & W, S & K-, SCHUBERT (2008)	Echte Gelb-Segge; <i>C. flava</i> agg.
<i>Carex grayi</i> CAREY, 1848	T	ss								U	JOHN & STOLLE (2004), BR (2012b)	Morgenstern-Segge
<i>Carex hartmanii</i> CAJANDER, 1935	T	s	∞	1.1.3, 3.2.5	1.1.2, 1.5, 1.7	2		3	2		S & K-, JOHN et al. (2010)	Hartmans Segge; <i>C. buxbaumii</i> agg.
<i>Carex heleonastes</i> L. F., 1782		A									K & W-, 19. Jh. SPORLEDER det. HARTMANN (JE)	Torf-Segge
<i>Carex hirta</i> L., 1753		sh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Behaarte Segge
<i>Carex hordeistichos</i> VILL., 1779	H	ss					1	2	1		2006 HOCH, 2016 JOHN	Gersten-Segge
<i>Carex hostiana</i> DC., 1813	T, H	ss	∞	1.1.3, 3.2.5	1.1.2, 1.5, 1.7	1		4	2		S & K-, 2009 HERDAM	Saum-Segge
<i>Carex humilis</i> LEYSS., 1761	T, B H	s mh	∞ 0	1.1.7.2, 1.2	1.2.8			1	1		N & W-, S & K	Erd-Segge
<i>Carex involuta</i> (BAB.) SYME, 1870		ss									KIFFE (2004), WÖLFEL (2009)	[<i>C. rostrata</i> × <i>versicaria</i>] Bastard-Blasen-Segge
<i>Carex lasiocarpa</i> EHRH., 1784	T B	s ss	∞ ∞	1.1.3, 3.2.5	1.1.2, 1.5, 1.7	2		2	2		HO-, K & W, S & K-, JOHN & STOLLE (2011)	Faden-Segge
<i>Carex lepidocarpa</i> TAUSCH, 1834 subsp. <i>lepidocarpa</i>		s	∞			2		3	1		HO-, K & W-, JOHN & STOLLE (2001)	Schuppenfrüchtige Gelb-Segge; <i>C. flava</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Carex leporina</i> L., 1753	T H B	h mh sh	0 0 0	1.1.3, 1.2, 3.1.1	1.2.1, 1.7, 2.3			1	1		K & W, N & W, S & K	<i>Carex ovalis</i> GOODEN., 1794; Hasenfuß-Segge
<i>Carex ligerica</i> J. GAY, 1838	T H	mh s	0 0					3	2		N & W, JOHN et al. (2010)	Französische Segge; <i>C. arenaria</i> agg.
<i>Carex limosa</i> L., 1753		ss	∞	1.1.3, 3.2.5	1.1.2, 1.5, 1.7	1		1	1		K & W-, S & K-, 1996 KEDING	Schlamm-Segge
<i>Carex melanostachya</i> WILLD., 1805	T	s	∞	1.1.3, 1.1.8	1.2, 1.5	3		3	4		N & W, S & K	Schwarzährige Segge
<i>Carex montana</i> L., 1753	T H, B	s mh	∞ 0	1.3.1, 3.2.9	1.2, 1.5, 2.2			1	1		S & K-, JOHN et al. (2010)	Berg-Segge
<i>Carex muricata</i> L., 1753		s	0					1	1		2012 BUTTLER	Sparrige Segge; <i>C. muricata</i> agg.
<i>Carex nigra</i> (L.) REICHARD, 1778	T H B	h mh sh	0 ∞ 0	1.1.2, 1.2, 1.4	1.5, 1.7, 12.1			1	1		K & W, S & K	Wiesen-Segge
<i>Carex ornithopoda</i> WILLD., 1805 subsp. <i>ornithopoda</i>	H	s	∞	3.2.9		2		1	1		2005 FICKLER	Vogelfuß-Segge
<i>Carex otrubae</i> PODP., 1922		mh	0					1	1		K & W-, N & W	<i>C. cuprina</i> A. KERN., 1863; Hain-Segge; <i>C. vulpina</i> agg.
<i>Carex pairae</i> F. W. SCHULTZ, 1868		mh	0					1	1		K & W, HOCH (2012)	Pairas Segge; <i>C. muricata</i> agg.
<i>Carex pallescens</i> L., 1753	T, H B	mh sh	0 0					1	1		K & W, N & W-, S & K	Bleiche Segge
<i>Carex panicea</i> L., 1753	T, H B	mh sh	∞ 0	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7, 2.3						K & W, S & K-	Hirse-Segge
<i>Carex paniculata</i> L., 1753 subsp. <i>paniculata</i>	T, B H	h mh	∞ 0	1.1.3, 3.1.1	1.1.1, 1.5, 2.3			2	1		K & W, N & W	Rispen-Segge
<i>Carex pauciflora</i> LIGHTF., 1777	B	s	∞	1.1.3, 3.2.5	1.7, 2.3	R		2	1		K & W	Armbütige Segge
<i>Carex pendula</i> HUDS., 1762		s	∞			3		1	1	14) K	Ho-, N & W	Hänge-Segge
<i>Carex pilosa</i> SCOP., 1772	H	ss		3.2.9		2		2	1		N & W	Wimper-Segge
<i>Carex pilulifera</i> L., 1753 subsp. <i>pilulifera</i>	T H B	h mh sh	0 0 0					3	1		N & W-, S & K	Pillen-Segge
<i>Carex polyphylla</i> KAR. & KIR., 1841		s	0					2	1	15)	K & W, N & W, S & K	<i>C. guestphalica</i> (RCHB.) O. LANG, 1843; Leers Segge; <i>C. muricata</i> agg.
<i>Carex praecox</i> SCHREB., 1771		mh	0								(Ho, N & W, S & K)	Frühe Segge; <i>C. praecox</i> agg.
<i>Carex pseudobrizoides</i> CLAUD., 1873	T, H	s						5	2		JOHN et al. (2010)	Reichenbach-Segge; <i>C. arenaria</i> agg.
<i>Carex pseudocyperus</i> L., 1753	T H, B	h mh	0 ∞	1.1.3, 3.2.5	1.1.2, 1.5, 1.7			2	1		N & W, S & K	Scheinzypergras-Segge
<i>Carex pulicaris</i> L., 1753	H B	ss mh	∞ ∞	1.1.3, 3.2.5	1.7, 2.3	1		2	1		Ho, K & W-, BAUMANN (1999)	Floh-Segge
<i>Carex remota</i> L., 1754	T H B	h mh sh	0 0 0					2	1		N & W-, S & K	Winkel-Segge
<i>Carex riparia</i> CURTIS, 1783	T, H B	h mh	0 ∞	1.2, 8.15				1	1		N & W, S & K	Ufer-Segge
<i>Carex rostrata</i> STOKES, 1787 subsp. <i>rostrata</i>	T H B	mh s sh	0 ∞ 0	1.2, 8.15				1	1		N & W, S & K-	Schnabel-Segge
<i>Carex secalina</i> WAHLENB., 1803	T, H	ss				1		4	3		2001 AMARELL	Roggen-Segge
<i>Carex spicata</i> HUDS., 1762		mh	0					1	1		N & W, S & K	Stachel-Segge; <i>C. muricata</i> agg.
<i>Carex strictiformis</i> (ALMQ.) KÜK., 1896	T	ss									KIFFE (2004)	[<i>C. cespitosa</i> × <i>elata</i>]
<i>Carex strigosa</i> HUDS., 1778	H	ss						2	1		2014 HERDAM	Dünnährige Segge

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Carex supina</i> WAHLENB., 1803	T H	s mh	☒ ☒	1.1.7.2, 1.2	1.2.8	3		3	2		N & W-, S & K	Niedrige Segge
<i>Carex sylvatica</i> HUDS., 1762 subsp. <i>sylvatica</i>	T H B	mh h sh	0 0 0					1	1		N & W, S & K	Wald-Segge
<i>Carex tomentosa</i> L., 1767	T H B	s mh s	☒☒ ☒ ☒	1.1.3, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.7	3		3	2		HO, N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2001)	Filz-Segge
<i>Carex turfosa</i> FR., 1843	T B	ss mh									KIFFE (2004), 2001 HERDAM	[<i>C. elata</i> × <i>nigra</i>] Bastard-Steif-Segge
<i>Carex umbrosa</i> HOST, 1801 subsp. <i>umbrosa</i>	H, B	s	☒	1.2, 1.4, 3.2.9	1.2, 1.5, 1.7, 2.2	3		4	1		HO, JOHN & STOLLE (2002)	Schatten-Segge
<i>Carex vaginata</i> TAUSCH, 1821	B	s	0			1		4	4		2014 FRANK (HALN)	Scheiden-Segge
<i>Carex vesicaria</i> L., 1753	T, B H	h mh	0 0					1	1		K & W, N & W, S & K	Blasen-Segge
<i>Carex viridula</i> MICHX., 1803		ss	☒☒	1.1.3, 1.2, 3.1.1	1.2.1, 1.7, 2.3	2					K & W-, N & W-, S & K-, JOHN et al. (2010)	<i>C. serotina</i> MÉRAT, 1821 subsp. <i>serotina</i> ; <i>C. oederi</i> auct. sensu HEDRÉN, 2002; Späte Gelb-Segge; <i>C. flava</i> agg.
<i>Carex vulpina</i> L., 1753		mh	☒	1.1.3, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.7			1	1		HO, K & W-, N & W, S & K	Fuchs-Segge; <i>C. vulpina</i> agg.
<i>Carlina acaulis</i> subsp. <i>caulescens</i> (LAM.) SCHÜBL. & G. MARTENS, 1834	T, B H	ss mh	☒ ☒	1.2, 1.3, 3.2.9	1.2.1, 2.2	3	§ BA				HO, JOHN & STOLLE (2006)	Silberdistel
<i>Carlina vulgaris</i> L., 1753 subsp. <i>vulgaris</i>	T, B H	mh h	☒ 0	1.2, 1.3	1.2, 1.5			2	1		N & W, S & K	Golddistel
<i>Carpinus betulus</i> L., 1753		sh	0					2	1		K & W, N & W, S & K	Hainbuche
<i>Carum carvi</i> L., 1753	T H B	s mh h	☒☒ ☒☒ ☒	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5	3		1	1	K1	HO, K & W, S & K	Wiesen-Kümmel
<i>Castanea sativa</i> MILL., 1768		s	↗							N	2007 KORSCHESKY, 2010 WA	Ess-Kastanie
<i>Catabrosa aquatica</i> (L.) P. BEAUV., 1812		s	☒☒	1.1.3, 8.5, 11.7	1.5, 1.7, 4.1, 4.4	2		3	2		K & W, N & W, S & K-, BR (2010a, 2012b)	Europäisches Quellgras
<i>Caucalis platycarpos</i> L., 1753 subsp. <i>platycarpos</i>	T, B H	ss mh	☒ ☒	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	3		2	2		HO, N & W-, S & K, ZIESCHE (2011)	Acker-Haftdolden
<i>Celtis occidentalis</i> L., 1753	T	ss								U	BRANDES (2003, 2007)	Westlicher Zürgelbaum
<i>Centaurea australis</i> A. KERN., 1872	T, H	s	↗	U						N	WÖLFEL (2009)	<i>C. stoebe</i> subsp. <i>australis</i> (A. KERN.) GREUTER, 2003; <i>C. s.</i> subsp. <i>micranthos</i> (GRISEB.) HAYEK, 1925; <i>C. micranthos</i> (GRISEB.) HAYEK, 1901; Kleinköpfige Rispen-Flockenblume
<i>Centaurea calcitrapa</i> L., 1753		A				1		3	3	N	HO-, N & W-, S & K-, 2002 GRUSCHWITZ	Stern-Flockenblume
<i>Centaurea cyanus</i> L., 1753		h	☒☒	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5			1	1	K1	N & W, S & K	<i>Cyanus segetum</i> HILL, 1769; Kornblume
<i>Centaurea dealbata</i> WILLD., 1803		ss								U	2002 RUSSWURM, 2007 ZIM	Weißbestäubte Flockenblume
<i>Centaurea diffusa</i> LAM., 1785	T, H	s						2	2	U	N & W, S & K	Sparrige Flockenblume
<i>Centaurea jacea</i> L., 1753		h	0							K1	(K & W), N & W, S & K	[<i>C. j.</i> subsp. <i>jacea</i>] Wiesen-Flockenblume
<i>Centaurea montana</i> L., 1753	T, H B	s mh	0					1	1	N	K & W, HOCH (2012)	<i>Cyanus montanus</i> (L.) HILL, 1768; Berg-Flockenblume
<i>Centaurea nigra</i> L., 1753 subsp. <i>nigra</i>		ss				1				N	JOHN & STOLLE (2006), 2013 BR teste WAGENITZ (HALN)	Schwarze Flockenblume

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Centaurea nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i> (JORD.) GREMLI, 1874		ss				1				N	2000 JOHN det. WAGENITZ (HALN)	<i>C. nemoralis</i> JORD., 1851; Hain-Flockenblume
<i>Centaurea nigrescens</i> WILLD., 1803 subsp. <i>nigrescens</i>		s						2	2	N	HOCH (2005), JOHN & STOLLE (2006)	Schwärzliche Flockenblume
<i>Centaurea pannonica</i> (HEUFF.) SIMONK., 1891		mh									2007 FRANK	<i>C. jacea</i> subsp. <i>angustifolia</i> (DC.) GREMLI, 1874; Schmalblättrige Wiesen-Flockenblume
<i>Centaurea psammogena</i> GAYER, 1909	T, H	ss								U	WÖLFEL (2006)	[<i>C. diffusa</i> × <i>stoebe</i>] Sandbürtige Flockenblume
<i>Centaurea pseudophrygia</i> C. A. MEY., 1845	T, H B	ss h	⊗ 0	1.1.8, 1.2	1.2.1	3		1	1	16)	Ho-, K & W, JOHN & STOLLE (2004)	Perücken-Flockenblume
<i>Centaurea scabiosa</i> L., 1753 subsp. <i>scabiosa</i>		h	⊗	1.1.8, 1.2, 1.3	1.2.1					K1	N & W, S & K	Skabiosen-Flockenblume
<i>Centaurea scabiosa</i> subsp. <i>fritschii</i> (HAYEK) HAYEK, 1913	T, H	ss	⊗	U						N	FRANK & JOHN (2007)	Fritschs Skabiosen-Flockenblume
<i>Centaurea solstitialis</i> L., 1753 subsp. <i>solstitialis</i>		A								N	N & W-, S & K-	Sonnenwend-Flockenblume
<i>Centaurea stoebe</i> L., 1753 subsp. <i>stoebe</i>	T, B H	mh h	0 0							K1	N & W, S & K	Rispen-Flockenblume
<i>Centaureum erythraea</i> RAFN, 1800 subsp. <i>erythraea</i>	T H, B	mh h	0 0				§ BA	2	1		Ho, K & W, N & W, S & K	Echtes Tausendgüldenkräut
<i>Centaureum littorale</i> subsp. <i>compressum</i> (HAYNE) KIRSCHNER, 2000	T, H	ss	⊗⊗	1.1.2, 1.1.3	1.1.2, 1.2, 1.5	2	§ BA				(S & K-, Br [2010a])	<i>Centaureum littorale</i> subsp. <i>uliginosum</i> (WALDST. & KIT.) ROTHM., 1972; Sumpf-Tausendgüldenkräut
<i>Centaureum pulchellum</i> (Sw.) DRUCE, 1898 subsp. <i>pulchellum</i>	T, H	mh	⊗	1.1.2, 1.1.3	1.1.2, 1.2, 1.5	3	§ BA				Ho, N & W, S & K, STOLLE (2003)	Kleines Tausendgüldenkräut
<i>Centranthus ruber</i> (L.) DC., 1805		ss								U	BRANDES (2007)	Rote Spornblume
<i>Cephalanthera damasonium</i> (MILL.) DRUCE, 1906	T H, B	s h	0 0				§ WA-B/II	1	1		Ho, K & W, AHO (2011)	Weißes Waldvögelein
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L.) FRITSCH, 1888	T H, B	ss mh	⊗ ⊗	3.2.9	2.2	3	§ WA-B/II				Ho, K & W, AHO (2011)	Langblättriges Waldvögelein
<i>Cephalanthera rubra</i> (L.) RICH., 1817	T H, B	ss mh	⊗ ⊗	3.2.9	2.2	3	§ WA-B/II				Ho, K & W, AHO (2011)	Rotes Waldvögelein
<i>Cerastium arvense</i> L., 1753 subsp. <i>arvense</i>		sh	0								K & W, N & W, S & K	Acker-Hornkraut
<i>Cerastium brachypetalum</i> PERS., 1805 subsp. <i>brachypetalum</i>	T H, B	ss mh				3					Ho, N & W	Bärtiges Hornkraut
<i>Cerastium dubium</i> (BASTARD) GUÉPIN, 1830	T	mh	0					3	3		N & W	Klebriges Hornkraut
<i>Cerastium glomeratum</i> THUILL., 1799		h	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Knäuel-Hornkraut
<i>Cerastium glutinosum</i> FR., 1817		mh	0					2	1	17)	N & W, S & K	Bleiches Hornkraut, <i>C. pumilum</i> agg.
<i>Cerastium holosteoides</i> subsp. <i>vulgare</i> (HARTM.) BUTTLER, 1997		sh	0					1	1	K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Hornkraut; <i>C. fontanum</i> agg.
<i>Cerastium lucorum</i> (SCHUR) MÖSCHL, 1973	H	s				D					JOHN & STOLLE (2004)	Großfrüchtiges Hornkraut; <i>C. fontanum</i> agg.
<i>Cerastium pumilum</i> CURTIS, 1777	T, B H	s mh	0 0					2	1	17)	K & W, S & K	Dunkles Hornkraut; <i>C. pumilum</i> agg.
<i>Cerastium semidecandrum</i> L., 1753	T, H B	h mh	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Sand-Hornkraut
<i>Cerastium tomentosum</i> L., 1753	T H, B	mh h	0 0							N	K & W, N & W, S & K	Filziges Hornkraut

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Ceratocarpus claviculata</i> (L.) LIDÉN, 1984	T H	mh s	♂♂ ♂	B, F				1	1	N1	KORSCH (2011)	<i>Corydalis claviculata</i> (L.) DC., 1805; Rankender Lerchensporn
<i>Ceratophyllum demersum</i> L., 1753	T H B	h mh s	0 0 0								N & W, S & K	Raues Hornblatt
<i>Ceratophyllum submersum</i> L., 1763		mh	0					2	1		N & W, S & K	Zartes Hornblatt
<i>Cerintho minor</i> L., 1753 subsp. <i>minor</i>	H	s	♂	1.2, 1.3	1.5	2					HO, JOHN & STOLLE (2004)	Kleine Wachsblume
<i>Chaenomeles japonica</i> (THUNB.) SPACH, 1834		ss								U	S & K	Japanische Zierquitte
<i>Chaenomeles speciosa</i> (SWEET) NAKAI, 1929		s								U	N & W, S & K	Chinesische Zierquitte
<i>Chaenorhinum minus</i> (L.) LANGE, 1870 subsp. <i>minus</i>	T H, B	mh h	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Kleines Leinkraut
<i>Chaerophyllum aromaticum</i> L., 1753	T, H	ss								U	2002 JAGE, 2004 KISON	Aromatischer Kälberkropf
<i>Chaerophyllum aureum</i> L., 1762,	H, B	mh sh	0 0								K & W, N & W	Gold-Kälberkropf
<i>Chaerophyllum bulbosum</i> L., 1753 subsp. <i>bulbosum</i>		h	0					1	1		K & W-, N & W, S & K	Knolliger Kälberkropf
<i>Chaerophyllum hirsutum</i> L., 1753	T H B	s mh sh	0 0 0					1	1		K & W	Behaarter Kälberkropf
<i>Chaerophyllum temulum</i> L., 1753		sh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Hecken-Kälberkropf
<i>Chamaecytisus supinus</i> (L.) LINK, 1831		A						1	1	N	1986 WEGENER	Kopf-Geißklee
<i>Chelidonium majus</i> L., 1753		sh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Großes Schöllkraut
<i>Chenopodium album</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Weißer Gänsefuß; <i>C. album</i> agg.
<i>Chenopodium bonus-henricus</i> L., 1753	T H B	s mh h	♂♂ ♂ 0	1.2, 2.2, 10.3	9.1, 10.4	3		3	1		HO, K & W, S & K	Guter Heinrich
<i>Chenopodium chenopodioides</i> (L.) AELLEN, 1933	T H	ss s	♂ ♂	1.1.2, 1.1.3	1.1.2, 1.5, 1.7	3		2	2		N & W, JOHN & STOLLE (2011)	<i>C. botryodes</i> SM., 1811; Dickblättriger Gänsefuß; <i>C. rubrum</i> agg.
<i>Chenopodium ficifolium</i> SM., 1800 subsp. <i>ficifolium</i>		mh	0								N & W, S & K	Feigenblättriger Gänsefuß
<i>Chenopodium foliosum</i> ASCH., 1864	T, H	s				3				N	2002 GRUSCHWITZ	Echter Erdbeerspinat
<i>Chenopodium glaucum</i> L., 1753	T, H B	h mh	0 0					1	1		N & W, S & K	Graugrüner Gänsefuß
<i>Chenopodium hybridum</i> L., 1753		h	0					1	1		N & W, S & K	Bastard-Gänsefuß
<i>Chenopodium murale</i> L., 1753		ss	♂	1.2, 2.2	1.5	1					HO-, S & K-, HOCH (2005)	Mauer-Gänsefuß
<i>Chenopodium opulifolium</i> W. D. J. KOCH & ZIZ, 1814	T, B H	ss s	♂	1.2, 2.2		1					HO-, N & W-, S & K	Schneeballblättriger Gänsefuß; <i>C. album</i> agg.
<i>Chenopodium pedunculare</i> BERTOL., 1837		mh									2009 WILLING teste WISSKIRCHEN (HAL)	<i>C. album</i> subsp. <i>pedunculare</i> (BERTOL.) ARCANG., 1882; Stielblütiger Gänsefuß; <i>C. album</i> agg.
<i>Chenopodium polyspermum</i> L., 1753		h	0								N & W, S & K	Vielsamiger Gänsefuß
<i>Chenopodium rubrum</i> L., 1753		h	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Roter Gänsefuß; <i>C. rubrum</i> agg.
<i>Chenopodium strictum</i> ROTH, 1821 subsp. <i>strictum</i>	T, H	s								N	N & W, S & K, BRANDES (2010)	Gestreifter Gänsefuß; <i>C. album</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Chenopodium suecicum</i> MURR, 1902	T, H	ss				D		2	1		N & W-, 2006 KEDING	Grüner Gänsefuß; <i>C. album</i> agg.
<i>Chenopodium urbicum</i> L., 1753	T, H	ss		1.2, 2.2	1.5	1		3	2		N & W-, S & K, AMARELL (2002)	Straßen-Gänsefuß
<i>Chenopodium vulvaria</i> L., 1753	T H	s mh	☒☒ ☒	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5, 1.10	2		3	2		N & W, S & K-, 2009 KORSCH	Stinkender Gänsefuß
<i>Chimaphila umbellata</i> (L.) BARTON, 1817	T, H	ss	☒☒	3.2.2, 11.7	2.2	2	§ BA				S & K-, ZIESCHE (2014)	Dolden-Winterlieb
<i>Chondrilla juncea</i> L., 1753	T H	h mh	0 ☒	1.2, 1.3				1	1		N & W, S & K	Großer Knorpellattich
<i>Chrysosplenium alternifolium</i> L., 1753	T, H B	mh sh	☒ 0	8.3, 8.5				1	1		K & W, S & K-, JOHN et al. (2010)	Wechselblättriges Milzkraut
<i>Chrysosplenium oppositifolium</i> L., 1753	T, H B	s sh	☒ 0	8.3, 8.5				1	1		K & W, S & K-	Gegenblättriges Milzkraut
<i>Cicendia filiformis</i> (L.) DELARBRE, 1800		A				0		2	1		MATZ (1877), 1884 SCHULZE (JE)	Europäischer Fadenenzian
<i>Cicerbita alpina</i> (L.) WALLR., 1822	B	mh	0				R				K & W	Alpen-Milchlattich
<i>Cicerbita macrophylla</i> subsp. <i>uralensis</i> (ROUY) P. D. SELL, 1976	T H	s ss	☒	Z				2	1	N	S & K	Großblättriger Milchlattich
<i>Cichorium intybus</i> L., 1753 var. <i>intybus</i>	T, H B	sh h	0 0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Wegwarte
<i>Cicuta virosa</i> L., 1753	T H	mh s	☒ ☒	1.1.3, 1.1.9	1.5, 1.7, 2.3, 4.4	3					N & W, S & K-	Gift-Wasserschierling
<i>Circaea alpina</i> L., 1753	T, H B	s h	☒ 0			3					Ho, K & W, ZIESCHE (2011)	Alpen-Hexenkraut
<i>Circaea intermedia</i> EHRH., 1789	T, H B	s h	0 0					3	1		K & W	[<i>C. alpina</i> × <i>lutetiana</i>] Mittleres Hexenkraut
<i>Circaea lutetiana</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Hexenkraut
<i>Cirsium acaulon</i> (L.) SCOP., 1769 subsp. <i>acaulon</i>	T H, B	mh h	☒ 0	1.1.7.2, 1.3.1	1.2.3			2	1		K & W, N & W, S & K	[<i>C. acaule</i>] Stengellose Kratzdistel
<i>Cirsium arvense</i> (L.) SCOP., 1772		sh	☒					1	1		K & W, N & W, S & K	Acker-Kratzdistel
<i>Cirsium canum</i> (L.) ALL., 1785	T, H	s	0					2	2	N	Kr (2002), STOLLE (2003)	Graue Kratzdistel
<i>Cirsium eriophorum</i> (L.) SCOP., 1772 subsp. <i>erriophorum</i>	T H	ss mh	☒	1.1.8, 1.2, 1.3		3		1	1		Ho, S & K-	Wollköpfige Kratzdistel
<i>Cirsium heterophyllum</i> (L.) HILL, 1768	H, B	s				3				N	K & W	Verschiedenblättrige Kratzdistel
<i>Cirsium oleraceum</i> (L.) SCOP., 1769	T H, B	h sh	☒ 0	1.1.3, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7			1	1		K & W, N & W, S & K	Kohl-Kratzdistel
<i>Cirsium palustre</i> (L.) SCOP., 1772	T, B H	sh h	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Sumpf-Kratzdistel
<i>Cirsium tuberosum</i> (L.) ALL., 1785	T, H	s	☒☒ ☒☒	1.1.3, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7	1					S & K-, 2008 MEYSEL	Knollige Kratzdistel
<i>Cirsium vulgare</i> (SAVI) TEN., 1836 subsp. <i>vulgare</i>		sh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Kratzdistel
<i>Citrullus lanatus</i> (THUNB.) MATSUM. & NAKAI, 1916	T, H	s								U	WÖLFEL (2001), BRANDES (2003, 2007)	Wassermelone
<i>Cladium mariscus</i> (L.) POHL, 1809	T, H	ss	☒	1.1.3, 8.10	1.2, 1.5, 1.7, 4.1	3					2015 OTTO	Binsen-Schneide
<i>Claytonia perfoliata</i> WILLD., 1798	T, H	s	☒	B						N	N & W, S & K	Gewöhnliches Tellerkraut
<i>Clematis recta</i> L., 1753	T H	s ss	☒ ☒	1.2		2					N & W	Aufrechte Waldrebe
<i>Clematis vitalba</i> L., 1753		h	0					2	1		K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Waldrebe
<i>Clinopodium vulgare</i> L., 1753 subsp. <i>vulgare</i>	T H, B	mh h	☒ 0	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10			1	1	K1	K & W, N & W, S & K	Wirbeldost

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Cochlearia danica</i> L., 1753		ss	♂	U			(§ BA)			N	JOHN (2000), JOHN & STOLLE (2011)	Dänisches Löffelkraut
<i>Coeloglossum viride</i> (L.) HARTM., 1820 subsp. <i>viride</i>	B	ss	♀	1.2, 1.3, 2.1		1	§ WA-B/II				HO-, K & W-, AHO (2011)	Grüne Hohlzunge
<i>Colchicum autumnale</i> L., 1753	T H B	s mh h	♀ ♀ 0	1.1.3, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.7	3					K & W, N & W, S & K	Herbst-Zeitlose
<i>Coleanthus subtilis</i> (TRATT.) ROEM. & SCHULT., 1817	T	ss	♀	2.1, 8.5, 8.8, 8.12	4.4, 12.1.6	R	§ FFH II/IV	5	3		AMARELL (2002), Kretal. (2012)	Scheidenblütgras
<i>Colutea arborescens</i> L., 1753	T, H B	mh s	♂ 0	Z				1	1	18) N	N & W, S & K, BRANDES (2002)	Gewöhnlicher Blasenstrauch
<i>Comarum palustre</i> L., 1753	T, B H	mh s	♀ ♀	1.1.3, 3.2.5	1.1.2, 1.5, 1.7	3					HO, K & W, KORSCH (2011)	<i>Potentilla palustris</i> (L.) SCOP., 1771; Sumpf-Blutauge
<i>Commelina communis</i> L., 1762	T, H	ss								U	AMARELL (2002)	Gewöhnliche Commeline
<i>Conium maculatum</i> L., 1753		h	0					1	1		N & W, S & K	Gefleckter Schierling
<i>Conopodium majus</i> (GOÛAN) LORET, 1886	T	ss						1	1	U	2004 WA	Französische Erdkastanie
<i>Conringia orientalis</i> (L.) DUMORT., 1827	H, B	s	♀ ♀	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2					HO, S & K-	Orientalischer Ackerkohl
<i>Consolida ajacis</i> (L.) SCHUR, 1853	T, H	s	0							U	N & W, S & K	Garten-Rittersporn
<i>Consolida hispanica</i> (COSTA) GREUTER & BURDET, 1989	T, H	s	0							U	N & W, JOHN & STOLLE (2002)	<i>C. orientalis</i> subsp. <i>hispanica</i> (COSTA) P. W. BALL & HEYWOOD, 1962; Spanischer Rittersporn
<i>Consolida regalis</i> GRAY, 1821 subsp. <i>regalis</i>	T, B H	mh h	♀ 0	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5			1	1		HO, N & W, S & K	Acker-Rittersporn
<i>Convallaria majalis</i> L., 1753	T, H B	h sh	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Maiglöckchen
<i>Convolvulus arvensis</i> L., 1753	T, H B	sh h	0 0					1	1		K & W, N & W, S & K	Acker-Winde
<i>Corallorhiza trifida</i> CHÂTEL., 1760	B	ss	♀ ♀	3.2.9, 3.2.14	2.2	1	§ WA-B/II				HO-, K & W-, AHO (2011)	Korallenwurz
<i>Coreopsis lanceolata</i> L., 1753	T	ss								U, K1	2007 WÖLFEL	Lanzettblättriges Mädchenauge
<i>Coriandrum sativum</i> L., 1753	T, B	s								U, K1	2003 KÖHLER, 2007 HOCH	Koriander
<i>Corispermum leptopterum</i> (ASCH. & GRAEBN.) ILJIN, 1929	T H	mh s								N	N & W, S & K, BR (2005)	<i>C. intermedium</i> SCHWEIGG., 1812; <i>C. palalasii</i> STEVEN, 1817; Schmalflügeliger Wanzensame
<i>Cornus alba</i> L., 1767		ss	♂	Z						19) N	N & W, S & K, BRANDES (2007)	Tatarischer Hartriegel
<i>Cornus mas</i> L., 1753		mh	0							K	N & W, S & K	Kornelkirsche
<i>Cornus sanguinea</i> L., 1753 subsp. <i>sanguinea</i>		h	0					2	1	20) K	(K & W, S & K)	Blutroter Hartriegel
<i>Cornus sanguinea</i> subsp. <i>australis</i> (C. A. MEY.) SOÓ, 1951		ss								20) U	2007 ZIM, 2015 BR	Südlischer Hartriegel
<i>Cornus sanguinea</i> subsp. <i>hungarica</i> (KÁRPÁTI) SOÓ, 1964		mh								20) K	2007 ZIM	Ungarischer Hartriegel
<i>Cornus sericea</i> L., 1771		s	♂	Z						19) N	N & W, S & K, BRANDES (2002)	<i>C. stolonifera</i> MICHX., 1803; Weißer Hartriegel
<i>Coronilla coronata</i> L., 1759	H	s	♀	3.2.9, 3.2.16	2.2	2					HO	Berg-Kronwicke
<i>Coronilla vaginalis</i> LAM., 1786	H	ss	♀	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.10, 2.4	R					HO-, 2001 KEDING	Scheiden-Kronwicke

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Corrigiola litoralis</i> L., 1753 subsp. <i>litoralis</i>	T	mh	0								Ho-, N & W, S & K-, JOHN et al. (2010)	Gewöhnlicher Hirschsprung
<i>Corydalis cava</i> (L.) SCHWEIGG. & KOERTE, 1811 subsp. <i>cava</i>	T H, B	mh h	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Hohler Lerchensporn
<i>Corydalis intermedia</i> (L.) MÉRAT, 1812	T, H B	mh h	∞ 0	3.2.9	2.2			2	1		K & W, N & W, S & K	Mittlerer Lerchensporn
<i>Corydalis pumila</i> (HOST) RCHB., 1832	T H	s mh	0 0					4	3		N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Zwerg-Lerchensporn
<i>Corydalis solida</i> (L.) CLAIRV., 1811 subsp. <i>solida</i>		s						1	1	N	N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2004, 2011)	Gefingertler Lerchensporn
<i>Corylus avellana</i> L., 1753		sh	0					1	1	K	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Hasel
<i>Corynephorus canescens</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T H B	h mh s	0 0 0					2	1		N & W, S & K	Gewöhnliches Silbergras
<i>Cosmos bipinnatus</i> CAV., 1791		s								U, K1	S & K	Garten-Kosmee
<i>Cotinus coggygria</i> SCOP., 1771	T, H	ss								N	FRANK (2006)	Europäischer Perückenstrauch
<i>Cotoneaster acutifolius</i> TURCZ., 1832	T, H	ss	↗↗	F, Z						21) N	S & K, JOHN & FRANK (2008)	<i>C. lucidus</i> SCHLTDL., 1854; Peking-Zwergmispel
<i>Cotoneaster ambiguus</i> REHDER & E. H. WILSON, 1912	T, H	ss	↗↗	F, Z						21) N	JOHN & FRANK (2008)	<i>C. villosulus</i> (REHDER & H. E. WILSON) FLINCK & B. HYLMO, 1962; Zweifelhafte Zwergmispel
<i>Cotoneaster bullatus</i> BOIS, 1904	T	ss								N	S & K, JOHN & FRANK (2008)	Rapunzelblatt-Zwergmispel
<i>Cotoneaster dammeri</i> C. K. SCHNEID., 1906	T, H	ss								U	2004 RUSSWURM	Kriech-Zwergmispel
<i>Cotoneaster dielsianus</i> E. PRITZ., 1900	T, H	ss								N	S & K, JOHN & FRANK (2008)	Diels' Zwergmispel
<i>Cotoneaster divaricatus</i> REHDER & E. H. WILSON, 1912	T, H	s	↗↗	F, Z						N	S & K, JOHN & FRANK (2008)	Sparrige Zwergmispel
<i>Cotoneaster horizontalis</i> DECNE., 1879		s	↗	Z						N	N & W, S & K	Fächer-Zwergmispel
<i>Cotoneaster integerrimus</i> MEDIK., 1793	T H, B	ss mh	0				§ BA	1	1		Ho, S & K	Gewöhnliche Zwergmispel
<i>Cotoneaster moupinensis</i> FRANCH., 1886	T, H	ss	↗	F, Z						21) N	JOHN & FRANK (2008)	<i>C. cornifolius</i> (REHDER & H. E. WILSON) FLINCK & B. HYLMO, 1962; Moupin-Zwergmispel
<i>Cotoneaster multiflorus</i> BUNGE, 1830	T, H	ss		Z						N	JOHN & FRANK (2008)	Vielblütige Zwergmispel
<i>Cotoneaster nitens</i> REHDER & E. H. WILSON, 1912	T	ss								U	JOHN & FRANK (2008), WÖLFEL (2009)	Glänzende Zwergmispel
<i>Crassula aquatica</i> (L.) SCHÖNLAND, 1890		A				0		2	2		SCHWABE (1865): 68	Wasser-Dickblatt
<i>Crassula tillaea</i> LEST.-GARL., 1903		A				0		3	2		SCHWABE (1865): 68	Moos-Dickblatt
<i>Crataegus laevigata</i> (POIR.) DC., 1825		h	0					3	1		K & W, N & W, S & K	[<i>C. laevigata</i>] Zweigriffliger Weißdorn
<i>Crataegus macrocarpa</i> HEGETSCHW., 1838/1839		s	0								2008 PANNACH	[<i>C. laevigata</i> × <i>rhizophylla</i>] Großfrüchtiger Weißdorn
<i>Crataegus media</i> BECHST., 1797		s	0								2002 BRADE, 2003 KÖHLER	[<i>C. laevigata</i> × <i>monogyna</i>] Bastard-Weißdorn
<i>Crataegus monogyna</i> JACQ., 1775		sh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Eingriffliger Weißdorn
<i>Crataegus rhipidophylla</i> GAND., 1872	T, H	ss									(S & K) 2002 STOLLE	[<i>C. r.</i> var. <i>rhipidophylla</i>] <i>C. curvisepala</i> LINDM., 1918 subsp. <i>curvisepala</i> ; Großkelchiger Weißdorn

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Crataegus subsphaericea</i> GAND., 1872	T, H	s									2008 PANNACH	[<i>C. monogyna</i> × <i>rhipidophylla</i>] Verschiedenzähniger Weißdorn
<i>Crepis biennis</i> L., 1753	T H, B	h sh	0 0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	Wiesen-Pippau
<i>Crepis capillaris</i> (L.) WALLR., 1840	T H, B	sh h	0 0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	Kleinköpfiger Pippau
<i>Crepis foetida</i> L., 1753	T, H B	mh s	☒ 0	1.2, 2.3		3					Ho, N & W, S & K, WÖLFEL (1999, 2001)	Stinkender Pippau
<i>Crepis mollis</i> (JACQ.) ASCH., 1864	H B	s h	☒ ☒	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7	3		4	1		Ho, K & W	Weichhaariger Pippau
<i>Crepis paludosa</i> (L.) MOENCH, 1794	T, H B	mh sh	☒ 0	1.1.3, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7			1	1		K & W, S & K-, SCHUBERT (2008)	Sumpf-Pippau
<i>Crepis praemorsa</i> (L.) WALTHER, 1802	H B	ss s	☒☒ ☒	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 2.2	1					Ho-, 2004 LEHNERT	Abgebissener Pippau
<i>Crepis setosa</i> HALLER F., 1797	T, H	ss								U	N & W-, 2008 JOHN	Borsten-Pippau
<i>Crepis tectorum</i> L., 1753 subsp. <i>tectorum</i>		mh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Dach-Pippau
<i>Crocus tommasinianus</i> HERB., 1847	T, H	s	↗	B, Z			(§ BA)			N	S & K	Dalmatiner Krokus
<i>Crocus vernus</i> (L.) HILL, 1765		s	↗	Z			(§ BA)	1	1	N	Ho, S & K	Frühlings-Krokus
<i>Cruciata laevipes</i> OPIZ, 1852	T H, B	mh h	☒ 0	1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.7			1	1		K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Kreuzlabkraut
<i>Cruciata verna</i> (SCOP.) GUTERMANN & EHREND., 2011	T, H	ss						2	2	N	2004 FISCHER	<i>C. glabra</i> (L.) EHREND., 1958; Kahles Kreuzlabkraut
<i>Cucumis sativus</i> L., 1753	T, H	ss								U	S & K, BRANDES (2007)	Gurke
<i>Cucurbita pepo</i> L., 1753		s								U	S & K, HOCH (2003)	Garten-Kürbis
<i>Cuscuta campestris</i> YUNCK., 1932	T H	mh ss	↗↗							N	N & W, AMARELL (2002)	Nordamerikanische Seide
<i>Cuscuta epilinum</i> WEIHE, 1824		A				0		4	1		S & K-	Flachs-Seide
<i>Cuscuta epithymum</i> (L.) L., 1759 subsp. <i>epithymum</i>	T H, B	s mh	☒ ☒	1.1.7.2, 1.1.9	1.2.8, 1.5	3					Ho, N & W, S & K	Quendel-Seide
<i>Cuscuta epithymum</i> subsp. <i>trifolii</i> (BAB.) BERHER, 1887	T, H	ss								U	S & K	Klee-Seide
<i>Cuscuta europaea</i> L., 1753		h	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Nessel-Seide
<i>Cuscuta lupuliformis</i> KROCK., 1787	T H	mh s	0			3				N	N & W, S & K-, WÖLFEL (2009)	Pappel-Seide
<i>Cuscuta scandens</i> BROT., 1804	T, H	ss								U	WÖLFEL (2009), 2007 JOHN	<i>C. australis</i> R. BR., 1810; Südliche Seide
<i>Cyclamen coum</i> MILL., 1768	H	ss					(§ WA-B/II)			N	2002 RUSSWURM	Vorfrühlings-Alpenveilchen
<i>Cymbalaria muralis</i> G. GAERTN. et al., 1800		mh	0							N	K & W, N & W, S & K	Mauer-Zimbelkraut
<i>Cynodon dactylon</i> (L.) PERS., 1805	T, H	s	0							N	N & W, S & K	Hundszahngras
<i>Cynoglossum germanicum</i> JACQ., 1767 subsp. <i>germanicum</i>	H B	ss s	☒☒ ☒	3.2.9, 3.2.16	2.2	2					Ho, K & W-	Deutsche Hundszunge
<i>Cynoglossum officinale</i> L., 1753	T, B H	mh h	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Hundszunge
<i>Cynosurus cristatus</i> L., 1753	T H, B	mh h	☒☒ ☒	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5	3		2	1	K1	Ho, K & W, N & W, S & K	Wiesen-Kammgras
<i>Cyperus esculentus</i> L., 1753	T	ss								U	UNRUH (2005)	Erdmandel
<i>Cyperus flavescens</i> L., 1753		A				0					S & K-, HERMANN (1902)	Gelbliches Zypergras

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Cyperus fuscus</i> L., 1753	T H, B	mh s	☉ ☉	1.1.3, 8.7	1.5, 1.7, 2.3, 4.1	3					Ho-, N & W, S & K-, JOHN et al. (2010)	Braunes Zypergras
<i>Cyperus longus</i> L., 1753	H	ss								U	2000 TÄGLICH	Hohes Zypergras
<i>Cyperus michelianus</i> (L.) LINK, 1827	T	ss	0			1		4	4		Kr (2015)	<i>Dichostylis micheliana</i> (L.) NEES, 1834; Zwerg-Zypergras
<i>Cypripedium calceolus</i> L., 1753	H	s	☉	3.2.9, 3.2.16	2.2	2	§ WA-A/ II, FFH II/IV				Ho, AHO (2011), Kr et al. (2012)	Gelber Frauenschuh
<i>Cystopteris fragilis</i> (L.) BERNH., 1805	T H B	s mh h	☉☉ ☉ 0	1.2, 2.3, 12.4				2	1		K & W, N & W-, S & K	Zerbrechlicher Blasen-farn
<i>Cytisus nigricans</i> L., 1753 subsp. <i>nigricans</i>	T	ss								N	2002 GRUSCHWITZ	<i>Lembotropis nigricans</i> (L.) GRISEB., 1843; Schwarz-zerdender Geißklee
<i>Cytisus scoparius</i> (L.) LINK, 1822 subsp. <i>scoparius</i>		h	0					2	1	K	K & W, N & W, S & K	<i>Sarothamnus scoparius</i> (L.) W. D. J. KOCH, 1838; Besenginster
<i>Dactylis glomerata</i> L., 1753 subsp. <i>glomerata</i>		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Knaulgras; <i>D. glomerata</i> agg.
<i>Dactylis polygama</i> HORV., 1774	T H, B	mh h	0 0					5	2		K & W, N & W, S & K	<i>D. aschersoniana</i> GRAEBN., 1899; Wald-Knaulgras; <i>D. glomerata</i> agg.
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (DRUCE) SOÓ, 1962	T H B	s mh sh	☉☉ ☉ 0	1.1.3, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.6, 1.7	3	§ WA- B/II			22)	Ho, (K & W, S & K-), AHO (2011)	Fuchs' Knabenkraut; <i>D. maculata</i> agg.
<i>Dactylorhiza incarnata</i> (L.) SOÓ, 1962	T, H	s	☉☉	1.1.3, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.7, 12.1	2	§ WA- B/II				Ho-, K & W-, N & W-, S & K-, AHO (2011)	[<i>D. i.</i> subsp. <i>incarnata</i>] Fleischfarbenes Knabenkraut; <i>D. incarnata</i> agg.
<i>Dactylorhiza majalis</i> (RCHB.) HUNT & SUMMERH., 1965	T, H B	mh sh	☉☉ ☉	1.1.3, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.7, 2.3	3	§ WA- B/II				Ho, K & W, S & K, AHO (2011)	Breitblättriges Knabenkraut
<i>Dactylorhiza ochroleuca</i> (BOLL) HOLUB, 1974		A					§ WA- B/II				HAMEL & WALTER (1984), AHO (2011)	<i>D. incarnata</i> subsp. <i>ochroleuca</i> (BOLL) P. F. HUNT & SUMMERH., 1965; Fleischfarbenes Knabenkraut; <i>D. incarnata</i> agg.
<i>Dactylorhiza sambucina</i> (L.) SOÓ, 1962		A				0	§ WA- B/II				Ho-, AHO (2011)	Holunder-Knabenkraut
<i>Danthonia decumbens</i> (L.) DC., 1805 subsp. <i>decumbens</i>	T, H B	h sh	0 0					2	1		(K & W, N & W, S & K)	Dreizahn
<i>Daphne mezereum</i> L., 1753	T H B	ss mh h	☉ 0 0	3.2.9	2.2		§ BA	2	1		Ho, K & W, S & K	Gewöhnlicher Seidelbast
<i>Dasiphora fruticosa</i> (L.) RYDB., 1898	T, H	ss								U	2004 ZIM	<i>Potentilla fruticosa</i> L., 1753; Strauch-Fingerkraut
<i>Datura stramonium</i> L., 1753		mh	0					2	1	U	N & W, S & K	Weißer Stechapfel
<i>Daucus carota</i> L., 1753 subsp. <i>carota</i>		sh	0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	Wilde Möhre
<i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P. BEAUV., 1812 subsp. <i>cespitosa</i>		sh	0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	Rasen-Schmiele
<i>Deschampsia flexuosa</i> (L.) TRIN., 1836	T, H B	h sh	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Draht-Schmiele
<i>Descurainia sophia</i> (L.) PRANTL., 1891		sh	0					2	1		K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Besenrauke
<i>Dianthus armeria</i> L., 1753	T H, B	s mh	☉ ☉	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4	3	§ BA				Ho, K & W-, N & W, S & K	Büschel-Nelke
<i>Dianthus barbatus</i> L., 1753		s					(§ BA)			U, K1	Ho, S & K	Bart-Nelke

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Dianthus carthusianorum</i> L., 1753 subsp. <i>carthusianorum</i>	T, B H	mh h	☉ 0	1.1.7, 1.1.3	1.2.8, 1.10		§ BA	3	1	K1	Ho, N & W, S & K	Kartäuser-Nelke
<i>Dianthus deltoides</i> L., 1753 subsp. <i>deltoides</i>	T H B	h mh sh	☉ ☉ 0	1.1, 1.2, 1.3, 10.1	1.2, 1.5, 1.10		§ BA	2	1	K1	Ho, K & W, N & W, S & K	Heide-Nelke
<i>Dianthus giganteus</i> D'URV., 1822	T, H	ss	☉	U, Z			§ BA			N	WÖLFEL (2009)	Riesen-Nelke
<i>Dianthus gratianopolitanus</i> VILL., 1789	B	ss	☉	2.1		R	§ BA	4	1		2008 ZIESCHE	Pfingst-Nelke
<i>Dianthus superbus</i> L., 1755 subsp. <i>superbus</i>	T, H B	s mh	☉☉ ☉	1.1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.7, 2.4	2	§ BA				(Ho, K & W-, N & W-, S & K-)	Pracht-Nelke
<i>Dianthus sylvaticus</i> WILLD., 1809	T	s	☉	1.1.8, 3.2.16	1.2, 1.4, 2.4	2	§ BA	2	1		2010 KORSCHEF-SKY	<i>D. seguieri</i> subsp. <i>glaber</i> ČELAK., 1875; Busch-Nelke
<i>Dicentra eximia</i> (KER GAWL.) TORR., 1843		ss								N	2007 HERDAM, 2007 HOCH	Zwerg-Herzblume
<i>Dictamnus albus</i> L., 1753	T, B H	ss mh	☉ ☉	1.2, 1.3 3.2.16	1.2, 1.9, 2.4.9	3	§ BA	2	2		Ho, S & K	Gewöhnlicher Diptam
<i>Digitalis grandiflora</i> MILL., 1768	T, H B	s h	☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	3	§ BA				K & W, S & K, FISCHER (2005a), JOHN et al. (2010)	Großblütiger Fingerhut
<i>Digitalis lanata</i> EHRH., 1792										U	S & K, 2014 BULAU	Wolliger Fingerhut
<i>Digitalis purpurea</i> L., 1753 subsp. <i>purpurea</i>	T, H B	mh sh	0 0					1	1		K & W, S & K	Roter Fingerhut
<i>Digitaria ischaemum</i> (SCHREB.) MUHL., 1817	T, H B	mh s	☉ ☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5, 1.10			2	1		N & W, S & K	Faden-Fingerhirse
<i>Digitaria sanguinalis</i> (L.) SCOP., 1771 subsp. <i>sanguinalis</i>	T, H	mh	☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5, 1.10						(N & W, S & K)	Blutrote Fingerhirse
<i>Digitaria sanguinalis</i> subsp. <i>pectiniformis</i> HENRARD, 1934	T	ss								U	2003 JOHN	Kamm-Fingerhirse
<i>Diphasiastrum alpinum</i> (L.) HOLUB, 1975	B	s		17.1		R	§ BA, FFH V				K & W, 2015 HORN	Alpen-Flachbärlapp
<i>Diphasiastrum complanatum</i> (L.) HOLUB, 1975	B	mh	☉☉	1.1.9, 1.2, 3.1	1.5, 2.4	2	§ BA, FFH V				K & W, 2015 HORN	Gewöhnlicher Flachbärlapp; <i>D. complanatum</i> agg.
<i>Diphasiastrum issleri</i> (ROUY) HOLUB, 1975	B	ss	☉	17.1		R	§ BA, FFH V	4	1		K & W, 2015 HORN	[<i>D. alpinum</i> × <i>complanatum</i>] Isslers Flachbärlapp; <i>D. complanatum</i> agg.
<i>Diphasiastrum oellgaardii</i> A. M. STOOR et al., 1996	B	ss		17.1		R	§ BA, FFH V				K & W, 2015 HORN	[<i>D. alpinum</i> × <i>tristachyum</i>] Oellgaards Flachbärlapp; <i>D. complanatum</i> agg.
<i>Diphasiastrum tristachyum</i> (PURSH) HOLUB, 1975	B	ss	☉	17.1		R	§ BA, FFH V	3	1		K & W, 2015 HORN	Zypressen-Flachbärlapp; <i>D. complanatum</i> agg.
<i>Diphasiastrum zeilleri</i> (ROUY) HOLUB, 1975	B	ss	☉	17.1		R	§ BA, FFH V				K & W, 2015 HORN	[<i>D. complanatum</i> × <i>tristachyum</i>] Zeillers Flachbärlapp; <i>D. complanatum</i> agg.
<i>Diplotaxis muralis</i> (L.) DC., 1821	T, H	s	☉	1.2, 2.3		2				N	N & W, S & K, BRANDES (2002)	Mauer-Doppelsame
<i>Diplotaxis tenuifolia</i> (L.) DC., 1821	T, H B	h mh	0 0					2	1	N	N & W, S & K	Schmalblättriger Doppelsame
<i>Dipsacus fullonum</i> L., 1753	T, B H	h sh	0 0							K1	K & W, N & W, S & K	<i>D. sylvestris</i> HUDS., 1762; Wilde Karde
<i>Dipsacus laciniatus</i> L., 1753	T, H	ss				3				U	S & K, HOCH (2005), JOHN & STOLLE (2006)	Schlitzblättrige Karde
<i>Dipsacus pilosus</i> L., 1753		mh	0								N & W, S & K	<i>Virga pilosa</i> (L.) HILL, 1768; Behaarte Karde
<i>Dittrichia graveolens</i> (L.) GREUTER, 1973	T, H	s								N	FRANK (2006), WÖLFEL (2009)	Klebriger Alant
<i>Doronicum columnae</i> TEN., 1811		s						1	1	23) U	2015 FRANK	Herzblättrige Gemswurz

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Doronicum pardalianches</i> L., 1753		ss						1	1	U	HILLER (2004), 2003 KÖHLER	Kriechende Gemswurz
<i>Dorycnium herbaceum</i> VILL., 1779	T, H	ss						2	1	N	JOHN (2013)	Krautiger Backenklee
<i>Draba boerhaavii</i> , (H. C. HALL) RAUS, 2014	T, H	ss									HERMANN (1904), 2003 HOCH	<i>Erophila verna</i> subsp. <i>spathulata</i> (LÁNG) VOLLM., 1914; <i>D. spathulata</i> (LÁNG) SADLER, 1826; Rundfrüchtiges Hungerblümchen; <i>D. verna</i> agg.
<i>Draba muralis</i> L., 1753		ss	☉	1.2, 1.3, 2.2	1.5, 1.10	2		2	2		N & W, S & K-	Mauer-Felsenblümchen
<i>Draba praecox</i> STEVEN, 1812		ss									FITSCHEN (1900), HERMANN (1904), 1998 STOLLE	<i>Erophila verna</i> subsp. <i>praecox</i> (STEVEN) GREMLI, 1874; Frühes Hungerblümchen; <i>D. verna</i> agg.
<i>Draba verna</i> L., 1753 .		sh	0								(K & W, N & W, S & K)	<i>Erophila verna</i> (L.) CHEVALL., 1827 subsp. <i>verna</i> ; Frühlings-Hungerblümchen; <i>D. verna</i> agg.
<i>Dracocephalum ruyshiana</i> L., 1753		A				0	§ BA	3	1		S & K-, JAGE (1974)	Nordischer Drachenkopf
<i>Drosera anglica</i> HUDS., 1778		A				0	§ BA				1827 SCHEILE (HAL)	<i>D. longifolia</i> L., 1753; Langblättriger Sonnentau
<i>Drosera intermedia</i> HAYNE, 1789	T	ss	☉	1.1.10, 3.2.5	1.7, 2.3	1	§ BA				K & W-, S & K-, ZIESCHE (2011), 2015 BR	Mittlerer Sonnentau
<i>Drosera rotundifolia</i> L., 1753	T, H B	s mh	☉ ☉	1.1.3, 1.1.10	1.5, 1.7, 2.3	2	§ BA				Ho-, K & W, S & K-	Rundblättriger Sonnentau
<i>Drymocallis rupestris</i> (L.) SOJÁK, 1989		ss	☉	1.1.11, 1.3	1.5, 2.4	1					S & K-, JOHN et al. (2010)	<i>Potentilla rupestris</i> L., 1753; Felsen-Fingerkraut
<i>Dryopteris affinis</i> (LOWE) FRASER-JENK., 1979 subsp. <i>affinis</i>	B	s	0			R		2	1		K & W, 2005 HERDAM det. JESSEN	Spreuschuppiger Wurmfarne
<i>Dryopteris borrieri</i> (NEWMAN) TAVEL, 1937	B	ss									2012 JESSEN	Borrers Wurmfarne
<i>Dryopteris cambrensis</i> subsp. <i>insubrica</i> (FRASER-JENK.) FRASER-JENK., 2007	B	ss									2009 HERDAM det. JESSEN	Insubrischer Wurmfarne
<i>Dryopteris carthusiana</i> (VILL.) H. P. FUCHS, 1959	T, H B	h sh	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Dornfarne; <i>D. carthusiana</i> agg.
<i>Dryopteris cristata</i> (L.) A. GRAY, 1848	T, H	s	☉	1.1.3, 3.2.5	2.3, 2.4	2	§ BA				2001 KORSCHESKY, ZIESCHE (2011)	Kammfarne
<i>Dryopteris dilatata</i> (HOFFM.) A. GRAY, 1848	T, H B	mh sh	0 0					2	1		K & W, S & K	Breitblättriger Dornfarne; <i>D. carthusiana</i> agg.
<i>Dryopteris expansa</i> (C. PRESL) FRASER-JENK. & JERMY, 1977	H B	ss s	0 0			R					K & W, JOHN & STOLLE (2004)	Feingliedriger Dornfarne; <i>D. carthusiana</i> agg.
<i>Dryopteris filix-mas</i> (L.) SCHOTT, 1834		sh	0					2	1		K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Wurmfarne
<i>Dysphania botrys</i> (L.) MOSJAKIN & CLEMANTS, 2002	T, H	ss						1	1	N	N & W, AMARELL (2002)	<i>Chenopodium botrys</i> L., 1753; Klebriger Drüsengänsefuß
<i>Dysphania pumilio</i> (R. BROWN) MOSJAKIN & CLEMANTS, 2002	T	ss								U	S & K, 2003 JAGE, AMARELL (2002)	<i>Chenopodium pumilio</i> R. BROWN, 1810; Australischer Drüsengänsefuß
<i>Dysphania schraderiana</i> (SCHULT.) MOSJAKIN & CLEMANTS, 2002	T	ss								U	VOIGT (1993)	<i>Chenopodium schraderianum</i> SCHULT., 1820; Schraders Drüsengänsefuß
<i>Echinochloa crus-galli</i> (L.) P. BEAUV., 1812 subsp. <i>crus-galli</i>	T, H B	sh mh	0 0								N & W, S & K	Gewöhnliche Hühnerhirse
<i>Echinochloa muricata</i> (P. BEAUV.) FERNALD, 1915	T	s	☉							N	N & W, KR (2001), AMARELL (2002)	Borstige Hühnerhirse

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Echinocystis lobata</i> (MICHX.) TORR. & A. GRAY, 1840	T H	mh s	♂♂ ♂	Z						N	N & W, S & K, BRANDES (2007)	Stachelgurke
<i>Echinops banaticus</i> SCHRAD., 1827		s	♂							N	N & W, KR & KLOTZ (1995), HOCH (2003)	Banater Kugeldistel
<i>Echinops exaltatus</i> SCHRAD., 1811		s	♂							N	N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2002)	Hohe Kugeldistel
<i>Echinops sphaerocephalus</i> L., 1753 subsp. <i>sphaerocephalus</i>		h	♂							N	N & W, S & K	Gewöhnliche Kugeldistel
<i>Echium vulgare</i> L., 1753		sh	0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Natternkopf
<i>Elaeagnus angustifolia</i> L., 1753	T, H	mh	♂♂	U, Z						N	N & W, S & K	Schmalblättrige Ölweide
<i>Elaeagnus commutata</i> RYDB., 1917	T, H	s	♂	U, Z						N	N & W-, S & K	Silber-Ölweide
<i>Elatine alsinastrum</i> L., 1753	T	ss	♂♂	1.1.3, 5.11, 8.11	1.5, 1.7, 4.1	1					N & W-, 1996 MÜLLER	Quirl-Tännel
<i>Elatine hexandra</i> (LAPIERRE) DC., 1808	T	ss		1.1.3, 8.11	1.5, 1.7, 4.1	1					2006 KORSCHESKY, 2007 ZIESCHE	Sechsmänniger Tännel
<i>Elatine hydropiper</i> L., 1753	T, B	ss		1.1.3, 5.11, 8.11	1.5, 1.7, 4.1	2					S & K-, 2011 KORSCH	Wasserpfeffer-Tännel
<i>Elatine triandra</i> SCHKUHR, 1791	T	ss	♂	1.1.3, 5.11, 8.11	1.5, 1.7, 4.1	1					N & W, KORSCH (2011)	Dreimänniger Tännel
<i>Eleocharis acicularis</i> (L.) ROEM. & SCHULT., 1817	T H, B	mh ss	♂ ♂	1.1.3, 5.11, 8.11	1.5, 1.7, 2.3, 4.1	3					HO-, N & W, S & K-, KR (2008)	Nadel-Sumpfsimse



Seit der Schaffung geeigneter Biotopstrukturen im ehemaligen Grenzstreifen hat sich der schon verschollene Igelschlauch (*Baldellia ranunculoides*) wieder angesiedelt. Hoyersburg, 20.6.2009, Foto: D. Frank.



Eine Art der kontinentalen Steppenrasen ist die Niedrige Segge (*Carex supina*). Brachwitz, 1.5.2011, Foto: D. Frank.



Das Zwerg-Zypergras (*Cyperus michelianus*) kommt in Deutschland fast ausschließlich auf Schlammfluren im Wittenberger Elbegebiet vor. Bleddin, 5.9.2012, Foto: D. Frank.



Das Schmalblättrige Wollgras (*Eriophorum angustifolium*) ist durch Melioration und Flurbereinigung gefährdet. Bergwitz, 26.4.2013, Foto: A. Korschefsky.



Das Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*) kommt nur in den sehr wenigen in ST verbliebenen Mooren vor. Harz, 25.5.2012, Foto: A. Westermann.



Die Erd-Segge (*Carex humilis*), eine im Vorfrühling blühende charakteristische Art intensiv beweideter Trockenrasen, verschwindet oft nach Einstellung der Weidewirtschaft. Bad Kösen, 12.3.2011, Foto: D. Frank.



Auf flachgründigen Böden über basischem Gestein wächst das Badener Rispengras (*Poa badensis*). Freyburg, 10.5.2013, Foto: D. Frank.



Der Zierliche Schwingel (*Festuca pulchra*) ist auf feinerdereichen Böden (oft Löss) im Mitteldeutschen Trockengebiet und im Elbtal anzutreffen. Pfützthal, 5.6.2013, Foto: D. Frank.



Vom Weichhaarigen Federgras (*Stipa dasyphylla*) überdauert seit Jahrzehnten eine einzige Pflanze auf einem Trockenhang im Unstruttal. Es ist das einzige Vorkommen in Deutschland. Nebra, 24.5.2012, Foto: D. Frank.



Auf flachgründigen Felshängen oder Kuppen ohne Gehölzdeckung im Mitteldeutschen Trockengebiet ist der Felsen-Goldstern (*Gagea bohemica*) eine der ersten blühenden Arten. Im vegetativen Zustand ähneln die Blätter denen von Gras-Arten. Rothenburg, 8.1.2014, Foto: D. Elias.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Eleocharis mamillata</i> LINDB. F., 1902 subsp. <i>mamillata</i>		s	☉	1.1.3, 8.7	1.5, 1.7, 2.3, 4.1	1					S&K, HOCH (2004), 2003 JOHN & JAGE	Zitzen-Sumpfsimse; <i>E. palustris</i> agg.
<i>Eleocharis mamillata</i> subsp. <i>austriaca</i> (HAYEK) STRANDH., 1965		ss				R					HOCH (2004), 1985 ILLIG (HAL)	<i>E. austriaca</i> HAYEK, 1910; Österreichische Sumpfsimse; <i>E. palustris</i> agg.
<i>Eleocharis ovata</i> (ROTH) ROEM. & SCHULT., 1817	T, B H	s ss	☉ ☉	1.1.3, 5.11, 8.11	1.5, 1.7, 2.3, 4.1	2					S&K-, HOCH (2004)	Eiförmige Sumpfsimse
<i>Eleocharis palustris</i> (L.) ROEM. & SCHULT., 1817		h	0								(K&W, N&W, S&K)	Kleinfrüchtige Gewöhnliche Sumpfsimse; <i>E. palustris</i> agg.
<i>Eleocharis parvula</i> (ROEM. & SCHULT.) BLUFF et al., 1836		A				0		2	1		S&K-, REICHENBACH (1844)	Zwerg-Sumpfsimse
<i>Eleocharis quinqueflora</i> (HARTMANN) O. SCHWARZ, 1949	H	ss				1					S&K-, BAUMANN (1999)	<i>E. pauciflora</i> (LIGHTF.) LINK, 1827; Armblütige Sumpfsimse
<i>Eleocharis uniglumis</i> (LINK) SCHULT., 1824 subsp. <i>uniglumis</i>		mh	0					2	1		N & W, S&K	Einspelzige Sumpfsimse; <i>E. palustris</i> agg.
<i>Eleocharis vulgaris</i> Å. LÖVE & D. LÖVE, 1975	T, H	mh									1998 MEINECKE	<i>E. palustris</i> subsp. <i>vulgaris</i> WALTERS, 1949; Großfrüchtige Gewöhnliche Sumpfsimse; <i>E. palustris</i> agg.
<i>Elodea canadensis</i> MICHX., 1803	T H, B	h mh	0 0	A				2	1	N	K & W, N & W, S & K	Kanadische Wasserpest
<i>Elodea nuttallii</i> (PLANCH.) H. ST. JOHN, 1920	T, H	s	☉☉	A							N FRANK (2006), WÖLFEL (2006), JOHN & STOLLE (2011)	Nuttalls Wasserpest
<i>Elsholtzia ciliata</i> (THUNB.) HYL., 1941		ss									U 2003 WALTHER det. HERDAM	Echte Kamminze
<i>Elymus caninus</i> (L.) L., 1755	T H, B	mh h	0 0					2	1		K & W, N & W, S & K	<i>Roegneria canina</i> (L.) NEVSKI, 1934; Hunds- Quecke
<i>Elymus hispidus</i> (OPITZ) MELDERIS, 1978 subsp. <i>hispidus</i>	T H	ss s	☉ 0	1.1.7.2, 1.2	1.2.8.2, 1.10						S & K	<i>Elytrigia intermedia</i> (Host) NEVSKI, 1933 subsp. <i>intermedia</i> ; Graugrüne Quecke
<i>Elymus mucronatus</i> (OPITZ) CONERT, 1997	T, H	ss									1965 RAUSCHERT det. FRANK (HAL), 2014 BR det. FRANK (HALN)	[<i>E. hispidus</i> × <i>repens</i>] Stachelspelzige Quecke
<i>Elymus obtusiflorus</i> (DC.) CONERT, 1997		s	☉	U, Z							N WÖLFEL (2006, 2009, 2013)	Stumpfbliätige Quecke
<i>Elymus repens</i> (L.) GOULD, 1947 subsp. <i>repens</i>		sh	0					2	1	K1	K & W, N & W, S & K	<i>Agropyron repens</i> (L.) P. BEAUV., 1812; <i>Elytrigia repens</i> (L.) B. D. JACKS., 1895; Kriech-Quecke
<i>Empetrum nigrum</i> L., 1753	B	s	☉	3.2.5, 16.1		R					K & W	Schwarze Krähenbeere
<i>Epilobium angustifolium</i> L., 1753		sh	☉	U				2	1		K & W, N & W, S & K	Schmalblättriges Weidenröschen
<i>Epilobium ciliatum</i> subsp. <i>adenocaulon</i> (HAUSSKN.) HAND & BUTTLER, 2014	T, H B	h sh	☉☉	U				1	1	N	(K & W, N & W, S & K)	Drüsiges Weidenröschen
<i>Epilobium collinum</i> C. C. GMEL., 1826	H B	s h	0								K & W	Hügel-Weidenröschen
<i>Epilobium hirsutum</i> L., 1753		sh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Behaartes Weidenröschen
<i>Epilobium lamyi</i> F. W. SCHULTZ, 1844		mh	0					1	1		N & W, S & K	<i>E. tetragonum</i> subsp. <i>lamyi</i> (F. W. SCHULTZ) NYMAN, 1879; Graugrünes Weidenröschen

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Epilobium lanceolatum</i> SEBAST. & MAURI, 1818	H	ss				0					1987 GUTTE	Lanzettblättriges Weidenröschen
<i>Epilobium montanum</i> L., 1753	T H B	mh h sh	♂ ♂ 0	U				2	1		K & W, N & W, S & K	Berg-Weidenröschen
<i>Epilobium obscurum</i> SCHREB., 1771		s	♂♂	3.1.6, 8.15	1.1, 2.3, 4.6, 4.7	3					Ho-, K & W, N & W, S & K-	Dunkelgrünes Weidenröschen
<i>Epilobium palustre</i> L., 1753	T H B	h mh sh	♂ ♂ 0	1.1.3, 8.15	1.5, 1.7, 4.1, 4.6			1	1		K & W, N & W, S & K	Sumpf-Weidenröschen
<i>Epilobium parviflorum</i> SCHREB., 1771		h	♂	1.1.3, 8.15	1.5, 1.7, 4.1, 4.6			2	1		K & W, N & W, S & K	Kleinblütiges Weidenröschen
<i>Epilobium roseum</i> SCHREB., 1771 subsp. <i>roseum</i>		mh	♂	1.1.3, 8.15	1.5, 1.7, 4.1, 4.6			2	1		K & W, N & W, S & K	Rosenrotes Weidenröschen
<i>Epilobium tetragonum</i> L., 1753		h	0					2	1		K & W, N & W, S & K	<i>E. adnatum</i> f. <i>stenophyllum</i> HAUSSKN., 1884; <i>E. t.</i> subsp. <i>tetragonum</i> ; Vierkantiges Weidenröschen
<i>Epipactis atrorubens</i> (HOFFM.) BESSER, 1809	T H B	s mh h	0 0 0				§ WA- B/II	2	1		Ho, K & W, S & K, AHO (2011)	Rotbraune Stendelwurz
<i>Epipactis helleborine</i> (L.) CRANTZ, 1769 subsp. <i>helleborine</i>		h	0				§ WA- B/II				(Ho, K & W, N & W, S & K, AHO 2011)	Breitblättrige Stendelwurz; <i>E. helleborine</i> agg.
<i>Epipactis leptochila</i> (GODFERY) GODFERY, 1921	H	s	0			3	§ WA- B/II	2	1		Ho, AHO (2011)	[<i>E. l.</i> subsp. <i>leptochila</i>] Schmallippige Stendelwurz; <i>E. helleborine</i> agg.
<i>Epipactis microphylla</i> (ÉHRH.) Sw., 1800	H, B	mh	0			3	§ WA- B/II				Ho, K & W, AHO (2011), ZIESCHE (2011)	Kleinblättrige Stendelwurz
<i>Epipactis muelleri</i> GODFERY, 1921	H	s	0			3	§ WA- B/II				AHO (2011)	Müllers Stendelwurz; <i>E. helleborine</i> agg.
<i>Epipactis neglecta</i> (KÜMPEL) KÜMPEL, 1996,	H	ss					§ WA- B/II				Ho	<i>E. leptochila</i> subsp. <i>neglecta</i> KÜMPEL, 1982; Übersehene Stendelwurz; <i>E. helleborine</i> agg.
<i>Epipactis palustris</i> (L.) CRANTZ, 1769		s	♂	1.1.3	1.7, 4.4	2	§ WA- B/II				Ho, S & K, AHO (2011)	Sumpf-Stendelwurz
<i>Epipactis purpurata</i> SM., 1828	T H, B	s mh	0 0				§ WA- B/II				Ho, K & W, AHO (2011), ZIESCHE (2011)	Violette Stendelwurz
<i>Epipogium aphyllum</i> Sw., 1814	B	ss	♂	3.2.14, 3.2.15	2.2.3	1	§ WA- B/II				Ho-, K & W, AHO (2011)	Blattloser Widerbart
<i>Equisetum arvense</i> L., 1753 subsp. <i>arvense</i>		sh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Acker-Schachtelhalm
<i>Equisetum fluviatile</i> L., 1753	T H B	h mh sh	0 ♂ 0	1.1.3, 8.15	1.5, 1.7, 4.6						K & W, N & W, S & K-	Teich-Schachtelhalm
<i>Equisetum hyemale</i> L., 1753	T, H B	s mh	♂ ♂	3.2.5, 3.2.9	2.2, 2.3, 2.4	3					Ho, K & W, S & K- BR (2010a)	Winter-Schachtelhalm
<i>Equisetum litorale</i> RUPR., 1845		s	0								WÖLFEL (2006)	[<i>E. arvense</i> × <i>fluviatile</i>] Ufer-Schachtelhalm
<i>Equisetum moorei</i> NEWMAN, 1854	T	ss									2003 KORSCHÉFS- KY det. JESSEN	[<i>E. ramosissimum</i> × <i>hyemale</i>] Moores Schachtelhalm
<i>Equisetum palustre</i> L., 1753	T, H B	h sh	♂ 0	1.1.3, 8.5, 8.15	1.5, 1.7, 4.6						K & W, N & W, S & K	Sumpf-Schachtelhalm
<i>Equisetum pratense</i> ÉHRH., 1784	T H B	s s s	0 ♂ ♂♂	3.2.5, 3.2.9	2.2, 2.3	3					Ho-, K & W- N & W	Wiesen-Schachtelhalm
<i>Equisetum ramosissimum</i> DESEF., 1799	T	ss									1999 BAUMANN	Ästiger Schachtelhalm

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Equisetum sylvaticum</i> L., 1753	T, H B	mh sh	☞ 0	3.2.5, 3.2.9	2.2, 2.3, 2.4						K & W, N & W	Wald-Schachtelhalm
<i>Equisetum telmateia</i> EHRH., 1783	T	ss				0					HO-, 2007 ZIESCHE	Riesen-Schachtelhalm
<i>Equisetum variegatum</i> WEBER & D. MOHR, 1807	T, H	ss				1					2007 KORSCHESKY	Bunter Schachtelhalm
<i>Eragrostis albensis</i> H. SCHOLZ, 1995	T	mh	☞					5	3	N	N & W, SCHOLZ & RISTOW (2005)	Elbe-Liebesgras
<i>Eragrostis minor</i> HOST, 1809 subsp. <i>minor</i>		mh	☞	B, U						N	N & W, S & K	Kleines Liebesgras
<i>Eragrostis multicaulis</i> STEUD., 1854	T	ss									U SCHOLZ & RISTOW (2005), 2015 Br	Japanisches Liebesgras
<i>Eragrostis virescens</i> J. PRESL, 1830	T	ss									U 2012 Br det. SCHOLZ	Grünliches Liebesgras
<i>Eranthis hyemalis</i> (L.) SALISB., 1807		mh	0							N	N & W, S & K	Kleiner Winterling
<i>Erica tetralix</i> L., 1753	T H	s ss	☞☞ ☞☞	1.1.1, 1.1.3	1.1.2, 1.5, 1.7	2					2015 Br	Glocken-Heide
<i>Erigeron acris</i> L., 1753	T H, B	mh h	☞ 0							24)	K & W, N & W, S & K	[<i>E. a.</i> subsp. <i>acris</i>] Scharfes Berufkraut
<i>Erigeron annuus</i> (L.) DESF., 1804	T, B H	mh h	☞ 0							N	N & W, S & K	Einjähriges Berufkraut
<i>Erigeron canadensis</i> L., 1753		sh	☞	U				1	1	N	K & W, N & W, S & K	<i>Conyza canadensis</i> (L.) CRONQUIST, 1943; Kanadisches Berufkraut
<i>Erigeron droebachiensis</i> O. F. MÜLL., 1782		A?									1877 MAGNUS rev. RISTOW	<i>E. acris</i> subsp. <i>droebachiensis</i> (O. F. MÜLL.) ARCANG., 1882; Droebach-Berufkraut
<i>Erigeron muralis</i> LAPEYR., 1818	T, H	s									2013 FRANK	<i>E. acris</i> subsp. <i>serotinus</i> (WEIHE) GREUTER, 2003; Mauer-Berufkraut
<i>Eriophorum angustifolium</i> HONCK., 1782	T, H B	mh h	☞ 0	1.1.3, 8.7	1.5, 1.7, 4.1	3					HO, K & W, S & K-, JOHN et al. (2010)	Schmalblättriges Wollgras
<i>Eriophorum gracile</i> W. D. J. KOCH, 1799		A				0					K & W-	Schlankes Wollgras
<i>Eriophorum latifolium</i> HOPPE, 1800	T, H B	ss mh	☞☞ ☞	1.1.1, 1.1.3	1.1, 1.5, 1.7	2					HO, K & W-, S & K-, BAUMANN (1999)	Breitblättriges Wollgras
<i>Eriophorum vaginatum</i> L., 1753	T B	s mh	☞☞ 0	3.2.5, 11.7	2.1, 2.3	3					HO-, K & W, Br (2010a)	Scheiden-Wollgras
<i>Erodium cicutarium</i> (L.) L'HÉR., 1789 subsp. <i>cutarium</i>	T, H B	sh h	0 0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Reiher-schnabel
<i>Eruca sativa</i> MILL., 1768		ss								U	N & W	Senfrauke
<i>Erucastrum gallicum</i> (WILLD.) O. E. SCHULZ, 1916	T H	s mh					3		3	2	N N & W, S & K-, STOLLE (2003)	Französische Hunds-rauke
<i>Erucastrum nasturtiiifolium</i> (POIR.) O. E. SCHULZ, 1916 subsp. <i>nasturtiiifolium</i>	H	s	0								N MANN (2001)	Stumpfkantige Hunds-rauke
<i>Eryngium campestre</i> L., 1753	T, H B	h mh	0 0				§ BA				HO, N & W, S & K	Feld-Mannstreu
<i>Eryngium giganteum</i> M. BIEB., 1808	T, H	ss								U	JOHN & STOLLE (2006)	Riesen-Mannstreu
<i>Eryngium planum</i> L., 1753		ss								U	N & W-, S & K, HOCH (2003)	Flachblättrige Mannstreu
<i>Erysimum cheiranthoides</i> L., 1753 subsp. <i>cheiranthoides</i>		h	0								K & W, N & W, S & K	Acker-Schöterich
<i>Erysimum cheiri</i> (L.) CRANTZ, 1769		ss								N	KNAUTH (1687), S & K-	<i>Cheiranthus cheiri</i> L., 1753; Goldlack
<i>Erysimum crepidifolium</i> RCHB., 1823	T, B H	s mh	0 0					5	2		S & K	Bleicher Schöterich

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name	
<i>Erysimum marschallianum</i> M. BIEB., 1819		s	☉	1.2, 3.2.16	1.5, 1.10, 2.4	2					N & W, S & K	Harter Schöterich; <i>E. hieraciifolium</i> agg.	
<i>Erysimum odoratum</i> EHRH., 1792	T, H	ss	☉	1.2, 3.2.16	1.5, 1.10, 2.4	D				N	GRÄSSNER in ZOBEL (1909), 1999 HERDAM	Wohlriechender Schöterich; <i>E. hieraciifolium</i> agg.	
<i>Erysimum repandum</i> L., 1753	T, H	s								N	N & W-, S & K	Sparriger Schöterich	
<i>Erysimum virgatum</i> ROTH, 1797		s				2					S & K-, JOHN et al. (2010)	Ruten-Schöterich; <i>E. hieraciifolium</i> agg.	
<i>Eschscholzia californica</i> CHAM., 1820		ss								U, K1	2001 BARTSCH, 2007 HOCH	Kalifornischer Mohn	
<i>Euonymus europaeus</i> L., 1753		h	0							K	K & W, N & W, S & K	[<i>Euonymus europaea</i>] Gewöhnliches Pfaffenhütchen	
<i>Eupatorium cannabinum</i> L., 1753 subsp. <i>cannabinum</i>		h	0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Wasserdost	
<i>Euphorbia cyparissias</i> L., 1753		sh	0							K	K & W, N & W, S & K	Zypressen-Wolfsmilch	
<i>Euphorbia dulcis</i> L., 1753 subsp. <i>dulcis</i>		s	☉	3.2.9	2.2	3					HO, S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Süße Wolfsmilch	
<i>Euphorbia esula</i> L., 1753 subsp. <i>esula</i>	T, H B	h mh	0 0								N & W, S & K	Esels-Wolfsmilch; <i>E. esula</i> agg.	
<i>Euphorbia exigua</i> L., 1753	T, B H	mh h	☉ 0	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						K & W, N & W, S & K	Kleine Wolfsmilch	
<i>Euphorbia falcata</i> L., 1753	H	ss				0		1	1		2009 JAGE	Sichel-Wolfsmilch	
<i>Euphorbia helioscopia</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Sonnenwend-Wolfsmilch	
<i>Euphorbia humifusa</i> WILLD., 1813	T, H	ss						2	3	N	S & K	<i>Chamaesyce humifusa</i> (WILLD.) PROKH., 1927; Niederliegende Wolfsmilch	
<i>Euphorbia lathyris</i> L., 1753		mh	0							N	K & W, N & W, S & K	Kreuzblättrige Wolfsmilch	
<i>Euphorbia maculata</i> L., 1753	T, H	s	☉	U							N	S & K, BR (2011)	<i>Chamaesyce maculata</i> (L.) SMALL, 1903; Gefleckte Wolfsmilch
<i>Euphorbia marginata</i> PURSH, 1814	T, H	ss									U	2013 EISENHUTH	Geränderte Wolfsmilch
<i>Euphorbia myrsinites</i> L., 1753	T, H	ss								N	BR (2011/2012)	Walzen-Wolfsmilch	
<i>Euphorbia palustris</i> L., 1753	T H	mh s	☉ ☉	1.1.3, 8.15	1.5, 1.7, 4.6	3	§ BA	2	2		N & W, S & K	Sumpf-Wolfsmilch	
<i>Euphorbia peplus</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S & K	Garten-Wolfsmilch	
<i>Euphorbia platyphyllos</i> L., 1753 subsp. <i>platyphyllos</i>	H	s	☉	1.1.12, 2.2	1.3, 1.5, 1.10	3					N & W-, S & K-, HERZ & KÖHLER (2002), JOHN (2013)	Breitblättrige Wolfsmilch	
<i>Euphorbia seguieriana</i> NECK., 1770 subsp. <i>seguieriana</i>	H	s	☉	1.1.7.2, 1.2	1.2.3, 1.8	3		1	1		2004 SEPPELT	Steppen-Wolfsmilch	
<i>Euphorbia virgata</i> WALDST. & KIT., 1803/1804	H	ss	0							N	JOHN (2013)	<i>E. waldsteinii</i> (SOJÁK) RADCL.-SM., 1981; Ruten-Wolfsmilch; <i>E. esula</i> agg.	
<i>Euphorbia virgultosa</i> KLOK., 1955	T, B H	s mh	0 0							N	N & W	[<i>E. esula</i> × <i>virgata</i>] <i>E. pseudovirgata</i> (SCHUR) Soó, 1930; <i>E. esula</i> agg.	
<i>Euphrasia micrantha</i> RCHB., 1831		A				0					HO-, S & K-, SCHÜTZE (2005)	Schlanker Augentrost; <i>E. nemorosa</i> agg.	
<i>Euphrasia nemorosa</i> (PERS.) WALLR., 1815 subsp. <i>nemorosa</i>	H B	s mh	☉☉ ☉	1.1.8, 1.1.9	1.2, 1.5	3				25)	HO, K & W, SCHÜTZE (2005)	Hain-Augentrost; <i>E. nemorosa</i> agg.	

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Euphrasia officinalis</i> subsp. <i>pratensis</i> (FR.) SCHÜBL. & G. MARTENS, 1834	T, H B	s mh	☉ ☉	1.1.8, 1.1.9	1.2, 1.5	3				26)	HO, K & W, JOHN & STOLLE (2001)	<i>E. officinalis</i> subsp. <i>rostkoviana</i> (HAYNE) TOWNS., 1884; Wiesen-Augentrost; <i>E. officinalis</i> agg.
<i>Euphrasia stricta</i> J. F. LEHM., 1809	T H B	s mh h	☉ ☉ 0	1.1.7.2, 1.2	1.2, 1.5, 1.10						K & W, N & W, S & K	Steifer Augentrost
<i>Fagopyrum esculentum</i> MOENCH, 1794		s								U, K1	2004 KÖHLER	Echter Buchweizen
<i>Fagopyrum tataricum</i> (L.) GAERTN., 1790	T, H	ss								U	2004 JOHN	Tatarischer Buchweizen
<i>Fagus sylvatica</i> L., 1753 subsp. <i>sylvatica</i>	T, H B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Rotbuche
<i>Falcaria vulgaris</i> BERNH., 1800	T, B H	h sh	0 0								N & W, S & K	Sichelmöhre
<i>Fallopia baldschuanica</i> (REGEL) HOLUB, 1971	T, B H	s mh	☉ ☉	Z						N	N & W, S & K	<i>F. aubertii</i> (L. HENRY) HOLUB, 1971; Schlingknöterich
<i>Fallopia bohemica</i> (CHRTEK & CHRTKOVÁ) J. P. BAILEY, 1989	T, H	mh	☉☉	B						N	WÖLFEL (2006)	[<i>F. japonica</i> × <i>sachalinensis</i>] <i>Reynoutria bohemica</i> CHRTEK & CHRTKOVÁ, 1983; Bastard-Staudenknöterich
<i>Fallopia convolvulus</i> (L.) A. LÖVE, 1970		sh	0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Windenknöterich
<i>Fallopia dumetorum</i> (L.) HOLUB, 1971		h	0								K & W, N & W, S & K	Hecken-Windenknöterich
<i>Fallopia japonica</i> (HOULT.) RONSE DECR., 1988		h	☉☉	B						N	K & W, N & W, S & K	<i>Reynoutria japonica</i> HOULT., 1777; Japanischer Staudenknöterich
<i>Fallopia sachalinensis</i> (F. SCHMIDT) RONSE DECR., 1988		mh	☉	B						N	N & W, S & K	<i>Reynoutria sachalinensis</i> (F. SCHMIDT) NAKAI, 1922; Sachalin-Staudenknöterich
<i>Festuca altissima</i> ALL., 1789	T H B	ss mh h	0 0 0								K & W	Wald-Schwingel
<i>Festuca arundinacea</i> SCHREB., 1771 subsp. <i>arundinacea</i>		h	☉	1.1.3, 8.7	1.7					K1	(N & W, S & K)	Rohr-Schwingel
<i>Festuca brevipila</i> R. TRACEY, 1977	T, H B	h mh	0 0							K1	K & W, N & W, S & K, FISCHER & STOHR (2000)	<i>F. trachyphylla</i> (HACK.) KRAJINA, 1930; Raublatt-Schwingel; <i>F. ovina</i> agg.
<i>Festuca csikhegyensis</i> SIMONK., 1907	T H	s mh	0 0							27)	S & K	<i>F. glaucina</i> STOHR, 2001; Blaugrüner Schwingel; <i>F. ovina</i> agg.
<i>Festuca filiformis</i> POURR., 1788	T H	mh s	0 ☉							K1	FISCHER & STOHR (2000), JOHN et al. (2010)	Haar-Schafschwingel; <i>F. ovina</i> agg.
<i>Festuca gigantea</i> (L.) VILL., 1787	T H, B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Riesen-Schwingel
<i>Festuca guestfalica</i> RCHB., 1832 subsp. <i>guestfalica</i>		mh	0							K1	FISCHER & STOHR (2000), JOHN et al. (2010)	Westfälischer Schwingel; <i>F. ovina</i> agg.
<i>Festuca heterophylla</i> LAM., 1779	T H, B	s h	☉ 0	3.2.9	2.2						K & W, N & W, S & K	Verschiedenblättriger Schwingel
<i>Festuca nigrescens</i> LAM., 1788 subsp. <i>nigrescens</i>	T B	ss s	0 0							K1	K & W	Horst-Schwingel; <i>F. rubra</i> agg.
<i>Festuca ovina</i> L., 1753		mh	0							28)	K & W, S & K, FISCHER & STOHR (2000)	[<i>F. o.</i> subsp. <i>ovina</i>] Echter Schaf-Schwingel; <i>F. o.</i> agg.
<i>Festuca polesica</i> ZAPAL., 1904	T	s						2	1		FISCHER & STOHR (2000), 2010 BRADE	Dünen-Schwingel; <i>F. ovina</i> agg.
<i>Festuca pratensis</i> HUDS., 1762	T H, B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Wiesen-Schwingel

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name	
<i>Festuca psammophila</i> (ČELAK.) FRITSCH, 1897 subsp. <i>psammophila</i>	T	s	☉	1.2, 8.5, 11.7	1.5, 1.10	3		4	2		2010 BRADE	Sand-Schwengel; <i>F. ovina</i> agg.	
<i>Festuca pulchra</i> SCHUR, 1866	T, H	mh	0								HO-, N & W, S & K, FISCHER & STOHR (2000)	<i>Festuca valesiaca</i> subsp. <i>parviflora</i> (E. HACKEL) TRACEY, 1977; <i>Festuca pseudovina</i> J. WIESBAUR, 1880; Zierlicher Schwengel; <i>F. ovina</i> agg.	
<i>Festuca rubra</i> L., 1753 subsp. <i>rubra</i>		sh	0							K1	(K & W, N & W, S & K)	Rot-Schwengel	
<i>Festuca rubra</i> subsp. <i>litoralis</i> (G. MEY.) AUQUIER, 1968	T	ss	0								2012 MAUSE	Strand-Rotschwengel	
<i>Festuca rupicola</i> HEUFF., 1858 subsp. <i>rupicola</i>	T, B H	mh h	0 0								K & W, N & W, S & K, FISCHER & STOHR (2000)	Furchen-Schwengel; <i>F. ovina</i> agg.	
<i>Festuca valesiaca</i> GAUDIN, 1811		mh	0								S & K	[<i>F. v.</i> subsp. <i>valesiaca</i>] Walliser Schwengel	
<i>Ficaria verna</i> HUDS., 1762		sh	0					2	1		K & W, N & W, S & K	<i>Ranunculus ficaria</i> L., 1753; Scharbockskraut	
<i>Filago arvensis</i> L., 1753	T H, B	h mh	0 0								HO, N & W, S & K	Acker-Filzkraut	
<i>Filago germanica</i> (L.) HUDS., 1762		s	☉	1.1.9, 1.2	1.5, 1.10	3					HO-, N & W-, S & K-, JOHN & STOLLE (2006)	<i>F. vulgaris</i> LAM., 1779; Deutsches Filzkraut; <i>F. germanica</i> agg.	
<i>Filago lutescens</i> JORD., 1846 subsp. <i>lutescens</i>	T H	ss s				3		3	1		2009 HERDAM	Gelbliches Filzkraut; <i>F. germanica</i> agg.	
<i>Filago minima</i> (SM.) PERS., 1807	T H B	h mh s	0 0 0								K & W, N & W, S & K	Kleines Filzkraut	
<i>Filago pyramidata</i> L., 1753	H	ss				1		2	2		JOHN & STOLLE (2004)	Spatelblättriges Filzkraut; <i>F. germanica</i> agg.	
<i>Filipendula ulmaria</i> (L.) MAXIM., 1879 subsp. <i>ulmaria</i>	T, B H	sh h	0 0								K & W, N & W, S & K	Echtes Mädesüß	
<i>Filipendula vulgaris</i> MOENCH, 1794	T, B H	mh h	☉ 0	1.1.7, 1.3.1	1.2.8, 1.5					K1	N & W, S & K	Kleines Mädesüß	
<i>Foeniculum vulgare</i> MILL., 1768	T, H	s	☉	L						N, K1	N & W, S & K	Fenchel	
<i>Forsythia intermedia</i> ZABEL, 1885	T, H	s									N	N & W, S & K	[<i>F. suspensa</i> × <i>viridissima</i> LINDL., 1846] Hybrid-Forsythie
<i>Forsythia suspensa</i> (THUNB.) VAHL, 1804		ss									N	S & K	Hängende Forsythie
<i>Fourraea alpina</i> (L.) GREUTER & BURDET, 1984	H	s	☉	3.2.16	2.4.9	3		2	1		HO-, 2005 ZIE-SCHE	<i>Arabis pauciflora</i> (GRIMM) GARCKE, 1858; <i>A. brassica</i> (LEERS) RAUSCHERT, 1973; Armblütige Gänsekresse	
<i>Fragaria ananassa</i> (WESTON) ROZIER, 1784 subsp. <i>ananassa</i>		s									N	S & K, BRANDES (2002)	[<i>F. chiloensis</i> (L.) MILL., 1768 × <i>virginiana</i> MILL., 1768] Garten-Erdbeere
<i>Fragaria moschata</i> WESTON, 1771	T H, B	s mh	☉ ☉	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2.8.3, 2.4.9	3					HO, K & W, S & K-	Zimt-Erdbeere	
<i>Fragaria vesca</i> L., 1753 subsp. <i>vesca</i>	T H, B	h sh	☉ 0	3.2.16	2.2						K & W, N & W, S & K	Wald-Erdbeere	
<i>Fragaria viridis</i> WESTON, 1771 subsp. <i>viridis</i>	T H, B	mh h	0 0	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2.8.3, 2.4.9						K & W, N & W, S & K	Knack-Erbeere	
<i>Frangula alnus</i> MILL., 1768 subsp. <i>alnus</i>	T H, B	sh h	0 0								K & W, N & W, S & K	Faulbaum	
<i>Fraxinus excelsior</i> L., 1753 subsp. <i>excelsior</i>		sh	0							K	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Esche	
<i>Fraxinus pennsylvanica</i> MARSHALL, 1785	T H	mh s	☉ ☉	F				2	3	29) N	N & W, S & K	Pennsylvanische Esche	

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Fritillaria meleagris</i> L., 1753	T	s				2	(§ BA)	3	1	N	KR (2010, 2014)	Gewöhnliche Schachblume
<i>Fumana procumbens</i> (DUNAL) GREN., 1847	H	s	☉	1.2, 1.3	1.2.8, 1.10	2		3	2		HO, JOHN & STOLLE (2006)	Gewöhnliches Nadelröschen
<i>Fumaria officinalis</i> L., 1753	T, B H	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	[<i>F. o.</i> subsp. <i>officinalis</i>] Gewöhnlicher Erdrauch
<i>Fumaria parviflora</i> LAM., 1788	H	s				D		3	3		HO, N & W-	Kleinblütiger Erdrauch
<i>Fumaria rostellata</i> KNAF, 1846	T, H	ss				3					S & K-, 2010 KORSCH	Geschnäbelter Erdrauch
<i>Fumaria schleicheri</i> SOY.-WILL., 1828 subsp. <i>schleicheri</i>	T, H	ss				2					HO-, S & K	Dunkler Erdrauch
<i>Fumaria vaillantii</i> LOISEL., 1809 subsp. <i>vaillantii</i>	T, B H	s h	☉ 0	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						S & K	Vaillants Erdrauch
<i>Fumaria vaillantii</i> subsp. <i>schrammii</i> (ASCH.) NYMAN, 1878		ss								U	S & K	<i>F. schrammii</i> (ASCH.) VELEN., 1891; Schramms Erdrauch
<i>Fumaria wirtgenii</i> W. D. J. KOCH, 1845	T, H	ss									2006 ZIM	<i>F. officinalis</i> subsp. <i>wirtgenii</i> (W. D. J. KOCH) ARCANG., 1882; Wirtgens Erdrauch
<i>Gagea bohemica</i> (ZAUSCHN.) SCHULT. & SCHULT. F., 1829	T, B H	s mh	☉ ☉	1.1.7, 1.3.1	1.2.8, 1.10	3		5	4		N & W, S & K, JOHN et al. (2004), JOHN & HERDAM (2009)	<i>G. saxatilis</i> (MERT. & W. D. J. KOCH) SCHULT. & SCHULT. F., 1829; Felsen-Goldstern
<i>Gagea lutea</i> (L.) KER GAWL., 1809		h	0								K & W, N & W, S & K	Wald-Goldstern
<i>Gagea megapolitana</i> HENKER, 2005	T	ss									2016 RAABE, RÄTZEL & JOHN	Mecklenburger Goldstern; <i>G. pratensis</i> agg.
<i>Gagea minima</i> (L.) KER GAWL., 1816	T, B H	s mh	☉ ☉	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4.9	3		3	3		HO, N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Kleiner Goldstern
<i>Gagea pomeranica</i> R. RUTHE, 1893	T H	ss s									JOHN et al. (2004)	Pommerscher Goldstern; <i>G. pratensis</i> agg.
<i>Gagea pratensis</i> (PERS.) DUMORT., 1827	T, H B	h mh	0 0								N & W, S & K	Wiesen-Goldstern; <i>G. pratensis</i> agg.
<i>Gagea spathacea</i> (HAYNE) SALISB., 1806		s	☉	3.2.9	2.2						HO, HERZ & KÖHLER (2002), JOHN (2013)	Scheiden-Goldstern
<i>Gagea villosa</i> (M. BIEB.) SWEET, 1826	T, B H	mh h	0 0								HO, N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2001)	Acker-Goldstern
<i>Gaillardia aristata</i> PURSH, 1814	T	s	♂	Z						U	2002 ZIM, 2008 JAGE	Begrannte Kokardenblume
<i>Gaillardia grandiflora</i> VAN HOUTTE, 1857	T	ss								U	2007 ZIM	Garten-Kokardenblume
<i>Galanthus elwesii</i> HOOK. F., 1875	H	ss					(§ WA- B/II)			U	JOHN & STOLLE (2006)	Elwes' Schneeglöckchen
<i>Galanthus nivalis</i> L., 1753		h	0				(§ WA- B/II)	1	1	N	HO, K & W, N & W, S & K	Kleines Schneeglöckchen
<i>Galatella linosyris</i> (L.) RCHB. F., 1853	T, B H	ss s	☉☉ ☉	1.2, 1.3	1.2.8, 1.10	3		1	1		HO, S & K-	<i>Aster linosyris</i> (L.) BERNH., 1800; Gold-Aster
<i>Galega officinalis</i> L., 1753		s								N	S & K	Echte Geißraute
<i>Galeobdolon argentatum</i> SMEJKAL, 1975		mh	♂♂	Z						N	S & K, JOHN & STOLLE (2006), FRANK (2006)	<i>Lamium argentatum</i> (SMEJKAL) G. H. LOOS, 1997; Silber-Goldnessel; <i>G. luteum</i> agg.
<i>Galeobdolon luteum</i> HUDS., 1778	T, H B	h sh	0 0								K & W, (N & W), S & K	<i>Lamium galeobdolon</i> (L.) L., 1759; Gewöhnliche Goldnessel; <i>G. luteum</i> agg.
<i>Galeobdolon montanum</i> (PERS.) RCHB., 1832		ss	0								2012 JOHN & Rätzel	<i>Lamium montanum</i> (PERS.) KABATH, 1846; Berg-Gold- nessel; <i>G. luteum</i> agg.
<i>Galeopsis angustifolia</i> (HOFFM.) PERS., 1807	T H, B	s mh	☉ ☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	3					HO, S & K	Schmalblättriger Hohlzahn; <i>G. ladanum</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Galeopsis bifida</i> BOENN., 1824	T, B H	h mh	0 0								K & W-, N & W, S & K	Zweispaltiger Hohlzahn; <i>G. tetrahit</i> agg.
<i>Galeopsis ladanum</i> L., 1753	T, H B	s mh	♂ ♂	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2					Ho, K & W-, N & W-, S & K-, ZIESCHE (2011)	Breitblättriger Hohlzahn; <i>G. ladanum</i> agg.
<i>Galeopsis pubescens</i> BES-SER, 1809 subsp. <i>pubescens</i>		mh	♂	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						N & W	Weichhaariger Hohlzahn
<i>Galeopsis segetum</i> NECK., 1770	T	ss	♂♂	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	1					K & W-, 2001 Herz	Gelber Hohlzahn
<i>Galeopsis speciosa</i> MILL., 1768	T, H B	mh h	0 0								K & W, N & W, S & K	Bunter Hohlzahn
<i>Galeopsis tetrahit</i> L., 1753	T, H B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Hohlzahn; <i>G. tetrahit</i> agg.
<i>Galinsoga parviflora</i> CAV., 1795/1796	T, H B	sh mh	0 0							N	N & W, S & K	Kleinblütiges Franzosenkraut
<i>Galinsoga quadriradiata</i> RUIZ & PAV., 1798	T, H B	h mh	0 0							N	N & W, S & K	<i>G. ciliata</i> (RAF.) BLAKE, 1922; Behaartes Franzosenkraut
<i>Galium album</i> MILL., 1768 subsp. <i>album</i>		h	0 0							K1	K & W, N & W, S & K	Weißes Labkraut; <i>G. mollugo</i> agg.
<i>Galium album</i> subsp. <i>pycnotrichum</i> (HEINR. BRAUN) KRENDL, 1967	B	ss									1947 EICHLER det. FRANK (HAL)	<i>G. pycnotrichum</i> (HEINR. BRAUN) A. KERN., 1893; Behaartes Weißes Labkraut; <i>G. mollugo</i> agg.
<i>Galium aparine</i> L., 1753		sh	♂	L							K & W, N & W, S & K	Kletten-Labkraut; <i>G. aparine</i> agg.
<i>Galium boreale</i> L., 1753 subsp. <i>boreale</i>	T, H B	mh h	♂ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2, 1.5						K & W, N & W, S & K	Nordisches Labkraut
<i>Galium elongatum</i> C. PRESL, 1822	T, H	s	0								2006 ZIM	<i>G. palustre</i> subsp. <i>elongatum</i> (C. PRESL) LANGE, 1869; Hohes Sumpflabkraut; <i>G. palustre</i> agg.
<i>Galium glaucum</i> L., 1753 subsp. <i>glaucum</i>	T H, B	s mh	♂	1.1.8, 1.3.1	1.2.1, 1.10						N & W, S & K	Blaugrünes Labkraut
<i>Galium mollugo</i> L., 1735	T	ss									2010 SCHRÖDER-TROST	[<i>G. m.</i> subsp. <i>mollugo</i>] Wiesen-Labkraut; <i>G. mollugo</i> agg.
<i>Galium odoratum</i> (L.) Scop., 1771	T H B	mh h sh	0 0 0							K	K & W, N & W, S & K	Waldmeister
<i>Galium palustre</i> L., 1753	T, B H	h mh	0 0								(K & W, N & W, S & K)	Sumpf-Labkraut; <i>G. palustre</i> agg.
<i>Galium parisiense</i> L., 1753 subsp. <i>parisiense</i>	H	ss				1		3	3		N & W-, S & K-, 2006 ZIM, 2015 JOHN	Pariser Labkraut
<i>Galium pomeranicum</i> RETZ., 1795 subsp. <i>pomeranicum</i>		mh	0								K & W, S & K	[<i>G. album</i> × <i>verum</i>] Weißgelbes Labkraut
<i>Galium pumilum</i> MURRAY, 1770	T H B	s mh h	♂ ♂ 0	1.1, 1.2, 1.3, 2.3	1.1, 1.2, 1.5, 2.4					30)	K & W, S & K	Zierliches Labkraut; <i>G. pusillum</i> agg.
<i>Galium rotundifolium</i> L., 1753	T, H B	s mh	♂ ♂	3.2.9	2.2	3					Ho-, K & W, N & W	Rundblättriges Labkraut
<i>Galium saxatile</i> L., 1753	T, H B	mh sh	0 0								K & W, N & W	<i>G. hircynicum</i> WEIGEL, 1772; Harzer Labkraut
<i>Galium spurium</i> L., 1753	T, B H	s mh	♂ ♂	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5					31)	S & K-, 2005 RUSS-WURM	Acker-Labkraut; <i>G. aparine</i> agg.
<i>Galium sylvaticum</i> L., 1762	T H B	mh h sh	♂ 0 0	3.2.9	2.2						K & W, N & W, S & K	Wald-Labkraut
<i>Galium tricornerutum</i> DANDY, 1957	H	s	♂♂	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2					Ho-, N & W-, S & K-, JOHN & STOLLE (2011)	Dreihörniges Labkraut
<i>Galium uliginosum</i> L., 1753	T, H B	mh sh	♂ 0	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7, 4.1						K & W, N & W, S & K	Moor-Labkraut

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Galium valdepilosum</i> HEINR. BRAUN, 1886	B	s	0			R		2	1		1974 EICHLER det. WERNER (HAL), 1996 HERDAM	Mährisches Labkraut; <i>G. pusillum</i> agg.
<i>Galium verum</i> L., 1753 subsp. <i>verum</i>		h	0							K1	K & W, N & W, S & K	Echtes Labkraut; <i>G. verum</i> agg.
<i>Galium wirtgenii</i> F. W. SCHULTZ, 1855	T, H	s	0							K1	JOHN & STOLLE (2002, 2004)	Wirtgens Labkraut; <i>G. verum</i> agg.
<i>Genista anglica</i> L., 1753	T	s	☒	1.2, 1.3, 3.1.2	1.2.8.3, 2.4	3					2005 KRONZ	Englischer Ginster
<i>Genista germanica</i> L., 1753	T H B	s mh, h	☒☒ ☒ 0	1.2, 1.3, 3.1.2	1.2.8.3, 2.4	3					Ho, K & W, S & K-, JOHN & STOLLE (2002)	Deutscher Ginster
<i>Genista pilosa</i> L., 1753		mh	☒	1.2, 1.3, 3.1.2	1.2.8.3, 2.4	3					K & W, N & W, S & K	Behaarter Ginster
<i>Genista sagittalis</i> L., 1753	T	s	☒	1.2, 1.3, 3.1.2	1.2.8.3, 2.4	1					JOHN et al. (2010)	<i>Chamaespartium sagittale</i> (L.) P. E. GIBBS, 1968; Flügel-Ginster
<i>Genista tinctoria</i> L., 1753 subsp. <i>tinctoria</i>	T H B	mh h sh	☒ 0 0	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2.8.3, 2.4.9					K1	K & W, N & W, S & K	Färber-Ginster
<i>Gentiana asclepiadea</i> L., 1753	B	ss					(§ BA)	1	1	N	K & W	Schwalbenwurz-Enzian
<i>Gentiana cruciata</i> L., 1753 subsp. <i>cruciata</i>	H	s	☒☒	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2.8, 1.5, 2.4	2	§ BA				Ho, K & W	Kreuz-Enzian
<i>Gentiana lutea</i> L., 1753	B	ss					(§ BA)	1	1	N	K & W	Gelber Enzian
<i>Gentiana pneumonanthe</i> L., 1753	T	ss	☒☒	1.1.3, 1.1.9	1.1, 1.2, 1.5, 1.7	1	§ BA				S & K-, Br (2010a)	Lungen-Enzian
<i>Gentiana punctata</i> L., 1753	B	ss					(§ BA)	1	1	N	K & W	Tüpfel-Enzian
<i>Gentiana verna</i> L., 1753	H	ss				0	(§ BA)			32)N2	2011 HEIN	Frühlings-Enzian
<i>Gentianella amarella</i> (L.) BÖRNER, 1912	H	ss	☒	1.1.3, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.5, 1.7	1	§ BA	3	2		2002 HERDAM	Bitterer Kranzenzian
<i>Gentianella campestris</i> (L.) BÖRNER, 1912	H, B	ss	☒☒	1.1.3, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.5, 1.7	2	§ BA				Ho, K & W-, JOHN (2008), 2014 MEYSEL	Feld-Kranzenzian
<i>Gentianella germanica</i> (WILLD.) BÖRNER, 1912	H, B	s	☒☒	1.1, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.5, 1.9	3	§ BA				Ho, N & W-, JOHN & STOLLE (2006)	Deutscher Kranzenzian
<i>Gentianopsis ciliata</i> (L.) MA, 1951 subsp. <i>ciliata</i>	T H, B	ss mh	☒ ☒	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5, 2.4		§ BA				Ho, K & W, N & W-, S & K	<i>Gentianella ciliata</i> (L.) BORCKH., 1796; Echter Fransenzian
<i>Geranium columbinum</i> L., 1753	T H, B	mh h	☒ 0	1.2, 1.3, 2.1	1.2, 1.5, 1.10						N & W, S & K	Tauben-Storchschnabel
<i>Geranium dissectum</i> L., 1755	T H, B	mh h	☒ 0	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5, 1.10						K & W, N & W, S & K	Schlitzblättriger Storch- schnabel
<i>Geranium lucidum</i> L., 1753	T, H B	ss mh	☒ ☒	1.2, 3.2.16	1.10, 2.4	3		3	2		K & W-, S & K	Glänzender Storch- schnabel
<i>Geranium macrorrhizum</i> L., 1753		s	☒☒	Z						N	Br (2010b)	Felsen-Storchschnabel
<i>Geranium molle</i> L., 1753	T, H B	sh mh	0 0								K & W, N & W, S & K	Weicher Storchschnabel
<i>Geranium nodosum</i> L., 1753	T, H	ss	☒	Z						N	JOHN (2013)	Knotiger Storchschnabel
<i>Geranium palustre</i> L., 1756	T H, B	mh h	☒ 0	1.1.3, 1.1.8	1.2, 1.5, 1.7, 4.6						K & W-, S & K	Sumpf-Storchschnabel
<i>Geranium phaeum</i> L., 1753		ss	☒			2				N	Ho-, N & W, S & K-, JOHN & STOLLE (2001), WÖLFEL (2006)	Brauner Storchschnabel
<i>Geranium pratense</i> L., 1753	T H, B	mh h	☒ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7					K1	N & W, S & K	Wiesen-Storchschnabel
<i>Geranium purpureum</i> VILL., 1786	T, H	ss	☒	U						U	JOHN & STOLLE (2006)	Purpur-Storchschnabel; <i>G. robertianum</i> agg.
<i>Geranium pusillum</i> L., 1759		sh	0								K & W, N & W, S & K	Kleiner Storchschnabel

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Geranium pyrenaicum</i> BURM. F., 1759	T H, B	mh h	0 0							N	K & W, N & W, S & K	Pyrenäen-Storchschnabel
<i>Geranium robertianum</i> L., 1753 subsp. <i>robertianum</i>		sh	0								K & W, N & W, S & K	Stinkender Storchschnabel; <i>G. robertianum</i> agg.
<i>Geranium rotundifolium</i> L., 1753		ss				D				U	JOHN & STOLLE (2011)	Rundblättriger Storchschnabel
<i>Geranium sanguineum</i> L., 1753	T H, B	s mh	∞ ∞	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 2.4	3				KI	Ho, N & W, S & K	Blutroter Storchschnabel
<i>Geranium sylvaticum</i> L., 1753 subsp. <i>sylvaticum</i>	T, H B	s h	0 0								K & W	Wald-Storchschnabel
<i>Geum rivale</i> L., 1753	T, H B	mh h	∞ 0	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7, 4.1	3					Ho, K & W, S & K-, BAUMANN (1999)	Bach-Nelkenwurz
<i>Geum urbanum</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Nelkenwurz
<i>Gladiolus palustris</i> GAUDIN, 1828		A				0	§ FFH II/IV	3	2	33)	S & K-	Sumpf-Siegwurz
<i>Glaucium corniculatum</i> (L.) RUDOLPH, 1781	T, H	ss				1					N & W-, 2002 ZIESCHE	Roter Hornmohn
<i>Glaucium flavum</i> CRANTZ, 1763	T, H	ss				2		2	2	N	S & K-, JOHN & STOLLE (2006)	Gelber Hornmohn
<i>Glaux maritima</i> L., 1753	T, H	s				3		3	2		N & W, S & K-, JOHN (2000)	Strand-Milchkraut
<i>Glebionis segetum</i> (L.) FOURR., 1869		s	∞∞	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2				KI	Ho-, N & W-, S & K-, 2004 MÜLLER	<i>Chrysanthemum segetum</i> L., 1753; Saat-Wucherblume
<i>Glechoma hederacea</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Efeu-Gundermann
<i>Globularia bisnagarica</i> L., 1753	T H	ss s	∞ ∞	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.10	3	§ BA				JOHN & STOLLE (2011)	<i>G. punctata</i> LAPEYR., 1813; Gewöhnliche Kugelblume
<i>Glyceria declinata</i> BRÉB., 1859	T, H B	s mh	∞ 0	1.1.3, 1.1.10	1.5, 1.7, 4.1, 4.6	3					Ho, K & W, S & K-	Blaugrüner Schwaden; <i>G. fluitans</i> agg.
<i>Glyceria fluitans</i> (L.) R. BR., 1810	T, B H	sh h	0 0								K & W, N & W, S & K	Flutender Schwaden; <i>G. fluitans</i> agg.
<i>Glyceria maxima</i> (HARTM.) HOLMB., 1919 subsp. <i>maxima</i>	T H, B	sh h	0 0								N & W, S & K	Großer Schwaden
<i>Glyceria maxima</i> subsp. <i>micrantha</i> H. SCHOLZ, 2002	T	ss									SCHOLZ (2002)	Kleinblütiger Wasser- Schwaden
<i>Glyceria notata</i> CHEVALL., 1827		mh	∞	1.1.3, 1.1.10	1.5, 1.7, 4.1, 4.6						K & W, N & W, S & K	<i>G. plicata</i> FR., 1839; Gefalteter Schwaden; <i>G. fluitans</i> agg.
<i>Glyceria pedicellata</i> F. TOWNS., 1846											2004 ZIM	[<i>G. fluitans</i> × <i>notata</i>] Bastard-Schwaden; <i>G. fluitans</i> agg.
<i>Gnaphalium sylvaticum</i> L., 1753	T, H B	mh sh	∞ 0	3.2.9, 3.2.18	2.2, 2.4						K & W, N & W, S & K	Wald-Ruhrkraut
<i>Gnaphalium uliginosum</i> L., 1753 subsp. <i>uliginosum</i>	T, H B	h sh	∞ 0	1.1.3, 1.1.9	1.3, 1.5, 1.7, 2.4						K & W, N & W, S & K	Sumpf-Ruhrkraut
<i>Goniolimon tataricum</i> (L.) BOISS., 1848	T, H	ss								U	JOHN & STOLLE (2004)	Tartarischer Meerlaven- del
<i>Goodyera repens</i> (L.) R. BR., 1813		A				0	§ WA B/II				Ho-, AHO (2011)	Kriechendes Netzblatt
<i>Gratiola officinalis</i> L., 1753	T	s	∞	1.1.3, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7	3	§ BA				N & W, S & K-	Gottes-Gnadenkraut
<i>Grindelia squarrosa</i> (PURSH) DUNAL, 1819	T, H	ss								N	JOHN & STOLLE (2002), WÖLFEL (2009, 2013)	Sperriges Gummikraut
<i>Groenlandia densa</i> (L.) FOURR., 1869	H	ss								N2	2009 HOCH	Dichtes Fischkraut
<i>Guizotia abyssinica</i> (L. F.) CASS., 1829	H	ss								U	N & W-, S & K	Abessinisches Ramtill- kraut

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name	
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L.) R. BR., 1813	T H, B	ss mh	☉☉ ☉	1.1.7.2, 1.3.1	1.2.8.3, 1.5, 2.4	3	§ WA- B/II			34)	Ho, S & K-, AHO (2011)	Mücken-Händelwurz	
<i>Gymnadenia densiflora</i> (WAHLENB.) A. DIETR., 1839	H	s	☉	1.1.7.2, 1.3.1	1.2.8.3, 1.5, 2.4		§ WA- B/II				2008 SCHROTH	<i>G. conopsea</i> subsp. <i>densiflora</i> (WAHLENB.) K. RICHT., 1890; Dichtblütige Händelwurz	
<i>Gymnadenia odoratissima</i> (L.) RICH., 1817		A				0	§ WA- B/II				AHO (2011)	Wohlriechende Händelwurz	
<i>Gymnocarpium dryopteris</i> (L.) NEWMAN, 1851	T H B	s mh sh	☉☉ ☉ 0	3.1, 3.2.9	2.2, 2.3, 2.4						K & W, S & K	<i>Lastrea dryopteris</i> (L.) NEWMAN, 1844; Eichenfarn	
<i>Gymnocarpium robertianum</i> (HOFFM.) NEWMAN, 1851	T H, B	ss s	☉☉ 0	3.1, 3.2.9	2.2, 2.3, 2.4	3					Ho, K & W, N & W-	Ruprechtsfarn	
<i>Gypsophila fastigiata</i> L., 1753 subsp. <i>fastigiata</i>	H	s	☉	1.2, 1.3	1.10, 2.4	3	§ BA				Ho	Büscheliges Gipskraut	
<i>Gypsophila muralis</i> L., 1753		s	☉☉	1.1.3, 1.2, 1.3	1.3, 1.5, 1.7	2					Ho, N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2001, 2004)	Mauer-Gipskraut	
<i>Gypsophila paniculata</i> L., 1753	T, H	s	0					2	2	N	S & K, AMARELL (2002)	Rispiges Gipskraut	
<i>Gypsophila perfoliata</i> L., 1753	T, H	s	↗					2	4	N	N & W, S & K, KÄSTNER & SCHUBERT (2006)	Durchwachsenblättriges Gipskraut	
<i>Gypsophila scorzoneriifolia</i> SER., 1824	T, H	s	0					2	3	N	N & W, S & K, BRANDES (2010)	Schwarzwurzel-Gipskraut	
<i>Hedera helix</i> L., 1753 subsp. <i>helix</i>		sh	↗	Z, U							K	K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Efeu
<i>Helianthemum apenninum</i> (L.) MILL., 1768	H	s	0			R	§ BA	4	2		2010 KEDING	Apenninen-Sonnenröschen	
<i>Helianthemum canum</i> (L.) BAUMG., 1816	H	s	0			3	§ BA	4	3		2011 HEIN	Graues Sonnenröschen	
<i>Helianthemum nummularium</i> (L.) MILL., 1768 subsp. <i>nummularium</i>	H	ss									1996 KORSCH	Gewöhnliches Sonnenröschen	
<i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>obscurum</i> (WAHLENB.) HOLUB, 1964	T H, B	s h	☉ 0	1.2, 1.3							(N & W, S & K)	<i>H. grandiflorum</i> subsp. <i>obscurum</i> (WAHLENB.) HOLUB, 1970; <i>H. ovatum</i> (VIV.) DUNAL., 1824; Dunkles Sonnenröschen	
<i>Helianthus annuus</i> L., 1753		mh								U, K1	N & W, S & K, BRANDES (2007)	Gewöhnliche Sonnenblume	
<i>Helianthus laetiflorus</i> PERS., 1807	T, H	s	↗							N	S & K, HOCH (2003)	[<i>H. rigidus</i> (CASS.) DESF., 1829 × <i>tuberosus</i>] Bastard-Sonnenblume	
<i>Helianthus tuberosus</i> L., 1753		mh	0							N	N & W, BRANDES (2007)	Topinambur	
<i>Helichrysum arenarium</i> (L.) MOENCH, 1794 subsp. <i>arenarium</i>	T, H	h	☉	1.1.9, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5		§ BA	2	1		Ho, N & W, S & K	Sand-Strohblume	
<i>Helichrysum luteoalbum</i> (L.) RCHB., 1829		ss				1		2	2		N & W-, S & K-, HOCH (2004), JOHN & STOLLE (2011)	<i>Laphangium luteoalbum</i> (L.) TZVELEV, 1994; <i>Pseudognaphalium luteoalbum</i> (L.) HILLIARD & B. L. BURTT, 1981; <i>Gnaphalium luteoalbum</i> L., 1753; Gelbweißes Schein-Ruhrkraut	
<i>Helictotrichon pratense</i> (L.) BESSER, 1828 subsp. <i>pratense</i>	T H, B	mh h	☉ 0	1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5						N & W, S & K	<i>Avenochloa pratensis</i> (L.) HOLUB, 1962; <i>Avenula pratensis</i> (L.) DUMORT., 1868; <i>Helictochloa pratensis</i> (L.) ROMERO ZARCO, 2011; Echter Wiesenhafer	

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Helictotrichon pubescens</i> (HUDS.) PILG., 1938 subsp. <i>pubescens</i>	T H B	mh h sh	☉ 0 0	1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5., 1.10					K1	K & W, N & W, S & K	<i>Avenochloa pubescens</i> (HUDS.) HOLUB, 1962; <i>Avenula pubescens</i> (HUDS.) DUMORT., 1868; Flaumiger Wiesenhafer
<i>Helleborus foetidus</i> L., 1753		ss					(§ BA)			35) N	2005 KISON, 2009 HERDAM	Stinkende Nieswurz
<i>Helleborus orientalis</i> LAM., 1789		s								35) N	2015 FRANK	Orientalische Nieswurz
<i>Helleborus viridis</i> L., 1753		ss				1	(§ BA)			35) N	Ho-, 2005 GUTTE	Grüne Nieswurz
<i>Helminthotheca echinoides</i> (L.) HOLUB, 1973	T, H	ss								U	N & W-, S & K-, STOLLE & KLOTZ (2010), KORSCH (2011)	<i>Picris echinoides</i> L., 1753; Natternkopf-Bitterkraut
<i>Helosciadium inundatum</i> (L.) W. D. J. KOCH, 1824	T	s	☉	1.1.3, 1.1.10, 8.5	1.5, 1.7, 4.1	1	§ BA	2	1		Kr (2001), Br (2010a), Kr et al. (2015)	<i>Apium inundatum</i> (L.) RCHB. F., 1863; Fluten-der Sellerie
<i>Helosciadium repens</i> (JACQ.) W. D. J. KOCH, 1824	T	ss	☉	1.1.3, 1.1.9	1.2.5, 1.7	1	§ FFH II/IV	5	2		N & W-, Kr et al. (2012)	<i>Apium repens</i> (JACQ.) LAG., 1821; Kriechender Sumpfsellerie
<i>Hemerocallis fulva</i> (L.) L., 1762		s	☉	Z						N	S & K, JOHN & STOLLE (2006)	Gelbrote Taglilie
<i>Hemerocallis lilioasphodelus</i> L., 1753	T, H	ss								U	2001 ZIM	Gelbe Taglilie
<i>Hepatica nobilis</i> SCHREB., 1771	T H, B	s h	☉ 0	3.2.16	2.2		§ BA				Ho, K & W, Br (2010a)	Leberblümchen
<i>Heracleum mantegazzianum</i> SOMMIER & LEVIER, 1895	T H, B	mh h	☉ ☉ ☉	Z						N	K & W, N & W, S & K	Riesen-Bärenklau
<i>Heracleum sphondylium</i> L., 1753 subsp. <i>sphondylium</i>		sh	0							K1	(K & W, N & W, S & K)	Wiesen-Bärenklau
<i>Heracleum sphondylium</i> subsp. <i>glabrum</i> (HÜTH) HOLUB, 1997											REICHENBACH (1844)	<i>H. sphondylium</i> subsp. <i>sibiricum</i> (L.) SIMONK., 1887; Grünblühende Bärenklau
<i>Herminium monorchis</i> (L.) R. BR., 1813		A				1	§ WA-B/II				Ho-, K & W-, AHO (2011)	Einknolle
<i>Herniaria glabra</i> L., 1753 subsp. <i>glabra</i>		h	0								K & W, N & W, S & K	Kahles Bruchkraut
<i>Herniaria hirsuta</i> L., 1753 subsp. <i>hirsuta</i>	T, H	ss								U	S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Behaartes Bruchkraut
<i>Hesperis matronalis</i> L., 1753		h	0							N, K1	N & W, S & K	Gewöhnliche Nachtviole
<i>Hibiscus trionum</i> L., 1753	T, H	ss								U	2007 JOHN	Stundeneibisch
<i>Hieracium acutifolium</i> VILL., 1812	T, H	ss									ZAHN (1929), 2009 JOHN det. GOTTSCHLICH	<i>H. brachiatum</i> DC., 1815; Gabelästiges Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium alpinum</i> L., 1753	B	ss	0			R		3	2		K & W	Alpen-Habichtskraut
<i>Hieracium amplexicaule</i> L., 1753	H, B	ss								N	K & W, JOHN & STOLLE (2006)	Stengelumfassendes Habichtskraut
<i>Hieracium aridum</i> FREYN, 1876											2010 JOHN rev. GOTTSCHLICH	Trockenheitsliebendes Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium aurantiacum</i> L., 1753	T, H B	mh h	☉ ☉	Z				3	2	N, K1	K & W, N & W, S & K	Orangerotes Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium auriculoides</i> LÁNG, 1824	T, H	ss									2009 JOHN det. GOTTSCHLICH	Pannonisches Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium bauhini</i> SCHULT., 1809		s	0								K & W, N & W	Ungarisches Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Hieracium bifidum</i> HORNEB., 1815	H B	ss s				3					Ho-, K & W-, 1997 HEINRICHS & MÜLLER det. GOTTSCHLICH	Gabeliges Habichtskraut
<i>Hieracium bifurcum</i> M. BIEB., 1808		A				0					N & W-, 1908 ZOBEL, ZAHN (1929)	Gegabeltes Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium bocconeii</i> GRISEB., 1852	B	ss	0							N	K & W	Boccones Habichtskraut
<i>Hieracium caesium</i> (FR.) FR., 1848	H, B	ss				R		3	2		Ho, K & W-	Blaugraues Habichtskraut
<i>Hieracium caespitosum</i> DUMORT., 1827	T, H	s	∞	1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 2.4	3					Ho-, K & W-, N & W-, S & K, 2001 WÖLFEL det. GOTTSCHLICH	Wiesen-Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium calodon</i> PETER, 1884	T, H	s	0			R					N & W, WÖLFEL (2013)	Schönhaariges Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium chlorocephalum</i> R. UECHTR., 1872	B	ss	0							N	K & W	Grünköpfiges Habichtskraut
<i>Hieracium cinereiforme</i> R. MEISSN. & ZAHN, 1923		A				1					1991 GRUSCHWITZ det. BRÄUTIGAM, 2015 JOHN det. GOTTSCHLICH	Aschgraues Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium cymosiforme</i> FROEL., 1838	T, H B	mh s	0 0							36)	Ho, K & W, N & W, S & K, ZAHN (1929)	<i>H. fallax</i> WILLD., 1809; <i>Pilosella cymosiformis</i> (FROEL.) GOTTSCHL., 2013; Täuschendes Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium cymosum</i> L., 1763		s	∞	1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 2.4	2					Ho-, K & W-, JOHN et al. (2010)	Trugdoldiges Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium densiflorum</i> TAUSCH, 1828	T, H	ss				R		2	1		ZAHN (1930), JOHN et al. (2010)	Dichtblütiges Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium diaphanoides</i> LINDEB., 1882	T, B	ss									K & W, ZAHN (1934), 2014 JOHN	Durchscheinendes Habichtskraut
<i>Hieracium duerkhemien- se</i> (ZAHN) GOTTSCHL. & MEIEROTT, 2008	H	ss									2009 JOHN det. GOTTSCHLICH	<i>H. piloselloides</i> subsp. <i>duerkhemien- se</i> (ZAHN) ZAHN, 1929; Dürkheimer Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium echinoides</i> LUMN., 1791		A				R		3	3	36)	Ho-, N & W-, ZAHN (1922–1938), um 1860 KÜTZING (JE)	Natterkopf-Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium euchaetium</i> NÄGELI & PETER, 1885	H	ss									2009 JOHN rev. GOTTSCHLICH	Reichhaariges Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium fallaciforme</i> LITV. & ZAHN, 1911		ss				0					2012 JOHN det. GOTTSCHLICH	Fuckels Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium fallacinum</i> F. W. SCHULTZ, 1844	H	ss				0					2014 JOHN teste GOTTSCHLICH	Trügerisches Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium flagellare</i> WILLD., 1813		A				0		1	1		ZAHN (1929), 1987 JOHN rev. BRÄUTIGAM	Ausläuferreiches Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium floribundum</i> WIMM. & GRAB., 1829		ss						2	1		ZAHN (1929), 2002 DUNKEL rev. GOTTSCHLICH	Reichblütiges Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium glaucinum</i> JORD., 1848	H, B	ss									ZAHN (1931), 1993 ROST rev. GOTTSCHLICH	Frühblühendes Habichtskraut
<i>Hieracium glomeratum</i> FROEL., 1838	B	ss									2011 GRZYB det. GOTTSCHLICH	Geknäuelköpfiges Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium gombense</i> CHRISTENER, 1863	B	ss								N	K & W	Gombser Habichtskraut
<i>Hieracium guthnikianum</i> HEGETSCHW., 1840	H, B	ss									K & W	Rötliches Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium heterodoxi- forme</i> ZAHN, 1923	H	ss									2015 JOHN det. GOTTSCHLICH	Nassauisches Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Hieracium hypochoeroides</i> GIBSON, 1843	H, B	ss				D					HO-, ZAHN (1931), 1998 PUSCH det. GOTTSCHLICH	<i>H. wiesbaurianum</i> R. UECHTR., 1879; Wiesbaur's Habichtskraut
<i>Hieracium kalksburgense</i> WIESB., 1883	H, B	ss				R					1990 BRUELHEIDE rev. GOTTSCHLICH	Kalksburger Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium lachenalii</i> SUTER, 1802	T, H B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Habichtskraut
<i>Hieracium lactucella</i> WALLR., 1822	T B	ss mh	∞ ∞ ∞	1.1.3, 1.1.10	1.5, 1.7	2					HO, K & W-, N & W-	Geöhrttes Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium laevigatum</i> WILLD., 1803	T, H B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Glattes Habichtskraut
<i>Hieracium leptophyton</i> NÄGELI & PETER, 1885		ss				0					ZSCHACKE (1900), 1987 JOHN rev. BRÄUTIGAM	Zartes Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium levicaule</i> JORD., 1848	H, B	ss									K & W, ZAHN (1935)	<i>H. vulgatum</i> FR., 1819; Dünnstengeliges Habichtskraut
<i>Hieracium longisquamum</i> PETER, 1884	T	ss				0					ZAHN (1922), JOHN (2008)	Langschuppiges Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium maculatum</i> SCHRANK, 1789		s									ZAHN (1934), WÖLFEL (2013)	Geflecktes Habichtskraut
<i>Hieracium murorum</i> L., 1753	T H B	mh h sh	∞ 0 0	3.2.9	2.2						K & W, N & W-, S & K	Wald-Habichtskraut
<i>Hieracium nigrescens</i> WILLD., 1803	B	ss				R					K & W	Schwärzliches Habichtskraut
<i>Hieracium norvegicum</i> FR., 1848		A				R					ZAHN (1937)	Norwegisches Habichtskraut
<i>Hieracium onosmoides</i> FR., 1848		ss									ZAHN (1931), 1996 MÜER det. GOTTSCHLICH	Lotwurzblättriges Habichtskraut
<i>Hieracium peleterianum</i> MÉRAT, 1812	T	ss				1					S & K, JOHN (2008)	Peletiers Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium picroides</i> VILL., 1812	B	ss								N	K & W	Bitterkrautartiges Habichtskraut
<i>Hieracium pilosella</i> L., 1753		sh								K1	K & W, N & W, S & K	Kleines Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium pilosellinum</i> F. W. SCHULTZ, 1844	H	ss				0					2001 JOHN rev. BRÄUTIGAM	Mausohrähnliches Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium piloselloides</i> VILL., 1775		mh	0								K & W, N & W, S & K	Florentiner Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium rothianum</i> WALLR., 1822		ss				1		2	2		ZAHN (1929), JOHN et al. (2010)	Roths Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium sabaudum</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S & K	Savoyer Habichtskraut
<i>Hieracium saxifragum</i> FR., 1848	H, B	ss				D					ZAHN (1931), 1996 MUEHR det. GOTTSCHLICH	Steinbrech-Habichtskraut
<i>Hieracium schmidtii</i> TAUSCH, 1828	T, H B	ss mh	∞ 0	1.2, 1.3	1.10, 2.4			3	2		K & W, S & K	Blasses Habichtskraut
<i>Hieracium schneidii</i> SCHACK & ZAHN, 1938	H	ss									2003 JOHN det. GOTTSCHLICH	Schneid-Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium schultesii</i> F. W. SCHULTZ, 1842	B	ss				D					ZAHN (1924), 1992 BRUELHEIDE rev. GOTTSCHLICH	Schultes Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium spurium</i> FROEL., 1838	B	ss									1997 HEINRICHS rev. GOTTSCHLICH	<i>H. cymiflorum</i> NÄGELI & PETER, 1885; Lockerrispiges Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium stoloniflorum</i> WALDST. & KIT., 1812		A								N	ZOBEL (1920)	Läuferblütiges Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium umbellatum</i> L., 1753		mh	∞	1.2, 1.3, 1.4, 3.1	1.2.8.3, 1.9, 1.10						N & W, S & K	Doldiges Habichtskraut

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Hieracium vasconicum</i> MARTIN-DONOS, 1864		ss									2009 JOHN	Lorbeerartiges Habichtskraut
<i>Hieracium visianii</i> (F. W. SCHULTZ & SCH. BIR.) SCHINZ & THELL., 1923	H	ss									2011 JOHN, rev. GOTTSCHLICH	Visianis Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hieracium zizianum</i> TAUSCH, 1828		s				3					ZAHN (1930), WÖLFEL (2013)	Ziz' Habichtskraut; subg. <i>Pilosella</i>
<i>Hierochloe hirta</i> subsp. <i>arctica</i> (J. PRESL) G. WEIM., 1971		A									WEIMARCK (1971: 153)	Arktisches Raues Mariengras; <i>H. odorata</i> agg.
<i>Hierochloe odorata</i> (L.) P. BEAUV., 1812 subsp. <i>odorata</i>	T	ss	⊃	1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.9	1					STOLLE (2008)	Duftendes Mariengras; <i>H. odorata</i> agg.
<i>Himantoglossum hircinum</i> (L.) SPRENG., 1826	H	s	⌢				R	§ WA-B/II			S&K-, AHO (2011)	Bocks-Riemenzunge
<i>Hippocrepis comosa</i> L., 1753	T, B H	s mh	0 0								N & W, S & K	Gewöhnlicher Hufeisen- klee
<i>Hippophae rhamnoides</i> L., 1753		mh	0							N	N & W	Küsten-Sanddorn
<i>Hippuris vulgaris</i> L., 1753		s	⊃	1.1.3, 3.2.5	1.7, 2.3	3					N & W, S & K	Tannenwedel
<i>Hirschfeldia incana</i> (L.) LAGR.-FOSS., 1847	T, H	ss						1	1	U	N & W-, S & K	<i>Erucastrum incanum</i> (L.) W. D. J. KOCH, 1836; Gewöhnlicher Grausenf
<i>Holcus lanatus</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Wolliges Honiggras
<i>Holcus mollis</i> L., 1759 subsp. <i>mollis</i>	T, H B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Weiches Honiggras
<i>Holosteum umbellatum</i> L., 1753 subsp. <i>umbellatum</i>	T, H B	h mh	0 0								N & W, S & K	Doldige Spurre
<i>Hordelymus europaeus</i> (L.) HARZ, 1885	T H B	ss mh h	⊃ 0 0	3.2.9	2.2						K & W, N & W	Wald-Haargerste
<i>Hordeum jubatum</i> L., 1753	T H B	s mh ss								N	N & W, S & K	Mähnen-Gerste
<i>Hordeum murinum</i> L., 1753 subsp. <i>murinum</i>	T H B	h sh mh	0 0 0								N & W, S & K	Mäuse-Gerste
<i>Hordeum secalinum</i> SCHREB., 1771	T, H	s	⊃⊃	1.1.2, 1.1.3	1.2, 1.5, 1.7, 4.1	2					N & W, S & K-	Roggen-Gerste
<i>Hordeum vulgare</i> L., 1753		s								U	K & W, N & W	Saat-Gerste
<i>Hornungia petraea</i> (L.) RCHB., 1837	T H	ss s	0 0			3		3	3		JOHN & STOLLE (2004, 2006)	Kleine Felskresse
<i>Hornungia procumbens</i> (L.) HAYEK, 1925	T, H	s	⌢					4	4		N & W-, JOHN (2000), BRANDES (2002)	<i>Hymenolobus procumbens</i> (L.) TORR. & GREY, 1838; Salztäschel
<i>Hottonia palustris</i> L., 1753	T H	h s	0 ⊃	3.2.5, 8.3	2.3, 4.1	3	§ BA				N & W, S & K-, JOHN & STOLLE (2001)	Europäische Wasserfeder
<i>Humulus lupulus</i> L., 1753	T, H B	sh h	0 0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Hopfen
<i>Huperzia selago</i> (L.) SCHRANK & MART., 1829 subsp. <i>selago</i>	T, H B	ss mh	⊃ ⊃	3.1.7, 3.2.9	2.2, 2.4	3	§ BA, FFH V				HO-, K & W, ZIE-SCHE (2011)	Europäische Teufels- klaue
<i>Hyacinthoides massartiana</i> GEERINCK, 1997		s	⌢	Z			(§ BA)			37) N	2010 FRANK	[<i>H. hispanica</i> (MILL.) ROTHM., 1944 × <i>non-scripta</i>] Bastard-Hasen- glöckchen
<i>Hyacinthoides non-scripta</i> (L.) ROTHM., 1944		s	⌢	Z			(§ BA)			N	HO, K & W, S & K	Gewöhnliches Hasen- glöckchen
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i> L., 1753	T H	mh s	0 ⊃	1.1.3, 1.1.10	1.7, 4.1, 4.6	3					N & W, S & K-, JOHN et al. (2010)	Europäischer Froschbiss

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Hydrocotyle vulgaris</i> L., 1753	T H	h mh	0 ∞	1.1.3, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.7, 4.1						N & W, S & K-, ZIESCHE (2011)	Gewöhnlicher Wasser-nabel
<i>Hylotelephium maximum</i> (L.) HOLUB, 1978		h	0								K & W, N & W, S & K	<i>Sedum maximum</i> (L.) HOFFM., 1791; Große Waldfetthenne
<i>Hylotelephium telephium</i> (L.) OHBA, 1977		mh				3				K	HO, N & W, S & K, FISCHER (1999)	<i>Sedum telephium</i> L., 1753 subsp. <i>telephium</i> ; <i>S. purpureum</i> (L.) SCHULT., 1814; Purpur-Waldfetthenne
<i>Hyoscyamus niger</i> L., 1753	T, B H	mh h	0 0								N & W, S & K	Schwarzes Bilsenkraut
<i>Hypericum desetangii</i> LAMOTTE, 1874	T, H	mh	0							38)	2015 MEIEROTT, 2015 THIEL	[<i>H. maculatum</i> × <i>perforatum</i>] Des Étangs' Hartheu; <i>H. maculatum</i> agg.
<i>Hypericum dubium</i> LEERS, 1775		A								38)	SCHWABE (1865)	Stumpflches Hartheu; <i>H. maculatum</i> agg.
<i>Hypericum elegans</i> WILLD., 1802	H	s	∞∞	1.2, 1.3	1.2, 1.5	1		3	3		JOHN & STOLLE (2011)	Zierliches Hartheu
<i>Hypericum hirsutum</i> L., 1753	T H, B	mh h	∞ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2						K & W, S & K, N & W, JOHN & STOLLE (2001)	Behaartes Hartheu
<i>Hypericum humifusum</i> L., 1753	T, H B	mh h	∞ 0	1.1.3, 3.2.5	1.7, 2.3, 2.4	3					HO, K & W, S & K-, ZIESCHE (2011)	Liegendes Hartheu; Niederliegendes Johanniskraut
<i>Hypericum maculatum</i> CRANTZ, 1763	T, H B	mh sh	∞ 0	1.1.8, 3.2.16	1.2.1, 1.5, 2.4						K & W, S & K-	Kanten-Hartheu; Geflecktes Johanniskraut; <i>H. maculatum</i> agg.
<i>Hypericum montanum</i> L., 1755	T H B	s mh h	∞∞ ∞ ∞	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 2.4	3					HO, K & W, N & W-, S & K	Berg-Hartheu
<i>Hypericum perforatum</i> L., 1753 subsp. <i>perforatum</i>		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Tüpfel-Hartheu; Echtes Johanniskraut
<i>Hypericum pulchrum</i> L., 1753	T H, B	ss s	∞∞ ∞	3.2.9	2.2	3					HO, K & W	Schönes Hartheu
<i>Hypericum tetrapterum</i> FR., 1823		h	∞	1.1.3, 8.15	1.7, 2.3, 4.1						K & W, N & W, S & K	Flügel-Hartheu; Geflügeltes Johanniskraut
<i>Hypochaeris glabra</i> L., 1753	T H	s ss	∞∞ ∞∞	1.1.11, 1.2, 1.3	1.3, 1.5, 1.10	2					S & K-, 2004 BARTHEL	[<i>Hypochaeris</i> g.] Kahles Ferkelkraut
<i>Hypochaeris maculata</i> L., 1753	T, H B	s mh	∞ ∞	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10	3					HO, K & W-, N & W-, S & K	[<i>Hypochaeris</i> m.] Geflecktes Ferkelkraut
<i>Hypochaeris radicata</i> L., 1753 subsp. <i>radicata</i>	T, B H	sh h	0 0							K1	K & W, N & W, S & K	[<i>Hypochaeris</i> r.] Gewöhnliches Ferkelkraut
<i>Hypopitys hypophegea</i> (WALLR.) G. DON F., 1834		s	0								K & W, S & K	<i>Monotropa hypophegea</i> WALLR., 1822; Kahler Fichtenspargel; <i>H. monotropa</i> agg.
<i>Hypopitys monotropa</i> CRANTZ, 1766	T, H B	s mh	∞∞ ∞	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	3					HO-, K & W, N & W-, JOHN et al. (2010)	<i>Monotropa hypopitys</i> L., 1753; Echter Fichtenspargel; <i>H. monotropa</i> agg.
<i>Hyssopus officinalis</i> L., 1753	T, H	s				3				N	S & K-, 2005 KISON	Echter Ysop
<i>Iberis amara</i> L., 1753	T	ss						2	2	U	1995 MÜLLER	Bittere Schleifenblume
<i>Ilex aquifolium</i> L., 1753		s	∞				§ BA			K	HO, S & K, ZIESCHE (2011)	Gewöhnliche Stechpalme
<i>Illecebrum verticillatum</i> L., 1753	T	s	∞∞	1.2, 1.3, 13.2	1.2.8, 4.2	2		3	2		N & W, S & K-	Quirlige Knorpelmiere
<i>Impatiens edgeworthii</i> HOOK. F., 1875	T	ss								U	JOHN (2008), WEISS (2013)	Buntes Springkraut
<i>Impatiens glandulifera</i> ROYLE, 1834	T H, B	mh h	∞∞ ∞∞	B, L, Z						N	N & W, S & K	Drüsiges Springkraut
<i>Impatiens noli-tangere</i> L., 1753	T, H B	mh sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Großes Springkraut
<i>Impatiens parviflora</i> DC., 1824		h	∞	B, F						N	K & W, N & W, S & K	Kleines Springkraut

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Inula britannica</i> L., 1753	T H	h mh	0 ☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1						N & W, S & K	Wiesen-Alant
<i>Inula conyzae</i> (GRIESS.) DC., 1836	T H, B	mh h	0 0							K1	K & W, N & W, S & K	Dürrwurz
<i>Inula germanica</i> L., 1753	T H	s mh	0 0			3	§ BA	3	3		Ho, N & W-, S & K, JOHN et al. (2010)	Deutscher Alant
<i>Inula helenium</i> L., 1753		s	0			3				N, K1	Ho, S & K, HOCH (2005)	Echter Alant
<i>Inula hirta</i> L., 1753	T, B H	s mh	☉ ☉	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 2.4	3		2	2		Ho-, S & K	Rauhaariger Alant
<i>Inula salicina</i> L., 1753 subsp. <i>salicina</i>		mh	☉	1.1, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.10, 2.4						N & W, S & K	Weidenblättriger Alant
<i>Ipomoea purpurea</i> ROTH, 1787	T	ss								U	2004 ZIM, 2005 BRANDES	Purpur-Trichterwinde
<i>Iris aphylla</i> L., 1753	H	s	☉	1.1.7, 1.3.1	1.2.8, 1.9	2	§ BA	4	4		S & K-, 2010 KE-DING	Nacktstengelige Schwertlilie
<i>Iris flavescens</i> DELILE, 1812	T	ss					(§ BA)			U	JOHN (2010)	Zitronengelbe Schwertlilie
<i>Iris germanica</i> L., 1753	T H, B	s mh	☉ ☉				(§ BA)			N	Ho, S & K	Deutsche Schwertlilie
<i>Iris graminea</i> L., 1753	T, H	s					(§ BA)			U	2005 ZIM, 2009 HERDAM	Grasblättrige Schwertlilie
<i>Iris pseudacorus</i> L., 1753	T H, B	sh h	0 0				§ BA				Ho, N & W, S & K	Sumpf-Schwertlilie
<i>Iris pumila</i> L., 1753	T, H	ss	☉			2	(§ BA)			N	S & K, JOHN & STOLLE (2001, 2004)	Zwerg-Schwertlilie
<i>Iris sambucina</i> L., 1759	T, H	ss					(§ BA)			U	Ho, S & K, HOCH (2004)	Holunder-Schwertlilie
<i>Iris sibirica</i> L., 1753	T, H B	s h	☉ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5	3	§ BA				Ho, N & W, S & K-, JOHN et al. (2010)	Sibirische Schwertlilie
<i>Isatis tinctoria</i> L., 1753 subsp. <i>tinctoria</i>	T, H	s	☉	1.2, 1.3, 1.4	1.5, 1.10	3					Ho-, N & W-, 2008 WÖLFEL	Färber-Waid
<i>Isolepis fluitans</i> (L.) R. BR., 1810	T	s	☉	1.1.3, 1.1.10	1.5, 1.7, 1.10	2					Kr (2001), KORSCH (2011)	Flutende Moorbins
<i>Isolepis setacea</i> (L.) R. BR., 1810	T, B H	mh s	☉ ☉☉	1.1.3, 8.7, 8.8	1.3, 1.5, 1.7, 4.1	2					Ho, K & W, N & W, S & K-	Borstige Moorbins
<i>Iva xanthifolia</i> NUTT., 1818	T, H	s								N	N & W, S & K	Schlagkraut
<i>Jasione montana</i> L., 1753 subsp. <i>montana</i>	T H, B	h mh	0 0								N & W, S & K	Berg-Sandglöckchen
<i>Juglans regia</i> L., 1753		mh	☉	Z						N	K & W, N & W	Echte Walnuss
<i>Juncus acutiflorus</i> HOFFM., 1791	T, H B	mh h	☉ 0	1.1.3, 8.11	1.5, 1.7, 4.1						K & W, N & W, S & K	Spitzblütige Bins
<i>Juncus alpinoarticulatus</i> CHAIX, 1785 subsp. <i>alpinoarticulatus</i>	T	ss	☉	1.1.3, 3.2.5	1.7, 2.3, 4.1	1					K & W-, 1999 HERDAM	<i>J. alpinus</i> VILL., 1787; Alpen-Bins
<i>Juncus articulatus</i> L., 1753 subsp. <i>articulatus</i>	T, B H	sh h	0 0								K & W, N & W, S & K	Glieder-Bins
<i>Juncus atratus</i> KROCKER, 1787	T	ss				1		3	3		N & W-, FISCHER (1999)	Schwarze Bins
<i>Juncus bufonius</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S & K	Kröten-Bins; <i>J. bufonius</i> agg.
<i>Juncus bulbosus</i> L., 1753 subsp. <i>bulbosus</i>	T, H B	mh h	☉ 0	1.1.3, 8.7, 8.11	1.7, 2.3, 4.5, 4.7					39)	(K & W, N & W, S & K)	Zwiebel-Bins
<i>Juncus bulbosus</i> subsp. <i>kochii</i> (F. W. SCHULTZ) REICHG., 1964											1899 WOITKOWITZ det. PROČKÓW (HAL)	Kochs Zwiebel-Bins
<i>Juncus capitatus</i> WEIGEL, 1772	T	ss	☉☉	1.1.3, 8.5, 8.8	1.5, 1.7, 4.1, 4.2	1					N & W-, S & K-, 2004 SCHAAF	Kopf-Bins
<i>Juncus compressus</i> JACQ., 1762		h	0								K & W, N & W, S & K	Zusammengedrückte Bins; <i>J. compressus</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Juncus conglomeratus</i> L., 1753	T, H B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Knäuel-Binse
<i>Juncus effusus</i> L., 1753 subsp. <i>effusus</i>		sh	0								K & W, N & W, S & K	Flatter-Binse
<i>Juncus filiformis</i> L., 1753	T, H B	s h	∞∞ 0	1.1.3, 1.2	1.5, 1.7	3					K & W, N & W	Faden-Binse
<i>Juncus gerardii</i> LOISEL., 1809 subsp. <i>gerardii</i>	T, H B	s mh	∞∞ ∞	1.1.2, 1.2	1.2, 1.7, 4.1	3					N & W, S & K	Bodden-Binse; <i>J. compressus</i> agg.
<i>Juncus inflexus</i> L., 1753 subsp. <i>inflexus</i>		h	0								K & W, N & W, S & K	Blaugrüne Binse
<i>Juncus ranarius</i> SONGEON & E. P. PERRIER, 1860	T, H B	mh s	0 0								N & W, S & K	Frosch-Binse; <i>J. bufonius</i> agg.
<i>Juncus sphaerocarpus</i> NEES, 1818											2009 JAGE	Kugelfrüchtige Binse
<i>Juncus squarrosus</i> L., 1753	T H B	s ss mh	∞ ∞ 0	1.1.3, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.7, 4.1	3					Ho-, K & W, N & W, S & K-	Sparrige Binse
<i>Juncus subnodulosus</i> SCHRANK, 1789		s	∞	1.1.3, 1.3.2	1.2.1, 1.5, 1.7	3					S & K-, KR (2000)	Stumpfblütige Binse
<i>Juncus tenageia</i> L. F., 1782 subsp. <i>tenageia</i>	T, B	ss	∞	1.1.3, 5.11	1.5, 1.7, 5.4	1					N & W, S & K-, FISCHER (1999)	Sand-Binse
<i>Juncus tenuis</i> WILLD., 1799		h	∞							N	K & W, N & W, S & K	Zarte Binse
<i>Juniperus communis</i> L., 1753 subsp. <i>communis</i>		s				3					N & W, S & K-	Heide-Wacholder
<i>Jurinea cyanoides</i> (L.) RCHB., 1831/1832 subsp. <i>cyanoides</i>	T, H	ss	∞	1.2, 1.3, 2.1	1.2.8, 1.9	2	§ FFH II*/IV	4	2		S & K-, KR et al. (2012)	Sand-Silberscharte
<i>Kerria japonica</i> (L.) DC., 1818	T, H	ss								U	S & K	Ranunkelstrauch
<i>Kickxia elatine</i> (L.) DUMORT., 1827 subsp. <i>elatine</i>	T, B H	s mh	∞∞ ∞	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	3					Ho, N & W, S & K	Spießblättriges Tänelkraut
<i>Kickxia spuria</i> (L.) DUMORT., 1827 subsp. <i>spuria</i>	T, H	s	∞∞	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	3					S & K	Eiblättriges Tänelkraut
<i>Knautia arvensis</i> (L.) COULT., 1823		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Wiesen-Witwenblume
<i>Koeleria glauca</i> (SPRENG.) DC., 1813	T, H	s	∞∞	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.5	2				K	N & W	Blaugrünes Schillergras
<i>Koeleria macrantha</i> (LEDEB.) SCHULT., 1824 subsp. <i>macrantha</i>	T, B H	mh h	0 0							K1	N & W, S & K	Zierliches Schillergras; <i>K. pyramidata</i> agg.
<i>Koeleria pyramidata</i> (LAM.) P. BEAUV., 1812 subsp. <i>pyramidata</i>	T H, B	mh h	0 0							K1	K & W, S & K	Großes Schillergras; <i>K. pyramidata</i> agg.
<i>Laburnum anagyroides</i> MEDIK., 1787		mh	∞							N	K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Goldregen
<i>Lactuca perennis</i> L., 1753	H, B	ss	∞			1					2003 JAGE	Blauer Lattich
<i>Lactuca quercina</i> L., 1753 subsp. <i>quercina</i>	T H, B	ss mh	∞ 0	3.2.16	2.4	2		3	3		Ho, N & W, S & K, JOHN (2008)	Eichen-Lattich
<i>Lactuca saligna</i> L., 1753		A				0		3	2		Ho-, N & W-, S & K-	Weidenblättriger Lattich
<i>Lactuca serriola</i> L., 1756		sh	0								K & W, N & W, S & K	Kompass-Lattich
<i>Lactuca tatarica</i> (L.) C. A. MEY., 1831		A								N	1975 JAGE	Tataren-Lattich
<i>Lactuca virosa</i> L., 1753	T H, B	s mh	∞ ∞	1.2, 1.3, 3.2.16	1.10, 2.4, 10.4						K & W, S & K-, JOHN (2008)	Gift-Lattich
<i>Lagarosiphon major</i> (RIDL.) MOSS, 1928		ss								N	2009 FRANK	Große Scheinwasserpest
<i>Lamium album</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Weißes Taubnessel
<i>Lamium amplexicaule</i> L., 1753		sh	0								K & W, S & K	Stengelumfassende Taubnessel
<i>Lamium confertum</i> FR., 1846		A						3	3		1945 v. OTTERSTEDT in HERDAM (1993)	<i>L. moluccellifolium</i> FR., 1819; Mittlere Taubnessel; <i>L. hybridum</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Lamium hybridum</i> VILL., 1786	T, H	ss	☉	1.1.11, 1.1.12	1.5, 1.10						HERDAM (1993), 2002 ZIM	<i>L. purpureum</i> var. <i>hybridum</i> (VILL.) VILL., 1787; Eingeschnittene Taubnessel; <i>L. hybridum</i> agg.
<i>Lamium maculatum</i> L., 1763		h	0								K & W, N & W, S & K	Gefleckte Taubnessel
<i>Lamium purpureum</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Purpurrote Taubnessel
<i>Lappula deflexa</i> (WAHLENB.) CES., 1844	B	ss				R		4	2		1999 HERDAM	<i>Hackelia deflexa</i> (WAHLENB.) OPIZ, 1839; Wald-Igelsame
<i>Lappula squarrosa</i> (RETZ.) DUMORT., 1827 subsp. <i>squarrosa</i>	T H	s mh	☉ ☉	1.2, 2.2, 3.1.7	1.10, 2.4, 9.1	3		2	2		Ho-, N & W, S & K	Kletten-Igelsame
<i>Lapsana communis</i> L., 1753 subsp. <i>communis</i>		sh	0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Rainkohl
<i>Larix decidua</i> MILL., 1768		s								N	N & W, S & K	Europäische Lärche
<i>Laserpitium latifolium</i> L., 1753	H, B	mh	☉	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	3		2	2		Ho	Breitblättriges Laserkraut
<i>Laserpitium prutenicum</i> L., 1753 subsp. <i>prutenicum</i>	H, B	ss	☉☉	1.2, 3.2.16	1.10, 2.4	1					Ho-, S & K-, 1997 KEDING	Preußisches Laserkraut
<i>Lathraea squamaria</i> L., 1753 subsp. <i>squamaria</i>	T H, B	s h	☉☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						K & W, S & K	Gewöhnliche Schuppenwurz
<i>Lathyrus aphaca</i> L., 1753	T, H	ss	☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5, 2.4	2					KORSCH (2011)	Ranken-Platterbse
<i>Lathyrus heterophyllus</i> L., 1753	T, B	ss	☉	1.2, 3.2.16	1.10, 2.4	1					2004 LEHNERT	Verschiedenblättrige Platterbse
<i>Lathyrus hirsutus</i> L., 1753	H	ss						2	1	U	Ho	Behaarte Platterbse
<i>Lathyrus latifolius</i> L., 1753		h	☉	Z						N	K & W, N & W, S & K	Breitblättrige Platterbse
<i>Lathyrus linifolius</i> (REI- CHARD) BÄSSLER, 1971	T, H B	mh sh	☉ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5						K & W, S & K	<i>L. montanus</i> BERNH., 1800; Berg-Platterbse
<i>Lathyrus niger</i> (L.) BERNH., 1800 subsp. <i>niger</i>	T H, B	s mh	☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						N & W, S & K-	Schwarzwerdende Platt- erbse
<i>Lathyrus nissolia</i> L., 1753	T, H	s						1	1	N	N & W, S & K-	Gras-Platterbse
<i>Lathyrus odoratus</i> L., 1753	T, H	ss								U	S & K	Duftende Platterbse
<i>Lathyrus palustris</i> L., 1753 subsp. <i>palustris</i>	T H, B	mh ss	☉	1.1.3, 1.2	1.2.1, 1.5, 1.7	3	§ BA				N & W, S & K	Sumpf-Platterbse
<i>Lathyrus pratensis</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Wiesen-Platterbse
<i>Lathyrus sylvestris</i> L., 1753 subsp. <i>sylvestris</i>	T, H B	mh h	☉	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						(K & W, S & K)	Wald-Platterbse
<i>Lathyrus sylvestris</i> sub- sp. <i>platyphyllos</i> (RETZ.) HARTM., 1846	B									N	1965 REICHEL & GÜNTHER det. FRANK (HAL)	Breitblättrige Wald- Platterbse
<i>Lathyrus tuberosus</i> L., 1753		h	☉	1.1.11, 1.2	1.3, 1.5, 1.10					KI	N & W, S & K	Knollen-Platterbse
<i>Lathyrus vernus</i> (L.) BERNH., 1800	T H B	s mh h	☉ ☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						K & W, S & K-	Frühlings-Platterbse
<i>Lavandula angustifolia</i> MILL., 1768	T, H	ss								U	S & K	Echter Lavendel
<i>Leersia oryzoides</i> (L.) Sw., 1788	T	s	☉	1.1.10, 2.2, 8.15	1.5, 1.7, 4.1, 4.7	3					N & W, S & K-, KR (2008)	Europäische Reisquecke
<i>Legousia hybrida</i> (L.) DELARBRE, 1800	H	ss				1					2001 HERDAM	Kleiner Frauenspiegel
<i>Legousia speculum-vene- ris</i> (L.) CHAIX, 1785	H	ss	☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	1					2008 JOHN, 2008 MEYER	Gewöhnlicher Frauen- spiegel
<i>Lemna gibba</i> L., 1753	T, H	mh	0								N & W, S & K	Buckelige Wasserlinse
<i>Lemna minor</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Kleine Wasserlinse

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Lemna trisulca</i> L., 1753	T H B	h mh s	0 ☉ ☉	1.1.3, 8.5	1.7, 2.3, 4.1, 4.4						N & W, S & K	Dreifurchige Wasserlinse
<i>Lemna turionifera</i> LANDOLT, 1975	T	s	☉							N	KORSCH (2011)	Rote Wasserlinse
<i>Lens culinaris</i> MEDIK., 1787	T, H	ss								U	2000 SCHAAF, 2007 KORSCHESKY	Gemüse-Linse
<i>Leontodon hispidus</i> L., 1753 subsp. <i>hispidus</i>	T H B	mh h sh	☉ 0 0	1.1, 1.2, 1.3	1.2.1, 1.2.8					K1	K & W, N & W, S & K	Rauer Löwenzahn
<i>Leontodon saxatilis</i> LAM., 1779 subsp. <i>saxatilis</i>	T, H	s	☉☉	1.2, 1.3, 2.2, 12.1	1.2, 1.5, 1.10	2				K1	N & W, S & K, JOHN (2000), KR (2001)	<i>L. taraxacoides</i> (VILL.) MÉRAT, 1831; Nickender Löwenzahn
<i>Leonurus cardiaca</i> L., 1753 subsp. <i>cardiaca</i>		mh	☉☉	1.2, 1.3, 2.2	1.5, 1.10, 9.1	3				K1	HO, (N & W, S & K), KORSCH (2011)	Echtes Herzgespann
<i>Leonurus cardiaca</i> subsp. <i>villosus</i> (D'URV.) HYL., 1945	T, H	s				3				N	HOCH (2005), JOHN & STOLLE (2006)	Zottiges Echtes Herzge- spann
<i>Leonurus marrubiastrum</i> L., 1753	T H	mh ss	☉					2	3		N & W, S & K	Filziges Herzgespann
<i>Lepidium campestre</i> (L.) W. T. AITON, 1812	T, B H	mh h	☉ 0	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.10						N & W, S & K	Feld-Kresse
<i>Lepidium coronopus</i> (L.) AL-SHEHBAZ, 2004	T H	mh h	☉☉ ☉	1.1.22, 1.2, 1.3	1.3, 1.5, 1.10	3		3	1		HO, N & W, S & K, STOLLE (2003)	<i>Coronopus squamatus</i> (FORSSK.) ASCH., 1859; Niederliegender Krähen- fuß
<i>Lepidium densiflorum</i> SCHRAD., 1832	T, H	s								N	N & W, S & K-, BRAN- DES (2007, 2010)	Dichtblütige Kresse
<i>Lepidium didymum</i> L., 1767	T, H	s								N	S & K, HOCH (2004)	<i>Coronopus didymus</i> (L.) SM., 1800; Zweiknotiger Krähenfuß
<i>Lepidium draba</i> L., 1753	T, B H	mh h	☉ 0	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.10			1	1	N	N & W, S & K	<i>Cardaria draba</i> (L.) DESV., 1815; Pfeil-Kresse
<i>Lepidium graminifolium</i> L., 1759	H	ss								N	1992 HERDAM	Grasblättrige Kresse
<i>Lepidium heterophyllum</i> BENTH., 1826	H	ss								U	2000 MANN	Verschiedenblättrige Kresse
<i>Lepidium latifolium</i> L., 1753	T, H	mh	☉☉	U				3	3	N	N & W, S & K	Breitblättrige Kresse
<i>Lepidium neglectum</i> THELL., 1904	T	s								U	N & W, WÖLFEL (2009), BRANDES (2010)	Übersehene Kresse
<i>Lepidium perfoliatum</i> L., 1753	T, H	ss								U	S & K-, JOHN & STOL- LE (2006)	Durchwachsenblättrige Kresse
<i>Lepidium ruderale</i> L., 1753		sh	0								N & W, S & K	Schutt-Kresse
<i>Lepidium sativum</i> L., 1753		ss								U	N & W-, S & K	Garten-Kresse
<i>Lepidium virginicum</i> L., 1753	T, H	ss								U	N & W-, BRANDES (2002)	Virginische Kresse
<i>Leucanthemum ircutianum</i> DC., 1838 subsp. <i>ircutianum</i>	T, H B	s h								K1	S & K, SCHOLZ & UH (2001)	Fettwiesen-Margerite; <i>L. vulgare</i> agg.
<i>Leucanthemum vulgare</i> (VAILL.) LAM., 1779	T, H B	h sh								K1	S & K, SCHOLZ & UH (2001)	Magerwiesen-Margerite; <i>L. vulgare</i> agg.
<i>Leucojum vernum</i> L., 1753	T H B	s mh h	☉ 0 0	3.2.9, 6.3	2.2, 6.2, 14.		§ BA			K	HO, K & W, S & K-	Märzenbecher
<i>Levisticum officinale</i> W. D. J. KOCH, 1824		ss	0							N	K & W, N & W, S & K	Liebstöckel
<i>Leymus arenarius</i> (L.) HOCHST., 1848	T	ss								N	N & W	<i>Elymus arenarius</i> L., 1753; Gewöhnlicher Strand- roggen
<i>Ligusticum mutellina</i> (L.) CRANTZ, 1767	B	ss								N	K & W	Alpen-Mutterwurz

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Ligustrum vulgare</i> L., 1753	T, B H	h sh	0 0							K	N & W, S & K	Gewöhnlicher Liguster
<i>Lilium bulbiferum</i> L., 1753		ss	☉	1.1.11, 1.1.12	1.3	R	(§ BA)	1	1	N	Ho	Feuer-Lilie
<i>Lilium candidum</i> L., 1753	T, H	ss					(§ BA)			U	2000 ZIM	Madonnen-Lilie
<i>Lilium martagon</i> L., 1753	T H, B	s h	0 0				§ BA				Ho, K & W, S & K	Türkenbund
<i>Limosella aquatica</i> L., 1753	T, B H	mh s	☉ ☉☉	1.1.3, 8.5, 8.7	1.5, 1.7, 2.3, 4.1	3					Ho-, N & W, S & K, ZIESCHE (2011)	Gewöhnlicher Schlammling
<i>Linaria arvensis</i> (L.) DESF., 1798	T	ss	☉☉			1				N2	Ho-, N & W-, S & K-, MEYER & BERGMEIER (2010)	Acker-Leinkraut
<i>Linaria dalmatica</i> (L.) MILL., 1768	T	ss								U	JAGE & VOIGT (1964)	<i>L. genistifolia</i> subsp. <i>dalmatica</i> (L.) MAIRE & PETITM., 1908; Dalmatiner Leinkraut
<i>Linaria repens</i> (L.) P. MILL., 1768	T, H	ss								N	S & K-, AMARELL (2002)	Gestreiftes Leinkraut
<i>Linaria spartea</i> (L.) CHAZ., 1790	T	s								N	2002 JAGE, 2013 BRADE	Ruten-Leinkraut
<i>Linaria vulgaris</i> MILL., 1768		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Leinkraut
<i>Lindernia dubia</i> (L.) PENNELL, 1935	T	s	☉☉					2	4	N	N & W, KR (2015)	Großes Büchsenkraut
<i>Lindernia procumbens</i> (KROCK.) BORBÁS, 1881	T	ss	☉	8.3, 8.8	4.2, 4.7	1	§ FFH IV	3	2		KRetal. (2012), KR (2015)	Liegendes Büchsenkraut
<i>Linnaea borealis</i> L., 1753		A				1	§ BA				K & W-	Moosglöckchen
<i>Linum austriacum</i> L., 1753	T, B H	s mh	0 0				(§ BA)			N, K1	Ho, N & W, S & K, HOCH (2004)	Österreichischer Lein; <i>L. perenne</i> agg.
<i>Linum catharticum</i> L., 1753	T H B	mh h sh	☉ 0 0	1.1.8, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.10						K & W, N & W, S & K	Purgier-Lein
<i>Linum leonii</i> F. W. SCHULTZ, 1838	H	ss				R	§ BA	2	1		RAUSCHERT (1967), 2001 ZIESCHE, 2007 SEPPELT	Lothringer Lein; <i>L. perenne</i> agg.
<i>Linum tenuifolium</i> L., 1753		A				0	§ BA				SCHULZ (1922)	Schmalblättriger Lein
<i>Linum usitatissimum</i> L., 1753		mh					(§ BA)			U, K1	N & W, S & K	Flachs
<i>Liparis loeselii</i> (L.) RICH., 1817	T	ss	☉	1.1.3, 1.3.2	1.2.1, 1.5, 1.7	1	§ WA-A/II, FFH II/ IV				AHO (2011), KRetal. (2012)	Sumpf-Glanzkraut
<i>Listera cordata</i> (L.) R. BR., 1813	B	s	☉	3.2.5	2.3	R	§ WA-B/II				K & W, AHO (2011)	Kleines Zweiblatt
<i>Listera ovata</i> (L.) R. BR., 1813	T H, B	mh h	☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4		§ WA-B/II				Ho, K & W, S & K, AHO (2011)	Großes Zweiblatt
<i>Lithospermum officinale</i> L., 1753	T, B H	ss mh	☉☉ ☉	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	3					Ho-, S & K, HOCH (2005)	Echter Steinsame
<i>Littorella uniflora</i> (L.) ASCH., 1864	T B	ss s	☉ ☉	1.1.10, 5.11, 8.7	1.7, 2.3, 4.1, 5.4	2					1993 HERRMANN, 2005 HERDAM	Europäischer Strandling
<i>Lobelia erinus</i> L., 1753		ss								U	HOCH (2003)	Blaue Lobelie
<i>Lobularia maritima</i> (L.) DESV., 1815	T, H	s	☉							U, K1	BR (2012a)	Strand-Silberkraut
<i>Lolium multiflorum</i> LAM., 1779		h	0							N	K & W, N & W, S & K	Vielblütiges Weidelgras
<i>Lolium perenne</i> L., 1753		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Ausdauerndes Weidelgras
<i>Lolium remotum</i> SCHRANK, 1789		A				0		4	2		1968 VOIGT	Lein-Lolch; <i>L. temulentum</i> agg.
<i>Lolium temulentum</i> L., 1753		A				0		3	2		N & W-, S & K-	Taumel-Lolch; <i>L. temulentum</i> agg.
<i>Lonicera caprifolium</i> L., 1753	T, B H	s mh	☉ 0	3.2.9	2.2						S & K	Wohlriechendes Geißblatt

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Lonicera nigra</i> L., 1753		ss								N	S&K	Schwarze Heckenkirsche
<i>Lonicera periclymenum</i> L., 1753	T H, B	h mh	0 0								K&W, N&W, S&K	Wald-Geißblatt
<i>Lonicera tatarica</i> L., 1753		mh	↗							N	N & W, S & K	Tatarische Heckenkirsche
<i>Lonicera xylosteum</i> L., 1753	T H, B	mh h	0 0							K	K & W, N & W, S & K	Rote Heckenkirsche
<i>Lotus corniculatus</i> L., 1753		sh	↗							K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Hornklee; <i>L. corniculatus</i> agg.
<i>Lotus maritimus</i> L., 1753	T, B H	s mh	↗↗ ↗↗	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7	3		2	1		HO, N & W, S & K, JOHN (2000)	<i>Tetragonolobus maritimus</i> (L.) ROTH, 1788; Gelbe Spargelerbse
<i>Lotus pedunculatus</i> CAV., 1793	T H B	h mh sh	↗ ↗ 0	1.1.3, 8.15	1.2, 1.5, 1.7, 4.1						K & W, N & W, S & K	<i>L. uliginosus</i> SCHKUHR, 1796; Sumpf-Hornklee
<i>Lotus tenuis</i> WILLD., 1809	T, H	s	0	1.2, 2.2	1.2, 1.5, 1.7, 4.8			2	2	K1	N & W, S & K	<i>L. glaber</i> MILL., 1768; Schmalblättriger Hornklee; <i>L. corniculatus</i> agg.
<i>Ludwigia palustris</i> (L.) ELLIOTT, 1817	T	ss	↗↗	1.1.3, 1.1.10	1.5, 1.7, 2.3, 4.5	2		2	1		2015 FRANK	[<i>Ludwigia p.</i>] Sumpf-Heusenkraut
<i>Lunaria annua</i> L., 1753		mh	0					2	1	N	K & W, N & W, S & K	Einjähriges Silberblatt
<i>Lunaria rediviva</i> L., 1753	T, H B	ss h	0 0				§ BA	3	1		HO, K & W, S & K	Ausdauerndes Silberblatt
<i>Lupinus angustifolius</i> L., 1753	T	s								U	2004 HERDAM, 2009 WA	Blaue Lupine
<i>Lupinus luteus</i> L., 1753		s	↗							U	2001 WA, 2004 HERDAM	Gelbe Lupine
<i>Lupinus polyphyllus</i> LINDL., 1827	T H, B	mh h	↗	L						N	K & W, N & W	Vielblättrige Lupine
<i>Luronium natans</i> (L.) RAFINESQUE, 1840		A				1	§ FFH II/IV				Kr et al. (2012)	Froschkraut
<i>Luzula campestris</i> (L.) DC., 1805 subsp. <i>campestris</i>	T, H B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Feld-Hainsimse; <i>L. campestris</i> agg.
<i>Luzula congesta</i> (THUILL.) LEJ., 1811	B	s	0			D					1994 BAUMANN	Kopfige Hainsimse; <i>L. campestris</i> agg.
<i>Luzula divulgata</i> KIRSCHNER, 1980	H, B	ss				D					BECKER (2005), JOHN (2013)	Trockenwald-Hainsimse; <i>L. campestris</i> agg.
<i>Luzula luzulina</i> (VILL.) RACIB., 1888	T	ss								N	2013 WA	Gelbliche Hainsimse
<i>Luzula luzuloides</i> (LAM.) DANDY & WILMOTT, 1938 subsp. <i>luzuloides</i>	T H B	s h sh	↗ 0 0	3.2.9							K & W, (N & W)	Weißliche Hainsimse; Schmalblättrige Hainsimse
<i>Luzula luzuloides</i> subsp. <i>rubella</i> (MERT. & W. D. J. KOCH) HOLUB, 1983	B	h									K & W	Kupferfarbene Schmalblättrige Hainsimse
<i>Luzula multiflora</i> (EHRH.) LEJ., 1811 subsp. <i>multiflora</i>	T, H B	mh sh	↗ 0	1.1.9, 1.2, 3.1	1.2, 1.5, 2.4						K & W, S & K	Vielblütige Hainsimse; <i>L. campestris</i> agg.
<i>Luzula pallescens</i> Sw., 1814	T, H	ss				2					JOHN et al. (2010)	<i>L. pallidula</i> KIRSCHNER, 1990; Bleiche Hainsimse; <i>L. campestris</i> agg.
<i>Luzula pilosa</i> (L.) WILLD., 1809	T H B	mh h sh	0 0 0								K & W, N & W-, S & K-, JOHN et al. (2010)	Behaarte Hainsimse
<i>Luzula sudetica</i> (WILLD.) SCHULT., 1814	B	s	0			R		1	1		K & W	Sudeten-Hainsimse; <i>L. campestris</i> agg.
<i>Luzula sylvatica</i> (HUDS.) GAUDIN, 1811 subsp. <i>sylvatica</i>	T, H B	ss h	0 0								K & W	Gewöhnliche Wald-Hainsimse
<i>Lychnis coronaria</i> (L.) DESR., 1792		s	↗							U	JOHN (2010)	<i>Silene coronaria</i> (L.) CLAIRV., 1811; Kronen-Lichtnelke

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Lychnis flos-cuculi</i> L., 1753 subsp. <i>flos-cuculi</i>	T, H B	h sh	☉☉ ☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5., 1.10					K1	K & W, N & W, S & K	<i>Silene flos-cuculi</i> (L.) CLAIRV., 1811; Kuckucks-Lichtnelke
<i>Lychnis viscaria</i> L., 1753 subsp. <i>viscaria</i>	T, H B	s mh	☉ ☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5., 1.10	3					Ho, S & K, JOHN et al. (2010)	<i>Viscaria vulgaris</i> BERNH., 1800; <i>Silene viscaria</i> (L.) L., 1753; Gewöhnliche Pechnelke
<i>Lycium barbarum</i> L., 1753	T, H B	h mh	0 0							N	N & W, S & K	Gewöhnlicher Bocksdorn; <i>L. barbarum</i> agg.
<i>Lycium chinense</i> MILL., 1768	T, H	s	↗	Z						N	N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2006), WÖLFEL (2006)	Chinesischer Bocksdorn; <i>L. barbarum</i> agg.
<i>Lycopodiella inundata</i> (L.) HOLUB, 1964	T, H	ss	☉	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7, 4.1	1	§ BA, FFH V				K & W-, S & K-, ZIESCHE (2011)	Gewöhnlicher Moorbärlapp
<i>Lycopodium annotinum</i> L., 1753 subsp. <i>annotinum</i>	T H B	ss s mh	☉☉ ☉ 0	3.2.3, 3.2.13	2.4, 2.5	3	§ BA, FFH V				Ho-, K & W, S & K-	Sprossender Bärlapp
<i>Lycopodium clavatum</i> L., 1753 subsp. <i>clavatum</i>	T H B	s mh h	☉☉ 0 0	3.2.3, 3.2.13	2.4, 2.5	3	§ BA, FFH V				Ho, K & W, S & K-	Keulen-Bärlapp
<i>Lycopus europaeus</i> L., 1753 subsp. <i>europaeus</i>	T, H B	sh h	0 0								K & W, N & W, S & K	Ufer-Wolfstrapp
<i>Lycopus exaltatus</i> EHRH., 1782		A				0		3	3		N & W-, JAGE (1974)	Hoher Wolfstrapp
<i>Lysichiton americanus</i> HULTÉN & ST. JOHN, 1932	B	ss								N	TAPPENBECK (2006), SCHÖNBORN (2006)	Gelbe Scheincalla
<i>Lysimachia nemorum</i> L., 1753	H B	s h	☉ 0	3.2.9	2.2						K & W	Hain-Gilbweiderich
<i>Lysimachia nummularia</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Pfennigkraut
<i>Lysimachia punctata</i> L., 1753	T H B	s mh h	0 0 0							N	K & W, S & K	Punktierter Gilbweiderich
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i> L., 1753	T H	mh s	☉ ☉	1.1.3, 1.1.10	1.1, 1.5, 1.7, 4.1	3					S & K-, 2008 HENNING	Straußblütiger Gilbweiderich
<i>Lysimachia vulgaris</i> L., 1753	T, B H	sh h	0 ☉	3.2.5, 3.2.9	2.2, 2.3, 2.4						K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Gilbweiderich
<i>Lythrum hyssopifolia</i> L., 1753	T H	s ss	☉ ☉	1.1.3, 1.1.4	1.3, 1.5, 1.7, 4.1	3					N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2001)	Ysopblättriger Weiderich
<i>Lythrum salicaria</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S & K	Blut-Weiderich
<i>Mahonia decumbens</i> STACE, 1991		s	↗↗	Z						40) N	2015 FRANK	[<i>M. aquifolium</i> × <i>repens</i> (LINDL.) G. DON, 1830] Niederliegende Mahonie
<i>Mahonia wagneri</i> (JOUIN) REHD., 1919		h	↗↗	Z						40) N	(N & W, S & K), 2015 FRANK	[<i>M. aquifolium</i> × <i>pinната</i> (LAG.) FEDDE, 1901] Wagners Mahonie
<i>Maianthemum bifolium</i> (L.) F. W. SCHMIDT, 1794	T, H B	h sh	0 0								K & W, S & K	Zweiblütiges Schattenblümchen
<i>Malus pumila</i> MILL., 1768		h	0							N	N & W, S & K	<i>M. domestica</i> (SUCKOW) BORCKH., 1803; Kultur-Apfel
<i>Malus sylvestris</i> (L.) MILL., 1768	T, H B	mh h	☉ 0	3.2.9, 16.6	2.2						K & W, N & W, S & K	Holz-Apfel
<i>Malva alcea</i> L., 1753	T, H B	mh s	☉ ☉☉	1.2, 1.3, 2.2	1.2, 1.10	3				K1	Ho, N & W, S & K	Rosen-Malve
<i>Malva mauritiana</i> L., 1753		s	↗							U, K1	WÖLFEL (2013)	<i>M. sylvestris</i> subsp. <i>mauritiana</i> (L.) ASCH. & GRAEBN., 1899; Mauretische Malve
<i>Malva moschata</i> L., 1753	T, H B	mh h	☉ 0	1.2, 1.3, 2.2	1.2, 1.10					K1	K & W, N & W, S & K	Moschus-Malve
<i>Malva neglecta</i> WALLR., 1824	T, H B	sh h	0 ☉	1.1.12, 1.2, 2.2	1.3, 1.5, 1.10, 9.1						N & W, S & K	Weg-Malve

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Malva pusilla</i> Sm., 1795	T, H	s	☞☞	1.1.12, 1.2, 2.2	1,3, 1.5, 1.10, 9.1	3					Ho, N & W, S & K	Kleinblütige Malve
<i>Malva sylvestris</i> L., 1753 subsp. <i>sylvestris</i>		h	0							K1	N & W, S & K	Wilde Malve
<i>Malva thuringiaca</i> (L.) Vis., 1850–1852 subsp. <i>thuringiaca</i>	T, B H	s mh	0 ☞	1.2, 1.3, 2.2	1.2, 1.10	3		3	3		Ho, S & K	<i>Lavatera thuringiaca</i> L., 1853; Thüringer Strauchpappel
<i>Malva verticillata</i> L., 1753		ss								U, K1	WÖLFEL (2013)	Quirl-Malve
<i>Marrubium peregrinum</i> L., 1753	H	ss				1		4	3		BAUMBACH et al. (2010)	Ungarischer Andorn
<i>Marrubium vulgare</i> L., 1753	T, H	ss	☞☞	1.2, 1.3, 2.2	1.2, 1.10, 9.1	2		3	2		HO-, S & K-, JOHN & STOLLE (2004, 2011)	Gewöhnlicher Andorn
<i>Matricaria chamomilla</i> L., 1753		h	☞	1.1.11,							N & W, S & K	<i>M. recutita</i> L., 1753; <i>Chamomilla recutita</i> (L.) RAUSCHERT, 1974; Echte Kamille
<i>Matricaria discoidea</i> DC., 1838		sh	♂	1.1.12	1.3, 1.5					N	K & W, N & W, S & K	<i>Chamomilla suaveolens</i> (PURSH) RYDB., 1916; Strahlenlose Kamille
<i>Matteuccia struthiopteris</i> (L.) TOD., 1866	T, H B	s mh	0 0				(§ BA)	1	1	N	Ho, K & W, S & K	Straußenfarn
<i>Medicago falcata</i> L., 1753	T, B H	mh h	0 0								N & W, S & K	Sichel-Luzerne; <i>M. sativa</i> agg.
<i>Medicago lupulina</i> L., 1753		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Hopfenklee
<i>Medicago minima</i> (L.) L., 1754	T B H	s mh s	☞☞ ☞ ☞	1.2, 1.3, 2.2	1.2.8.3, 1.5, 1.10	3					Ho, N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2001)	Zwerg-Schneckenklee
<i>Medicago varia</i> MARTYN, 1793		h	0							N, K1	K & W, N & W, S & K	[<i>M. falcata</i> × <i>sativa</i> L., 1753] Bastard-Luzerne; <i>M. sativa</i> agg.
<i>Melampyrum arvense</i> L., 1753	T H, B	ss s	☞☞ ☞	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5, 1.10	2				K1	Ho, S & K-	Acker-Wachtelweizen
<i>Melampyrum cristatum</i> L., 1753		s	☞☞	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	2					Ho, N & W, S & K-, JOHN & STOLLE (2004)	Kamm-Wachtelweizen
<i>Melampyrum nemorosum</i> L., 1753 subsp. <i>nemorosum</i>		mh	☞	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						N & W, S & K	Hain-Wachtelweizen
<i>Melampyrum pratense</i> L., 1753	T, H B	h sh	☞ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						K & W, N & W-, S & K	Wiesen-Wachtelweizen
<i>Melampyrum sylvaticum</i> L., 1753	B	h	0								K & W	[<i>M. sylvaticum</i>] Wald-Wachtelweizen
<i>Melica ciliata</i> subsp. <i>glauca</i> (F. W. SCHULTZ) K. RICHT., 1890	T H	ss mh	0 0								(ELIAS et al. [2015])	Wimper-Perlgras; <i>M. ciliata</i> agg.
<i>Melica nutans</i> L., 1753	T H B	mh h sh	☞ 0 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						K & W, N & W, S & K	Nickendes Perlgras; <i>M. nutans</i> agg.
<i>Melica picta</i> K. KOCH, 1848	H, B	mh	☞	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						JOHN & STOLLE (2011), JOHN (2013)	Buntes Perlgras; <i>M. nutans</i> agg.
<i>Melica transsilvanica</i> SCHUR, 1866 subsp. <i>transsilvanica</i>	T, B H	ss mh	☞ ☞	1.2, 1.3	1.2.8, 1.5, 1.10						S & K	Siebenbürgisches Perlgras; <i>M. ciliata</i> agg.
<i>Melica uniflora</i> RETZ., 1779	T H, B	s h	0 0								K & W, N & W, S & K	Einblütiges Perlgras
<i>Melilotus albus</i> MEDIK., 1787		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Weißer Steinklee
<i>Melilotus altissimus</i> THUILL., 1799		s	☞	1.2		2					Ho, N & W-, S & K-, HOCH (2005), KÄSTNER & SCHUBERT (2006)	Hoher Steinklee
<i>Melilotus dentatus</i> (WALDST. & KIT.) DESF., 1804	T, H	s	☞	1.1.2, 1.2, 1.3	1.5, 1.10	3		2	3		Ho-, N & W, S & K	Gezählter Steinklee

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Melilotus indicus</i> (L.) ALL., 1785	T, H	ss								N	N & W-, 1999 JAGE	Kleinblütiger Steinklee
<i>Melilotus officinalis</i> (L.) LAM., 1779		h	0							K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Steinklee
<i>Melissa officinalis</i> L., 1753		s								U	N & W	Zitronen-Melisse
<i>Melittis melissophyllum</i> L., 1753 subsp. <i>melissophyllum</i>	H	ss	☉	3.2.9	2.2	2	§ BA				Ho	Immenblatt
<i>Mentha aquatica</i> L., 1753		h	0								N & W, S & K	Wasser-Minze
<i>Mentha arvensis</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S & K	Acker-Minze
<i>Mentha dalmatica</i> TAUSCH, 1828	H	ss									2001 MEINECKE	[<i>M. arvensis</i> × <i>longifolia</i>] <i>M. carinthiaca</i> HOST, 1831; Dalmatiner Minze; <i>M. verticillata</i> agg.
<i>Mentha dumetorum</i> SCHULT., 1809		ss									HOCH (2003)	[<i>M. aquatica</i> × <i>longifolia</i>] Gebüsch-Minze
<i>Mentha gracilis</i> SOLE, 1798	H, B	ss								U	2004 HERDAM, 2007 JOHN	[<i>M. arvensis</i> × <i>spicata</i>] Edel-Minze; <i>M. verticillata</i> agg.
<i>Mentha longifolia</i> (L.) HUDS., 1762 subsp. <i>longifolia</i>		mh	☉	1.1.3, 1.2, 8.15	1.5, 1.7, 4.4						N & W, S & K	Ross-Minze; <i>M. spicata</i> agg.
<i>Mentha piperita</i> L., 1753	T, H	ss								N	N & W, S & K	[<i>M. aquatica</i> × <i>spicata</i>] Pfeffer-Minze
<i>Mentha pulegium</i> L., 1753	T H	s ss	☉☉ ☉	1.2, 1.4.8, 8.8	1.2.8, 4.1, 4.2	2					N & W-, S & K-, KR (2008)	Polei-Minze
<i>Mentha rotundifolia</i> (L.) HUDS., 1762		s									N & W	[<i>M. longifolia</i> × <i>suaveolens</i>] Bastard-Rossminze; <i>M. spicata</i> agg.
<i>Mentha spicata</i> L., 1753		ss				3				N	Ho, K & W, S & K, HOCH (2003)	Grüne Minze; <i>M. spicata</i> agg.
<i>Mentha suaveolens</i> EHRH., 1792 subsp. <i>suaveolens</i>	T, B H	s mh	0 ☉	1.1.3, 8.3, 8.5	1.7, 4.1, 4.4			2	1		Ho, S & K, HOCH (2003)	Rundblättrige Minze; <i>M. spicata</i> agg.
<i>Mentha verticillata</i> L., 1759		s	☉	1.1.3, 8.3, 8.5	1.7, 4.1, 4.4						N & W, WÖLFEL (2009)	[<i>M. aquatica</i> × <i>arvensis</i>] Quirl-Minze; <i>M. verticillata</i> agg.
<i>Mentha villosa</i> HUDS., 1778	T, H	ss								U	N & W	[<i>M. spicata</i> × <i>suaveolens</i>] Hain-Minze; <i>M. spicata</i> agg.
<i>Mentha villosanervata</i> OPIZ, 1831		ss								U	2005 HOCH, 2007 JOHN, 2007 ZIM	[<i>M. longifolia</i> × <i>spicata</i>] Gezähnte Minze; <i>M. spicata</i> agg.
<i>Menyanthes trifoliata</i> L., 1753	T, H B	s h	☉☉ ☉	1.1.3, 1.1.10	1.7, 2.3, 4.1	3	§ BA				Ho, S & K-, ZIESCHE (2011)	Fieberklee
<i>Mercurialis annua</i> L., 1753	T, B H	mh h	☉ 0	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						K & W, N & W, S & K	Einjähriges Bingelkraut
<i>Mercurialis perennis</i> L., 1753	T H B	mh h sh	☉ 0 0	3.2.9	2.2						K & W, N & W, S & K	Wald-Bingelkraut
<i>Mespilus germanica</i> L., 1753	T, H	s	☉	1.4.6, 2.2	1.4.1						N & W, S & K, HOCH (2004)	Echte Mispel
<i>Meum athamanticum</i> JACQ., 1776	H B	s h	0 0								K & W, JOHN & STOLLE (2004)	Gewöhnliche Bärwurz
<i>Mibora minima</i> (L.) DESV., 1818	H	ss				D		2	1	U	HUNECK & JÄGER (2002)	Sand-Zwerggras
<i>Microthlaspi perfoliatum</i> (L.) F. K. MEX., 1973	T H, B	s mh	☉ 0	1.1.16, 3.2.16	1.2.4, 1.5, 2.4			1	1		N & W, S & K	<i>Thlaspi perfoliatum</i> L., 1753; Stengelumfassendes Hellerkraut
<i>Milium effusum</i> L., 1753 subsp. <i>effusum</i>	T, H B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Wald-Flattergras
<i>Mimulus guttatus</i> DC., 1813		s	☉							N	N & W, S & K, WÖLFEL (2006)	Gelbe Gauklerblume

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Minuartia caespitosa</i> (WILLD.) DEGEN, 1924	H, B	s	☉	1.1.11, 1.2, 12.4	1.3, 1.10	3		5	3		HO, K & W, BAUMBACH (2005)	<i>M. verna</i> subsp. <i>hercynica</i> (WILLK.) O. SCHWARZ, 1949; Galmei-Frühlingsmiere
<i>Minuartia hybrida</i> subsp. <i>tenuifolia</i> (L.) KERGUÉLEN, 1993		A				0					N & W-, RAUSCHERT (1977c)	Schmalblättrige Miere
<i>Minuartia viscosa</i> (SCHREB.) SCHINZ & THELL., 1907	H	ss				1		3	2		N & W-, S & K-, SCHWARZBERG & JOHN (2015)	Klebrige Miere
<i>Miscanthus giganteus</i> HODK. & RENVOIZE, 2001	T	ss								N	BR (2008)	Riesen-Chinaschilf
<i>Miscanthus sacchariflorus</i> (MAXIM.) HACK., 1887	T, H	ss								N	BR (2008)	Silberfahnengras
<i>Miscanthus sinensis</i> ANDERSSON, 1855	T	ss								N	BRANDES (2007)	Silber-Chinaschilf
<i>Misopates orontium</i> (L.) RAF., 1840		s	☉☉	1.1.11, 1.2, 2.2	1.3, 1.5, 1.10	2					HO, N & W-, S & K-, HOCH (2003), WÖLFEL (2009)	Acker-Löwenmaul
<i>Moehringia trinervia</i> (L.) CLAIRV., 1811		sh	0								K & W, N & W, S & K	Dreinervige Nabelmiere
<i>Moenchia erecta</i> (L.) G. GAERTNER et al., 1799 subsp. <i>erecta</i>		A				0					HO-, SCHLIEPHACKE (1882)	Aufrechte Weißmiere
<i>Molinia arundinacea</i> SCHRANK, 1789		A					D			41)	ZSCHACKE (1897)	Rohr-Pfeifengras; <i>M. caerulea</i> agg.
<i>Molinia caerulea</i> (L.) MOENCH, 1794	T, B H	h mh	0 0								K & W, S & K	Gewöhnliches Pfeifengras; <i>M. caerulea</i> agg.
<i>Moneses uniflora</i> (L.) A. GRAY, 1848		s	☉☉	3.2.3	2.2, 2.4, 2.6	2					K & W-, ZIESCHE (2014)	Einblütiges Moosauge
<i>Montia arvensis</i> WALLR., 1840	T, H	ss	☉☉	1.1.3, 1.1.11	1.3, 1.5, 1.7, 2.4	2		3	1		N & W-, S & K-, BR (2009b)	<i>M. fontana</i> subsp. <i>chondrosperma</i> (FENZL) WALTERS, 1953; Acker-Quellkraut
<i>Montia fontana</i> L., 1753 subsp. <i>fontana</i>		ss	☉☉	1.1.3, 1.1.10	1.3, 1.5, 1.7, 4.1	2					HO-, K & W	Glanzsamiges Bach-Quellkraut
<i>Montia fontana</i> subsp. <i>amportiana</i> SENNEN, 1911		ss	☉☉	1.1.3, 1.2, 8.5	1.3, 1.5, 1.7, 4.1	2					HO-, BR (2010a)	Mittleres Quellkraut
<i>Muscari armeniacum</i> BAKER, 1878	T, H	s	☉☉	Z			(§ BA)			N	N & W, S & K, JOHN (2008)	Armenische Traubenhyazinthe
<i>Muscari azureum</i> FENZL, 1859	H	ss					(§ BA)			U	JOHN (2008)	Himmelblaue Traubenhyazinthe
<i>Muscari botryoides</i> (L.) MILL., 1768		s				0	(§ BA)	1	1	N2	HO, N & W, S & K	Kleine Traubenhyazinthe
<i>Muscari comosum</i> (L.) MILL., 1768	H	s	☉☉	1.2, 1.3, 1.4	1.3, 1.5, 1.10, 2.4	1	§ BA				2004 WEGENER	Schopfige Traubenhyazinthe
<i>Muscari neglectum</i> TEN., 1842	T, B H	mh h	☉ ☉	B, Z			§ BA			42) K	HO, K & W, N & W, S & K	incl. <i>M. racemosum</i> (L.) LAM. & DC., 1806; Weinbergs-Traubenhyazinthe
<i>Muscari tenuiflorum</i> TAUSCH, 1841	T H	ss s	0 ☉	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5, 1.10	3	§ BA	3	4		S & K, JOHN & STOLLE (2011)	Schmalblütige Traubenhyazinthe
<i>Mycelis muralis</i> (L.) DUMORT., 1827		h	0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Mauertattich
<i>Myosotis arvensis</i> (L.) HILL, 1764 subsp. <i>arvensis</i>		sh	0								K & W, N & W, S & K	Acker-Vergissmeinnicht
<i>Myosotis discolor</i> PERS., 1797 subsp. <i>discolor</i>		mh	☉	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.5, 1.10	3					HO, N & W-, S & K, JOHN et al. (2010)	Buntes Vergissmeinnicht
<i>Myosotis laxa</i> LEHM., 1818	T H, B	mh s	☉ ☉☉	1.1.3, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.7						K & W, N & W, S & K	<i>M. caespitosa</i> SCHULTZ, 1819; Rasen-Vergissmeinnicht; <i>M. scorpioides</i> agg.
<i>Myosotis nemorosa</i> BESSER, 1821	T, H B	ss h	0								K & W	Hain-Vergissmeinnicht; <i>M. scorpioides</i> agg.
<i>Myosotis ramosissima</i> ROCHEL, 1814 subsp. <i>ramosissima</i>		h	0								K & W-, N & W, S & K	Hügel-Vergissmeinnicht

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name	
<i>Myosotis scorpioides</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S & K	<i>M. palustris</i> (L.) L., 1753; <i>M. laxiflora</i> RCHB., 1822; Sumpf-Vergissmeinnicht; <i>M. scorpioides</i> agg.	
<i>Myosotis sparsiflora</i> POHL, 1806	T, H B	mh s	☉ ☉	1.2, 3.2.16	1.10, 2.4			2	3		N & W-, S & K	Zerstreutblütiges Vergissmeinnicht	
<i>Myosotis stricta</i> ROEM. & SCHULT., 1819		h	☉								K & W, N & W, S & K	Sand-Vergissmeinnicht	
<i>Myosotis sylvatica</i> HOFFM., 1791 subsp. <i>sylvatica</i>	T, H B	mh h	☉ 0	3.2.16	2.2, 2.4					K	K & W, N & W, S & K	Wald-Vergissmeinnicht	
<i>Myosurus minimus</i> L., 1753		mh	☉	1.1.3, 1.2, 2.2	1.2.8, 1.5, 1.7						N & W, S & K	Kleines Mäuseschwänzchen	
<i>Myrica gale</i> L., 1753	T	ss				R		1	1		BR (2010a)	Moor-Gagelstrauch	
<i>Myriophyllum alterniflorum</i> DC, 1815	T	ss				R		2	1		BR (2010a)	Wechselblütiges Tausendblatt	
<i>Myriophyllum heterophyllum</i> MICHX., 1803	T, H	ss	☉							N	JOHN & STOLLE (2006)	Verschiedenblättriges Tausendblatt	
<i>Myriophyllum spicatum</i> L., 1753		mh	0								N & W, S & K	Ähriges Tausendblatt	
<i>Myriophyllum verticillatum</i> L., 1753	T H	mh s	0								N & W, S & K	Quirliges Tausendblatt	
<i>Myrrhis odorata</i> (L.) SCOP., 1771		ss								N	K & W	Süßholde	
<i>Najas marina</i> L., 1753 subsp. <i>marina</i>	T, H	s	☉			1					KNÖSCHE (2008)	Großes Nixkraut	
<i>Najas marina</i> subsp. <i>intermedia</i> (GORSKI) CASPER, 1979		s				1					2009 VAN DE WEYER	Mittleres Nixkraut	
<i>Najas minor</i> ALL., 1773	T, H	s	☉			3		2	2		N & W-, KORSCH (2011)	Kleines Nixkraut	
<i>Narcissus poeticus</i> L., 1753		mh	0				(§ BA)			N	HO, K & W, N & W	Dichter-Narzisse	
<i>Narcissus pseudonarcissus</i> L., 1753		mh	0				(§ BA)			N	HO, K & W, N & W	Gelbe Narzisse	
<i>Nardus stricta</i> L., 1753	T, H B	mh sh	☉ 0	1.1.9, 1.3.1	1.2.8.3, 1.5, 1.10						K & W, N & W, S & K-	Borstgras	
<i>Narthecium ossifragum</i> (L.) HUDS., 1762		A				0	§ BA				SCHWABE (1865)	Beinbrech	
<i>Nasturtium microphyllum</i> (BOENN.) RCHB., 1832	T, H	s									TÄUSCHER (1999), BR (2012b)	Kleinblättrige Brunnenkresse; <i>N. officinale</i> agg.	
<i>Nasturtium officinale</i> W. T. AITON, 1812	T, H B	mh s	0 ☉	1.1.3, 1.1.10	1.5, 1.7, 4.4						N & W, S & K, STOLLE (2003)	Echte Brunnenkresse; <i>N. officinale</i> agg.	
<i>Neottia nidus-avis</i> (L.) RICH., 1817	T H B	s mh h	☉ 0 0	3.2.9	2.2		§ WA- B/II	2	1		HO, K & W, S & K, AHO (2011)	Vogelnestwurz	
<i>Nepeta × faassenii</i> STEARN, 1950	T	ss								43) U	BRANDES (2007)	[<i>N. nepetella</i> L., 1759 × <i>racemosa</i>] Blaue Katzenminze	
<i>Nepeta cataria</i> L., 1753	T, B H	s mh	☉☉ ☉	1.2, 1.3, 2.2	1.5, 1.10, 9.1	3		2	1		HO, N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Gewöhnliche Katzenminze	
<i>Nepeta nuda</i> L., 1753 subsp. <i>nuda</i>	H	ss	0			1					HO	<i>N. pannonica</i> L., 1753; Pannonische Katzenminze	
<i>Nepeta racemosa</i> LAM., 1785	T, H	ss	☉	Z						43) N	S & K	<i>N. mussinii</i> HENCKEL, 1806; Traubige Katzenminze	
<i>Neslia paniculata</i> (L.) DESV., 1815	T H, B	s mh	☉☉ ☉☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	3					HO, N & W-, S & K, HOCH (2003), JOHN & STOLLE (2006)	[<i>N. p.</i> subsp. <i>paniculata</i>] Gewöhnlicher Finkensame	
<i>Nicandra physalodes</i> (L.) GAERTN., 1791		s	☉	Z							U	N & W, S & K, HOCH (2003)	Giftbeere

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Nicotiana rustica</i> L., 1753	T, H	ss								U	S&K	Bauern-Tabak
<i>Nicotiana tabacum</i> L., 1753	T	ss								U	S&K	Virginischer Tabak
<i>Nigella arvensis</i> L., 1753 subsp. <i>arvensis</i>	T H	ss s	☞☞ ☞☞	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5, 1.10	2					Ho-, N&W-, S&K-, 2010 WA	Acker-Schwarzkümmel
<i>Nigella damascena</i> L., 1753		ss								U, K1	N&W-, S&K, HOCH (2003)	Damaszener Schwarzkümmel
<i>Nocca caerulea</i> (J. PRESL & C. PRESL) F. K. MEY., 1973 subsp. <i>caerulea</i>		s	0			3				44)	Ho, N&W, JOHN et al. (2010)	<i>Thlaspi caerulea</i> J. PRESL & C. PRESL, 1819; Gebirgs-Täschelkraut
<i>Nocca montana</i> (L.) F. K. MEY., 1973	H	s	☞	1.2, 1.3, 3.2.16	1.5, 1.10, 2.4	2		4	1		2001 KEDING	<i>Thlaspi montanum</i> L., 1753; Berg-Täschelkraut
<i>Nonea erecta</i> BERNH., 1800	T, B H	s h	☞ ☞	1.1.8, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.10			3	3		N&W, S&K	<i>N. pulla</i> DC., 1805; Braunes Mönchskraut
<i>Nonea lutea</i> (DESR.) DC., 1805	T, H	ss								N	S&K, FRANK (2006)	Gelbes Mönchskraut
<i>Nonea rosea</i> (M. BIEB.) LINK, 1821	H	s								N	JOHN & STOLLE (2002)	Rosenrotes Mönchskraut
<i>Nuphar lutea</i> (L.) SM., 1809	T, H	h mh	0 ☞	8.3, 8.5, 8.11	4.1, 4.4, 4.6		§ BA				N&W, S&K	Gelbe Teichrose
<i>Nuphar pumila</i> (TIMM) DC., 1821		A				D	§ BA	1	1		MATZ (1877)	Kleine Teichrose
<i>Nymphaea alba</i> L., 1753		ss					§ BA			45) K	N&W, S&K	Weißer Seerosen
<i>Nymphaea</i> L., 1753 spec. hort.		mh					(§ BA)			45) N	2015 FRANK	Seerosen-Hybride
<i>Nymphoides peltata</i> (S. G. GMEL.) KUNTZE, 1891		s	☞	Z		2	§ BA	1	1	K	BROCKHAUS (2005), KORSCH (2011)	Gewöhnliche Seekanne
<i>Odontites luteus</i> (L.) CLAIRV., 1811	T, B H	ss mh	☞ ☞	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10	3					Ho, S&K-	<i>Orphanthella lutea</i> (L.) RAUSCHERT, 1983; Gelber Zahntrost
<i>Odontites vernus</i> (BEL-LARDI) DUMORT., 1827	T, B H	s mh	☞☞ ☞	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5, 1.10	3					Ho-, 2002 OTTO	Acker-Zahntrost; <i>O. vernus</i> agg.
<i>Odontites vulgaris</i> MOENCH, 1794	T, B H	mh h	☞☞ ☞	1.1.7, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.10						K&W, N&W, S&K	Roter Zahntrost; <i>O. vernus</i> agg.
<i>Oenanthe aquatica</i> (L.) POIR., 1798,	T H, B	h mh	0 ☞	1.1.3, 1.2, 8.11	1.5, 1.7, 4.1, 4.4						N&W, S&K	Großer Wasserfenchel
<i>Oenanthe fistulosa</i> L., 1753	T H	mh s	☞☞ ☞☞	1.1.3, 1.2, 8.11	1.5, 1.7, 4.1, 4.4	3					N&W-, S&K-, 2007 ZIESCHE	Röhriger Wasserfenchel
<i>Oenothera ammophila</i> FOCKE, 1906	T, H	s	☞							46) N	2007 JOHN det. GUTTE	Sand-Nachtkerze; <i>O. parviflora</i> agg.
<i>Oenothera biennis</i> L., 1753	T, H B	mh s	☞							N, K1	(N&W, S&K)	Gewöhnliche Nachtkerze; <i>O. biennis</i> -Gruppe
<i>Oenothera canovirens</i> E. S. STEELE, 1911	T	ss								U	S&K	Renner-Nachtkerze; <i>O. villosa</i> -Gruppe
<i>Oenothera casimiri</i> ROSTAŃSKI, 2004	T, H	ss								U	2006 FRANK det. GUTTE	Casimirs Nachtkerze; <i>O. biennis</i> -Gruppe
<i>Oenothera coronifera</i> RENNER, 1956	T, H	s	☞				§ BA			N	2005 JOHN	Kronen-Nachtkerze; <i>O. glazioviana</i> -Gruppe
<i>Oenothera deflexa</i> R. R. GATES, 1936	H	ss								U	2005 JOHN	Abgebogene Nachtkerze; <i>O. parviflora</i> -Gruppe
<i>Oenothera depressa</i> GREENE, 1891	T, H	ss								N	2004 ZIM, 2005 JOHN det. GUTTE	Weidenblättrige Nachtkerze; <i>O. villosa</i> -Gruppe
<i>Oenothera editicaulis</i> HUDZIOK, 1965	H	ss								U	2006 JOHN det. GUTTE	Hochwüchsige Nachtkerze; <i>O. biennis</i> -Gruppe
<i>Oenothera fallax</i> RENNER, 1917	T, H	ss								N	N&W, BRANDES (2010), 2010 JOHN det. GUTTE	[<i>O. glazioviana</i> × <i>biennis</i>] Bastard-Nachtkerze; <i>O. laeta</i> -Gruppe
<i>Oenothera flaemingina</i> HUDZIOK, 1968	T	ss								U	2006 JOHN det. GUTTE	Flämings-Nachtkerze; <i>O. biennis</i> -Gruppe
<i>Oenothera glazioviana</i> MICHELI, 1875	T, H	s								N	N&W, S&K	Rotkelchige Nachtkerze

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name		
<i>Oenothera hoelscheri</i> ROSTAŃSKI, 1998	T, H	ss								U	2004 ZIM, 2006 JOHN det. GUTTE	Hölscherss Nachtkerze; <i>O. drawertii</i> -Gruppe		
<i>Oenothera jueterbogensis</i> HUDZIOK, 1965	T	ss								U	2009 JOHN det. GUTTE	Jüterbogger Nachtkerze; <i>O. biennis</i> -Gruppe		
<i>Oenothera macrosperma</i> HUDZIOK, 1965	H	ss								U	2007 JOHN det. GUTTE	Großsamige Nachtkerze; <i>O. biennis</i> -Gruppe		
<i>Oenothera oakesiana</i> (A. GRAY) S. WATSON & J. M. COULTER, 1890	T, H	s								N	N & W, WÖLFEL (2009)	Küsten-Nachtkerze; <i>O. parviflora</i> agg.		
<i>Oenothera parviflora</i> L., 1759	T, H	mh								N	(N & W), BRANDES (2010)	Kleinblütige Nachtkerze; <i>O. parviflora</i> agg.		
<i>Oenothera punctulata</i> ROSTAŃSKI & GUTTE, 1971	T, H	ss								U	2006 FRANK det. GUTTE	Feinpunktierte Nachtkerze; <i>O. biennis</i> -Gruppe		
<i>Oenothera pycnocarpa</i> G. F. ATK. & BARTLETT, 1913	T, H	ss								N	2010 JOHN	Dichtfrüchtige Nachtkerze; <i>O. biennis</i> -Gruppe		
<i>Oenothera royfraseri</i> R. R. GATES, 1936	T	ss								U	2010 JOHN	Royfraserss Nachtkerze; <i>O. biennis</i> -Gruppe		
<i>Oenothera rubricaulis</i> KLEB., 1914	T, H	s	↗							N	N & W, S & K	Rotstängelige Nachtkerze; <i>O. biennis</i> -Gruppe		
<i>Oenothera saxonica</i> GUTTE & ROSTAŃSKI, 2010	T	ss								U	2010 JOHN det. GUTTE	Sächsische Nachtkerze; <i>O. laeta</i> -Gruppe		
<i>Oenothera villosa</i> THUNB., 1794	T, H	ss								N	N & W, BRANDES (2010)	Wollige Nachtkerze		
<i>Omphalodes scorpioides</i> (HAENKE) SCHRANK, 1812		s	↗	3.2.8, 3.2.9	2.2, 2.4	2		3	3		2004 KORSCHESKY	Wald-Nabelnüsschen		
<i>Omphalodes verna</i> MOENCH, 1794	T, H	s	0							N	2008 SCHULZ, 2010 WA	Frühlings-Nabelnüsschen		
<i>Onobrychis arenaria</i> (KIT.) DC., 1825 subsp. <i>arenaria</i>	H	s	↗	1.1.9, 1.3.1	1.2, 1.5, 1.10	3		3	2	K1	HO, JOHN & STOLLE (2006)	Sand-Esparssette; <i>O. viciifolia</i> agg.		
<i>Onobrychis viciifolia</i> SCOP., 1772	T, H, B	mh, h	↗	L, U						N2, K1	K & W, N & W, S & K	Futter-Esparssette; <i>O. viciifolia</i> agg.		
<i>Ononis repens</i> subsp. <i>procurrens</i> (WALLR.) BONNIER & LAYENS, 1894		h	0								K & W, N & W, S & K	Kriechende Hauhechel; <i>O. spinosa</i> agg.		
<i>Ononis spinosa</i> L., 1753 subsp. <i>spinosa</i>	T, B, H	mh, h	↗, 0	1.1, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10						K & W, N & W, S & K	Dornige Hauhechel; <i>O. spinosa</i> agg.		
<i>Onopordum acanthium</i> L., 1753 subsp. <i>acanthium</i>		h	0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Eselsdistel		
<i>Ophioglossum vulgatum</i> L., 1753		mh	↗	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7, 1.10	3					HO, K & W, S & K, TISCHEW & LEBENDER (2003)	Gewöhnliche Natternzunge		
<i>Ophrys apifera</i> HUDS., 1762	T, H, B	s, mh, h	↗, ↗								§ WA-B/II	Ho, S & K, AHO (2011)	Bienen-Ragwurz	
<i>Ophrys insectifera</i> L., 1753	H, B	mh	0			3					§ WA-B/II	Ho, AHO (2011)	Fliegen-Ragwurz	
<i>Ophrys sphegodes</i> MILL., 1768 subsp. <i>sphgodes</i>	H	s	↗			1					§ WA-B/II	AHO (2011)	Spinnen-Ragwurz	
<i>Orchis anthropophora</i> (L.) ALL., 1785	H	ss	0			1					§ WA-B/II	1, 1	AHO (2011)	<i>Aceras anthropophorum</i> (L.) R. BR., 1814; Ohnsporn
<i>Orchis coriophora</i> L., 1753 subsp. <i>coriophora</i>		A				0					§ WA-B/II	Ho-, K & W-, S & K-, AHO (2011)	Wanzen-Knabenkraut	
<i>Orchis mascula</i> (L.) L., 1755 subsp. <i>mascula</i>	T, H, B	ss, mh, h	↗, ↗, 0	1.1.8, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.7, 2.4	3					§ WA-B/II	Ho, K & W-, S & K-, AHO (2011)	Männliches Knabenkraut	
<i>Orchis militaris</i> L., 1753	T, B, H	s, mh	↗, 0	1.3.1, 3.2.16	1.2.1, 1.10, 2.4	3					§ WA-B/II	Ho, S & K, AHO (2011)	Helm-Knabenkraut	

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Orchis morio</i> L., 1753 subsp. <i>morio</i>	T, H	s	☞☞	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5	2	§ WA- B/II	4	2		Ho-, N&W-, S&K, AHO (2011), BR (2010a, 2014)	Kleines Knabenkraut
<i>Orchis pallens</i> L., 1771	H, B	s	☞	1.3.1, 3.2.16	1.2, 1.10, 2.4.9	3	§ WA- B/II				Ho, AHO (2011)	Blasses Knabenkraut
<i>Orchis palustris</i> JACQ., 1787 subsp. <i>palustris</i>	H	ss	☞☞	1.1.2, 1.1.3	1.2.1, 1.5, 1.7	1	§ WA- B/II				S&K-, AHO (2011)	Sumpf-Knabenkraut
<i>Orchis purpurea</i> HUDS., 1762	T H B	ss mh h	0 0				§ WA- B/II				Ho, AHO (2011)	Purpur-Knabenkraut
<i>Orchis pyramidalis</i> L.	H	ss	☞	1.1.7.2, 1.3.1	1.2, 1.5, 1.10	1	§ WA- B/II	1	1		S&K-, AHO (2011)	<i>Anacamptis pyramidalis</i> (L.) RICH., 1817; Hunds- wurz
<i>Orchis tridentata</i> SCOP., 1772	H	s	☞	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 2.4	2	§ WA- B/II				Ho, N&W-, AHO (2011)	Dreizähliges Knaben- kraut
<i>Orchis ustulata</i> L., 1753	H, B	ss	☞	1.3.1, 3.2.16	1.2, 1.5, 12.1	1	§ WA- B/II			47)	Ho, S&K-, AHO (2011)	Brand-Knabenkraut
<i>Origanum vulgare</i> L., 1753 subsp. <i>vulgare</i>	T H, B	s h	0 0							K1	K & W, S & K	Gewöhnlicher Dost
<i>Orlaya grandiflora</i> (L.) HOFFM., 1814		A				0					HAMPE (1873)	Strahlen-Breitsame
<i>Ornithogalum angustifolium</i> BOREAU, 1847	T H	mh s	0 0								N & W, S & K, HERRMANN (2001)	Schmalblättriger Milch- stern; <i>O. umbellatum</i> agg.
<i>Ornithogalum bouche- anum</i> (KUNTH) ASCH., 1866	T, H	ss	0							N	N & W-, JOHN & STOLLE (2002), BR (2010b)	Grüner Milchstern; <i>O. nutans</i> agg.
<i>Ornithogalum nutans</i> L., 1753	T, H	s	0							N	N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Nickender Milchstern; <i>O. nutans</i> agg.
<i>Ornithogalum umbella- tum</i> L., 1753	T, H B	h s	0 0							K	K & W, N & W, S & K	Dolden-Milchstern; <i>O. umbellatum</i> agg.
<i>Ornithopus perpusillus</i> L., 1753	T H	mh s	☞ ☞☞	1.3.1, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10						N & W-, S & K-, JOHN et al. (2010)	Kleiner Vogelfuß
<i>Ornithopus sativus</i> BROT., 1805		s	☞☞	1.1, 1.2, 2.2	1.5, 1.10					U, K1	HOCH (2003)	Echte Serradella
<i>Orobanche alba</i> WILLD., 1800	H	ss	☞	1.3.1, 1.2	1.2, 1.5, 1.10	1					JOHN & STOLLE (2004)	Quendel-Sommerwurz
<i>Orobanche alsatica</i> KIRSCHL., 1836	H	ss				R					Ho	Elsässer Sommerwurz
<i>Orobanche arenaria</i> BORCKH., 1794	H	s	☞☞	1.2, 1.3, 2.1	1.2.8.3, 1.5, 1.10	1					JOHN & STOLLE (2006, 2011)	<i>Phelipanche arenaria</i> (BORCKH.) POMEL, 1874; Sand-Sommerwurz
<i>Orobanche artemisiae- campestris</i> GAUDIN, 1829	H	ss	☞	1.2, 1.3, 2.1	1.2.8.3, 1.5, 1.10	0					PUSCH (2013)	Panzer-Sommerwurz; <i>O. artemisiae-campestris</i> agg.
<i>Orobanche bohemica</i> ČELAK., 1874	H	ss									PUSCH (2013), 2009 UHLICH	<i>O. purpurea</i> var. <i>bohemica</i> (ČELAK.) KUBÁT, 2002; Böhmische Sommerwurz
<i>Orobanche caryophyl- lacea</i> SM., 1798	H, B	mh	☞	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10	3					Ho-, N&W-, S&K-, 2006 ZIESCHE	Nelken-Sommerwurz
<i>Orobanche elatior</i> SUTTON, 1798	T, H	ss	☞	1.1, 1.2, 1.3.1	1.2, 1.5, 1.10	1					S & K-, 2012, 2015 JOHN	Große Sommerwurz
<i>Orobanche hederæ</i> DUBY, 1828	T, H	ss	☞					2	1	N	S & K	Efeu-Sommerwurz
<i>Orobanche lucorum</i> A. BRAUN, 1833	T	ss	0					2	1	U	S & K	Berberitzen-Sommer- wurz
<i>Orobanche lutea</i> BAUMG., 1816	T H B	ss s mh	☞☞ ☞☞ 0	1.1, 1.2, 1.3.1	1.2, 1.5, 1.10	3					Ho, JOHN & STOL- LE (2004)	Gelbe Sommerwurz
<i>Orobanche minor</i> SM., 1797	T	ss						1	1	N	HAMPE (1873) 2016 RÄTZEL	Kleine Sommerwurz
<i>Orobanche picridis</i> W. D. J. KOCH, 1833		A				0		3	2		ASCHERSON (1866)	Bitterkraut-Sommerwurz; <i>O. artemisiae-campestris</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name	
<i>Orobanche purpurea</i> JACQ., 1762	T, H	ss	☉	1.1, 1.2, 1.3.1	1.2, 1.5, 1.10	1		3	2		N & W	<i>Phelipanche purpurea</i> (JACQ.) SOJÁK, 1972; Violette Sommerwurz	
<i>Orobanche ramosa</i> L., 1753 subsp. <i>ramosa</i>		A				0		1	1		SPRENGEL (1832)	<i>Phelipanche ramosa</i> (L.) POMEL, 1874; Ästige Sommerwurz	
<i>Orobanche rapum-genistae</i> THUILL., 1799 subsp. <i>rapum-genistae</i>		A				0					BRANDES (1897)	GINSTER-Sommerwurz	
<i>Orobanche reticulata</i> WALLR., 1825	T, H B	ss mh	☉ 0	1.2, 1.3.1	1.5, 1.10						HO, K & W, HOCH (2012)	Distel-Sommerwurz	
<i>Orthilia secunda</i> (L.) HOUSE, 1921 subsp. <i>secunda</i>	T, H B	s mh	☉☉ ☉	3.2.3, 3.2.16	2.2, 2.4	3					HO, K & W, S & K, ZIESCHE (2014)	Kleines Birngrün	
<i>Osmunda regalis</i> L., 1753	T, H	s	☉☉	1.1.3, 3.2.16	1.5, 1.7, 2.4	2	§ BA				N & W-, S & K-, BR (2010a)	Königsfarn	
<i>Oxalis acetosella</i> L., 1753	T, H B	h sh	0 0								K & W, S & K	Wald-Sauerklee	
<i>Oxalis corniculata</i> L., 1753	T, H B	h mh	☉☉ ☉	B, Z						48) N	N & W, S & K, BR (2012a)	Hornfrüchtiger Sauerklee	
<i>Oxalis dillenii</i> JACQ., 1794	T, H	ss									U	N & W, S & K	Dillenius' Sauerklee
<i>Oxalis stricta</i> L., 1753	T, H B	sh h	☉ ☉	B, Z							N	K & W, N & W, S & K	<i>O. fontana</i> BUNGE, 1835; Aufrechter Sauerklee
<i>Oxytropis pilosa</i> (L.) DC., 1802	H	s	☉	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.5	2	§ BA	3	2		HO-, ELIAS et al. (2015)	Zottige Fahnenwicke	



Der Kurzähren-Queller (*Salicornia europaea* subsp. *brachystachya*) kommt sowohl an den naturnahen Salzstellen des Mitteldeutschen Trockengebiets als auch im Bereich der Abraumhalden des Salzbergbaus vor. Sülldorf, 8.10.2010, Foto: D. Frank.



Das deutschlandweit nördlichste Vorkommen der Alpen-Aster (*Aster alpinus*) befindet sich im Harz. Bodeltal, 10.6.2010, Foto: A. Westermann.



Im Saaletal sind die nördlichsten Vorkommen der Kugelblume (*Globularia bisnagarica*) in Deutschland. Köllme, 24.4.2009, Foto: D. Frank.



Der Stengellose Tragant (*Astragalus exscapus*) ist eine charakteristische Art der Steppenrasen des Mitteldeutschen Trockengebiets im Lee des Harzes. Nelben, 5.4.2014, Foto: M. Bulau.



Der Strahlige Zweizahn (*Bidens radiata*) ist eine Stromtalpflanze und kommt in Sachsen-Anhalt fast ausschließlich im Elbegebiet vor. Bleddin, 5.9.2012, Foto: D. Frank.



Das Klebrige Hornkraut (*Cerastium dubium*) ist eine Stromtalpflanze, die insbesondere entlang der Elbe zu finden ist. Bleddin, 5.5.2014, Foto: D. Frank.



Die Böhmisches Sommerwurz (*Orobancha bohemica*) ist eine der in Deutschland seltensten Arten der allgemein stark gefährdeten Sommerwurzgewächse. Quedlinburg, 5.7.2013, Foto: N. Rußwurm.



Die Gelbe Spargelerbse (*Lotus maritimus*) besiedelt im Mitteldeutschen Trockengebiet quellige, oft salzbeeinflusste Wiesen. Teutschenthal, 26.5.2012, Foto: D. Frank.



Der Bastard-Staudenknöterich (*Fallopia bohemica*) ist in vielen Regionen Sachsens-Anhalts die häufigste Staudenknöterich-Art. Wülperode, 17.8.2012, Foto: K. Schneider.



Auf den Salzstellen im Mitteldeutschen Trockengebiet ist die Flügel-samige Schuppenmiere (*Spargularia media*) regelmäßig anzutreffen. Teutschenthal, 26.5.2012, Foto: D. Frank.



Die Violette Schwarzwurzel (*Scorzonera purpurea*) kommt in Sachsen-Anhalt nur noch auf wenigen kontinentalen Kalktrockenrasen vor. Nebra, 28.4.2009, Foto: F. Meysel.



Die Wiesen-Kuhschelle (*Pulsatilla pratensis*) kommt nur im Nordosten Deutschlands vor und besiedelt lichte Kiefern- oder Eichenwälder, deren Säume bzw. Trockenrasen. Nordharz, 20.4.2008, Foto: A. Westermann.



Die Wassernuss (*Trapa natans*) ist eine Stromtalpflanze, die in Altarmen und Tümpeln der Elbe um Dessau und Wittenberg anzutreffen ist. Die linke Abb. zeigt den namensgebenden Fruchtkörper in einer trockengefallenen Flutrinne. Bleddin, 5.5.2014, Fotos: D. Frank.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Paeonia officinalis</i> L., 1753	T, H	ss								U	HOCH (2012)	Gewöhnliche Pfingstrose
<i>Panicum barbipulvinatum</i> NASH, 1900	T	s	↗							N	N & W, AMARELL (2002), SCHOLZ (2002)	<i>P. riparium</i> H. W. SCHOLZ, 2002; Ufer-Hirse
<i>Panicum capillare</i> L., 1753	T	s	↗							N	WÖLFEL (2006)	Haarästige Hirse
<i>Panicum miliaceum</i> L., 1753		s	↗							N	N & W, S & K, WÖLFEL (2006)	Rispen-Hirse
<i>Papaver alpinum</i> subsp. <i>sendtneri</i> (HAYEK) SCHINZ & R. KELLER, 1909	B	ss					(§ BA)			N	K & W	Weißer Alpen-Mohn
<i>Papaver argemone</i> L., 1753		h	↗	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						N & W, S & K	Sand-Mohn
<i>Papaver confine</i> JORD., 1861	H	ss									2004 HERDAM	<i>P. dubium</i> subsp. <i>confine</i> (JORD.) HÖRANDL, 1994; Verkannter Saat-Mohn
<i>Papaver dubium</i> L., 1753 subsp. <i>dubium</i>		h	↗	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						(N & W, S & K)	Saat-Mohn
<i>Papaver hybridum</i> L., 1753	T, H	ss	↗	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2		2	2		N & W-, S & K-, JOHN (2008)	Bastard-Mohn
<i>Papaver orientale</i> L., 1753	T, H	ss								U	S & K	Orientalischer Mohn
<i>Papaver rhoeas</i> L., 1753		sh	↗	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5					K1	K & W, N & W, S & K	Klatsch-Mohn
<i>Papaver somniferum</i> L., 1753		mh									N & W, S & K	Schlaf-Mohn
<i>Parietaria judaica</i> L., 1756	T	ss				1				N	N & W, S & K-, BRANDES (2012)	Mauer-Glaskraut
<i>Parietaria officinalis</i> L., 1753		mh	↗	2.3	2.4, 9.1						N & W, S & K	Aufrechtes Glaskraut
<i>Paris quadrifolia</i> L., 1753	T, H B	mh h	↗ ↗	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						K & W-, HILLER (2005)	Einbeere
<i>Parnassia palustris</i> L., 1753		s	↗↗	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7, 2.3	2	§ BA				HO, N & W-, S & K-, SCHUBERT (2008)	Sumpf-Herzblatt
<i>Parthenocissus inserta</i> (A. KERN.) FRITSCH, 1922	T, H B	mh s	↗ ↗	Z						N	K & W, N & W, S & K	Fünfblättrige Zaunrebe
<i>Parthenocissus tricuspidata</i> (SIEBOLD & ZUCC.) PLANCH., 1887	T, H	ss								U	S & K	Dreilappige Zaunrebe
<i>Pastinaca sativa</i> L., 1753 subsp. <i>sativa</i>	T, B H	h sh	↗ 0	1.1.8, 1.2, 1.3	1.2.1, 1.5, 1.10					K1	K & W, N & W, S & K	Echter Pastinak
<i>Pedicularis palustris</i> L., 1753 subsp. <i>palustris</i>	T, H B	ss s	↗↗ ↗↗	1.1.3, 1.1.10	1.2.1, 1.5, 1.7	1	§ BA				HO-, K & W-, S & K-, BAUMANN (1999)	Sumpf-Läusekraut
<i>Pedicularis sylvatica</i> L., 1753 subsp. <i>sylvatica</i>	T B	ss mh	↗↗ ↗↗	1.1.3, 1.1.10	1.2.1, 1.5, 1.7	2	§ BA				HO, K & W-, S & K-, BAUMANN (1999)	Wald-Läusekraut
<i>Pentaglottis sempervirens</i> (L.) L. H. BAILEY, 1949	T	ss								N	S & K, BR (2010b)	Immergrüne Fünfzunge
<i>Peplis portula</i> L., 1753 subsp. <i>portula</i>	T, B H	mh s	↗ ↗	1.1.3, 3.2.5	1.5, 1.7, 2.3, 4.1	3					HO, N & W, S & K, KR (2008)	Sumpfquendel
<i>Persicaria amphibia</i> (L.) DELARBRE, 1800	T H, B	sh h	0 0								K & W, N & W, S & K	<i>Polygonum amphibia</i> L., 1753; Wasser-Knöterich
<i>Persicaria hydropiper</i> (L.) DELARBRE, 1800		h	0								K & W, N & W, S & K	<i>Polygonum hydropiper</i> L., 1753; Wasserpfeffer
<i>Persicaria lapathifolia</i> (L.) DELARBRE, 1800 subsp. <i>lapathifolia</i>	T, H B	sh h	0 ↗								K & W, N & W, S & K	<i>Polygonum lapathifolium</i> L., 1753; Ampfer-Knöterich
<i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>brittingeri</i> (OPIZ) SOJÁK, 1974	T	ss									BRANDES (2003)	Fluss-Knöterich
<i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>mesomorpha</i> (DANSER) SOJÁK, 1974	T	ss									1996 PETERSON det. WISSKIRCHEN (HALN)	Mittlerer Ampfer-Knöterich

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>pallida</i> (WITH.) Å. LÖVE & D. LÖVE, 1948	T	s									1996 PETERSON det. WISSKIRCHEN (HALN)	Filziger Ampfer-Knöterich
<i>Persicaria maculosa</i> GRAY, 1821		sh	0								K & W, N & W, S & K	<i>P. maculata</i> (RAF.) A. LÖVE & D. LÖVE, 1956; <i>Polygonum persicaria</i> L., 1753; Floh-Knöterich
<i>Persicaria minor</i> (HUDS.) OPIZ, 1852		mh	0								K & W, N & W, S & K	<i>Polygonum minus</i> HUDSON, 1762; Kleiner Knöterich
<i>Persicaria mitis</i> (SCHRANK) ASSENOV, 1966	T H, B	mh s	☒ ☒☒	3.2.5, 3.2.18	2.2, 2.3, 2.4						K & W, N & W, S & K	<i>P. dubia</i> (A. BRAUN) FOURR., 1869; <i>Polygonum mite</i> SCHRANK, 1789; Milder Knöterich
<i>Petasites albus</i> (L.) GAERTN., 1791	H B	s h	☒ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.3, 2.4						K & W, N & W, HOCH (2004)	Weißer Pestwurz
<i>Petasites hybridus</i> (L.) G. GAERTN. et al., 1801 subsp. <i>hybridus</i>	T H B	mh h sh	☒ 0 0	1.1.3, 8.3, 8.15	1.7, 2.3, 4.4						K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Pestwurz
<i>Petasites spurius</i> (RETZ.) RCHB., 1831/1832	T	s	☒	8.2, 8.7, 8.8	4.1, 4.2, 4.4	3					N & W, FISCHER (1999)	Filzige Pestwurz
<i>Petrorhagia prolifera</i> (L.) P. W. BALL & HEYWOOD, 1964		mh								K1	N & W, S & K	Sprossende Felsennelke
<i>Petrorhagia saxifraga</i> (L.) LINK, 1831	T, H	ss						1	1	N, K1	2007 JOHN	Steinbrech-Felsennelke
<i>Petroselinum crispum</i> (MILL.) FUSS, 1866	T, H	ss								U, K1	2007 ZIM	Blatt-Petersilie
<i>Petunia × atkinsiana</i> (SWEET) W. H. BAXTER, 1839	T, H	ss								U	2006 ZIM	[<i>P. axillaris</i> (LAM.) BRITTON et al., 1888 × <i>integrifolia</i> (HOOK.) SCHINZ & THELL., 1915] Hänge-Petunie
<i>Peucedanum cervaria</i> (L.) LAPEYR., 1813	T H, B	s mh	☒ ☒	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	3					Ho, K & W-, N & W-, S & K-	<i>Cervaria rivini</i> GAERTN., 1788; Hirschwurz
<i>Peucedanum officinale</i> L., 1753	T, H	s	☒	1.1.8, 1.2, 8.2	1.2.1, 1.5, 4.2	2					Ho-, N & W, S & K	Arznei-Haarstrang
<i>Peucedanum oreoselinum</i> (L.) MOENCH, 1794	T H	mh s	☒ ☒	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4	3					N & W, S & K	Berg-Haarstrang
<i>Peucedanum ostruthium</i> (L.) W. D. J. KOCH, 1824		ss								N	K & W	Meisterwurz
<i>Peucedanum palustre</i> (L.) MOENCH, 1794	T H B	h mh ss	0 ☒ ☒	1.1.3, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7						N & W, S & K	Sumpf-Haarstrang
<i>Phacelia tanacetifolia</i> BENTH., 1835		mh								U	N & W, S & K	Phazalie
<i>Phalaris arundinacea</i> L., 1753 subsp. <i>arundinacea</i>		sh	0								K & W, N & W, S & K	Rohr-Glanzgras
<i>Phalaris canariensis</i> L., 1753		s								U	N & W, S & K	Kanariengras
<i>Phedimus aizoon</i> (L.) 'T HART, 1995	H	ss								U	JOHN & STOLLE (2002)	<i>Sedum aizoon</i> L., 1753; Deckblatt-Glanzfetthenne
<i>Phedimus hybridus</i> (L.) 'T HART, 1995		ss								U	2007 HOCH	<i>Sedum hybridum</i> L., 1753; Sibirische-Glanzfetthenne
<i>Phedimus spurius</i> (M. BIEB.) 'T HART, 1995	T H, B	mh h	☒ ☒	Z						N, K1	K & W, N & W, S & K	<i>Sedum spurium</i> M. BIEB., 1808; Kaukasus-Glanzfetthenne
<i>Phegopteris connectilis</i> (MICHX.) WATT, 1867	T, H B	s h	☒ 0	3.2.9	2.2, 2.4	3					Ho, K & W, ZIESCHE (2011)	Buchenfarn
<i>Philadelphus coronarius</i> L., 1753		mh	☒	Z						N	K & W, N & W, S & K	Falscher Jasmin
<i>Phleum nodosum</i> L., 1759	T, H B	s mh	0 0								K & W, S & K-, HOCH (2003)	<i>P. bertolonii</i> DC., 1813; Knolliges Lieschgras; <i>P. pratense</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Phleum paniculatum</i> HUDS., 1762		A				0					Ho-	Raues Lieschgras
<i>Phleum phleoides</i> (L.) H. KARST., 1881	T, B H	s mh	☉ ☉	1.1.8, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.10	3					Ho, N&W-, S&K, HOCH (2003)	Steppen-Lieschgras
<i>Phleum pratense</i> L., 1753		sh	0							K1	K&W, N&W, S&K	Wiesen-Lieschgras; <i>P. pratense</i> agg.
<i>Phlox paniculata</i> L., 1753		s								U	2007 HOCH, 2007 ZIM	Stauden-Phlox
<i>Phragmites australis</i> (Cav.) STEUD., 1841 subsp. <i>australis</i>	T, H B	sh h	0 0								K&W, N&W, S&K	Gewöhnliches Schilf
<i>Physalis alkekengi</i> L., 1753 var. <i>alkekengi</i>	T, H	s	☉	1.2, 3.2, 4.5	1.5, 1.10, 2.4	3					HO-, N&W-, S&K-, HERZ & KÖHLER (2002)	Wilde Blasenkirische
<i>Physalis alkekengi</i> var. <i>franchetii</i> (MAST.) MAKINO, 1907		s	0							N	N & W, BR (2010b)	Japanische Blasenkirische
<i>Physalis peruviana</i> L., 1763	T, H	s	↗							U	N & W, KR (2008)	Peruanische Blasenkirische
<i>Phyteuma adulterinum</i> WALLR., 1840		A									BRANDES (1897)	[<i>P. nigrum</i> × <i>spicatum</i>] Blaue Teufelskralle
<i>Phyteuma nigrum</i> F. W. SCHMIDT, 1793	H B	s mh	☉ 0	1.1, 1.2, 3.2.16	1.2.1, 1.5, 1.10	3					HO-, 2007 ZIESCHE	Schwarze Teufelskralle
<i>Phyteuma orbiculare</i> L., 1753 subsp. <i>orbiculare</i>	T, H B	ss mh	☉ ☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.10	2					HO-, K&W-, S&K-, 2001 WEGENER	Kugelige Teufelskralle
<i>Phyteuma spicatum</i> L., 1753	T H B	s h sh	☉ 0 0	3.2.9	2.2						K & W, S & K	Ährige Teufelskralle
<i>Phytolacca esculenta</i> VAN HOUTTE, 1848	T, H	mh	0							N	N & W, S & K	Asiatische Kermesbeere
<i>Picea abies</i> (L.) H. KARST., 1881	T, H B	h sh	0 0			2				K	K & W, S & K	Rot-Fichte
<i>Picris hieracioides</i> L., 1753	T H, B	h sh	↗ ↗	U						49)	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Bitterkraut
<i>Pilularia globulifera</i> L., 1753	T	s	☉	1.1.3, 5.11	1.5, 1.7, 4.1, 5.6	2					KR (2001), BR (2010a)	Pillenfarn
<i>Pimpinella major</i> (L.) HUDS., 1762 subsp. <i>major</i>	T H, B	mh h	☉ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.10						K & W, N & W, S & K	Große Bibernelle
<i>Pimpinella nigra</i> MILL., 1768		s				3					N & W	Schwarze Bibernelle; <i>P. saxifraga</i> agg.
<i>Pimpinella peregrina</i> L., 1753	T, H	s	↗	U						N	FRANK (2007)	Fremde Bibernelle
<i>Pimpinella saxifraga</i> L., 1753	T H, B	h sh	☉ 0	1.2, 1.3.1	1.2, 1.5, 1.10					K1	K & W, N & W, S & K	Kleine Bibernelle; <i>P. saxifraga</i> agg.
<i>Pinguicula vulgaris</i> L., 1753	H B	ss mh	☉☉ ☉	1.1.3, 1.1.10	1.5, 1.10, 4.1	2	§ BA				HO, K & W, BAU- MANN (1999)	Gewöhnliches Fettkraut
<i>Pinus nigra</i> J. F. ARNOLD, 1785	T, B H	mh h	0 0							N	N & W, S & K	Schwarz-Kiefer
<i>Pinus sylvestris</i> L., 1753 subsp. <i>sylvestris</i>		sh	0							K	K & W, N & W, S & K	Wald-Kiefer
<i>Plantago arenaria</i> WALDST. & KIT., 1801	T	s	☉	1.2, 1.3, 2.2, 8.8	1.10, 2.4, 4.7	3					N & W, WÖLFEL (2009), BRANDES (2010)	<i>Psyllium arenarium</i> (WALDST. & KIT.) MIRB., 1805; Sand-Wegerich
<i>Plantago coronopus</i> L., 1753 subsp. <i>coronopus</i>	T, H	ss				0				N2	JOHN (2013)	Krähenfuß-Wegerich
<i>Plantago coronopus</i> subsp. <i>commutata</i> (Guss.) PILG., 1930	T	ss	↗							U	2015 BR	
<i>Plantago lanceolata</i> L., 1753		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Spitz-Wegerich
<i>Plantago major</i> L., 1753 subsp. <i>major</i>											N & W	Breit-Wegerich

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Plantago major</i> subsp. <i>winteri</i> (WIRTG.) W. LUDW., 1956	T, B H	ss s									2004 SEPPELT	Salzwiesen-Wegerich
<i>Plantago maritima</i> L., 1753	T, H	s	☞☞	1.1.2, 1.2, 1.3	1.2, 1.7, 1.10	2		3	2		N & W, S & K, JOHN (2000)	Strand-Wegerich
<i>Plantago media</i> L., 1753 subsp. <i>media</i>	T H, B	mh sh	☞ 0	1.1.7, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.10					K1	K & W, N & W, S & K	Mittlerer Wegerich
<i>Plantago uliginosa</i> F. W. SCHMIDT, 1791	T, H B	h mh	0 ☞	1.1.3, 5.11	1.2, 1.5, 1.7, 5.4						N & W, S & K	<i>P. major</i> subsp. <i>intermedia</i> (DC.) CASPER, 1974; Kleiner Wegerich
<i>Platanthera chlorantha</i> (CUSTER) RCHB., 1829	T H, B	ss mh	☞☞ ☞	1.1.8, 3.2.9	1.2.1, 2.2, 2.4	3	§ WA- B/II				Ho, K & W, S & K, AHO (2011)	Grünliche Waldhyazinthe
<i>Platanthera fornicata</i> (BAB.) BUTTLER, 2012 subsp. <i>fornicata</i>	T H, B	s mh	☞☞ ☞	1.1.8, 3.2.9	1.2.1, 2.2, 2.4	3	§ WA- B/II			50)	(Ho, K & W-, S & K, AHO 2011)	Großblütige Weiße Waldhyazinthe
<i>Platanthera hybrida</i> BRÜGGER, 1886	H	ss					§ WA- B/II				2005 HEYDE	[<i>P. biflora</i> × <i>chlorantha</i>] Bastard-Waldhyazinthe
<i>Platanus hispanica</i> MÜNCHH., 1770		s	☞	Z						U	S & K, BRANDES (2007)	<i>P. × hybrida</i> BROT., 1805; Bastard-Platane
<i>Poa alpina</i> L., 1753	B	ss								N	K & W	Alpen-Rispengras
<i>Poa angustifolia</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S & K	Schmalblättriges Rispengras; <i>P. pratensis</i> agg.
<i>Poa annua</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Einjähriges Rispengras; <i>P. annua</i> agg.
<i>Poa badensis</i> WILLD., 1797	H, B	s	0			3		4	3		2007 KR	Badener Rispengras
<i>Poa bulbosa</i> L., 1753	T, H	mh	☞	1.1, 1.2, 1.3, 2.2	1.2, 1.5, 1.10			2	1		N & W, S & K	Zwiebel-Rispengras
<i>Poa chaixii</i> VILL., 1786	T H B	ss mh sh	0 0 0								K & W	Wald-Rispengras
<i>Poa compressa</i> L., 1753		h	0							K1	K & W, N & W, S & K	<i>P. langiana</i> RCHB., 1832; Platthalm-Rispengras
<i>Poa humilis</i> HOFFM., 1800	T, H B	s h	0 0								K & W	<i>P. subcaerulea</i> SM., 1802; Bläuliches Wiesen-Rispengras; <i>P. pratensis</i> agg.
<i>Poa nemoralis</i> L., 1753		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Hain-Rispengras
<i>Poa palustris</i> L., 1759		h	0								K & W, N & W, S & K	Sumpf-Rispengras
<i>Poa pratensis</i> L., 1753		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Wiesen-Rispengras; <i>P. pratensis</i> agg.
<i>Poa remota</i> FORSELLES, 1807		s	☞	3.2.9	2.2	3					Ho, K & W, N & W	Entferntähriges Rispengras
<i>Poa supina</i> SCHRAD., 1806	B	mh									K & W	Läger-Rispengras; <i>P. annua</i> agg.
<i>Poa trivialis</i> L., 1753 subsp. <i>trivialis</i>		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Rispengras
<i>Polemonium caeruleum</i> L., 1753	T, H B	ss mh				1	§ BA	1	1	K	Ho	Blaue Himmelsleiter
<i>Polycnemum arvense</i> L., 1753		ss	☞☞	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5, 1.10	1		3	2		N & W-, S & K-, 1995 KEDING	Acker-Knorpelkraut
<i>Polycnemum majus</i> A. BRAUN, 1841		A				1		2	2		N & W-, S & K-, 1993 UNRUH	Großes Knorpelkraut
<i>Polygala amarella</i> CRANTZ, 1769	H B	s ss	☞ ☞	1.1.3, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.7, 1.10	3					Ho	Sumpf-Kreuzblümchen
<i>Polygala comosa</i> SCHKUH, 1796	T H B	s mh mh	☞☞ ☞ 0	1.1.7, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.10						N & W-, 2004 AURICH	Schopfiges Kreuzblümchen
<i>Polygala serpyllifolia</i> HOSÉ, 1797		ss	☞☞	1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.7, 1.10	1		2	1		2001 HOCH & ZIE-SCHNE	Quendelblättriges Kreuzblümchen
<i>Polygala vulgaris</i> L., 1753 subsp. <i>vulgaris</i>	T, H B	mh sh	☞ 0	1.1.7, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.10						S & K	Gewöhnliches Kreuzblümchen
<i>Polygala vulgaris</i> subsp. <i>oxyptera</i> (RCHB.) SCHÜBL. & G. MARTENS, 1834		mh	☞	1.1.7, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.10						S & K, JOHN et al. (2010)	Spitzflügeliges Kreuzblümchen

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Polygonatum multiflorum</i> (L.) ALL., 1785		h	0								K & W, N & W, S & K	Vielblütige Weißwurz
<i>Polygonatum odoratum</i> (MILL.) DRUCE, 1906		mh	☉	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	3					Ho, K & W, S & K	Wohlriechende Weißwurz
<i>Polygonatum verticillatum</i> (L.) ALL., 1785	H B	s h	☉ 0	3.2.9	2.2						K & W	Quirlblättrige Weißwurz
<i>Polygonatum arenastrum</i> BOREAU, 1857 subsp. <i>arenastrum</i>		sh	0								1998 FRANK det. WISSKIRCHEN	Gewöhnlicher Vogelknöterich; <i>P. aviculare</i> agg.
<i>Polygonatum arenastrum</i> subsp. <i>calcatum</i> (LINDM.) WISSK., 1998	T, H	s									1985 IL´MINSKICH teste WISSKIRCHEN (HAL)	Gleichblättriger Vogelknöterich; <i>P. aviculare</i> agg.
<i>Polygonatum aviculare</i> L., 1753 subsp. <i>aviculare</i>		mh									1998 JOHN det. WISSKIRCHEN (HALN)	Echter Vogelknöterich; <i>P. aviculare</i> agg.
<i>Polygonatum aviculare</i> subsp. <i>neglectum</i> (BESSER) ARCANG., 1882	H	s									1966 REICHEL det. WISSKIRCHEN (HAL)	<i>P. a.</i> subsp. <i>rurivagum</i> (BOREAU) BERHER, 1887; Unbeachteter Echter Vogelknöterich; <i>P. aviculare</i> agg.
<i>Polypodium interjectum</i> SHIVAS, 1961		ss				D					Ho, 2008 JESSEN	Gesägter Tüpfelfarn; <i>P. vulgare</i> agg.
<i>Polypodium vulgare</i> L., 1753	T, H B	mh sh	☉ 0	2.2, 2.3, 10.1	2.4, 9.1						(K & W), N & W, S & K	Gewöhnlicher Tüpfelfarn; <i>P. vulgare</i> agg.
<i>Polystichum aculeatum</i> (L.) ROTH, 1799	H B	s mh	☉ ☉	3.2.9	2.2	3	§ BA				Ho, K & W-, S & K, HOCH (2004)	Gelappter Schildfarn
<i>Polystichum lonchitis</i> (L.) ROTH, 1799	B	s	☉		2.4	1	§ BA				K & W	Langen-Schildfarn
<i>Pontederia cordata</i> L., 1753	T	ss									U WÖLFEL (2006)	Herzblättriges Hechtkraut
<i>Populus alba</i> L., 1753		mh									N N & W, S & K	Silber-Pappel; <i>P. alba</i> agg.
<i>Populus balsamifera</i> L., 1753		ss									U N & W, BRANDES (2002)	Balsam-Pappel
<i>Populus canadensis</i> MOENCH, 1785		h	0								N N & W, S & K	[<i>P. deltoides</i> MARSHALL, 1785 × <i>P. nigra</i>] Bastard-Pappel
<i>Populus canescens</i> (AITON) SM., 1804	T, H	s	0								N N & W, S & K	[<i>P. alba</i> × <i>tremula</i>] Graupappel; <i>P. alba</i> agg.
<i>Populus nigra</i> L., 1753 subsp. <i>nigra</i>	T H, B	mh s				2					K 2005 KR	Schwarz-Pappel
<i>Populus tremula</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Zitter-Pappel
<i>Populus trichocarpa</i> HOOK., 1852	T, H	ss									U BRANDES (2007)	Westliche Balsam-Pappel
<i>Portulaca grandiflora</i> HOOK., 1829	T	ss									U 2007 JOHN, 2008 FRANK	Großblütiger Portulak
<i>Portulaca oleracea</i> L., 1753	T, H	mh	☉								51) N N & W, S & K	Wilder Portulak
<i>Portulaca sativa</i> HAW., 1803	T, H	ss									U 2007 WA, 2010 JAGE	<i>P. oleracea</i> subsp. <i>sativa</i> (HAW.) CES., 1844; Gemüse-Portulak
<i>Potamogeton acutifolius</i> LINK, 1818	T	s	☉	1.1.3, 2.1, 8.5	1.5, 1.7, 4.1, 4.4	3					N & W-, KORSCH (2011)	Spitzblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton alpinus</i> BALB., 1804	T H	mh s	☉ ☉	1.1.10, 8.5, 8.11	1.5, 1.7, 4.4, 4.5	3					KORSCH (2011), JOHN et al. (2010)	Alpen-Laichkraut
<i>Potamogeton angustifolius</i> J. PRESL, 1821	T	ss				1					1995 HERDAM	[<i>P. gramineus</i> × <i>lucens</i>] <i>P. × zizii</i> ROTH, 1827; Schmalblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton berchtoldii</i> FIEBER, 1838	T H, B	mh s									S & K, TÄUSCHER (2010)	Berchtolds Laichkraut; <i>P. pusillus</i> agg.
<i>Potamogeton coloratus</i> HORNEM., 1813		A				0		2	1		1868 EGGERT (JE)	Gefärbtes Laichkraut
<i>Potamogeton compressus</i> L., 1753	T	ss	☉☉	1.1.3, 8.5, 8.11	1.7, 2.3, 4.1, 4.6	1					N & W-, 1995 WA	Flachstengeliges Laichkraut
<i>Potamogeton crispus</i> L., 1753		h	0					1	1		N & W, S & K	Krauses Laichkraut

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Potamogeton friesii</i> RUPR., 1845		ss				2					Ho, TÄUSCHER (1999, 2010)	Stachelspitziges Laichkraut
<i>Potamogeton gramineus</i> L., 1753	T, B	ss	∞∞	1.1.10, 5.11	1.5, 1.7, 4.4, 4.5	2					2014 GUTTMANN	Grasartiges Laichkraut
<i>Potamogeton lucens</i> L., 1753	T H, B	mh s	∞ ∞	1.1.3, 8.5, 8.11	1.7, 2.3, 4.1, 4.6	3					Ho, N & W, S & K-, Kr (2001), KORSCH (2011)	Glänzendes Laichkraut
<i>Potamogeton natans</i> L., 1753	T, B H	h mh	0 0					1	1		K & W, N & W, S & K-	Schwimmendes Laichkraut
<i>Potamogeton nitens</i> WEBER, 1787		A				0					1980 RATTEY	Schimmerndes Laichkraut
<i>Potamogeton nodosus</i> POIR., 1816	T	ss				1					2015 GUTTMANN	Flutendes Laichkraut
<i>Potamogeton obtusifolius</i> MERT. & W. D. J. KOCH, 1823	T H, B	mh s	∞ ∞	1.1.3, 8.5, 8.11	1.7, 2.3, 4.1, 4.6	3					N & W, Kr (2001), KORSCH (2011)	Stumpfblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton pectinatus</i> L., 1753	T, H B	mh s	0 0								N & W, S & K	Kamm-Laichkraut
<i>Potamogeton perfoliatus</i> L., 1753	T H	mh ss	0 ∞	1.1.3, 8.5, 8.11	1.7, 2.3, 4.1, 4.6						N & W, S & K-, KORSCH (2011)	Durchwachsenes Laichkraut
<i>Potamogeton polygonifolius</i> POURR., 1788		ss	∞	1.1.10, 8.3, 8.5	1.5, 1.7, 2.3, 4.6	2					2005 ZIESCHE	Knöterich-Laichkraut
<i>Potamogeton praelongus</i> WULFEN, 1805	T	ss				0					2005 FRANK	Langblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton pusillus</i> L., 1753	T, H	s	∞	1.1.3, 8.5, 8.11	1.7, 2.3, 4.1, 4.6	3					Ho-, S & K, TÄUSCHER (2010)	Zwerg-Laichkraut; <i>P. pusillus</i> agg.
<i>Potamogeton rutilus</i> WOLFG., 1827		A				0		5	2		1871 EGGERT teste VAN DE WEYER (JE)	Rötliches Laichkraut
<i>Potamogeton salicifolius</i> WOLFG., 1827	T	ss									2007 LÄMMEL, WÖLFEL (2009)	[<i>P. lucens</i> × <i>perfoliatus</i>] Weidenblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton trichoides</i> CHAM. & SCHLTDL., 1827	T H	mh s	∞ ∞	1.1.3, 8.5, 8.11	1.7, 2.3, 4.1, 4.6	3					KORSCH (2011), JOHN et al. (2010)	Haarblättriges Laichkraut
<i>Potentilla alba</i> L., 1753	T H, B	s mh	∞ ∞	1.1, 1.2, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4	3					Ho, N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Weißes Fingerkraut
<i>Potentilla anglica</i> LAICHARD., 1790	T, H B	mh h	∞ 0	1.1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 2.4						K & W, JOHN et al. (2010)	Niederliegendes Fingerkraut
<i>Potentilla anserina</i> L., 1753 subsp. <i>anserina</i>		sh	0								K & W, N & W, S & K	Gänse-Fingerkraut
<i>Potentilla argentea</i> L., 1753										K1	N & W, S & K	Silber-Fingerkraut
<i>Potentilla erecta</i> (L.) RAEUSCH., 1797 subsp. <i>erecta</i>	T, H B	h sh	0 0								K & W, S & K, JOHN & STOLLE (2001)	Blutwurz
<i>Potentilla heptaphylla</i> L., 1755	T H, B	s mh	∞ 0	1.1, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10, 2.4						N & W-, S & K, JOHN et al. (2010)	Rötliches Fingerkraut
<i>Potentilla incana</i> G. GAERTN. et al., 1800		mh	∞	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5, 1.10						N & W, S & K	<i>P. cinerea</i> subsp. <i>incana</i> (G. GAERTN. et al.) ASCH., 1891; <i>P. arenaria</i> G. GAERTN. et al., 1800; Sand-Fingerkraut; <i>P. verna</i> agg.
<i>Potentilla inclinata</i> VILL., 1789	T, H	ss								K1	N & W, JOHN & STOLLE (2011)	Graues Fingerkraut
<i>Potentilla indica</i> (ANDREWS) TH. WOLF, 1908	T, H	s	∞							N	S & K, JOHN & STOLLE (2002), WÖLFEL (2009)	<i>Duchesnea indica</i> (ANDREWS) FOCKE, 1888; Indische Scheinerdbeere
<i>Potentilla intermedia</i> L., 1767		s	∞	1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10	3				N	Ho-, N & W, S & K, WÖLFEL (2006)	Mittleres Fingerkraut
<i>Potentilla norvegica</i> L., 1753		s	∞	1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10	3					Ho-, K & W, N & W, HOCH (2004)	Norwegisches Fingerkraut
<i>Potentilla recta</i> L., 1753		mh	0							K	K & W, N & W, S & K	Hohes Fingerkraut
<i>Potentilla reptans</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Kriechendes Fingerkraut

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name	
<i>Potentilla sterilis</i> (L.) GARCKE, 1856	H	mh	♂	3.2.9, 3.2.16	1.2, 2.2, 2.4						K & W, S & K	Erdbeer-Fingerkraut	
<i>Potentilla subarenaria</i> ZIMMETER, 1884	T, B H	s mh	♂ 0	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5, 1.10						BR (2012a)	[<i>P. incana</i> × <i>verna</i>] Fal- sches Sand-Fingerkraut; <i>P. verna</i> agg.	
<i>Potentilla supina</i> L., 1753 subsp. <i>supina</i>		mh	♂	1.1.3, 1.2, 2.2	1.2, 1.7, 1.10	3					Ho, N & W, S & K	Niedriges Fingerkraut	
<i>Potentilla verna</i> L., 1753	T H, B	mh h	♂ 0	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5, 1.10					K1	K & W, N & W, S & K	<i>P. tabernaemontani</i> ASCH., 1891; <i>P. neumanniana</i> RCHB., 1832; Frühlings- Fingerkraut; <i>P. verna</i> agg.	
<i>Prenanthes purpurea</i> L., 1753	H, B	s	0			3					Ho-, 2008 HOCH	Gewöhnlicher Hasen- lattich	
<i>Primula elatior</i> (L.) HILL, 1765	T, H B	mh h	0 ♂	1.1.8, 3.2.16	1.2, 1.5, 2.4		§ BA				K & W, S & K	Hohe Schlüsselblume	
<i>Primula veris</i> L., 1753 subsp. <i>veris</i>	T H B	mh h sh	♂ 0 0	1.1.7, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.10		§ BA				Ho, K & W, N & W, S & K	Wiesen-Schlüsselblume	
<i>Primula vulgaris</i> HUDSON, 1762		s					(§ BA)	1	1	N	Ho, S & K	Stängellose Schlüssel- blume	
<i>Prunella grandiflora</i> (L.) SCHOLLER, 1775 subsp. <i>grandiflora</i>	T H, B	s mh	♂♂ ♂	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4	3				K1	Ho, N & W-, S & K	Großblütige Braunelle	
<i>Prunella laciniata</i> (L.) L., 1763	H	ss	♂♂	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4	1					N & W-, 2002 ZIESCHE	Weiße Braunelle	
<i>Prunella vulgaris</i> L., 1753		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Kleine Braunelle	
<i>Prunus avium</i> (L.) L., 1755	T, B H	h sh	0 0								K	K & W, N & W, S & K	<i>Cerasus avium</i> (L.) MOENCH, 1794; Vogel- Kirsche; Süß-Kirsche
<i>Prunus cerasifera</i> EHRH., 1785		mh	0							N	N & W, S & K	Kirschpflaume	
<i>Prunus cerasus</i> L., 1753		h	0							N	N & W, S & K	<i>Cerasus vulgaris</i> MILL., 1768; Sauer-Kirsche	
<i>Prunus domestica</i> L., 1753		h	0							N	N & W, S & K	Pflaume	
<i>Prunus fruticosa</i> PALL., 1784		ss				2		3	3		Ho-, 2007 FRANK	<i>Cerasus fruticosa</i> (PALL.) WORONOW, 1925; Zwerg-Kirsche	
<i>Prunus laurocerasus</i> L., 1753	T, H	s	♂♂	Z						N	2012 FRANK	Kirschchlorbeer	
<i>Prunus mahaleb</i> L., 1753	T, B H	mh h	♂ ♂	Z				1	1	N	N & W, S & K	<i>Cerasus mahaleb</i> (L.)MILL., 1768; Steinweichsel	
<i>Prunus padus</i> L., 1753 subsp. <i>padus</i>		h	0								K & W, N & W, S & K	<i>Padus avium</i> MILL., 1768 subsp. <i>avium</i> ; Gewöhn- liche Traubenkirsche	
<i>Prunus padus</i> subsp. <i>petraea</i> (TAUSCH) DOMIN, 1935	B	ss									2012 JOHN	Felsen-Traubenkirsche	
<i>Prunus serotina</i> EHRH., 1784		h	♂♂	F						N	N & W, S & K	<i>Padus serotina</i> (EHRH.) BORKH., 1797; Späte Traubenkirsche	
<i>Prunus spinosa</i> L., 1753		sh	0							K	K & W, N & W, S & K	Schlehe; <i>P. spinosa</i> agg.	
<i>Pseudofumaria alba</i> (MILL.) LIDÉN, 1986	T	ss									U	S & K, 2005 KISON	Blassgelber Lerchensporn
<i>Pseudofumaria lutea</i> (L.) BORCKH., 1797		mh	♂	Z						N	N & W, S & K	<i>Corydalis lutea</i> (L.) DC., 1805; Gelber Lerchensporn	
<i>Pseudorchis albida</i> (L.) Å. LÖVE & D. LÖVE, 1969 subsp. <i>albida</i>		A				0	§ WA- B/II				K & W, AHO (2011)	<i>Leucorchis albida</i> (L.) E. MEY., 1848; Weißzüngel	
<i>Pseudotsuga menziesii</i> (MIRB.) FRANCO, 1950	T, H B	mh h	♂ ♂	F						N	K & W, N & W	Douglasie	
<i>Pteridium aquilinum</i> (L.) KUHN, 1879 subsp. <i>aquilinum</i>	T H, B	s mh	0 0								(K & W, S & K), FRANK (2008)	Gewöhnlicher Adlerfarn	

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Pteridium aquilinum</i> subsp. <i>pinetorum</i> (C. N. PAGE & R. R. MILL) J. A. THOMSON, 2004	T, H	mh	0								(N & W), FRANK (2008)	Kiefernwald-Adlerfarn
<i>Puccinellia distans</i> (JACQ.) PARL., 1850 subsp. <i>distans</i>	T H, B	mh h	☒ 0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Salzschwaden; <i>P. distans</i> agg.
<i>Puccinellia limosa</i> (SCHUR) HOLMB., 1920	T	ss	0			0		3	3		2013 JOHN teste AMARELL	Sumpfsalzschwaden; <i>P. distans</i> agg.
<i>Pulicaria dysenterica</i> (L.) BERNH., 1800 subsp. <i>dysenterica</i>	T, H	mh	0								N & W, S & K	Ruhr-Flohkraut
<i>Pulicaria vulgaris</i> GAERTN., 1791	T	mh	☒	2.2, 8.2, 8.8	1.2.5.1, 4.2	3					N & W, S & K-	Kleines Flohkraut
<i>Pulmonaria angustifolia</i> L., 1753	H	s	☒☒	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	1	§ BA	3	2		S & K-, 2007 ZIESCHE	Schmalblättriges Lungenkraut
<i>Pulmonaria obscura</i> DUMORT., 1865	T H, B	mh h	0 0								K & W, S & K	Dunkles Lungenkraut; <i>P. officinalis</i> agg.
<i>Pulmonaria officinalis</i> L., 1753		s	☒	Z						N	S & K, HOCH (2012)	Geflecktes Lungenkraut; <i>P. officinalis</i> agg.
<i>Pulsatilla alpina</i> subsp. <i>alba</i> ZÄMELS & PAEGLE, 1927	B	s	☒	1.2, 1.3.1	1.2, 1.9	1	§ BA	4	3		K & W	Brocken-Anemone
<i>Pulsatilla pratensis</i> subsp. <i>nigricans</i> (STÖRCK) ZÄMELS, 1926		s	☒☒	1.1.7.2, 3.2.16	1.2.8.3, 1.10, 2.4	2	§ BA				HO-, N & W-, S & K-, DIETZE (2009)	Schwärzliche Wiesenkuhschelle
<i>Pulsatilla vernalis</i> (L.) MILL., 1768		A				0	§ BA	2	1		ASCHERSON (1864)	Frühlings-Kuhschelle
<i>Pulsatilla vulgaris</i> MILL., 1768 subsp. <i>vulgaris</i>	T H	s mh	☒☒ ☒	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10	2	§ BA				HO-, N & W, S & K	Gewöhnliche Kuhschelle
<i>Puschkinia scilloides</i> ADAMS, 1805		s								N	2009 HERDAM, 2010 WA	Puschkinie
<i>Pyracantha coccinea</i> M. ROEMER, 1847		s								N	S & K, BRANDES (2007)	Feuerdorn
<i>Pyrola chlorantha</i> Sw., 1810	T, H	ss	☒☒	3.2, 11.7	2.2, 2.4	1					HO-, K & W, S & K-, ZIESCHE (2014)	Grünliches Wintergrün
<i>Pyrola media</i> Sw., 1804	B	ss	☒☒	3.2, 11.7	2.2, 2.4	1					ZIESCHE (2014)	Mittleres Wintergrün
<i>Pyrola minor</i> L., 1753	T H B	s mh h	☒ ☒ 0	3.2, 11.7	2.2, 2.4	3					HO, K & W, S & K, ZIESCHE (2014)	Kleines Wintergrün
<i>Pyrola rotundifolia</i> L., 1753 subsp. <i>rotundifolia</i>	T H, B	ss s	☒☒ ☒☒	3.2, 11.7	2.2, 2.4	2					HO, K & W-, S & K-, ZIESCHE (2014)	Rundblättriges Wintergrün
<i>Pyrus communis</i> L., 1753	T, H B	h mh	0 0							N	K & W, N & W, S & K	Kultur-Birne; <i>P. communis</i> agg.
<i>Pyrus pyrastrer</i> (L.) BURGD., 1787		mh	☒	3.2.9	2.2.1					K	2009 GUNIA	Wild-Birne; <i>P. communis</i> agg.
<i>Quercus petraea</i> (MATT.) LIEBL., 1784 subsp. <i>petraea</i>	T, H B	h sh	☒ 0	3.2.9	2.2.1					K	K & W, N & W, S & K	Trauben-Eiche
<i>Quercus robur</i> L., 1753 subsp. <i>robur</i>		sh	0							K	K & W, N & W, S & K	Stiel-Eiche
<i>Quercus rubra</i> L., 1753		h	☒	F, Z						N	K & W, N & W, S & K	Rot-Eiche
<i>Radiola linoides</i> ROTH, 1788	T, H	ss	☒☒	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	1					S & K-, 2002 HERDAM	Zwerglein
<i>Ranunculus abstrusus</i> O. SCHWARZ, 1949		ss								52)	2009 DUNKEL	Sonderbarer Goldhahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Ranunculus acris</i> L., 1753 subsp. <i>acris</i>		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Scharfer Hahnenfuß
<i>Ranunculus acris</i> subsp. <i>friesianus</i> (JORD.) SYME, 1863	T	ss								N	N & W	Fries' Hahnenfuß
<i>Ranunculus aquatilis</i> L., 1753		mh	☒	1.1.3, 8.5, 8.7	1.7, 4.1, 4.4						N & W, S & K	Gewöhnlicher Wasserhahnenfuß; <i>R. aquatilis</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Ranunculus argoviensis</i> W. KOCH, 1939										52)	1949 WERNER det. MELZHEIMER (HAL)	Aargauer Gold-Hahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Ranunculus arvensis</i> L., 1753		s	☉☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5, 1.10	2					Ho, N & W, S & K-	Acker-Hahnenfuß
<i>Ranunculus bififormis</i> W. KOCH, 1933										52)	1968 WERNER det. MELZHEIMER (HAL)	Zweiggestaltiger Gold-Hahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Ranunculus bulbosus</i> L., 1753 subsp. <i>bulbosus</i>		h	0							K1	K & W, N & W, S & K	Knolliger Hahnenfuß
<i>Ranunculus circinatus</i> J. SIBTH., 1794		mh	☉	1.1.3, 8.5, 8.7	1.7, 4.1, 4.4	3					Ho-, N & W, S & K	Spreizender Wasserhahnenfuß
<i>Ranunculus doerrii</i> BORCH.-KOLB, 1985										52)	1939 WOITKOWITZ det. MELZHEIMER (HAL)	Dörr-Goldhahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Ranunculus flammula</i> L., 1753 subsp. <i>flammula</i>	T H B	h mh sh	0 ☉ 0	1.1.3, 8.7, 8.12	1.2, 1.5, 1.7, 4.6						K & W, N & W, S & K	Brennender Hahnenfuß
<i>Ranunculus fluitans</i> LAM., 1779	T, H B	s mh	☉ ☉	1.1.3, 8.5, 8.7	1.7, 4.1, 4.4	3					N & W, S & K-	Flutender Wasserhahnenfuß
<i>Ranunculus hederaceus</i> L., 1753	T	s	☉	1.1.3, 8.5, 8.7	1.5, 1.7, 4.1, 4.4	3					Kr (2000)	Efeublättriger Wasserhahnenfuß
<i>Ranunculus illyricus</i> L., 1753	T, H	s	☉	1.1, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10	3		3	4		N & W, S & K, Kr (2002, 2005)	Illyrischer Hahnenfuß
<i>Ranunculus lanuginosus</i> L., 1753	T H, B	s h	☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4			3	1		K & W	Wolliger Hahnenfuß
<i>Ranunculus lingua</i> L., 1753	T H, B	mh s	☉ ☉☉	1.1.3, 8.3, 8.5	1.7, 2.3, 4.1, 4.7	3	§ BA				Ho-, N & W, S & K-, TÄUSCHER (2010)	Zungen-Hahnenfuß
<i>Ranunculus lucorum</i> (R. ENGEL) BORCH.-KOLB, 1985										52)	1933 FREYTAG det. MELZHEIMER (HAL)	Hain-Goldhahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Ranunculus megacarpus</i> W. KOCH, 1939										52)	1950 WERNER det. MELZHEIMER (HAL)	Großfrüchtiger Gold-Hahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Ranunculus mosbachensis</i> HAAS, 1952										52)	1949 WERNER det. MELZHEIMER (HAL)	Mosbacher Gold-Hahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Ranunculus peltatus</i> SCHRANK, 1789 subsp. <i>peltatus</i>	T, B H	mh s	0 ☉	1.1.3, 8.5, 8.7	1.7, 4.1, 4.4						JOHN et al. (2010)	Schild-Wasserhahnenfuß; <i>R. aquatilis</i> agg.
<i>Ranunculus peltatus</i> subsp. <i>baudotii</i> (GODR.) C. D. K. COOK, 1984		A									WÜNSCHMANN (1939), 1951 WERNER (HAL)	Baudots Wasserhahnenfuß; <i>R. aquatilis</i> agg.
<i>Ranunculus penicillatus</i> (DUMORT.) BAB., 1874 subsp. <i>penicillatus</i>	T, H	s	0			3					2010 VAN DER WEYER	Pinselblättriger Wasserhahnenfuß; <i>R. aquatilis</i> agg.
<i>Ranunculus platanifolius</i> L., 1767	B	mh	☉☉	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	3					K & W	Platanenblättriger Hahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemus</i> L., 1753 subsp. <i>polyanthemus</i>	T, B H	mh s	☉ ☉☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5	3					Ho-, N & W, S & K	Vielblütiger Hain-Hahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemus</i> subsp. <i>nemorosus</i> (DC.) SCHÜBL. & MARTENS, 1834	T, H B	s mh	☉ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5	3					Ho-, K & W, N & W	<i>R. nemorosus</i> DC., 1817; Gewöhnlicher Hain-Hahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemus</i> subsp. <i>polyanthemoides</i> (BOREAU) AHLFV., 1901	H	ss					R				1996 GERLACH	<i>R. polyanthemoides</i> BOREAU, 1857; Falscher Vielblütiger Hahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemus</i> subsp. <i>polyanthemophyllus</i> (W. KOCH & H. E. HESS) BALTSB., 1988		ss					R				2002 ILLIG	<i>R. polyanthemophyllus</i> W. KOCH & HESS, 1955; Schlitzblättriger Hain-Hahnenfuß
<i>Ranunculus pseudo-aemulans</i> R. DOLL, 1974										52)	1981 SCHABERG det. MELZHEIMER (HAL)	Unechter Nachahmender Gold-Hahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Ranunculus pseudocassubicus</i> (SCHINZ & R. KELLER) W. KOCH, 1933										52)	1951 WERNER det. MELZHEIMER (HAL)	Unechter Kaschuben-Gold-Hahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Ranunculus pseudopimus</i> O. SCHWARZ, 1949										52)	1959 STOHR det. MELZHEIMER (HAL)	Unechter Stattlicher Gold-Hahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Ranunculus puberulus</i> W. KOCH, 1933										52)	1948 MEUSEL det. MELZHEIMER (HAL)	Behaarter Gold-Hahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Ranunculus repens</i> L., 1753		sh	0					1	1		K & W, N & W, S & K	Kriechender Hahnenfuß
<i>Ranunculus sardous</i> GRANTZ, 1763	T H	mh s	☉ ☉☉	1.1.3, 1.2, 8.5	1.2, 1.3, 1.5, 1.7	3					Ho-, N & W, S & K-, Br (2009b)	Sardischer Hahnenfuß
<i>Ranunculus sceleratus</i> L., 1753 subsp. <i>sceleratus</i>	T, H B	sh h	0 0								N & W, S & K	Gift-Hahnenfuß
<i>Ranunculus trichophyllus</i> CHAIX, 1785	T H	mh s	0 ☉	1.1.3, 8.5, 8.11	1.7, 4.1, 4.4, 4.5						N & W, S & K	Haarblättriger Wasserhahnenfuß; <i>R. aquatilis</i> agg.
<i>Ranunculus vertumnalis</i> O. SCHWARZ, 1949										52)	1959 STOHR det. DUNKEL (HAL)	Veränderlicher Gold-Hahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Ranunculus walo-kochii</i> HÖRANDL & GUTERMANN, 1998		ss								52)	2000 KR, 2004 Süß	Walo Kochs Gold-Hahnenfuß; <i>R. auricomus</i> agg.
<i>Raphanus raphanistrum</i> L., 1753 subsp. <i>raphanistrum</i>		h	☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5			1	1		N & W, S & K	Hederich
<i>Raphanus sativus</i> L., 1753		ss								U	N & W, S & K	Rettich
<i>Rapistrum perenne</i> (L.) ALL., 1785	T H	ss mh	☉ ☉	1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10	3		2	3		Ho, N & W, S & K	Ausdauernder Rapsdotter
<i>Rapistrum rugosum</i> (L.) ALL., 1785	T, H	s	☉☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2				N	N & W, S & K-	Runzeliger Rapsdotter
<i>Reseda lutea</i> L., 1753 subsp. <i>lutea</i>		h	0							K1	K & W, N & W, S & K	Gelbe Resede
<i>Reseda luteola</i> L., 1753	T H, B	mh h	0							K1	K & W, N & W, S & K	Färber-Resede
<i>Rhamnus cathartica</i> L., 1753		h	0							K	K & W, N & W, S & K	Purgier-Kreuzdorn
<i>Rheum rhabarbarum</i> L., 1753		s								U	2006 HOBAY	Gewöhnlicher Rhabarber
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (SCOP.) POLLICH, 1777	H B	ss mh	☉ ☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.3, 1.5	3				K1	Ho, K & W	Zottiger Klappertopf
<i>Rhinanthus glacialis</i> PERSONNAT, 1863	B	ss				1					2015 THIERMANN det. KISON	Grannen-Klappertopf
<i>Rhinanthus minor</i> L., 1756	T, H B	mh h	☉ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7	3					Ho, K & W, N & W, S & K	Kleiner Klappertopf
<i>Rhinanthus serotinus</i> (SCHÖNHEIT) OBORNY, 1884	T, B H	mh s	☉ ☉☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7	3					Ho-, K & W-, S & K-, 2007 ZIESCHE	<i>R. angustifolius</i> auct. non GMEL., 1806; Gewöhnlicher Großer Klappertopf
<i>Rhododendron tomentosum</i> HARMAJA, 1990	T	s	☉	1.1.3, 3.2.5	1.7, 2.3	2	§ BA				K & W-, Br (2010a)	<i>Ledum palustre</i> L., 1753; Sumpf-Porst
<i>Rhus typhina</i> L., 1756		mh	☉	Z						N	N & W, S & K, BRANDES (2010)	<i>Rhus hirta</i> (L.) G. B. SUDWORTH, 1892; Essigbaum
<i>Rhynchospora alba</i> (L.) VAHL, 1805	T, H	ss	☉☉	1.1.3, 1.1.10	1.5, 1.7, 2.3, 4.1	1					S & K-, 2015 LIENEWEG	Weißes Schnabelried
<i>Rhynchospora fusca</i> (L.) W. T. AITON, 1810		A				0					S & K-, 1874 HAUSKNECHT (JE)	Braunes Schnabelried
<i>Ribes alpinum</i> L., 1753	T, H B	mh h	0 0							K	K & W, N & W, S & K	Alpen-Johannisbeere
<i>Ribes aureum</i> PURSH, 1814		mh	0							U	N & W, S & K	Gold-Johannisbeere
<i>Ribes nigrum</i> L., 1753		mh	0							K	K & W-, N & W, S & K	Schwarze Johannisbeere
<i>Ribes rubrum</i> L., 1753		mh	☉	3.2.9, 16.6	2.2					K	K & W, N & W, S & K	Rote Johannisbeere; <i>R. rubrum</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Ribes sanguineum</i> PURSH, 1814		s								U	S&K	Blut-Johannisbeere
<i>Ribes spicatum</i> E. ROB- SON, 1796 subsp. <i>spicatum</i>	T, H	ss									HOCH (2003), JOHN (2013)	Ährige Johannisbeere; <i>R. rubrum</i> agg.
<i>Ribes uva-crispa</i> L., 1753		sh	0							K	K & W, N & W, S & K	Stachelbeere
<i>Robinia pseudoacacia</i> L., 1753		sh	0							N	N & W, S & K	Robinie
<i>Rorippa amphibia</i> (L.) BESSER, 1821	T H	h mh	0 ∞	1.1.3, 8.3, 8.5	1.7, 2.3, 4.1, 4.2						N & W, S & K	Wasser-Sumpfkresse
<i>Rorippa anceps</i> (WAH- LENB.) RCHB., 1837	T, H	s	∞	1.1.3, 8.3, 8.5	1.7, 2.3, 4.1, 4.5						N & W, WÖLFEL (2006)	[<i>R. amphibia</i> × <i>sylvestris</i>] Niederliegende Sumpf- kresse
<i>Rorippa armoracioides</i> (TAUSCH) FUSS, 1866	T	s	∞								2003 JAGE	[<i>R. austriaca</i> × <i>sylvestris</i>] Meerrettichblättrige Sumpfkresse
<i>Rorippa austriaca</i> (CRANTZ) BESSER, 1821	T	s	∞	1.2, 8.3, 8.8	1.2, 1.10, 4.2						N & W, S & K	Österreichische Sumpf- kresse
<i>Rorippa palustris</i> (L.) BESSER, 1821 subsp. <i>palustris</i>		h	0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Sumpf- kresse
<i>Rorippa pyrenaica</i> (ALL.) RCHB., 1837/1838	T	ss	∞	1.1.8, 1.2, 1.3	1.2	1				N	N & W-, 2002 PANNACH	Pyrenäen-Sumpfkresse
<i>Rorippa sylvestris</i> (L.) BESSER, 1821		h	0								K & W, N & W, S & K	Wilde Sumpfkresse
<i>Rosa agrestis</i> SAVI, 1798	T, B H	s mh	0 0								2005 ZIM, 2009 JOHN	Feld-Rose
<i>Rosa arvensis</i> HUDS., 1762	H, B	ss	∞	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	0					WÖLFEL (2009, 2013)	Kriechende Rose
<i>Rosa balsamica</i> BESSER, 1815	T, H	s									2005 RISTOW, 2007 ZIM	<i>R. tomentella</i> LÉMAN, 1818; Flaum-Rose
<i>Rosa caesia</i> SM., 1812		s	0								2007 HENNIG	Lederblättrige Rose; <i>R. caesia</i> agg.
<i>Rosa canina</i> L., 1753		sh	0							K	K & W, N & W, S & K	Hunds-Rose
<i>Rosa corymbifera</i> BORKH., 1790		h	0								K & W, N & W, S & K	<i>R. dumetorum</i> THUILL., 1799; Hecken-Rose
<i>Rosa dumalis</i> BECHST., 1810		mh	0								K & W, JOHN et al. (2010)	Vogesen-Rose; <i>R. dumalis</i> agg.
<i>Rosa elliptica</i> TAUSCH, 1819	T H, B	s mh	0 0					2	1	K	HO, N & W, S & K	Keilblättrige Rose
<i>Rosa gallica</i> L., 1753	T, H	s	∞	1.2, 3.2.16	1.10, 2.2, 2.4	2		1	1		JOHN & STOLLE (2004)	Essig-Rose
<i>Rosa gremlii</i> (CHRIST) GREMLI, 1874	T H, B	s mh								K	2001 AURICH, 2008 JOHN	<i>R. columnifera</i> (SCHWERT- SCHL.) HENKER & G. SCHULZE, 1999; Gremlis Rose; <i>R. rubiginosa</i> agg.
<i>Rosa inodora</i> FR., 1814	T H, B	s mh	0 0								S & K, JOHN et al. (2010)	Duftarme Rose
<i>Rosa majalis</i> HERRM., 1762	H	ss	∞			3				U	HO-, S & K	Zimt-Rose
<i>Rosa marginata</i> WALLR., 1815		ss	∞	1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10	2					HO-, JOHN & STOL- LE (2011)	<i>R. jundzillii</i> BESSER, 1816; Raublättrige Rose
<i>Rosa micrantha</i> SM., 1813	T H, B	ss mh									HO-, 2007 KEDING	Kleinblütige Rose
<i>Rosa multiflora</i> THUNB., 1784		s	∞	U, Z						N	N & W	Vielblütige Rose
<i>Rosa pseudocabriuscula</i> (R. KELLER) HENKER & G. SCHULZE, 1993		s									K & W	Falsche Filz-Rose; <i>R. villosa</i> agg.
<i>Rosa rubiginosa</i> L., 1771	T, B H	mh h	0 0							K	K & W, N & W, S & K	Wein-Rose; <i>R. rubiginosa</i> agg.
<i>Rosa rugosa</i> THUNB., 1784		mh	∞	U, Z						N	N & W, S & K	Kartoffel-Rose
<i>Rosa sherardii</i> DAVIES, 1813		s	0								HOCH (2003), WÖL- FEL (2009, 2013)	Samt-Rose; <i>R. villosa</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Rosa spinosissima</i> L., 1753	T, H	s	0							53) N2	K & W-, S & K	<i>R. pimpinellifolia</i> L., 1759; Bibernell-Rose
<i>Rosa subcanina</i> (CHRIST) VUK., 1887	T, H B	mh h									K & W, JOHN et al. (2010)	Falsche Hunds-Rose; <i>R. dumalis</i> agg.
<i>Rosa subcollina</i> (CHRIST) VUK., 1887		mh									K & W, JOHN et al. (2010)	Falsche Hecken-Rose; <i>R. caesia</i> agg.
<i>Rosa tomentosa</i> SM., 1800	T, H B	s mh	∞ 0	1.2, 3.2.16	1.10, 2.4	3					K	Ho, K & W-, S & K Filz-Rose; <i>R. villosa</i> agg.
<i>Rosa villosa</i> L., 1753		s									N	2001 HÖGEL, 2004 MÜLLER Apfel-Rose; <i>R. villosa</i> agg.
<i>Rubus adpersus</i> H. E. WEBER, 1973	T	s										PSW Hainbuchenblättrige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus allegheniensis</i> T. C. PORTER, 1896		ss									N	PSW Allegheny-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus anhaltianus</i> H. E. WEBER, 2010	T, H	s										WEBER (2010) Anhaltische Brombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus aphananthus</i> MARTENSEN, 2013	T	s										PSW Kleinblütige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus armeniacus</i> FOCKE, 1874	T, H B	h mh	∞ ∞	L							N	N & W, S & K, PSW Armenische Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus arrhenii</i> (LANGE) LANGE, 1856–1859	T	ss					2					PSW Arrhenius' Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus atrichantherus</i> E. H. L. KRAUSE, 1889	T	ss					2					PSW Kahlmännige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus balticus</i> (FOCKE) E. H. L. KRAUSE, 1889	T	ss										PSW Baltische Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus bergii</i> (CHAM. & SCHLTDL.) ECKL. & ZEYH., 1836	T	ss					2					PSW <i>R. vigorosus</i> P. J. MÜLL. & WIRTG., 1860; Üppige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus bertramii</i> G. BRAUN, 1877	H	ss					1					PSW Bertrams Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus caesius</i> L., 1753		sh	0									K & W, N & W, PSW, S & K Kratzbeere
<i>Rubus calvus</i> H. E. WEBER, 1982	T H	s ss						4	1			PSW Kahlköpfige Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus campostachys</i> G. BRAUN, 1881	T, H	s										K & W, PSW Bewimperte Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus canescens</i> DC., 1813	H	ss					1					PSW Filz-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus chloocladus</i> W. C. R. WATSON, 1956	T	ss					2	4	1			PSW Grünästige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus chlorothyrsos</i> FOCKE, 1871	T	ss					1					PSW Grünsträußige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus cimbricus</i> FOCKE, 1886	T, H	s						4	1			PSW Cimbrische Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus circipanicus</i> E. H. L. KRAUSE, 1889	T	s						4	2			PSW Circipanier-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus condensatus</i> P. J. MÜLL., 1858	T, H	ss					G					PSW Gedrängtblütige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus constrictus</i> LEFÈVRE & P. J. MÜLL., 1859	T, H	ss					G					PSW Zusammengezogene Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus curvaciculatus</i> H. E. WEBER, 1996		mh										K & W, PSW Krummnadelige Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus decurrentispinus</i> H. E. WEBER, 1981	T, H	ss										PSW Herablaufendstachelige Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus dethardingii</i> E. H. L. KRAUSE, 1880	T	ss					1	3	1			PSW Dethardings Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus divaricatus</i> P. J. MÜLL., 1858	T H	mh s										PSW Sparrige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Rubus dollnensis</i> SPRIB., 1900	T H	ss s						3	1		PSW	Drüsenborstige Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus dravaenopolabicus</i> WALSEMANN & STOHR, 2006	T	s									PSW	Polaben-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus elegantispinosus</i> (A. SCHUMACH.) H. E. WEBER, 1974	T	ss				1					PSW	<i>R. elegans</i> P. J. MÜLL., 1858; Schlankstachelige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus exstans</i> WALSE- MANN & STOHR, 1997	T	s									PSW	Ragende Haselblattbrom- beere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus fabrimontanus</i> SPRIB., 1906	T H	h mh									N & W, PSW	Schmiedeberger Hasel- blattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus fasciculatiformis</i> H. E. WEBER, 1979		s									Ho, PSW	Falsche Büschelblütige Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus fasciculatus</i> P. J. MÜLL., 1858	T H, B	s mh									PSW	Büschelblütige Haselblatt- brombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus ferocior</i> H. E. WEBER, 1977	T	ss				G					PSW	Wildere Haselblattbrom- beere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus fioniae</i> NEUMAN, 1887	T	ss				2					PSW	Fünensche Haselblatt- brombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus franconicus</i> H. E. WEBER, 1979		mh									PSW	Fränkische Haselblatt- brombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus geniculatus</i> KALTENB., 1844	T	s						3	2		PSW	Gekniete Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus glaucovirens</i> G. MAASS, 1871	T, H	s						5	4		PSW, WEBER (2000)	Blaugüne Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus glossooides</i> H. E. WEBER & STOHR, 1998	T, H	s						5	3		PSW	Zungen-Haselblattbrom- beere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus goniophorus</i> H. E. WEBER, 1978	T	ss				2					PSW	Winkel-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus gothicus</i> E. H. L. KRAUSE, 1888		mh						3	1		N & W, PSW	Gotische Haselblattbrom- beere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus grabowskii</i> WEIHE, 1827	T H, B	mh h									PSW	Grabowskis Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus gracilis</i> J. PRESL & C. PRESL, 1822	T, H B	mh s									K & W, PSW	Haarstengelige Brom- beere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus gratus</i> FOCKE, 1875	T	s									PSW	Angenehme Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus grossus</i> H. E. WEBER, 1990		s									PSW	Grobe Haselblattbrom- beere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus hadracanthos</i> G. BRAUN, 1881		mh									PSW	Dickstachelige Haselblatt- brombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus haesitans</i> MARTENSEN & WALSE- MANN, 1987	T, H	s									PSW	Unentschlossene Hasel- blattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus hallandicus</i> (F. ARESCH.) NEUMAN, 1888	H	ss				1		4	1		PSW	Halland-Haselblattbrom- beere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus hercynicus</i> G. BRAUN, 1877	H B	s mh						5	2		K & W-, PSW	Harzer Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus hevellicus</i> (E. H. L. KRAUSE) E. H. L. KRAUSE, 1889	T, H	s						3	1		PSW	Heveller-Haselblattbrom- beere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus horrefactus</i> P. J. MÜLL. & LEFÉVRE, 1859		s									PSW	<i>R. tuberculatus</i> BAB., 1860; Höckerige Haselblatt- brombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus horridus</i> SCHULTZ, 1819	T H, B	ss s						2	1		PSW	Schreckliche Haselblatt- brombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus hypomalacus</i> FOCKE, 1877	T	ss									PSW	Samtblättrige Brombee- re; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus idaeus</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Himbeere

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Rubus infestus</i> WEIHE, 1824	H B	ss mh						2	1		K & W, PSW	Feindliche Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus insularis</i> F. ARESCH., 1881	T	s									PSW	<i>R. gracilis</i> subsp. <i>insularis</i> (F. ARESCH.) H. E. WEBER, 1984; Nordische Haarstengelige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus integrifolius</i> BOULAY, 1866	H	ss				G					PSW	Große Sparrige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus janseni</i> H. E. WEBER, 2004	B	s									2010 ILLIG teste WEBER	Jansen-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus josefianus</i> H. E. WEBER, 1993	H	ss					2				PSW	Holubs Brombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus koehleri</i> WEIHE, 1825		s									K & W, PSW	Köhlers Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus laciniatus</i> WILLD., 1806		mh	↗	L						N	N & W, PSW, HOCH (2004)	Schlitzblättrige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus lamprocaulos</i> G. BRAUN, 1878	T H	h mh									N & W, PSW	Feingesägte Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus langei</i> FRID. & GELERT, 1885	T, H	s									PSW	Langes Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus leptothyrsos</i> G. BRAUN, 1877	T, H B	s mh						5	2		K & W, PSW	Dünnrispige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus leuciscanus</i> E. H. L. KRAUSE, 1890	T H B	mh s ss						5	2		PSW	Plötzensee-Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus lidforsii</i> (GELERT) LANGE, 1897	H	s						4	1		PSW	Lidfors' Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus lividus</i> G. BRAUN, 1877	B	s				G		5	2		Ho-, K & W, PSW	Bleigraue Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus loehrii</i> WIRTG., 1854	T, H	ss									K & W, PSW	Löhrs Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus maassii</i> BERTRAM, 1876		s						5	3		K & W, PSW	Maaßens Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus macrophyllus</i> WEIHE & NEES, 1824	T	s									PSW	Großblättrige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus macrothyrsus</i> LANGE, 1871	H	ss					2				K & W-, PSW	Schmalsträußige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus meierottii</i> H. E. WEBER, 2010	T	ss					1				PSW	Meierotts Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus montanus</i> LEJ., 1813		mh									K & W, PSW	Mittelgebirgs-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus nemoralis</i> P. J. MÜLL., 1858	T, H	s									PSW	Hain-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus nemorosoides</i> H. E. WEBER, 1978	T H	s ss									PSW	Falsche Hain-Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus nemorosus</i> HAYNE & WILLD., 1811	T H	mh s									PSW	Hain-Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus nessensis</i> HALL, 1794 subsp. <i>nessensis</i>		mh									K & W, PSW	Halbaufrechte Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus nuptialis</i> H. E. WEBER, 1973	T	s						4	1		PSW	Hochzeits-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus opacus</i> FOCKE, 1878	T	s									PSW	Dunkle Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus orbifrons</i> H. E. WEBER, 2010	H, B	s									WEBER (2010)	sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus orthostachyoides</i> H. E. WEBER, 1986		s									PSW	Geradachsenförmige Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus orthostachys</i> G. BRAUN, 1881	T H B	ss mh h									PSW	Geradachsige Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Rubus pallidus</i> WEIHE, 1825		ss									PSW	Bleiche Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus pedemontanus</i> PINKW., 1898	H B	s h									K & W, PSW	Träufelspitzen-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus placidus</i> H. E. WEBER, 1979	T H	mh s									K & W, PSW	Friedliche Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus platyacanthus</i> P. J. MÜLL. & LEFÈVRE, 1859	T H	mh s									PSW	Breitstachelige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus plicatus</i> WEIHE & NEES, 1822	T H	h mh									PSW	Falten-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus pruinosis</i> ARRH., 1839	H	ss									2010 ILLIG teste WEBER	Bereifte Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus radula</i> WEIHE, 1924	T, H B	mh h									K & W, PSW	Raspel-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus rudis</i> WEIHE, 1825	T H, B	s mh									PSW	Raue Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus saxatilis</i> L., 1753	T H B	ss s h	☞☞ ☞ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	3					Ho, K & W	Steinbeere
<i>Rubus scabrosus</i> -P. J. MÜLL., 1859		s						4	1		Ho-, PSW	Weser-Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus schleicheri</i> TRATT., 1823	T, H B	s mh									PSW	Schleichers Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus sciocharis</i> (SUDRE) W. C. R. WATSON, 1946	T	s									PSW	Schattenliebende Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus scissoides</i> E. WEBER, 2013	T	ss									PSW	<i>R. nessensis</i> subsp. <i>scissoides</i> H. E. WEBER, 1973; Eingeschnittene Halbaufrechte Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus scissus</i> W. C. R. WATSON, 1937	T	s									PSW	Eingeschnittene Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus senticosus</i> WEIHE, 1829	T H	s ss									PSW	Dornige Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus silvaticus</i> WEIHE & NEES, 1825	T H, B	s ss									PSW	Wald-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus sorbicus</i> H. E. WEBER, 2010	T, H	ss					G				PSW	Sorbische Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus sprengelii</i> WEIHE, 1819	T H, B	mh s									K & W, PSW	Sprengels Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus stohrii</i> H. E. WEBER & RANFT, 1998	T, H	s						5	2		PSW	Stohrs Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus sulcatus</i> VEST, 1821	T, H	s									PSW	Gefurchte Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus tilioides</i> W. JANSEN & H. E. WEBER, 2010	H	ss									WEBER (2010)	sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus umbrosus</i> (WEIHE & NEES) ARRH., 1840	T H	mh s									PSW	<i>R. pyramidalis</i> KALTENB., 1844; Pyramiden-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus vestitus</i> WEIHE, 1825		ss									PSW	Samt-Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus vulgaris</i> WEIHE & NEES, 1824		ss									PSW	Gewöhnliche Brombeere; sect. <i>Rubus</i>
<i>Rubus wahlbergii</i> ARRH., 1839	T, H	ss					2		2	1	PSW	Wahlbergs Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus walsemannii</i> H. E. WEBER, 1982		s						3		1	PSW	Walsemanns Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus wessbergii</i> A. PEDERSEN & WALSEMANN, 1987	T	ss									PSW	Wessbergs Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>
<i>Rubus xiphophorus</i> H. E. WEBER, 1989	H	ss					1				1999 ILLIG det. WEBER	Schwerttragende Haselblattbrombeere; sect. <i>Corylifolii</i>

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Rudbeckia hirta</i> L., 1753	T, H	ss								U, K1	S&K	Rauer Sonnenhut
<i>Rudbeckia laciniata</i> L., 1753		s	0							N	N & W, S&K	Schlitzblättriger Sonnenhut
<i>Rumex acetosa</i> L., 1753 subsp. <i>acetosa</i>		sh	0							K1	K & W, N & W, S&K	Großer Sauerampfer
<i>Rumex acetosella</i> L., 1753 subsp. <i>acetosella</i>		sh	0							K1	K & W, N & W, S&K	<i>R. tenuifolius</i> (WALLR.) Á. LÖVE, 1941; Kleiner Sauerampfer
<i>Rumex acetosella</i> subsp. <i>acetoselloides</i> (BALANSA) DEN NIJS, 1984											1965 REICHEL det. WISSKIRCHEN (HAL)	
<i>Rumex acetosella</i> subsp. <i>pyrenaicus</i> (LAPEYR.) ÅKERÖYD, 1992		ss									2002 JOHN (HALN)	Hüllfrüchtiger Sauerampfer
<i>Rumex alpinus</i> L., 1753	B	ss	0							N	K & W	<i>R. pseudoalpinus</i> HÖFFT, 1826; Alpen-Ampfer
<i>Rumex aquaticus</i> L., 1753 subsp. <i>aquaticus</i>	T, H B	s h	∞ 0	1.1.3, 8.3, 8.7	1.7, 4.1						K & W, N & W, S&K-	Wasser-Ampfer
<i>Rumex arifolius</i> ALL., 1773	B	s	0				R				K & W	<i>R. alpestris</i> JACQ., 1762; Berg-Sauerampfer
<i>Rumex conglomeratus</i> MURRAY, 1770		h mh	0								N & W, S&K	Knäuelblütiger Ampfer
<i>Rumex crispus</i> L., 1753 subsp. <i>crispus</i>		sh	0								K & W, N & W, S&K	Krauser Ampfer
<i>Rumex heterophyllus</i> SCHULTZ, 1819	T, H	ss									WÖLFEL (2013), 1901 KAPPEL teste WISSKIRCHEN	[<i>R. aquaticus</i> × <i>hydrolapathum</i>] Verschiedenblättriger Ampfer
<i>Rumex hydrolapathum</i> HUDS., 1778	T H B	h mh s	0 ∞ 0	1.1.3, 8.3, 8.7	1.7, 4.1						N & W, S&K	Hoher Ampfer
<i>Rumex longifolius</i> DC., 1815	H	ss								U	JOHN & STOLLE (2001)	Gemüse-Ampfer
<i>Rumex maritimus</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S&K	Strand-Ampfer
<i>Rumex obtusifolius</i> L., 1753 subsp. <i>obtusifolius</i>	T	s									2009 WILLING	Gewöhnlicher Stumpfblättriger Ampfer
<i>Rumex obtusifolius</i> subsp. <i>sylvestris</i> (WALLR.) ČELAK., 1871	T	s									2009 WILLING	Östlicher Stumpfblättriger Ampfer
<i>Rumex obtusifolius</i> subsp. <i>transiens</i> (SIMONK.) RECH. F., 1932		sh	0								(K & W, N & W, S&K)	Mittlerer Stumpfblättriger Ampfer
<i>Rumex palustris</i> SM., 1800	T H, B	mh s	0 ∞	1.1.3, 8.7, 8.12	1.7, 4.1, 4.4						N & W, S&K	Sumpf-Ampfer
<i>Rumex patientia</i> L., 1753	T, H	s								N	N & W, S&K, HOCH (2003)	Garten-Ampfer
<i>Rumex pratensis</i> MERT. & W. D. J. KOCH, 1826	T, H	mh									2007 ZIM, 2009 HANELT	[<i>R. crispus</i> × <i>obtusifolius</i>] Wiesen-Ampfer
<i>Rumex sanguineus</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S&K	Blut-Ampfer
<i>Rumex stenophyllus</i> LEDEB., 1830	T, H	s						2	3	N	N & W, S&K, KR (2001)	Schmalblättriger Ampfer
<i>Rumex thyrsoflorus</i> FINGERH., 1829	T, H B	h mh	0 0								N & W, S&K	Rispen-Sauerampfer
<i>Rumex triangulivalvis</i> (DANSER) RECH. F., 1936	T	ss								U	1999 WÖLFEL teste WISSKIRCHEN	Weidenblatt-Ampfer
<i>Ruppia maritima</i> L., 1753		A				0					ASCHERSON (1864), FITSCHEN (1900)	Strand-Salbe
<i>Ruta graveolens</i> L., 1753	H	s	0								2006 ZIESCHE	Wein-Raute
<i>Sagina apetala</i> ARD., 1764		s	∞	1.1.11, 1.2, 2.2	1.3, 1.5, 1.10	3					N & W-, S & K, JOHN (2008)	<i>S. ciliata</i> FR., 1817; Kronblattloses Mastkraut; <i>S. apetala</i> agg.
<i>Sagina maritima</i> DON, 1810		A									ASCHERSON (1866)	Strand-Mastkraut

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Sagina micropetala</i> RAUSCHERT, 1969		s	☉	1.1.11, 1.2, 2.2	1.3, 1.5, 1.10	3					K & W, JOHN (2008)	Aufrechtes Mastkraut; <i>S. apetal</i> agg.
<i>Sagina nodosa</i> (L.) FENZL, 1833 subsp. <i>nodosa</i>	T	ss	☉☉	1.1.3, 1.2	1.5, 1.7, 1.10	1					HO-, N&W-, S&K-, FISCHER (1994)	Knotiges Mastkraut
<i>Sagina procumbens</i> L., 1753	T H, B	h sh	☉ 0	1.2, 2.2, 2.3	1.5, 1.10, 9.1						K & W, N & W, S & K	Niederliegendes Mast- kraut
<i>Sagittaria latifolia</i> WILLD., 1805	T	ss	☉	Z						N	BR (2010c)	Breitblättriges Pfeilkraut
<i>Sagittaria sagittifolia</i> L., 1753	T H	mh s	0 ☉	1.1.3, 8.3, 8.5	1.7, 2.3, 4.4, 4.6						N & W, S & K-, TÄUSCHER (2010)	Gewöhnliches Pfeilkraut
<i>Salicornia europaea</i> subsp. <i>brachystachya</i> (G. MEY.) DAHMEN & WISSK., 1998	T, H	s	☉	1.2, 1.3	1.2, 1.7	3		2	1		(N & W, S & K-), JOHN (2000)	<i>S. ramosissima</i> WOODS, 1851; Gewöhnlicher Kurzähren-Queller
<i>Salicornia procumbens</i> SM., 1813	H	ss				3				G	JOHN & STOLLE (2011)	<i>S. stricta</i> DUMORT., 1869; Schlickwatt-Queller
<i>Salix acutifolia</i> WILLD., 1806	T, H	ss								N	2003 AURICH, 2003 GRUSCHWITZ	Spitzblättrige Weide
<i>Salix alba</i> L., 1753 subsp. <i>alba</i>	T, H B	sh mh	0 0							K	N & W, S & K	Silber-Weide
<i>Salix ambigua</i> EHRH., 1791											K & W-, JÄGER (2000)	[<i>S. aurita</i> × <i>repens</i>] Strittige Weide
<i>Salix aurita</i> L., 1753	T H B	h mh sh	☉ 0 0	1.1.3, 8.5, 8.7	1.7, 2.3, 4.4, 4.7						N & W, S & K-	Ohr-Weide
<i>Salix bicolor</i> WILLD., 1796	B	ss					D	4	4	N2	K & W-	" <i>Salix phycitfolia</i> " sec. auct.; Zweifarbige Weide
<i>Salix caprea</i> L., 1753 subsp. <i>caprea</i>		sh	0								K & W, N & W, S & K	Sal-Weide
<i>Salix cinerea</i> L., 1753 subsp. <i>cinerea</i>		sh	0								K & W, N & W, S & K	Grau-Weide
<i>Salix daphnoides</i> VILL., 1779	T, H	ss						2	1	U	1993 BURKART	Reif-Weide
<i>Salix dasyclados</i> WIMM., 1849	T, H	s								N	S & K, JÄGER (2000)	Filzast-Weide
<i>Salix eleagnos</i> SCOP., 1772	T, H	s								N	WÖLFEL (2006)	Lavendel-Weide
<i>Salix eriocephala</i> MICHX., 1803	T	ss								N	JÄGER (2000), 2003 WÖLFEL	<i>S. rigida</i> MUHL., 1803; Herzblättrige Weide
<i>Salix fragilis</i> L., 1753	H B	ss mh				1					HO, S & K-	<i>S. euxina</i> I. W. BELYAEVA, 2009; Bruch-Weide; <i>S. fragilis</i> agg.
<i>Salix helvetica</i> VILL., 1789	B	ss								N	K & W, 1993 DAMM	Schweizer Weide
<i>Salix meyeriana</i> WILLD., 1811		s								K	JÄGER (2000)	[<i>S. fragilis</i> × <i>pentandra</i>] Färber-Weide
<i>Salix mollissima</i> HOFFM., 1786	T	s								K	N & W-, JÄGER (2000)	[<i>S. triandra</i> × <i>viminalis</i>] Busch-Weide
<i>Salix multinervis</i> DÖLL, 1858		s									K & W, JÄGER (2000)	[<i>S. aurita</i> × <i>cinerea</i>] Vielnervige Weide
<i>Salix myrsinifolia</i> SALISB., 1796	H, B	ss				R		2	1	N	N & W-, 2001 HERDAM	Schwarzverdende Weide
<i>Salix pentandra</i> L., 1753		mh	☉	1.1.3, 8.5, 8.15	1.7, 2.3, 4.7, 4.8	3				K	N & W, JOHN et al. (2010)	Lorbeer-Weide
<i>Salix purpurea</i> L., 1753	T, H B	mh h	0 0							K	K & W, N & W, S & K	Purpur-Weide
<i>Salix repens</i> L., 1753 subsp. <i>repens</i>		s	☉	1.1.3, 1.1.7	1.2, 1.7, 1.10	3					K & W, S & K, ZANDER (2000)	Kriech-Weide; <i>S. repens</i> agg.
<i>Salix repens</i> subsp. <i>dumensis</i> ROUY, 1910	T	ss				3				U	ZANDER (2000), JÄGER (2000)	Dünen-Weide; <i>S. repens</i> agg.
<i>Salix rubens</i> SCHRANK, 1789		h	0							K	K & W, N & W, S & K	[<i>S. alba</i> × <i>fragilis</i>] Fahl- Weide; <i>S. fragilis</i> agg.
<i>Salix triandra</i> L., 1753 subsp. <i>triandra</i>		mh	☉	1.2, 8.3, 8.5, 8.7	4.4, 4.7, 4.8						N & W, S & K	Mandel-Weide
<i>Salix viminalis</i> L., 1753		h	0							K	K & W, N & W, S & K	Korb-Weide

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Salsola tragus</i> L., 1756 subsp. <i>tragus</i>	T, H B	mh s	0 0							N	N & W, S & K, JOHN (2000)	<i>S. kali</i> subsp. <i>tragus</i> (L.) ČELAK., 1871; <i>S. kali</i> subsp. <i>rosacea</i> ČELAK., 1871; <i>S. ruthenica</i> ILJIN, 1934; Kali-Salzkraut
<i>Salvia nemorosa</i> L., 1762	T H	s mh	☉ 0	1.1, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10	3				K1	HO-, N & W-, S & K	Hain-Salbei
<i>Salvia officinalis</i> L., 1753		s	0							N	2005 ZIESCHE	Echter Salbei
<i>Salvia pratensis</i> L., 1753 subsp. <i>pratensis</i>	T, B H	mh h	☉ 0	1.1, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10					K1	K & W-, N & W, S & K	Wiesen-Salbei
<i>Salvia sylvestris</i> L., 1753	H	s								K	2011 JOHN	[<i>S. nemorosa</i> × <i>pratensis</i>] Wilder Salbei
<i>Salvia verbenaca</i> L., 1753	H	ss	0							N	JOHN & STOLLE (2006), JOHN & BÖHME (2007)	Eisenkraut-Salbei
<i>Salvia verticillata</i> L., 1753	T, B H	s mh	☉ ☉							N	N & W, S & K	Quirlblütiger Salbei
<i>Salvia virgata</i> JACQ., 1770	H	ss	0							N	JOHN & BÖHME (2007)	Ruten-Salbei
<i>Salvinia natans</i> (L.) ALL., 1785	T	s	☉			3	§ BA	2	2		N & W, JOHN & STOLLE (2004), ZIESCHE (2011)	Schwimmfarn
<i>Sambucus ebulus</i> L., 1753	T, H	s	☉							N	N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2006, 2011)	Zwerg-Holunder
<i>Sambucus nigra</i> L., 1753		sh	☉	L							K & W, N & W, S & K	Schwarzer Holunder
<i>Sambucus racemosa</i> L., 1753	T, H B	mh sh	☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						K & W, S & K	Trauben-Holunder
<i>Samolus valerandi</i> L., 1753	T, H	s	☉	1.2, 1.3	1.2, 1.7, 1.10	3		3	2		N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Salz-Bunge
<i>Sanguisorba minor</i> SCOP., 1771 subsp. <i>minor</i>	T H, B	mh h	0 0							K1	K & W, N & W, S & K	Kleiner Wiesenknopf
<i>Sanguisorba minor</i> subsp. <i>balearica</i> (NYMAN) MUÑOZ GARM. & C. NAVARRO, 1989	T, H	s	☉	U						N	(S & K)	<i>S. m.</i> subsp. <i>polygama</i> (WALDST. & KIT.) COUT., 1913; <i>S. muricata</i> GREMLI, 1874; Höckerfrüchtiger Wiesenknopf
<i>Sanguisorba officinalis</i> L., 1753	T, H B	mh h	☉ ☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7					K1	K & W-, N & W, S & K	Großer Wiesenknopf
<i>Sanicula europaea</i> L., 1753	T H, B	s h	☉ 0	3.2.9	2.2						K & W, S & K	Wald-Sanikel
<i>Saponaria ocyroides</i> L., 1753	T, H	ss						1	1	U	AMARELL (2002)	Kleines Seifenkraut
<i>Saponaria officinalis</i> L., 1753		h	0							K	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Seifenkraut
<i>Saxifraga granulata</i> L., 1753 subsp. <i>granulata</i>		h	☉	1.1, 1.2, 1.3	1.2, 1.5		§ BA			K1	HO, K & W-, N & W, S & K	Knöllchen-Steinbrech
<i>Saxifraga hirculus</i> L., 1753		A					§ FFH II/IV				1809 KOHL in HAMPE (1873), SCHWABE (1865)	Moor-Steinbrech
<i>Saxifraga rosacea</i> MOENCH, 1794 subsp. <i>rosacea</i>	B	mh	0			3	§ BA	3	2		K & W	Rosenblütiger Steinbrech
<i>Saxifraga tridactylites</i> L., 1753 subsp. <i>tridactylites</i>		mh	0							54)	K & W, N & W, S & K	Dreifinger-Steinbrech
<i>Scabiosa caescens</i> WALDST. & KIT., 1801	T, B H	s h	☉ ☉	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10			5	2		HO, N & W-, S & K, JOHN et al. (2010)	Graue Skabiose
<i>Scabiosa columbaria</i> L., 1753 subsp. <i>columbaria</i>	T H B	s mh h	☉ ☉ 0	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10						K & W, S & K-	Tauben-Skabiose
<i>Scabiosa ochroleuca</i> L., 1753	T, B H	mh h	☉ 0	1.1.7, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10			2	4		N & W, S & K	Gelbe Skabiose

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Scandix pecten- veneris</i> L., 1753 subsp. <i>pecten- veneris</i>	H	ss	☞☞	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	1					Ho, N & W-, S & K-, JOHN (2008), ZIESCHE (2011)	Venuskamm
<i>Scheuchzeria palustris</i> L., 1753		A				0	§ BA			55)	SCHWABE (1865)	Blumenbinse
<i>Schlagintweitia huteri</i> (BAMB.) GOTTSCHL. & GREUTER, 2007	B	ss								N	K & W, 2002 DUN- KEL rev. GOTTSCHLICH	<i>Hieracium pallidiflorum</i> subsp. <i>huteri</i> (HAUSM.) ZAHN, 1936; <i>H. huteri</i> BAMB., 1857; Blassblüti- ges Habichtskraut
<i>Schlagintweitia intyba- cea</i> (ALL.) GRISEBACH, 1853	B	ss						1	1	N	K & W	<i>Hieracium intybaeum</i> ALL., 1773; Endivien- Habichtskraut
<i>Schoenoplectus lacustris</i> (L.) PALLA, 1888	T H, B	h mh	0 0								N & W, S & K	Gewöhnliche Teichsimse; <i>S. lacustris</i> agg.
<i>Schoenoplectus supinus</i> (L.) PALLA, 1888		A				0					ZSCHACKE (1895)	Niedrige Teichsimse
<i>Schoenoplectus tabernaem- ontani</i> (C. C. GMEL.) PALLA, 1888	T H B	mh h s	0 0 0								N & W, S & K	Salz-Teichsimse; <i>S. lacustris</i> agg.
<i>Schoenus ferrugineus</i> L., 1753		A				0					1827 WALLROTH (JE)	Rostrottes Kopfried
<i>Schoenus nigricans</i> L., 1753	H	ss	☞	1.1.3, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.7	1					BAUMANN (1999), SCHUBERT (2008)	Schwarzes Kopfried
<i>Scilla amoena</i> L., 1753		s					(§ BA)			N	S & K, JOHN & STOL- LE (2002, 2006)	Schöner Blaustern
<i>Scilla bifolia</i> L., 1753	T, H	ss				2	§ BA	1	1	K	N & W, S & K	Zweiblättriger Blaustern; <i>S. biflora</i> agg.
<i>Scilla forbesii</i> (BAKER) SPETA, 1976	T, H	s					(§ BA)			U	2009 HERDAM	<i>Chionodoxa forbesii</i> BAKER, 1871; Forbes' Blaustern
<i>Scilla ingridae</i> SPETA, 1976	T, H	ss					(§ BA)			N	JOHN (2008)	Ingrids Blaustern
<i>Scilla luciliae</i> (BOISS.) SPETA, 1971		s					(§ BA)			N	Ho	<i>Chionodoxa luciliae</i> BOISS., 1844; Luzilien-Blaustern
<i>Scilla sardensis</i> (BARR & SUGDEN) SPETA, 1971	T, H	ss					(§ BA)			U	2008 JOHN	<i>Chionodoxa sardensis</i> BARR & SUGDEN, 1883; Lydischer Blaustern
<i>Scilla siberica</i> HAW., 1804		h	☞	Z			(§ BA)			N	Ho, N & W, S & K	Sibirischer Blaustern
<i>Scilla siehei</i> (STAPF) SPETA, 1971	T, H	ss					(§ BA)			U	2008 JOHN	<i>Chionodoxa siehei</i> STAPF, 1925; Siehes Blaustern
<i>Scilla vindobonensis</i> SPETA, 1974	T	ss					§ BA				2009 WA	Wiener Blaustern; <i>S. biflora</i> agg.
<i>Scirpoides holoschoenus</i> subsp. <i>australis</i> (L.) SOJÁK, 1972	T	ss				1		3	3		(N & W-, 2003 WA)	<i>Scirpus holoschoenus</i> var. <i>australis</i> (L.) VAHL, 1805; Gewöhnliche Kugelsimse
<i>Scirpus radicans</i> SCHKUHR, 1793	T	s	☞	1.1.3, 8.3, 8.15	1.5, 1.7, 2.3, 4.4	2					S & K-, AMARELL (2002), JOHN & STOLLE (2004)	Wurzelnede Simse
<i>Scirpus sylvaticus</i> L., 1753	T, H B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	[<i>S. sylvaticus</i>] Wald-Simse
<i>Scleranthus annuus</i> L., 1753		h	☞	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						K & W, N & W, S & K	Einjähriger Knäuel; <i>S. annuus</i> agg.
<i>Scleranthus perennis</i> L., 1753 subsp. <i>perennis</i>		mh	☞☞	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.5, 1.10	3					Ho-, N & W, S & K	Ausdauernder Knäuel
<i>Scleranthus polycarpus</i> L., 1756		mh	0								S & K, JOHN et al. (2010)	Triften-Knäuel; <i>S. annu- us</i> agg.
<i>Scleranthus verticillatus</i> TAUSCH, 1829	H	ss	☞	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.5, 1.10	R					2015 JOHN	Hügel-Knäuel; <i>S. annu- us</i> agg.
<i>Sclerochloa dura</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T H	ss s	☞☞ ☞	1.1.22, 1.2, 1.3	1.5, 1.10	2		3	2		Ho, N & W-, S & K-, JOHN & STOLLE (2006)	Hartgras
<i>Scolochloa festucacea</i> (WILLD.) LINK, 1827	T	ss	☞	8.2, 8.5, 8.8, 8.15	4.1, 4.2, 4.4, 4.6	R		1	1		2001 FISCHER	Gewöhnliches Schwin- gelschilf

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Scorzonera hispanica</i> L., 1753	T, B H	ss mh	☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5	3	§ BA	3	2		HO-, S & K, WÖLFEL (2009)	Garten-Schwarzwurzel
<i>Scorzonera humilis</i> L., 1753	T	s	☉☉	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7, 4.1	1	§ BA				HO-, N & W-, S & K-, 2004 HERDAM	Niedrige Schwarzwurzel
<i>Scorzonera laciniata</i> L., 1753	T H	s mh	☉☉ ☉	1.1.22, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.7, 1.10	3					HO, N & W-, S & K, AMARELL (2002)	<i>Podospermum laciniatum</i> (L.) DC., 1805; Schlitzblättrige Schwarzwurzel
<i>Scorzonera parviflora</i> JACQ., 1776	T, H	ss	☉	1.1.2, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.7, 1.10	2		3	3		JOHN & STOLLE (2011)	Kleinblütige Schwarzwurzel
<i>Scorzonera purpurea</i> L., 1753	H	s	☉☉	1.1, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10	1	§ BA	3	3		HO, N & W-, S & K-	Violette Schwarzwurzel
<i>Scorzoneroides autumnalis</i> (L.) MOENCH, 1794 subsp. <i>autumnalis</i>		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	<i>Leontodon autumnalis</i> L., 1753; Herbst-Schuppenlöwenzahn
<i>Scrophularia nodosa</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Knotige Braunwurz
<i>Scrophularia umbrosa</i> DUMORT., 1827 subsp. <i>umbrosa</i>		mh	0								S & K, JOHN et al. (2010)	Geflügelte Braunwurz
<i>Scrophularia vernalis</i> L., 1753	T, H	ss	☉			3				N	N & W	Frühlings-Braunwurz
<i>Scutellaria altissima</i> L., 1753		ss				R				N	S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Hohes Helmkraut
<i>Scutellaria galericulata</i> L., 1753	T, B H	sh h	0 0								K & W, N & W, S & K	Sumpf-Helmkraut
<i>Scutellaria hastifolia</i> L., 1753	T	mh	☉	1.1.8, 1.2	1.2.1, 1.5, 1.7	3		2	2		N & W, JOHN & STOLLE (2002)	Spießblättriges Helmkraut
<i>Scutellaria minor</i> HUDS., 1762	H	ss	☉	1.1.3, 1.1.10	1.2.1, 1.5, 1.7	0					2009 JAGE	Kleines Helmkraut
<i>Secale cereale</i> L., 1753		s								U	N & W	Saat-Roggen
<i>Securigera varia</i> (L.) LASSEN, 1989	T, B H	mh h	☉ ☉	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4			1	1	K1	N & W, S & K	<i>Coronilla varia</i> L., 1753; Bunte Kronwicke
<i>Sedum acre</i> L., 1753		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Scharfer Mauerpfeffer
<i>Sedum album</i> L., 1753		mh	☉							N1, K1	N & W, S & K	Weißer Fetthenne
<i>Sedum hispanicum</i> L., 1755		s	☉	Z						N	JOHN & STOLLE (2006)	Spanische Fetthenne
<i>Sedum rupestre</i> L., 1753		h	0							K1	K & W-, N & W, S & K	<i>S. reflexum</i> L., 1755; Felsen-Fetthenne
<i>Sedum sarmentosum</i> BUNGE, 1853		ss								U	2004 HANELT, 2008 WÖLFEL	Kriechende Fetthenne
<i>Sedum sexangulare</i> L., 1753		h	0							K	N & W, S & K	Milder Mauerpfeffer
<i>Sedum villosum</i> L., 1753		A				0					SCHWABE (1865)	Sumpf-Fetthenne
<i>Selaginella selaginoides</i> (L.) SCHRANK & MART., 1829		A				0					K & W-, SPORLEDER (JE)	Gezählter Moosfarn
<i>Selinum carvifolia</i> (L.) L., 1762		mh	☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.10	3					HO, K & W-, N & W, S & K	Kümmel-Silge
<i>Selinum dubium</i> (SCHKUHR) LEUTE, 1970 subsp. <i>dubium</i>	T H	mh s	0					3	2		HO, N & W, S & K, FISCHER (1999)	<i>Cnidium dubium</i> (SCHKUHR) THELL., 1926; Sumpf-Brennolde
<i>Sempervivum globiferum</i> L., 1753 subsp. <i>globiferum</i>	H B	s ss	☉	1.2, 2.2, 2.3	1.10, 9.1	1	(§ BA)	1	1	N	HO-, K & W, NUSSMANN & JOHN (2011)	<i>Jovibarba globifera</i> (L.) J. PARN., 1990 subsp. <i>globifera</i> ; Sprossender Fransen-Hauswurz
<i>Sempervivum tectorum</i> L., 1753		s					(§ BA)			N	HO, S & K, ZIESCHE (2011)	Dach-Hauswurz
<i>Senecio aquaticus</i> HILL, 1761	T H	mh ss	☉ ☉	1.1.3, 1.1.8	1.2.1, 1.7, 4.1	3					N & W-, S & K-, JOHN & STOLLE (2004)	Wasser-Greiskraut; <i>S. aquaticus</i> agg.; subg. <i>Jacobaea</i>
<i>Senecio erraticus</i> BERTOL., 1810	T, H	ss				1					1993 KISON & HERDAM	Spreizblättriges Greiskraut; <i>S. aquaticus</i> agg.; subg. <i>Jacobaea</i>

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Senecio erucifolius</i> L., 1753 subsp. <i>erucifolius</i>		mh	☉	1.1, 1.2, 3.2.16	1.2.1, 1.5, 2.4						K & W, N & W, S & K	Raukenblättriges Greiskraut; subg. <i>Jacobaea</i>
<i>Senecio germanicus</i> WALLR., 1822 subsp. <i>germanicus</i>	H	s				2					HO, JOHN & STOLLE (2004)	Deutsches Greiskraut; <i>S. nemorensis</i> agg.
<i>Senecio hercynicus</i> HERBORG, 1987 subsp. <i>hercynicus</i>	B	h	0								K & W, HOCH (2003)	Hain-Greiskraut; <i>S. nemorensis</i> agg.
<i>Senecio inaequidens</i> DC., 1838		h	☉☉							N	N & W, S & K	Schmalblättriges Greiskraut
<i>Senecio jacobaea</i> L., 1753 subsp. <i>jacobaea</i>	T H, B	h h	☉ 0	1.1	1.2						K & W, N & W, S & K	Jakobs-Greiskraut; subg. <i>Jacobaea</i>
<i>Senecio ovatus</i> (G. GAERTN. et al.) HOPPE, 1802 subsp. <i>ovatus</i>	T H B	mh h 0	☉ 0 0	3.2.9	2.2						K & W, N & W, S & K	<i>S. fuchsii</i> C. C. GMEL., 1808; Fuchs' Greiskraut; <i>S. nemorensis</i> agg.
<i>Senecio paludosus</i> subsp. <i>angustifolius</i> HOLUB, 1962	T	s	☉☉	1.1.3, 8.5, 8.8	1.7, 2.3, 4.2, 4.4	2					(N & W-, S & K-, BR 2010a), 1912 MUSTER (BRNM), HO-DÁLOVÁ et al. (2002)	Sumpf-Greiskraut; subg. <i>Jacobaea</i>
<i>Senecio sarracenicus</i> L., 1753	T	s	☉	8.2, 8.5, 8.8, 8.15	4.1, 4.2, 4.4, 4.8	2					N & W-, S & K-, 2010 GUTTMANN	<i>S. fluviatilis</i> WALLR., 1841; Fluss-Greiskraut
<i>Senecio sylvaticus</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S & K	Wald-Greiskraut
<i>Senecio vernalis</i> WALDST. & KIT., 1800		sh	☉							N	K & W, N & W, S & K	Frühlings-Greiskraut
<i>Senecio viscosus</i> L., 1753		h	0								K & W, N & W, S & K	Klebriges Greiskraut
<i>Senecio vulgaris</i> L., 1753 subsp. <i>vulgaris</i>		sh	0								K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Greiskraut
<i>Serratula tinctoria</i> L., 1753 subsp. <i>tinctoria</i>	T, H B	mh h	☉ 0	1.1.3, 1.1.10	1.1.2, 1.5, 1.7	3					Ho, N & W, S & K	Färber-Scharte
<i>Seseli annuum</i> L., 1753 subsp. <i>annuum</i>	T H	ss s	☉☉ ☉	1.1, 1.2, 1.3, 2.1	1.2, 1.5, 1.10	2					N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2006)	Steppenfenchel
<i>Seseli hippomarathrum</i> JACQ., 1762 subsp. <i>hippomarathrum</i>	T H	ss mh	☉☉ ☉	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5, 1.10	3		3	4		Ho	Pferde-Sesel
<i>Seseli libanotis</i> (L.) W. D. J. KOCH, 1824 subsp. <i>libanotis</i>	H, B	s	☉☉	3.2.16	2.2, 2.4	2					Ho, S & K-	<i>Libanotis pyrenaica</i> subsp. <i>montana</i> (CRANTZ) LEMKE & ROTHM., 1963; Heilwurz
<i>Seseli osseum</i> CRANTZ, 1767	T	ss	0							N	2003 JOHN	Meergrüner Bergfenchel
<i>Sesleria caerulea</i> (L.) ARD., 1764 subsp. <i>caerulea</i>	T H	ss mh	☉ 0	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2.8, 1.10, 2.4						2009 HEIN	<i>S. albicans</i> SCHULT., 1814; Kalk-Blaugras
<i>Setaria italica</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T, H	s	0							U, K1	N & W, HOCH (2004), JOHN & STOLLE (2006)	Kolbenhirse
<i>Setaria pumila</i> (POIR.) ROEM. & SCHULT., 1817	T, H	mh	0			3					N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2006)	Rote Borstenhirse
<i>Setaria verticillata</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T, H	mh	0								2004 HAACK	[<i>S. v. var. verticillata</i>] Quirlige Borstenhirse
<i>Setaria verticilliformis</i> DUMORT., 1827	T, H	s									2005 ZIM	<i>S. verticillata</i> var. <i>ambigua</i> (GUSS.) PARL., 1845; Kurzborstige Borstenhirse
<i>Setaria viridis</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T, H B	h s	0 0								N & W, S & K	Grüne Borstenhirse
<i>Sherardia arvensis</i> L., 1753	T H, B	s mh	☉☉ ☉☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	3					Ho, N & W, S & K	Ackerröte
<i>Silau silaus</i> (L.) SCHINZ & THELL., 1915	T H, B	h mh	0 ☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7						K & W, N & W, S & K	Wiesensilge
<i>Silene baccifera</i> (L.) DURANDE, 1782	T H	mh s	☉ ☉	3.2.16, 8.8, 8.15	2.4, 4.1, 4.2, 4.4						N & W, S & K	<i>Cucubalus baccifer</i> L., 1753; Taubenkropf
<i>Silene conica</i> L., 1753	T	ss						1	1	U	2003 FISCHER	Kegelfrüchtiges Leimkraut
<i>Silene dichotoma</i> EHRH., 1792		s	☉			3				U	Ho-, N & W, S & K, AMARELL (2002)	Gabel-Leimkraut

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Silene dioica</i> (L.) CLAIRV., 1811	T H B	mh h sh	☉ 0 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7					K1	K & W, N & W, S & K	Rote Lichtnelke
<i>Silene latifolia</i> subsp. <i>alba</i> (MILL.) GREUTER & BURDET, 1982		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	<i>Melandrium album</i> (MILL.) GARCKE, 1858; <i>S. alba</i> (MILL.) E. H. L. KRAUSE, 1901; <i>S. pratensis</i> (RAFN) GODR., 1847; Weiße Lichtnelke
<i>Silene noctiflora</i> L., 1753	T, B H	mh h	☉☉ ☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						K & W, N & W, S & K	<i>Melandrium noctiflorum</i> (L.) FR., 1842; Acker- Lichtnelke
<i>Silene nutans</i> L., 1753 subsp. <i>nutans</i>	T H B	s mh h	☉ ☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4					K1	K & W, N & W-, S & K	Nickendes Leimkraut
<i>Silene otites</i> (L.) WIBEL, 1799 subsp. <i>otites</i>	T, H	mh	☉☉	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5, 1.10	3		2	2		Ho-, N & W, S & K	Ohrlöffel-Leimkraut
<i>Silene vulgaris</i> (MOENCH) GARCKE, 1869 subsp. <i>vulgaris</i>		h	0							K1	K & W, N & W, S & K, BAUMBACH (2005)	Taubenkropf-Leimkraut
<i>Silphium perfoliatum</i> L., 1759		ss								U	WÖLFEL (2006, 2009, 2013), BR (2010b)	Becherpflanze
<i>Silybum marianum</i> (L.) GAERTNER, 1791	T, H	s						2	3	N, K1	N & W, S & K	Mariendistel
<i>Sinapis alba</i> L., 1753		s								U	N & W, S & K	Weißer Senf
<i>Sinapis arvensis</i> L., 1753 subsp. <i>arvensis</i>		h	☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5					K	N & W, S & K	Acker-Senf
<i>Sisymbrium altissimum</i> L., 1753	T, H B	h mh	0 0							N	K & W, N & W, S & K	Ungarische Rauke
<i>Sisymbrium austriacum</i> JACQ., 1775 subsp. <i>austriacum</i>	H	ss	☉	1.2, 2.2, 12.7.4	1.10, 9.1	2					2011 JOHN	Österreichische Rauke
<i>Sisymbrium irio</i> L., 1753	T, H	ss								U	N & W-, 2006 LEH- MANN teste JAGE	Glanz-Rauke
<i>Sisymbrium loeselii</i> L., 1755	T, H B	sh mh	☉ ☉							N	K & W, N & W, S & K	Loesels Rauke
<i>Sisymbrium officinale</i> (L.) SCOP., 1772		sh	0								K & W, N & W, S & K	Weg-Rauke
<i>Sisymbrium orientale</i> L., 1756	T, H	ss								N	N & W-, S & K, 1905 WOITKOWITZ (HAL)	Orientalische Rauke
<i>Sisymbrium strictissimum</i> L., 1753		A				0					N & W-, 1993 EICH- STÄDT det. JAGE	Steife Rauke
<i>Sisymbrium volgense</i> E. FOURN., 1865	T, H	s	0							N	N & W, S & K, BRANDES (2010)	Wolga-Rauke
<i>Sium latifolium</i> L., 1753	T H	h mh	0 ☉	1.1.3, 1.1.10	1.5, 1.7, 2.4, 4.7						N & W, S & K	Breitblättriger Merk
<i>Smyrniolum perfoliatum</i> L., 1753	T, H	ss								N	N & W	Stengelumfassende Gelbdolde
<i>Solanum alatum</i> MOENCH, 1794	T, H	ss				2				N	Ho-, N & W-, S & K	<i>S. villosum</i> subsp. <i>ala- tum</i> (MOENCH) GREM- LI, 1874; Rotfrüchtiger Nachtschatten
<i>Solanum decipiens</i> OPIZ, 1843	T, H	ss								U	2007 HOCH	<i>S. nigrum</i> subsp. <i>schultesii</i> (OPIZ) WESSELY, 1961; Schultes' Nachtschatten
<i>Solanum dulcamara</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Bittersüßer Nachtschat- ten
<i>Solanum lycopersicum</i> L., 1753		mh	☉							N	N & W, S & K, BRANDES (2007)	<i>Lycopersicon esculentum</i> MILL., 1768; Tomato
<i>Solanum nigrum</i> L., 1753	T, H B	sh mh	0 0								N & W, S & K	Schwarzer Nachtschatten
<i>Solanum physalifolium</i> RUSBY, 1896	T, H	s	☉							N	N & W, BRANDES (2002)	<i>S. nitidibaccatum</i> BITTER, 1912; Argentinischer Nachtschatten

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Solanum tuberosum</i> L., 1753		s								U	BRANDES (2002)	Kartoffel
<i>Solanum villosum</i> MILL., 1768	T, H	ss	☉	1.2, 1.3, 2.2	1.10	2				N	HO-, 2001 ZIM	[<i>S. v. subsp. villosum</i>] <i>S. luteum</i> MILL., 1768; Gelbfrüchtiger Nachtschatten
<i>Solidago canadensis</i> L., 1753		sh	☉	Z						N	K&W, N&W, S&K	Kanadische Goldrute
<i>Solidago gigantea</i> AITON, 1789	T	mh h	0 0							N	K&W, N&W, S&K	Riesen-Goldrute
<i>Solidago graminifolia</i> (L.) SALISB., 1796	T, H	ss								U	S&K, 2012 KEDING	Grasblättrige Goldrute
<i>Solidago virgaurea</i> L., 1753 subsp. <i>virgaurea</i>	T H B	mh h sh	☉ ☉ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5					K1	K & W, S & K	Gewöhnliche Goldrute
<i>Sonchus arvensis</i> L., 1753 subsp. <i>arvensis</i>		h	☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						K&W, N&W, S&K	Acker-Gänsedistel
<i>Sonchus arvensis</i> subsp. <i>uliginosus</i> (M. BIEB.) NYMAN, 1879	T, H	s									BANK & SPITZENBERG (2001)	Sumpf-Ackergänsedistel
<i>Sonchus asper</i> (L.) HILL, 1769 subsp. <i>asper</i>	T H, B	h sh	☉ 0	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						K & W, N & W, S & K	Raue Gänsedistel
<i>Sonchus oleraceus</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Kohl-Gänsedistel
<i>Sonchus palustris</i> L. 1753	T, H	mh	0								N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2006)	Sumpf-Gänsedistel
<i>Sorbaria sorbifolia</i> (L.) A. BRAUN, 1860		s	☉	F						N	S & K, FRANK (2006)	Ebereschen-Fiederspiere
<i>Sorbus aria</i> (L.) CRANTZ, 1763		s	0							N	N & W, S & K	Gewöhnliche Mehlbeere
<i>Sorbus aucuparia</i> L., 1753 subsp. <i>aucuparia</i>		sh	0							K	K & W, N & W, S & K	Gemeine Vogelbeere
<i>Sorbus aucuparia</i> subsp. <i>glabrata</i> (WIMM. & GRAB.) CAJANDER, 1906		A									JÄGER (2011)	Kahle Vogelbeere
<i>Sorbus domestica</i> L., 1753		s				3				K	HO, STEFFENS & ZANDER (2001)	Speierling
<i>Sorbus intermedia</i> (EHRH.) PERS., 1806		mh								N	N & W, S & K, BR (2013)	Schwedische Mehlbeere
<i>Sorbus torminalis</i> (L.) CRANTZ, 1763	T H, B	s mh	☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4					K	K & W, N & W	Elsbeere
<i>Sparganium emersum</i> REHMANN, 1871	T H, B	h mh	0 0								N & W, S & K-	Einfacher Igelkolben
<i>Sparganium erectum</i> L., 1753 subsp. <i>erectum</i>	T H, B	sh h	0 0								N & W, (S & K)	Ästiger Igelkolben
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>microcarpum</i> (NEUMAN) DOMIN, 1935		ss									1950 EICHLER det. FRANK (HAL)	Kleinfrüchtiger Igelkolben
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>neglectum</i> (BEEBY) K. RICHT., 1890	T	ss									1887 OERTEL det. WERNER (HAL), 2004 ZIM	Unbeachteter Igelkolben
<i>Sparganium natans</i> L., 1753	T, H	s	☉	1.1.3, 3.2.5	1.7, 2.3, 4.1, 4.4	2					HO-, N & W-, JOHN et al. (2010)	<i>S. minimum</i> WALLR., 1840; Zwerg-Igelkolben
<i>Spergula arvensis</i> L., 1753 subsp. <i>arvensis</i>	T H, B	h mh	☉ ☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						N & W, S & K	Acker-Spark
<i>Spergula morisonii</i> BOREAU, 1847	T H, B	h mh	0 0								N & W, S & K	Frühlings-Spark; <i>S. pentandra</i> agg.
<i>Spergula pentandra</i> L., 1753		ss	☉☉	1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5, 1.10	2					2006 BISCHOFF, 2015 JOHN	Fünfmänniger Spark; <i>S. pentandra</i> agg.
<i>Spergularia echinosperma</i> (ČELAK.) ASCH. & GRAEBN., 1893	T	s	0							56)	N & W, KR (2001), AMARELL (2002)	Igelsamige Schuppenmiere
<i>Spergularia kurkae</i> F. DVOŘÁK, 1989	T	ss								56)	KUR et al. (2016)	[<i>S. × kurkae</i>]

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Spergularia marina</i> BESSER, 1821		s	☉	1.1.2	1.2.8, 1.7	3		3	2		Ho, N & W, S & K	<i>S. salina</i> J. PRESL & C. PRESL, 1819; Salz-Schuppenmiere
<i>Spergularia media</i> subsp. <i>angustata</i> (CLAVAUD) KERGUÉ- LEN & LAMBINON, 1992	T, H	s	☉					3	4		N & W, JOHN (2000)	<i>S. maritima</i> subsp. <i>angustata</i> (CLAVAUD) GREUTER & BURDET, 1982; Flügel-samige Schuppenmiere
<i>Spergularia rubra</i> (L.) J. PRESL & C. PRESL, 1819		h	0					4	2		K & W, N & W, S & K	Rote Schuppenmiere
<i>Spergularia segetalis</i> (L.) G. DON, 1831		A				0		2	1	N	ASCHERSON (1866)	Saat-Schuppenmiere
<i>Spiraea × vanhouttei</i> CARRIÈRE, 1876		ss								57) U	N & W	Belgischer Spierstrauch
<i>Spiraea alba</i> DU ROI, 1772		s								N	2003 FRANK	Weißer Spierstrauch
<i>Spiraea billardii</i> HÉRINCQ, 1855		mh	0							N	K & W, HOCH (2003)	Billards Spierstrauch
<i>Spiraea chamaedryfolia</i> L., 1753	T, H	s								N	2004 SCHAAF	Gamander-Spierstrauch
<i>Spiraea douglasii</i> HOOK., 1832	T, H	ss								N	2002, 2007 JOHN	Douglas-Spierstrauch
<i>Spiraea japonica</i> L. F., 1782	T, H	ss								58) N	N & W, 2006 ZIM	Japanischer Spierstrauch
<i>Spiranthes spiralis</i> (L.) CHEVALL., 1827	H, B	s	☉☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.8.3, 1.5, 12.	2	§ WA- B/II				Ho, S & K-, AHO (2011)	Herbst-Wendelähre
<i>Spirodela polyrhiza</i> (L.) SCHLEID., 1839	T H, B	h mh	0 0								N & W, S & K	Vielwurzelige Teichlinse
<i>Stachys alpina</i> L., 1753	B	ss	0							N	HERDAM (1996), 2000 JOHN	Alpen-Ziest
<i>Stachys ambigua</i> SM., 1809	H, B	ss									2002 JOHN, 2005 HOCH	[<i>S. palustris</i> × <i>sylvatica</i>] Zweifelhafter Ziest
<i>Stachys annua</i> (L.) L., 1763	T, H	ss	☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2					Ho-, N & W, S & K-	Einjähriger Ziest
<i>Stachys arvensis</i> (L.) L., 1763		s	☉☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	2					Ho, N & W, S & K	Acker-Ziest
<i>Stachys byzantina</i> K. KOCH, 1848	T H, B	s mh	☉ ☉	Z						N	HOCH (2012)	Wolliger Ziest
<i>Stachys germanica</i> L., 1753 subsp. <i>germanica</i>	T H, B	s mh	☉☉ ☉	1.2, 1.3, 2.2	1.2.8, 1.10, 2.4	3					Ho, N & W-, S & K-, JOHN & STOLLE (2004)	Deutscher Ziest
<i>Stachys palustris</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Sumpf-Ziest
<i>Stachys recta</i> L., 1767 subsp. <i>recta</i>	T H, B	s mh	☉☉ ☉	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4						N & W, S & K	Aufrechter Ziest
<i>Stachys sylvatica</i> L., 1753	T H, B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Wald-Ziest
<i>Stellaria alsine</i> GRIMM, 1767	T, H B	mh sh	☉ 0	3.2.5, 3.2.18	2.3, 2.4.10						K & W, N & W-, S & K-, JOHN et al. (2010)	<i>S. uliginosa</i> MURRAY, 1770; Bach-Sternmiere
<i>Stellaria apetala</i> UCRIA, 1793		h	☉								K & W, N & W, S & K	<i>S. pallida</i> (DUMORT.) CRÉP., 1866; Bleiche Sternmiere; <i>S. media</i> agg.
<i>Stellaria aquatica</i> (L.) SCOP., 1771		sh	0								K & W, N & W, S & K	<i>Myosoton aquaticum</i> (L.) MOENCH, 1794; Wasserarm
<i>Stellaria crassifolia</i> EHRH., 1784		A				0					SCHWABE (1838, 1865)	Dickblättrige Sternmiere
<i>Stellaria graminea</i> L., 1753	T, H B	h sh	☉ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 2.4					K1	K & W, N & W, S & K	Gras-Sternmiere
<i>Stellaria holostea</i> L., 1753	T, H B	h sh	0 0								K & W, N & W, S & K	Große Sternmiere
<i>Stellaria media</i> (L.) VILL., 1789		sh	0								K & W, N & W, S & K	Vogel-Sternmiere; <i>S. media</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Stellaria montana</i> PIERRAT, 1880	B										1949 SCHULZE-MOTEL det. FRANK (HAL)	<i>S. nemorum</i> subsp. <i>montana</i> (PIERRAT) BERHER, 1887; Stachel-samige Sternmiere
<i>Stellaria neglecta</i> WEIHE, 1825	T H, B	mh s	0 0								N & W, S & K	Auwald-Sternmiere; <i>S. media</i> agg.
<i>Stellaria nemorum</i> L., 1753	T, H B	mh sh	∞ 0	3.2.5, 3.2.16	2.3, 2.4						(K & W, N & W, S & K)	[<i>S. n.</i> subsp. <i>nemorum</i>] Hain-Sternmiere
<i>Stellaria palustris</i> (EHRH.) HOFFM., 1791	T, B H	h mh	0 ∞	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7						Ho, N & W, S & K	Sumpf-Sternmiere
<i>Stipa borysthenaica</i> PROKUDIN, 1851		A				0	§ BA	3	2		ASCHERSON & GRAEBNER (1898–1902), 1869 EGGERT (JE)	Sand-Federgras; <i>S. pennata</i> agg.
<i>Stipa capillata</i> L., 1762	T H	s mh	∞ 0	1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10		§ BA	3	3		Ho, N & W, S & K	Haar-Pfriemengras
<i>Stipa dasyphylla</i> (LINDEM.) TRAUTV., 1884	H, B	ss	0			1	§ BA	5	5		EBEL & FUHRMANN (2010)	Weichhaariges Federgras; <i>S. pennata</i> agg.
<i>Stipa pennata</i> L., 1753	T H, B	ss s	∞ ∞	1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10	3	§ BA	2	2		Ho, S & K	<i>S. joannis</i> ČELAK., 1884; Grauscheidiges Federgras
<i>Stipa pulcherrima</i> K. KOCH, 1848 subsp. <i>pulcherrima</i>	H	s	∞ ∞	1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10	2	§ BA	3	2		N & W	Gelbscheidiges Federgras; <i>S. pennata</i> agg.
<i>Stipa tirsia</i> STEVEN, 1857	H	ss	∞	1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10	2	§ BA	3	3		S & K	<i>S. stenophylla</i> (LINDEM.) TRAUTV., 1884; Rossschweif-Federgras; <i>S. pennata</i> agg.
<i>Stratiotes aloides</i> L., 1753	T H, B	mh ss	∞ ∞	1.1.3, 1.1.10	1.5, 1.7, 4.1, 4.2	3	§ BA				N & W, TÄUSCHER (1999, 2010), KORSCH (2011)	Krebssschere
<i>Suaeda maritima</i> (L.) DUMORT., 1827 subsp. <i>maritima</i>	T, H	s	∞	1.1, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.7	3					N & W, S & K-, JOHN (2000)	Strand-Sode
<i>Succisa pratensis</i> MOENCH, 1794	T, H B	mh h	∞ 0	1.1.3, 1.1.10	1.2.1, 1.5, 1.7	3					Ho, K & W, S & K, JOHN & STOLLE (2001, 2011)	Gewöhnlicher Teufelsabbiss
<i>Symphoricarpos</i> × <i>chenaultii</i> REHDER, 1921		s								U	2001 RUSSWURM	[<i>S. microphyllus</i> HUMB. et al. × <i>orbiculatus</i> MOENCH, 1794] Bastard-Korallenbeere
<i>Symphoricarpos albus</i> (L.) S. F. BLAKE, 1914		h	0							N	K & W, N & W, S & K	Gewöhnliche Schneebeere
<i>Symphyotrichum laeve</i> (L.) Å. & D. LÖVE, 1982	T	ss						1	1	N	N & W-, 2005 JOHN	<i>Aster laevis</i> L., 1753; Kahle Herbstaster; <i>S. laeve</i> agg.
<i>Symphyotrichum lanceolatum</i> (WILLD.) G. L. NESOM, 1995		s	0					1	1	N	N & W, WÖLFEL (2013)	<i>Aster lanceolatus</i> WILLD., 1803; Lanzettblättrige Herbstaster; <i>S. lanceolatum</i> agg.
<i>Symphyotrichum novae-angliae</i> (L.) G. L. NESOM, 1995	T, H	s	0							N	2004 AURICH	<i>Aster novae-angliae</i> L., 1753; Raublatt-Herbstaster
<i>Symphyotrichum novibelgii</i> (L.) G. L. NESOM, 1995	T, B H	s mh	0 0					1	1	N	N & W	<i>Aster novi-belgii</i> L., 1753; Glattblatt-Herbstaster; <i>S. novi-belgi</i> agg.
<i>Symphyotrichum parviflorum</i> (NEES) GREUTER, 2003	T, H	s	0					1	1	N	N & W-, 2001 THARAN	<i>Aster parviflorus</i> NEES, 1818; <i>A. tradescantii</i> auct. non L.; Kleinblütige Herbstaster; <i>S. lanceolatum</i> agg.
<i>Symphyotrichum salignum</i> (WILLD.) G. L. NESOM, 1995		s						3	1	N	N & W	[<i>S. lanceolatum</i> × <i>novibelgii</i>] <i>Aster salignus</i> WILLD., 1803; Weidenblättrige Herbstaster; <i>S. novi-belgi</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Symphytotrichum versicolor</i> (WILLD.) G. L. NESOM, 1995	T, H	ss								U	2007 HOCH teste HANELT	[<i>S. laeve</i> × <i>S. novi-belgii</i>] <i>Aster versicolor</i> WILLD., 1803; Bunte Herbster; <i>S. laeve</i> agg.
<i>Symphytum bohemicum</i> F. W. SCHMIDT, 1794	T, H	s									2009 HERDAM	<i>S. officinale</i> subsp. <i>bohemicum</i> (F. W. SCHMIDT) ČELAK., 1891; Böhmischer Beinwell; <i>S. officinale</i> agg.
<i>Symphytum officinale</i> L., 1753		h	0								(N & W, S & K)	[<i>S. o.</i> subsp. <i>officinale</i>] Gewöhnlicher Beinwell; <i>S. officinale</i> agg.
<i>Symphytum tuberosum</i> subsp. <i>angustifolium</i> (A. KERN.) NYMAN, 1881	T	ss	☞	3.2.9	2.2, 2.3	R					2004 BÖHME	<i>S. nodosum</i> SCHUR, 1866; Schmalblättriger Knoten-Beinwell
<i>Symphytum uplandicum</i> NYMAN, 1855		s								N	WÖLFEL (2006, 2009)	[<i>S. asperum</i> × <i>S. officinale</i>] Comfrey; Futter-Beinwell
<i>Syringa vulgaris</i> L., 1753		h	0							N	K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Flieder
<i>Tagetes patula</i> L., 1753		ss								U	2005 ZIM	Ausgebreitete Studentenblume
<i>Tanacetum corymbosum</i> (L.) SCH. BIP., 1844 subsp. <i>corymbosum</i>	T, H, B	s, h	☞, 0	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4						K & W, N & W-, S & K	Gewöhnliche Straußmargerite
<i>Tanacetum partheniifolium</i> (WILLD.) SCH. BIP., 1844		ss								U	2002 HÖGEL, 2003 HOCH	Staubige Straußmargerite
<i>Tanacetum parthenium</i> (L.) SCH. BIP., 1844	T, B, H	s, mh	☞, ☞							N	K & W, N & W, S & K	Mutterkraut
<i>Tanacetum vulgare</i> L., 1753 subsp. <i>vulgare</i>		sh	0							K1	K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Rainfarn
<i>Taraxacum acervatulum</i> RAIL., 1964		ss									K & W, UH (2003)	Haufenblättriger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum acutifidum</i> M. P. CHRIST., 1934	B	ss									UH	Scharfspaltiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum aequilobum</i> DAHLST., 1910		ss									UH (2003)	Gleichlappiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum alatum</i> H. LINDB., 1907		ss									K & W, UH (2003)	Geflügelter Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum amaurolepis</i> MARKL., 1926	H	ss									2014 UH (HAL)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum amplum</i> MARKL., 1940	T	ss									UH (2003)	Prächtiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum ancistrolobum</i> DAHLST., 1925	H	ss									K & W, UH (2003)	Hakenlappiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum angustisquamum</i> H. LINDB., 1907	B	ss									K & W, UH	Schmalschuppiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum atricapillum</i> SONCK, 1983	T	ss									UH (2003)	Schwarzkappen-Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum atrox</i> KIRSCHNER & ŠTĚPÁNEK, 1997	H	ss									UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum baeckiiiforme</i> SAHLIN, 1971	T, H	ss									K & W, UH (2003)	Graublättriger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum balticum</i> DAHLST., 1905	T	A					1				1966 DOLL rev. KIRSCHNER & ŠTĚPÁNEK (HAL)	Baltischer Löwenzahn; sect. <i>Palustria</i>
<i>Taraxacum bavaricum</i> SOEST, 1965		A					1				UH et al. (2005)	Bayrischer Löwenzahn; sect. <i>Palustria</i>
<i>Taraxacum brandenburgicum</i> HUDZIOK, 1967		A					1				1883 PREUSSE det. KIRSCHNER & ŠTĚPÁNEK (JE)	Brandenburger Löwenzahn; sect. <i>Palustria</i>

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Taraxacum caninum</i> UHLEMANN, 2004	T	ss									UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum canophyllum</i> SOEST, 1966	H										1966 DOLL det. SOEST (HAL)	sect. <i>Erythrosperma</i>
<i>Taraxacum collarispinosum</i> UHLEMANN, 2004	T, H	s									UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum contractum</i> MARKL., 1940	T	ss									K & W, UH (2003)	Zusammengedrückter Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum copidophyllum</i> DAHLST., 1910	T	ss									2007 WA det. UH	Großlappiger Löwenzahn; <i>T. subalpinum</i> -Gruppe
<i>Taraxacum cordatum</i> PALMGR., 1910	T	ss									UH (2003)	Herzförmiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum crassum</i> H. ØLLG. & TRÁVN., 2003	H, B	ss									K & W, UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum danubium</i> A. J. RICHARDS, 1970	H										1962 WERNER det. UH (HAL)	Donau-Löwenzahn; sect. <i>Erythrosperma</i>
<i>Taraxacum debrayi</i> HAGEND. et al., 1972	T, H	ss									UH (2003)	<i>T. lojense</i> H. LINDBERG, 1944; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum deltoidifrons</i> H. ØLLG., 2003	H, B	ss									K & W, UH	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum diastematicum</i> MARKL., 1940	B	ss									K & W, UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum disseminatum</i> G. E. HAGLUND, 1947	T, H	ss									UH (2003)	Ungleichzähniger Löwenzahn; sect. <i>Erythrosperma</i>
<i>Taraxacum duplidentifrons</i> DAHLST., 1928	B	ss									K & W, UH (2003)	Raunkiaers Löwenzahn; <i>T. adamii</i> -Gruppe
<i>Taraxacum ekmanii</i> DAHLST., 1911	T, H	ss									UH (2003)	Ekmanns Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum elegantius</i> KIRSCHNER et al., 1992	T, H	ss									UH (2003)	Schlanker Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum exsertiforme</i> HAGEND. et al., 1979	T, H	ss									UH (2003)	Ausgezogenlappenförmiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum fasciatum</i> DAHLST., 1906		ss									K & W, UH (2003)	Band-Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum fascians</i> KIRSCHNER et al., 1907	T	ss									2001 UH	<i>T. subalpinum</i> -Gruppe
<i>Taraxacum glossodon</i> SONCK & H. ØLLG., 1999	H	ss									UH et al. (2015)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum gustavianum</i> SONCK, 1988	T, H	ss									K & W, UH (2003)	Gustav-Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum guttigestans</i> H. ØLLG., 1992	H	ss									UH (2003)	Tropfentragender Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum haematicum</i> H. ØLLG. & WITZELL, 1995	H	ss									K & W, UH (2003)	Blutroter Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum hamatifforme</i> DAHLST., 1918		ss									K & W, UH (2003)	Hakenförmiger Löwenzahn; sect. <i>Hamata</i>
<i>Taraxacum hamatum</i> RAUNK., 1906	T	ss									2002 UH (DR)	Haken-Löwenzahn; <i>T. sect. Hamata</i>
<i>Taraxacum hemicyclum</i> G. E. HAGLUND, 2004	T	ss									UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum hempelianum</i> UHLEMANN, 2004		ss									UH (2003)	Hempel-Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum hepaticum</i> RAIL., 1957	T	ss									K & W, UH (2003)	Leberblättriger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum hollandicum</i> SOEST, 1942		A					1				1823 BRANDES det. RÄTZEL (B)	Holländischer Löwenzahn; sect. <i>Palustria</i>
<i>Taraxacum huelphersianum</i> G. E. HAGLUND, 1935	B	ss									UH (2003)	Hülpher-Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Taraxacum infuscatum</i> H. ØLLG., 2003	T	ss									UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum ingens</i> PALMGR., 1910	B	ss									K & W, UH	Riesiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum interveniens</i> G. E. HAGLUND, 1937	T, H	ss									UH (2003)	Vermittelnder Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum kjellmanii</i> DAHLST., 1906		ss									UH et al. (2005)	Kjellman-Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum lacinulatum</i> MARKL., 1938		ss									UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum lacistophyllum</i> (DAHLST.) RAUNK., 1906	T, H	s									UH (2003)	Geschlitzblättriger Löwenzahn; sect. <i>Erythrosperma</i>
<i>Taraxacum laticordatum</i> MARKL., 1938	T, H	ss									K & W, UH (2003)	Breitherzförmiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum leptoglotte</i> M. P. CHRIST., 1971	T	ss									UH (2003)	Dünnzünger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum leptoscelum</i> H. ØLLG., 2006	T	ss									UH et al. (2015)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum lucidum</i> DAHLST., 1910	H	ss									UH (2003)	Glänzender Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum melanostigma</i> H. LINDB., 1938	H	ss									2014 UH (HAL)	sect. <i>Borea</i>
<i>Taraxacum nordstedtii</i> DAHLST., 1911	B	s					1				K & W, UH (2003)	Nordstedts Löwenzahn; sect. <i>Celtica</i>
<i>Taraxacum oblongatum</i> DAHLST., 1930	T, H	ss									UH (2003)	Rundlappiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum obtusifrons</i> G. G. MARKL., 1940	B	ss									K & W, UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum ohlsenii</i> G. E. HAGLUND, 1936		ss									K & W, UH (2003)	Ohlsens Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum ostenfeldii</i> RAUNK., 1903	H	ss									K & W, UH (2003)	Ostenfelds Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum oxyrhinum</i> SAHLIN, 1975		ss									K & W, UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum palustre</i> (LYONS) SYMONS, 1798	T	ss					1				1995 KALLEN	Echter Sumpf-Löwenzahn; sect. <i>Palustria</i>
<i>Taraxacum pannucium</i> DAHLST., 1925		ss									K & W, UH (2003)	Zerlumpter Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum parnassicum</i> DAHLST., 1926	T, H	ss									UH (2003)	Schlesischer Löwenzahn; sect. <i>Erythrosperma</i>
<i>Taraxacum paucilobum</i> HUDZIOK, 1965	T	ss					1				1995 KALLEN, UH et al. (2005)	Weniglappiger Löwenzahn; sect. <i>Palustria</i>
<i>Taraxacum pectinatifforme</i> H. LINDB., 1907		ss									K & W, UH	Kammförmiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum piceatum</i> DAHLST., 1910		ss									K & W, UH (2003)	Pechschwarzer Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum planum</i> RAUNK., 1906	T	ss									UH (2003)	Flacher Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum plumbeum</i> DAHLST., 1911	T, H	ss									K & W, UH (2003)	Fränkischer Löwenzahn; sect. <i>Erythrosperma</i>
<i>Taraxacum porrigentilobatum</i> RAIL., 1964	T, H	ss									UH (2003), UH et al. (2005)	<i>T. subalpinum</i> -Gruppe
<i>Taraxacum praecox</i> PUOLANNE, 1933	T	ss									UH (2003)	Früher Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum pseudohabile</i> K. JUNG et al., 2007	T, H	ss									UH (2003), UH et al. (2015)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum pulchrifolium</i> MARKL., 1938	T, H	ss									UH (2003)	Schönblättriger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum retroflexum</i> H. LINDB., 1909	H	ss									UH (2003)	Zurückgebogener Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum rubicundum</i> (DAHLST.) DAHLST., 1906	H	s									UH (2003)	Geröteter Löwenzahn; sect. <i>Erythrosperma</i>

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Taraxacum saxenii</i> MARKL., 1940	B	ss									2010 UH	Sachsens Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum scanicum</i> DAHLST., 1911	T	ss									1962 WERNER det. UH (HAL)	Schöener Löwenzahn; sect. <i>Erythrosperma</i>
<i>Taraxacum sellandii</i> DAHLST., 1925	H	ss									UH (2003)	Sellands Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum semiglobosum</i> H. LINDB., 1907	T	ss									UH (2003)	Halbkugelhköpfiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum sertatum</i> KIRSCHNER et al., 1997	H, B	ss									K & W, UH	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum subalpinum</i> HUDZIOK, 1965	T	s					3				UH (2003)	Gelappter Sumpf-Löwenzahn; <i>T. subalpinum</i> - Gruppe
<i>Taraxacum sublaeticolor</i> DAHLST., 1925	T	ss									K & W, UH (2003)	Schwachgefärbter Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum subsaxenii</i> SAHLIN, 1979	T, H	ss									UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum subundulatum</i> DAHLST., 1923	B	ss									UH (2003)	Feingewellter Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum tenebricans</i> (DAHLST.) RAUNK., 1906	T	ss									UH (2003)	Dunkelnder Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum trilobifolium</i> HUDZIOK, 1967		A					1				1823 BRANDES det. RÄTZEL (B)	Stufenblättriger Löwenzahn; sect. <i>Palustria</i>
<i>Taraxacum urbicola</i> KIRSCHNER et al., 2008		ss									UH et al. (2015)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum valens</i> MARKL., 1938	T, H	ss									K & W, UH (2003)	Kräftiger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum vastisectum</i> PUOL., 1933	B	ss									UH (2003)	Grobschlitziger Löwenzahn; sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taraxacum wiinstedtii</i> H. ØLLG., 1978	H	ss									UH (2003)	sect. <i>Ruderalia</i>
<i>Taxus baccata</i> L., 1753		mh	♂	16.6		R	§ BA			59) K	Ho, K & W, S & K	Europäische Eibe
<i>Teesdalia nudicaulis</i> (L.) W. T. AITON, 1812	T H	h mh	0 ♂	1.2, 1.3	1.10, 2.4						N & W, S & K-, JOHN et al. (2010)	Kahler Bauernsenf
<i>Telekia speciosa</i> (SCHREB.) BAUMG., 1817		s									N 2002 SCHUBERT	Große Telekie
<i>Tellima grandiflora</i> (PURSH) LINDL., 1828	T	ss									N JOHN & STOLLE (2011)	Großblütige Fransenblume
<i>Tephrosieris helenitis</i> (L.) B. NORD., 1978 subsp. <i>helenitis</i>		A					0				Ho-, 1932 ELKNER (JE)	<i>Senecio spathulifolius</i> (C. C. GMEL.) GRIESS., 1836; Spatelblättriges Greiskraut
<i>Tephrosieris integrifolia</i> (L.) HOLUB, 1973 subsp. <i>integrifolia</i>	T, H	ss	♂♂	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4	1		3	3		S & K-, STOLLE et al. (2014)	<i>Senecio integrifolius</i> (L.) CLAIRV., 1811; Steppen-Greiskraut
<i>Tephrosieris palustris</i> (L.) RCHB., 1842	T	ss	♂♂	1.1.3, 1.2, 8.15	1.5, 1.7, 4.1, 4.6	1					S & K-, WÖLFEL (1999)	<i>Senecio congestus</i> (R. BR.) DC., 1838; Moor-Greiskraut
<i>Teucrium botrys</i> L., 1753	H, B	mh	♂	1.2, 1.3	1.2.8, 1.5	3					Ho, K & W, JOHN & STOLLE (2006)	Trauben-Gamander
<i>Teucrium chamaedrys</i> L., 1753 subsp. <i>chamaedrys</i>	H	mh	♂	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2.8, 2.4					K1	JOHN & STOLLE (2011)	Edel-Gamander
<i>Teucrium montanum</i> L., 1753	T H	ss s	♂ ♂	1.2, 1.3	1.2.8, 1.5						2004 SEPPELT	Berg-Gamander
<i>Teucrium scordium</i> L., 1753 subsp. <i>scordium</i>	T H, B	mh s	♂ ♂♂	1.1.3, 1.2, 8.7	1.5, 1.7, 4.1	3					Ho-, N & W-, S & K	Knoblauch-Gamander
<i>Teucrium scorodonia</i> L., 1753	T, H B	mh h	♂ ♂	3.2.16	2.4						K & W, S & K	Salbei-Gamander
<i>Thalictrum aquilegiifolium</i> L., 1753		ss					1				60) K S & K-, 2001 FLEISCHER	Akeleiblättrige Wiesenraute
<i>Thalictrum flavum</i> L., 1753	T H	h mh	0 ♂	1.1.3, 1.2, 8.15	1.2, 1.5, 1.7, 4.7						N & W, S & K	Gelbe Wiesenraute

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Thalictrum lucidum</i> L., 1753	T, H	s	☞☞	1.1.3, 1.2, 8.15	1.2, 1.5, 1.7, 4.7	2		2	3		N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2001)	Glänzende Wiesenraute
<i>Thalictrum minus</i> L., 1753 subsp. <i>minus</i>	T H, B	s mh	☞☞ ☞	1.1.8, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4	3					(Ho, N & W), S & K	Gewöhnliche Kleine Wiesenraute
<i>Thalictrum minus</i> subsp. <i>saxatile</i> (GAUDIN) CES., 1844		A				3					HAND (2001), 1898 BECKER rev. HAND (K)	Stein-Wiesenraute
<i>Thalictrum simplex</i> subsp. <i>tenuifolium</i> (HARTM.) STERNER, 1938	T, H	ss	☞☞	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.10	2		2	2		N & W-, S & K-, JOHN et al. (2010)	Mittlere Wiesenraute
<i>Thelypteris limbosperma</i> (ALL.) H. P. FUCHS, 1959	T H B	ss s h	☞☞ ☞ 0	3.2.9	2.2	3					Ho, K & W, S & K-, JOHN & STOLLE (2004)	<i>Lastrea limbosperma</i> (ALL.) HOLUB, 1961; <i>Oreopteris limbosperma</i> (ALL.) HOLUB, 1969; Bergfarn
<i>Thelypteris palustris</i> SCHOTT, 1834	T H, B	mh s	☞ ☞	1.1.3, 3.2.5	1.5, 1.7, 3.2, 4.1	3					Ho, K & W-, S & K-, JOHN et al. (2010)	<i>Lastrea thelypteris</i> (L.) C. PRESL, 1836; Sumpffarn
<i>Thesium alpinum</i> L., 1753	T, B H	ss	☞	1.1.8, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.7	1					K & W	Alpen-Leinblatt
<i>Thesium bavarum</i> SCHRANK, 1784	H, B	s	☞☞	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2.8, 1.10, 2.4						2009 HEIN	Bayrisches Leinblatt
<i>Thesium ebracteatum</i> HAYNE, 1800		A				0	§ FFH II/IV	2	2		HEYNHOLD (1842), 1862 EGGERT (HAL)	Vorblattloses Leinblatt
<i>Thesium limophyllum</i> L., 1753	T H B	ss mh s	☞☞ ☞ ☞	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10	3					Ho-, N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2011)	Mittleres Leinblatt
<i>Thesium pyrenaicum</i> POURR., 1788 subsp. <i>pyrenaicum</i>	H B	ss mh	☞ ☞	1.1.9, 1.2, 1.3	1.2, 1.5	3					K & W-, 2009 HERDAM	Wiesen-Leinblatt
<i>Thlaspi arvense</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Acker-Hellerkraut
<i>Thymelaea passerina</i> (L.) E. S.-C. COSSON & GERMAIN DE SAINT PIERRE, 1861	H	s	☞	1.2, 1.3	1.5, 1.10			2	1		N & W-, MANN (2001), JOHN (2013)	Acker-Spatzenzunge
<i>Thymus praecox</i> OPIZ, 1824 subsp. <i>praecox</i>	T H, B	ss mh	☞ 0	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.5, 1.10						(S & K)	Frühlühender Thymian
<i>Thymus praecox</i> subsp. <i>clivorum</i> (LYKA) DOMIN, 1935	H, B	s									1950–1980 P. A. SCHMIDT	Klippen-Thymian
<i>Thymus pulegioides</i> L., 1753 subsp. <i>pulegioides</i>	T H B	mh h sh	☞ 0	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.5					K1	K & W, N & W, S & K	Arznei-Thymian
<i>Thymus serpyllum</i> L., 1753 subsp. <i>serpyllum</i>		mh	☞	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.5, 1.10					K1	N & W, S & K	Sand-Thymian
<i>Thymus vulgaris</i> L., 1753	T, H	s	0							N	2003 WA, 2007 HOBOY	Echter Thymian
<i>Tilia cordata</i> MILL., 1768		h	0							K	K & W, N & W, S & K	Winter-Linde
<i>Tilia europaea</i> L., 1753		s								K	2009 WÖLFEL	[<i>T. cordata</i> × <i>platyphyllos</i>] <i>T. vulgaris</i> HAYNE, 1813; Holländische Linde
<i>Tilia platyphyllos</i> SCOP., 1771 subsp. <i>platyphyllos</i>		h	0							K	K & W, N & W, S & K	Sommer-Linde
<i>Tofieldia calyculata</i> (L.) WAHLENB., 1812		A				0					GARCKE (1848)	Gewöhnliche Simsenlilie
<i>Tordylium maximum</i> L., 1753	H	ss	☞	3.2.16	2.4	1					Ho-, S & K-, JOHN & STOLLE (2006)	Große Zirnet
<i>Torilis arvensis</i> subsp. <i>recta</i> JURY, 1996	T H B	ss mh s	☞ ☞ 0	1.1.12, 1.2, 1.3	1.3, 1.5, 1.10						S & K-, STOLLE & KLOTZ (2010)	Acker-Klettenkerbel
<i>Torilis japonica</i> (HOULT.) DC., 1830		sh	☞								K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Klettenkerbel
<i>Torilis nodosa</i> (L.) GAERTN., 1788 subsp. <i>nodosa</i>	H	ss								U	1999 AURICH	Knotiger Klettenkerbel

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Tradescantia andersoniana</i> W. LUDW. & ROHWEDER, 1954	T	ss								N	2003 HERDAM, 2009 FRANK	<i>T. virginiana</i> hort. non L.; Garten-Dreimasterblume
<i>Tragopogon dubius</i> SCOP., 1772		h	0								K & W, N & W, S & K	Großer Bocksbart
<i>Tragopogon minor</i> MILL., 1768		s								N	2012 FRANK	<i>T. pratensis</i> subsp. <i>minor</i> (MILL.) HARTM., 1846; Kleiner Bocksbart; <i>T. pratensis</i> agg.
<i>Tragopogon orientalis</i> L., 1753		mh	0							K1	N & W, S & K	<i>T. pratensis</i> subsp. <i>orientalis</i> (L.) ČELAK., 1871; Orientalischer Bocksbart; <i>T. pratensis</i> agg.
<i>Tragopogon pratensis</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	[<i>T. p.</i> subsp. <i>pratensis</i>] Wiesen-Bocksbart; <i>T. pratensis</i> agg.
<i>Trapa natans</i> L., 1753	T	s	0			2	§ BA	3	2		N & W-, BOLENDER et al. (2015)	Gewöhnliche Wassernuss
<i>Trichophorum alpinum</i> (L.) PERS., 1805		A				0					K & W-, 1846 GARCKE (HAL)	Alpen-Haarsimse
<i>Trichophorum cespitosum</i> (L.) HARTM., 1849	B	s	0			2					K & W, S & K-	[<i>T. c.</i> subsp. <i>cespitosum</i>] <i>Baeothryon c.</i> (L.) DIETR., 1833 subsp. <i>cespitosum</i> ; Rasen-Haarsimse; <i>T. cespitosum</i> agg.
<i>Trichophorum foersteri</i> (SWAN) D. A. SIMPSON, 2007	B	ss				2					SWAN (1999)	Foerster-Haarsimse; <i>T. cespitosum</i> agg.
<i>Trichophorum germanicum</i> PALLA, 1897	B	ss				2					K & W	<i>Baeothryon germanicum</i> (PALLA) HOLUB, 1983; Deutsche Haarsimse; <i>T. cespitosum</i> agg.
<i>Tridentaria europaea</i> L., 1753	T, H B	s mh	☉ 0	3.2.5, 3.2.9	2.2, 2.3						K & W, S & K	Europäischer Siebenstern
<i>Trifolium alpestre</i> L., 1763	T H B	s mh h	☉☉ ☉ 0	1.1, 1.3, 3.2.16	1.2, 1.5, 2.4						K & W, N & W-, S & K	Hügel-Klee
<i>Trifolium arvense</i> L., 1753 subsp. <i>arvense</i>	T H, B	sh h	0 0								N & W, S & K	Hasen-Klee
<i>Trifolium aureum</i> POLLICH 1777	T H B	s mh sh	☉☉ ☉ 0	1.2, 1.3, 2.1	1.5, 1.10, 9.1	3					Ho-, K & W, N & W-, HOCH (2012)	Gold-Klee
<i>Trifolium campestre</i> SCHREB., 1804		sh	0								K & W, N & W, S & K	Feld-Klee
<i>Trifolium dubium</i> SIBTH., 1794		sh	0								K & W, N & W, S & K	Kleiner Klee
<i>Trifolium fragiferum</i> L., 1753 subsp. <i>fragiferum</i>	T, H	mh	☉	1.1.3, 1.1.3	1.2.8, 1.7, 4.1	3					Ho-, N & W, S & K	Erdbeer-Klee
<i>Trifolium hybridum</i> L., 1753		h	0							N, K1	K & W, N & W, S & K	Schweden-Klee
<i>Trifolium incarnatum</i> L., 1753		s								U, K1	N & W-, S & K, HOCH (2003)	Inkarnat-Klee
<i>Trifolium medium</i> L., 1759 subsp. <i>medium</i>	T H B	mh h sh	☉ 0 0	1.1, 1.2, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4						K & W, N & W, S & K	Mittlerer Klee
<i>Trifolium montanum</i> L., 1753	T H B	s mh h	☉☉ ☉ 0	1.1, 1.2, 1.3	1.2, 1.5,						K & W, N & W-, S & K	Berg-Klee
<i>Trifolium ochroleucon</i> HUDS., 1762	H, B	A				0				N2	MERTENS (1966)	Blassgelber Klee
<i>Trifolium pratense</i> L., 1753 subsp. <i>pratense</i>		sh	0							61) K1	K & W, N & W, S & K	Rot-Klee
<i>Trifolium repens</i> L., 1753 subsp. <i>repens</i>		sh	0							61) K1	K & W, N & W, S & K	Weiß-Klee

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Trifolium resupinatum</i> L., 1753		s								U	N & W, S & K	Persischer Klee
<i>Trifolium retusum</i> L., 1753	T, H	ss				1		4	4		HO-, N & W-, S & K, JOHN & KORNECK (2006), JOHN & STOLLE (2002, 2011)	<i>T. parviflorum</i> EHRH., 1792; Kleinblütiger Klee
<i>Trifolium rubens</i> L., 1753	T H	ss s	☉ ☉	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	2					Ho	Purpur-Klee
<i>Trifolium spadiceum</i> L., 1755	B	h	☉	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7, 2.3	3					Ho, K & W, S & K-	Moor-Klee
<i>Trifolium striatum</i> L., 1753		s	☉	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10	3					Ho, N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Gestreifter Klee
<i>Trifolium subterraneum</i> L., 1753	T	ss								U	2010, 2015 JOHN	Bodenblütiger Klee
<i>Triglochin maritima</i> L., 1753		s	☉	1.1.2, 1.2, 1.3	1.2.8, 1.7	3		3	2		HO-, N & W, S & K, JOHN (2000)	[<i>T. maritimum</i>] Strand-Dreizack
<i>Triglochin palustris</i> L., 1753	T, H B	s mh	☉☉ ☉	1.1.3, 1.1.10	1.2.8, 1.7	3					HO, N & W-, S & K, BAUMANN (1999)	[<i>T. palustre</i>] Sumpf-Dreizack
<i>Tripleurospermum perforatum</i> (MÉRAT) M. LAÍNZ, 1983		sh	0							62)	K & W, N & W, S & K	<i>T. inodorum</i> (L.) SCH. Bip., 1844; Geruchlose Strandkamille
<i>Tripolium pannonicum</i> subsp. <i>tripolium</i> (L.) GREUTER, 2003	T, H	mh	☉	1.1.2, 1.2, 1.3	1.2, 1.7			2	1		N & W, S & K	<i>Aster tripolium</i> L., 1753; Strand-Äster
<i>Trisetum flavescens</i> (L.) P. BEAUV., 1812 subsp. <i>flavescens</i>	T H B	mh h sh	☉ 0 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5					K1	K & W, N & W, S & K	Wiesen-Goldhafer
<i>Triticum aestivum</i> L., 1753		mh								U	N & W, BRANDES (2002)	Saat-Weizen
<i>Trollius europaeus</i> L., 1753 subsp. <i>europaeus</i>	T, H B	s h	☉☉ 0	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7, 2.3	3	§ BA				HO, K & W, S & K-, JOHN & STOLLE (2006)	Europäische Trollblume
<i>Tropaeolum majus</i> L., 1753	T, H	ss								U	2007 HOCH, 2007 ZIM	Große Kapuzinerkresse
<i>Tuberaria guttata</i> (L.) FOURR., 1868		A				0		4	2		JAGE (1974: 21)	Geflecktes Sandröschen
<i>Tulipa gesneriana</i> L., 1753							(§ BA)			U	N & W	Garten-Tulpe
<i>Tulipa sylvestris</i> L., 1753		mh					(§ BA)			N	HO, N & W, S & K, HOCH (2004), JOHN & STOLLE (2004)	Wilde Tulpe
<i>Turgenia latifolia</i> (L.) HOFFM., 1814		A				0		2	1	N	N & W-, 1890 SAGORSKI (JE)	Turgenie
<i>Turritis glabra</i> L., 1753	T, H B	mh h	☉ 0	3.2.16	1.10, 2.4			1	1		K & W, N & W, S & K	<i>Arabis glabra</i> (L.) BERNH., 1800; Turmkraut
<i>Tussilago farfara</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Huflattich
<i>Typha angustifolia</i> L., 1753	T, H B	h mh	0 0								N & W, S & K	Schmalblättriger Rohrkolben
<i>Typha latifolia</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Breitblättriger Rohrkolben
<i>Typha laxmannii</i> LEPECH., 1801		ss	↗							N	Kr (2005), WÖLFEL (2009)	Laxmanns Rohrkolben
<i>Ulex europaeus</i> L., 1753		s	☉			3				N	K & W, N & W	Gewöhnlicher Stechginster
<i>Ulmus glabra</i> HUDS., 1762	T H, B	mh h	☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4					K	K & W, N & W, S & K	Berg-Ulme
<i>Ulmus hollandica</i> MILL., 1768		s								K	2005 WÖLFEL	[<i>U. glabra</i> × <i>minor</i>] Bastard-Ulme
<i>Ulmus laevis</i> PALL., 1784	T H, B	h mh	0 0							K	K & W, N & W, S & K	Flatter-Ulme
<i>Ulmus minor</i> MILL., 1768	T, H B	h mh	0 ☉	3.2.16, 15.3	2.4					K	HO, N & W, S & K	Feld-Ulme
<i>Urtica dioica</i> L., 1753		sh	0								(K & W, N & W), S & K	Große Brennnessel
<i>Urtica kioviensis</i> ROGOW., 1843	T	s	0								2002 ZIESCHE, 2003 JAGE	Röhricht-Brennnessel

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Urtica subinermis</i> (R. UECHTR.) HAND & BUTTLER, 2007	T	s	0								S & K, FRANK (2008), WÖLFEL (2009), KR (2012)	Auen-Brennnessel
<i>Urtica urens</i> L., 1753		h	☉	1.1.11, 1.3, 2.2	1.3, 1.5						K & W, N & W, S & K	Kleine Brennnessel
<i>Utricularia australis</i> R. BR., 1810	T, H	mh	0			2					S & K-, JOHN & STOLLE (2001)	Verkannter Wasser-schlauch; <i>U. vulgaris</i> agg.
<i>Utricularia intermedia</i> HAYNE, 1800	T	ss				R		2	1		1998 GOLDE	Mittlerer Wasserschlauch
<i>Utricularia minor</i> L., 1753		s	☉			2					KORSCH (2011), JOHN et al. (2010)	Kleiner Wasserschlauch
<i>Utricularia vulgaris</i> L., 1753	T H	mh s	☉ ☉	1.1.3, 8.11	1.3, 2.3, 4.1, 4.4	3					(N & W), WÖLFEL (2006), TÄUSCHER (2010)	Gewöhnlicher Wasser-schlauch; <i>U. vulgaris</i> agg.
<i>Vaccaria hispanica</i> (MILL.) RAUSCHERT, 1965		A				0		3	2	N	N & W-, S & K-	Kuhkraut
<i>Vaccinium myrtillus</i> L., 1753	T H B	mh h sh	☉ 0 0	3.2.9, 11.7	2.2						K & W, S & K	Heidelbeere
<i>Vaccinium oxycoccos</i> L., 1753		s	☉☉	1.1.3, 3.2.5	1.7, 2.3, 4.1	2					K & W, S & K-, BR (2010a)	<i>Oxycoccus palustris</i> PERS., 1805; Gewöhnliche Moosbeere
<i>Vaccinium uliginosum</i> L., 1753	T, B	ss	☉	1.1.3, 3.2.5	1.7, 2.3, 4.1	3					K & W, BR (2010a)	[<i>V. u. subsp. uliginosum</i>] Rauschbeere
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> L., 1753 subsp. <i>vitis-idaea</i>	T, H B	s h	☉ 0	3.2.9, 11.7	2.2, 2.4						K & W, S & K-, JOHN et al. (2010)	Preiselbeere
<i>Valeriana dioica</i> L., 1753	T H B	mh mh sh	☉☉ ☉ 0	1.1.3, 1.1.10	1.2, 1.5, 1.7, 2.3	3					Ho, K & W, N & W, S & K-	Kleiner Baldrian
<i>Valeriana excelsa</i> POIR., 1808 subsp. <i>excelsa</i>	T, H B	s mh									K & W, HOCH (2004)	<i>V. procurrens</i> WALLR., 1840; Kriech-Baldrian; <i>V. officinalis</i> agg.
<i>Valeriana excelsa</i> subsp. <i>sambucifolia</i> (POHL) HOLUB, 1997		ss				D					K & W	<i>V. sambucifolia</i> POHL, 1809; Holunderblättriger Kriech-Baldrian; <i>V. officinalis</i> agg.
<i>Valeriana officinalis</i> L., 1753		mh									K & W, N & W, S & K	Arznei-Baldrian; <i>V. officinalis</i> agg.
<i>Valeriana pratensis</i> subsp. <i>angustifolia</i> (Soó) KIRSCHNER et al., 2008	H B	s mh	☉ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.5, 1.7					63)	K & W-, S & K	<i>V. wallrothii</i> KREYER, 1930; Hügel-Wiesen-Baldrian; <i>V. officinalis</i> agg.
<i>Valerianella carinata</i> LOISEL., 1810		s	☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	3					Ho, S & K, HOCH (2003)	Gekielter Feldsalat
<i>Valerianella dentata</i> (L.) POLLICH, 1776	T H, B	s mh				3					Ho, N & W-, S & K, HOCH (2003), JOHN & STOLLE (2011)	Gezählter Feldsalat
<i>Valerianella locusta</i> (L.) LATERR., 1821 subsp. <i>locusta</i>		h	0								K N & W, S & K	Gewöhnlicher Feldsalat
<i>Valerianella rimosa</i> BASTARD, 1814	T, H	ss	☉☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	1					Ho-, S & K-, JOHN & STOLLE (2002)	Gefurchter Feldsalat
<i>Vallisneria spiralis</i> L., 1753	T	ss	☉								U WEYER (2013)	Gewöhnliche Wasser-schraube
<i>Ventenata dubia</i> (LEERS) COSS., 1855		A				0		2	1		Ho-, 1969 RAUSCHERT (HAL), 2008 WA	Zweifelhafter Grannen-hafer
<i>Verbascum blattaria</i> L., 1753	T	s	☉	1.2, 1.3, 8.2	1.2, 1.10	3		2	2		Ho-, N & W, S & K-, WÖLFEL (2009)	Schaben-Königskerze
<i>Verbascum densiflorum</i> A. BERTOL., 1810		h	0								K1 N & W, S & K	Großblütige Königskerze
<i>Verbascum lychnitis</i> L., 1753		h	☉	1.1, 1.3, 3.2.16	1.2.8, 2.4						K1 N & W, S & K	Mehlige Königskerze
<i>Verbascum nigrum</i> L., 1753 subsp. <i>nigrum</i>		h	☉	1.1.22, 3.2.16	1.2, 1.10, 2.4						K1 K & W, N & W, S & K	Schwarze Königskerze

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Verbascum phlomoides</i> L., 1753		mh	☞	1.1.22, 3.2.16	1.2, 1.10, 2.4	3					Ho, N & W, S & K-, JOHN et al. (2010)	Windblumen-Königskerze
<i>Verbascum phoeniceum</i> L., 1753	T, H	s	☞	1.1, 1.2, 3.2.16	1.2, 1.5, 2.4	3		3	3	K1	N & W-, S & K	Violette Königskerze
<i>Verbascum speciosum</i> SCHRAD., 1809	T, H	ss	☞	Z						N	WÖLFEL (2006)	Pracht-Königskerze
<i>Verbascum thapsus</i> L., 1753	T, H, B	mh, h	☞, 0	1.2, 1.3, 3.2.16	1.2.8, 1.10, 2.4					K1	K & W, N & W, S & K	Kleinblütige Königskerze
<i>Verbena officinalis</i> L., 1753	T, B, H	mh, h	☞, 0	1.1.22, 1.2, 2.2, 1.1.11, 1.1.12	1.2.8.3, 1.10, 9.1	3					Ho, K & W, N & W, S & K	Gewöhnliches Eisenkraut
<i>Veronica agrestis</i> L., 1753		mh	☞☞	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	3					Ho, N & W, S & K	Acker-Ehrenpreis
<i>Veronica anagallis-aquatica</i> L., 1753 subsp. <i>anagallis-aquatica</i>		h	0								N & W, S & K	Gauchheil-Ehrenpreis; <i>V. anagallis-aquatica</i> agg.
<i>Veronica anagalloides</i> Guss., 1826 subsp. <i>anagalloides</i>	T, H	ss					R				HO-, S & K, JOHN & STOLLE (2011)	Schlamm-Ehrenpreis; <i>V. anagallis-aquatica</i> agg.
<i>Veronica arvensis</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Feld-Ehrenpreis
<i>Veronica austriaca</i> L., 1759	H, B	ss					D			64)	2015 LEHNERT	Österreichischer Ehrenpreis
<i>Veronica beccabunga</i> L., 1753 subsp. <i>beccabunga</i>	T, H, B	h, sh	0, 0								K & W, N & W, S & K	Bachbungen-Ehrenpreis
<i>Veronica catenata</i> PENNELL, 1921	T, H, B	mh, s	0, 0								N & W, S & K, STOLLE (2003)	Blasser Gauchheil-Ehrenpreis; <i>V. anagallis-aquatica</i> agg.
<i>Veronica chamaedrys</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Gamander-Ehrenpreis
<i>Veronica dillenii</i> CRANTZ, 1769		ss				2					KR (2002), 2015 FRANK	Heide-Ehrenpreis; <i>V. verna</i> agg.
<i>Veronica filiformis</i> SM., 1791		s	☞	B						N	K & W, N & W, S & K, JOHN & STOLLE (2004)	Faden-Ehrenpreis
<i>Veronica fruticans</i> JACQ., 1762	B	ss						2	1	N	K & W	Felsen-Ehrenpreis
<i>Veronica hederifolia</i> L., 1753		sh	0								(K & W), S & K	[<i>V. h.</i> subsp. <i>hederifolia</i>] Efeu-Ehrenpreis; <i>V. hederifolia</i> agg.
<i>Veronica maritima</i> L., 1753	T, H, B	mh, s	0, ☞	1.1.3, 1.2, 8.15	1.2, 1.5, 1.7, 4.6		§ BA	2	2		N & W, S & K	<i>Pseudolysimachion longifolium</i> subsp. <i>maritimum</i> (L.) HARTL, 1966; <i>V. longifolia</i> subsp. <i>maritima</i> (L.) SOÓ & BORSOS, 1967; Strand-Blauweiderich
<i>Veronica montana</i> L., 1755	T, H, B	s, mh	☞, ☞	3.2.9	2.2, 2.4	3					HO, K & W, BR (2010a)	Berg-Ehrenpreis
<i>Veronica officinalis</i> L., 1753	T, H, B	h, sh	0, 0								K & W, N & W, S & K	Wald-Ehrenpreis
<i>Veronica opaca</i> FR., 1819	T, H	ss	☞☞	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5	D					1998 KISON, 2005 ZIM	Glanzloser Ehrenpreis
<i>Veronica peregrina</i> L., 1753		ss	☞							N	N & W-, AMARELL (2002)	Fremder Ehrenpreis
<i>Veronica persica</i> POIR., 1808	T, B, H	h, sh	0, 0							N	K & W, N & W, S & K	Persischer Ehrenpreis
<i>Veronica polita</i> FR., 1819	T, B, H	mh, h	☞, 0	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						K & W, N & W, S & K	Glänzender Ehrenpreis
<i>Veronica praecox</i> ALL., 1789	T, B, H	s, mh	☞, ☞	1.1, 1.2, 1.3, 2.2	1.2, 1.5, 1.10						N & W, S & K	Früher Ehrenpreis
<i>Veronica prostrata</i> L., 1762	T, B, H	s, mh	☞☞, ☞	1.1, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10	3					HO, N & W-, S & K, FRANK & HAND (2012)	[<i>V. p.</i> subsp. <i>prostrata</i>] Niederliegender Ehrenpreis
<i>Veronica scutellata</i> L., 1753	T, B, H	h, s	0, ☞☞	1.1.3, 1.1.9	1.2, 1.5, 1.7, 4.1						K & W, N & W, S & K	Schild-Ehrenpreis

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Veronica serpyllifolia</i> L., 1753 subsp. <i>serpyllifolia</i>	T, H B	h sh	☉ 0	1.1.9, 1.2, 8.10	1.2, 1.10, 2.4						K & W, N & W, S & K	Quendel-Ehrenpreis
<i>Veronica spicata</i> L., 1753 subsp. <i>spicata</i>	T, B H	s mh	☉ ☉	1.1, 1.2, 1.3	1.2, 1.5, 1.10	3	§ BA			K	Ho-, N & W, S & K	<i>Pseudolysimachion spicatum</i> (L.) OPIZ, 1852; Ähriger Blauweiderich
<i>Veronica spuria</i> L., 1753		A						2	2		S & K-, 1871 EG-GERT (B)	<i>Pseudolysimachion spurium</i> (L.) RAUSCHERT, 1966; <i>V. paniculata</i> L., 1759; Rispigier Blauweiderich
<i>Veronica sublobata</i> M. A. FISCH., 1967	T, B H	mh h	0 0								K & W, (N & W), S & K	<i>V. hederifolia</i> subsp. <i>luccorum</i> (KLETT & RICHT.) HARTL, 1968; Hecken-Ehrenpreis; <i>V. hederifolia</i> agg.
<i>Veronica teucrium</i> L., 1762	T H, B	s mh	☉☉ ☉	1.1, 1.2, 3.2.16	1.2, 1.5, 1.10, 2.4	3				K1	Ho, N & W, S & K	Großer Ehrenpreis
<i>Veronica triloba</i> (OPIZ) OPIZ, 1826		A									1949 EICHLER teste KR (HAL)	<i>V. hederifolia</i> subsp. <i>triloba</i> (OPIZ) ČELAK., 1870; Dreilappiger Ehrenpreis; <i>V. hederifolia</i> agg.
<i>Veronica triphyllos</i> L., 1753	T H, B	h mh	☉ ☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						N & W, S & K	Dreiteiliger Ehrenpreis
<i>Veronica urticifolia</i> JACQ., 1773	B	ss								N	K & W	Nesselblättriger Ehrenpreis
<i>Veronica verna</i> L., 1753 subsp. <i>verna</i>		mh	☉	1.1.7.2, 1.2, 1.10	1.2.8.3, 1.5, 1.10						N & W, S & K	Frühlings-Ehrenpreis; <i>V. verna</i> agg.
<i>Viburnum lantana</i> L., 1753		mh	0							K	N & W, S & K	Wolliger Schneeball
<i>Viburnum opulus</i> L., 1753		h	0							K	K & W, N & W, S & K	Gewöhnlicher Schneeball
<i>Vicia angustifolia</i> L., 1759		h	0								K & W, N & W, S & K	Schmalblättrige Wicke; <i>V. sativa</i> agg.
<i>Vicia cassubica</i> L., 1753	T, H B	mh ss	☉ ☉	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	3					Ho-, S & K, JOHN et al. (2010)	Kassuben-Wicke
<i>Vicia cordata</i> HOPPE, 1812		ss								U	2004 KÄSTNER det. FRANK (HAL)	<i>V. sativa</i> subsp. <i>cordata</i> (HOPPE) BATT., 1789; <i>V. sativa</i> agg.
<i>Vicia cracca</i> L., 1753		sh	0								K & W, N & W, S & K	Vogel-Wicke; <i>V. cracca</i> agg.
<i>Vicia dumetorum</i> L., 1753	T H, B	ss mh	☉ ☉	3.2.16	2.4	3					Ho, JOHN & STOLLE (2002), HOCH (2003)	Hecken-Wicke
<i>Vicia glabrescens</i> (W. D. J. KOCH) HEIMERL, 1882	T, H	s								N	S & K, BRANDES (2002), WÖLFEL (2009)	<i>V. villosa</i> subsp. <i>varia</i> (HOST) CORB., 1893; <i>V. dasycarpa</i> TEN., 1830; Bunte Wicke; <i>V. villosa</i> agg.
<i>Vicia grandiflora</i> SCOP., 1772	T, H	s								N	N & W, S & K	Großblütige Wicke
<i>Vicia hirsuta</i> (L.) GRAY, 1821		h	0								K & W, N & W, S & K	Behaarte Wicke
<i>Vicia lathyroides</i> L., 1753	T, H B	mh ss	☉ ☉	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.5, 1.10	3					Ho-, N & W, S & K	Platterbsen-Wicke
<i>Vicia lutea</i> L., 1753	H	ss								U	S & K, 2004 ILLIG	Gelbe Wicke
<i>Vicia pannonica</i> CRANTZ, 1769		s				3				N	Ho, HOCH (2003)	[<i>V. p.</i> subsp. <i>pannonica</i>] Ungarische Wicke
<i>Vicia parviflora</i> CAV., 1801	T, H	s								U	N & W-, WÖLFEL (2009)	<i>V. tenuissima</i> H. SCHINZ & THELL., 1913; Zierliche Wicke; <i>V. tetrasperma</i> agg.
<i>Vicia pisiformis</i> L., 1753	H, B	mh	☉	3.2.16	2.4	3					Ho, K & W-	Erbсен-Wicke
<i>Vicia sativa</i> L., 1753		mh	0							U, K1	N & W	[<i>V. s.</i> subsp. <i>sativa</i>] Saat-Wicke; <i>V. sativa</i> agg.
<i>Vicia segetalis</i> THUILLIER, 1799		mh									N & W, WÖLFEL (2009)	<i>V. angustifolia</i> subsp. <i>segetalis</i> (THUILL.) CES., 1844; Korn-Wicke; <i>V. sativa</i> agg.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name	
<i>Vicia sepium</i> L., 1753	T H, B	h sh	☉ 0	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.10						K & W, N & W, S & K	Zaun-Wicke	
<i>Vicia striata</i> M. BIEB., 1808		ss								N	HO, JOHN & STOLLE (2006)	<i>V. pannonica</i> subsp. <i>striata</i> (M. BIEB.) NYMAN, 1878; Gestreifte Wicke	
<i>Vicia sylvatica</i> L., 1753	H B	mh h	☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						K & W	Wald-Wicke	
<i>Vicia tenuifolia</i> ROTH, 1788 subsp. <i>tenuifolia</i>	T, B H	mh h	☉ 0	1.2, 3.2.16	1.10, 2.2, 2.4						K & W, N & W, S & K	Schmalblättrige Wicke; <i>V. cracca</i> agg.	
<i>Vicia tetrasperma</i> (L.) SCHREB., 1771	T, H B	sh h	0 0								K & W, N & W, S & K	Viersamige Wicke; <i>V. tetrasperma</i> agg.	
<i>Vicia villosa</i> ROTH, 1793 subsp. <i>villosa</i>		h	0							N, K1	N & W, S & K	Zottige Wicke; <i>V. villosa</i> agg.	
<i>Vinca major</i> L., 1753		s	☉	Z						N	N & W, S & K, FRANK (2006)	Großes Immergrün	
<i>Vinca minor</i> L., 1753	T H, B	mh h	0 0								K	K & W, N & W, S & K	Kleines Immergrün
<i>Vincetoxicum hircundinaria</i> MEDIK., 1790 subsp. <i>hierundinaria</i>	T H, B	s mh	☉ 0	1.1, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10, 2.4						N & W, S & K	<i>Cynanchum vincetoxicum</i> (L.) PERS., 1805; Schwalbenwurz	
<i>Viola arvensis</i> MURRAY, 1770 subsp. <i>arvensis</i>		sh	☉	1.1.11, 1.1.12	1.3, 1.5						(K & W, N & W), S & K	Acker-Stiefmütterchen; <i>V. tricolor</i> agg.	
<i>Viola arvensis</i> subsp. <i>megalantha</i> NAUENB., 2010	T, H	ss									2015 BR	Großblütiges Acker-Stiefmütterchen; <i>V. tricolor</i> agg.	
<i>Viola bavarica</i> SCHRANK, 1789		s	0								2012 WÖLFEL	[<i>V. reichenbachiana</i> × <i>riviniana</i>] <i>V. × dubia</i> WIESB., 1886; Bayerisches Veilchen	
<i>Viola canina</i> L., 1753	T, H B	mh sh	☉ 0	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10						K & W, N & W, S & K	Hunds-Veilchen	
<i>Viola collina</i> BESSER, 1816	H	ss	☉☉	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4	1					HO, S & K-, 2008 JOHN	Hügel-Veilchen	
<i>Viola cornuta</i> L., 1763		ss	☉	Z							U 2006 ZIM	Horn-Veilchen	
<i>Viola elatior</i> FR., 1828	T, H	ss	☉☉	1.1.8, 1.1.9	1.2.1, 1.7, 4.2	1		3	2		N & W-, S & K, JOHN & STOLLE (2001)	Hohes Veilchen	
<i>Viola hirta</i> L., 1753	T H, B	mh h	0 0								K & W, N & W, S & K	Rauhaariges Veilchen	
<i>Viola mirabilis</i> L., 1753	T H, B	ss mh	☉ ☉	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						2004 WEGENER	Wunder-Veilchen	
<i>Viola odorata</i> L., 1753	T, B H	h sh	0 ☉	Z							K	K & W, N & W, S & K	März-Veilchen
<i>Viola palustris</i> L., 1753 subsp. <i>palustris</i>	T, H B	mh sh	☉ 0	1.1.3, 3.2.5	1.5, 1.7, 2.3						K & W, N & W-, S & K-	Sumpf-Veilchen	
<i>Viola pumila</i> CHAIX, 1785	T	s	☉	1.1.3, 1.1.8	1.2.1, 1.7, 4.2	3		3	2		N & W, S & K-, JOHN & STOLLE (2006)	Niedriges Veilchen	
<i>Viola reichenbachiana</i> BOREAU, 1857	T H B	h h sh	☉ 0 0	3.2.9	2.2						K & W, N & W, S & K	Wald-Veilchen	
<i>Viola riviniana</i> RCHB., 1823	T H, B	h h	☉ 0	3.2.9, 3.2.16	2.2, 2.4						K & W, N & W, S & K	Hain-Veilchen	
<i>Viola rupestris</i> F. W. SCHMIDT, 1790 subsp. <i>rupestris</i>	T, B H	s mh	☉ ☉	1.1.7.2, 1.2, 1.3	1.2.8.3, 1.10, 2.4	3					Ho-, N & W, S & K	Sand-Veilchen	
<i>Viola scabra</i> F. BRAUN, 1820	T, H	s									2004 RUSSWURM	[<i>V. hirta</i> × <i>odorata</i>] Raus Bastard-Veilchen	
<i>Viola stagnina</i> SCHULT., 1814	T	mh	☉	1.1.3, 1.1.8	1.2.1, 1.7, 4.2	3		3	2		HO, N & W, S & K-, JOHN & STOLLE (2001), HOCH (2005)	<i>V. persicifolia</i> SCHREB., 1771; Gräben-Veilchen	
<i>Viola suavis</i> M. BIEB., 1819	T, H	s								N	N & W, 2015 JOHN	<i>V. sepincola</i> JORD., 1849; Blaues Veilchen	
<i>Viola tricolor</i> L., 1753 subsp. <i>tricolor</i>	T, B H	h mh	0 ☉	1.1., 1.2, 1.3	1.2.1, 1.5						K & W, N & W	Wildes Stiefmütterchen	

Art	BR	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Vg	Vn	Bm	Nachweis	Synonym, Dtsch. Name
<i>Viola uliginosa</i> BESSER, 1809		A				0		4	2		SPRENGEL (1832)	Moor-Veilchen
<i>Viola wittrockiana</i> NAUENB. & BUTTLER, 2007		s								U	2005 KISON, 2006 ZIM	Garten-Stiefmütterchen
<i>Viscum album</i> L., 1753 subsp. <i>album</i>		mh	0								K & W, N & W, S & K	Laubholz-Mistel
<i>Viscum laxum</i> BOISS. & REUT., 1842	T H	mh s	0 ☉								S & K, JOHN et al. (2010)	<i>V. album</i> subsp. <i>austriacum</i> (WIESB.) VOLLM., 1914; Kiefern-Mistel
<i>Vitis vinifera</i> L., 1753	T, H	s	0							U	BRANDES (2007)	Weinrebe
<i>Vulpia bromoides</i> (L.) GRAY, 1821		s	☉	1.2, 1.3, 2.2	1.5, 1.10	3					HO, N & W, S & K-, JOHN & STOLLE (2011)	Trespen-Federschwingel
<i>Vulpia myuros</i> (L.) C. C. GMEL., 1805		mh	0								K & W, N & W, S & K	Mäuschwanz-Federschwingel
<i>Woodsia ilvensis</i> (L.) R. BR., 1815	B	ss	☉				R	§ BA			2015 SCHÜTZE	Südlicher Wimperfarn
<i>Xanthium albinum</i> (WIDDER) H. W. SCHOLZ, 1960 subsp. <i>albinum</i>	T H	mh s	0 ☉							N	N & W, S & K	Elbe-Spitzklette
<i>Xanthium spinosum</i> L., 1753	H	ss								U	N & W-, S & K-, JOHN (2008)	Dornige Spitzklette
<i>Xanthium strumarium</i> L., 1753	T, H	s	☉	1.2, 1.3	1.10, 4.2	0				U	N & W-, S & K-, HOCH (2005)	Gewöhnliche Spitzklette
<i>Yucca filamentosa</i> L., 1753	T, H	ss								U	2007 ZIM, 2009 HOCH	Fasernde Palmilie
<i>Zannichellia palustris</i> L., 1753 subsp. <i>palustris</i>	T, H B	mh ss	☉ 0	1.1.3, 8.11	1.7, 4.1	3					(HO, N & W-), S & K	Sumpf-Teichfaden
<i>Zannichellia palustris</i> subsp. <i>pedicellata</i> (WAHLENB. & ROSÉN) SYME, 1869	T	ss					3				S & K-, 2015 FRANK	Salz-Teichfaden
<i>Zea mays</i> L., 1753		s								U	2004 HERDAM, 2008 HOCH	Mais

Hinweis auf Synonyme

Aceras anthropophorum → *Orchis anthropophora*
Agropyron cristatum subsp. *pectinatum* → *A. pectiniforme*
Agropyron repens → *Elymus repens*
Agrostis tenuis → *A. capillaris*
Allium lineare var. *strictum* → *A. strictum*
Allium scorodoprasum subsp. *rotundum* → *A. rotundum*
Allium senescens subsp. *montanum* → *A. lusitanicum*
Alnus viridis → *A. alnobetula*
Alyssum saxatile → *Aurinaria saxatilis*
Amaranthus blitum subsp. *emarginatus* → *A. emarginatus*
Ambrosia coronopifolia → *A. psilostachya*
Anacamptis pyramidalis → *Orchis pyramidalis*
Anchusa arvensis subsp. *orientalis* → *A. ovata*
Anthoxanthum alpinum → *A. nipponicum*
Aphanes inexpectata → *A. australis*
Apium inundatum → *Helosciadium inundatum*
Apium repens → *Helosciadium repens*
Arabis brassica → *Fourraea alpina*
Arabis glabra → *Turritis glabra*
Arabis pauciflora → *Fourraea alpina*
Aruncus sylvestris → *A. dioicus*
Aster laevis → *Symphyotrichum laeve*

Aster lanceolatus → *Symphyotrichum lanceolatum*
Aster linoisyris → *Galatella linoisyris*
Aster novae-angliae → *Symphyotrichum novae-angliae*
Aster novi-belgii → *Symphyotrichum novi-belgii*
Aster parviflorus → *Symphyotrichum parviflorum*
Aster salignus → *Symphyotrichum salignum*
Aster tradescantii → *Symphyotrichum parviflorum*
Aster tripolium → *Tripolium pannonicum* subsp. *tripolium*
Aster versicolor → *Symphyotrichum versicolor*
Atriplex heterosperma → *A. micrantha*
Atriplex nitens → *A. sagittata*
Avena nuda subsp. *strigosa* → *A. strigosa*
Avenochloa pratensis → *Helictotrichon pratense*
Avenochloa pubescens → *Helictotrichon pubescens*
Avenula pratensis → *Helictotrichon pratense*
Avenula pubescens → *Helictotrichon pubescens*
Baeothryon cespitosum → *Trichophorum cespitosum*
Baeothryon germanicum → *Trichophorum germanicum*
Barbarea vulgaris subsp. *arcuata* → *B. arcuata*
Bromopsis ramosa → *Bromus ramosus*
Bupleurum gerardii → *B. virgatum*
Calamagrostis pseudopurpurea → *C. rivalis*

- Cardaminopsis arenosa* → *Arabidopsis arenosa*
Cardaminopsis halleri → *Arabidopsis halleri*
Cardaria draba → *Lepidium draba*
Carex acuta × *nigra* → *C. elytroides*
Carex cespitosa × *elata* → *C. strictiformis*
Carex cuprina → *C. otrubae*
Carex elata × *nigra* → *C. turfosa*
Carex gracilis → *C. acuta*
Carex guestphalica → *C. polyphylla*
Carex ovalis → *C. leporina*
Carex praecox subsp. *intermedia* → *C. curvata*
Carex rostrata × *versicaria* → *C. involuta*
Carex serotina → *C. viridula*
Centaurea diffusa × *stoebe* → *C. psammogena*
Centaurea jacea subsp. *angustifolia* → *C. pannonica*
Centaurea micranthos → *C. australis*
Centaurea nemoralis → *C. nigra* subsp. *nemoralis*
Centaurea stoebe subsp. *australis* → *C. australis*
Centaurea stoebe subsp. *micranthos* → *C. australis*
Centunculus minimus → *Anagallis minima*
Cerasus avium → *Prunus avium*
Cerasus fruticosa → *Prunus fruticosa*
Cerasus mahaleb → *Prunus mahaleb*
Cerasus vulgaris → *Prunus cerasus*
Cervaria rivini → *Peucedanum cervaria*
Ceterach officinarum → *Asplenium ceterach*
Chamaespartium sagittale → *Genista sagittalis*
Chamaesyce humifusa → *Euphorbia humifusa*
Chamaesyce maculata → *Euphorbia maculata*
Chamomilla recutita → *Matricaria chamomilla*
Chamomilla suaveolens → *Matricaria discoidea*
Cheiranthus cheiri → *Erysimum cheiri*
Chenopodium album subsp. *pedunculare* → *C. pedunculare*
Chenopodium botryodes → *C. chenopodioides*
Chenopodium botrys → *Dysphania botrys*
Chenopodium pumilio → *Dysphania pumilio*
Chenopodium schraderianum → *Dysphania schraderiana*
Chionodoxa forbesii → *Scilla forbesii*
Chionodoxa luciliae → *Scilla luciliae*
Chionodoxa sardensis → *Scilla sardensis*
Chionodoxa siehei → *Scilla siehei*
Chrysanthemum segetum → *Glebionis segetum*
Cnidium dubium → *Selinum dubium*
Consolida orientalis subsp. *hispanica* → *C. hispanica*
Conyza canadensis → *Erigeron canadensis*
Corispermum intermedium → *C. leptopterum*
Corispermum pallasii → *C. leptopterum*
Cornus stolonifera → *C. sericea*
Coronilla varia → *Securigera varia*
Coronopus didymus → *Lepidium didymum*
Coronopus squamatus → *Lepidium coronopus*
Corydalis claviculata → *Ceratocapnos claviculata*
Corydalis lutea → *Pseudofumaria lutea*
Cota austriaca → *Anthemis austriaca*
Cota tinctoria → *Anthemis tinctoria*
Cotoneaster cornifolius → *C. moupinensis*
Cotoneaster lucidus → *C. acutifolius*
Cotoneaster villosulus → *C. ambiguus*
Crataegus curvisepala → *C. rhipidophylla*
Cruciata glabra → *C. verna*
Cucubalus baccifer → *Silene baccifera*
Cuscuta australis → *C. scandens*
Cyanus montanus → *Centaurea montana*
Cyanus segetum → *Centaurea cyanus*
Cynanchum vincetoxicum → *Vincetoxicum hirundinaria*
Dactylis aschersoniana → *D. polygama*
Dactylorhiza incarnata subsp. *ochroleuca* → *D. ochroleuca*
Dentaria bulbifera → *Cardamine bulbifera*
Dianthus seguieri subsp. *glaber* → *D. sylvaticus*
Dichostylis micheliana → *Cyperus michelianus*
Dipsacus sylvestris → *D. fullonum*
Draba spathulata → *D. boerhavii*
Drosea longifolia → *D. anglica*
Duchesnea indica → *Potentilla indica*
Eleocharis austriaca → *E. mamillata* subsp. *austriaca*
Eleocharis palustris subsp. *vulgaris* → *E. vulgaris*
Eleocharis pauciflora → *E. quinqueflora*
Elymus arenarius → *Leymus arenarius*
Elytrigia intermedia subsp. *intermedia* → *Elymus hispidus*
Elytrigia repens → *Elymus repens*
Epilobium tetragonum subsp. *lamyi* → *E. lamyi*
Epipactis leptochila subsp. *neglecta* → *E. neglecta*
Erigeron acris subsp. *droebachiensis* → *E. droebachiensis*
Erigeron acris subsp. *serotinus* → *E. muralis*
Erophila verna subsp. *praecox* → *Draba praecox*
Erophila verna subsp. *spathulata* → *Draba boerhavii*
Erophila verna subsp. *verna* → *Draba verna*
Erucastrum incanum → *Hirschfeldia incana*
Euphorbia pseudovirgata → *E. virgultosa*
Euphorbia waldsteinii → *E. virgata*
Fallopia aubertii → *F. balschuanica*
Festuca glaucina → *F. csikhegyensis*
Festuca pseudovina → *F. pulchra*
Festuca trachyphylla → *F. brevipila*
Festuca valesiaca subsp. *parviflora* → *F. pulchra*
Filago vulgaris → *F. germanica*
Fumaria officinalis subsp. *wirtgenii* → *F. wirtgenii*
Fumaria schrammii → *F. vaillantii* subsp. *schrammii*
Gagea saxatilis → *G. bohemia*
Galinsoga ciliata → *G. quadriradiata*
Galium hircynicum → *G. saxatile*
Galium palustre subsp. *elongatum* → *G. elongatum*
Galium pycnotrichum → *G. album* subsp. *pycnotrichum*
Gentianella ciliata → *Gentianopsis ciliata*
Globularia punctata → *G. bisnagarica*
Glyceria plicata → *G. notata*
Gnaphalium luteoalbum → *Helichrysum luteoalbum*
Gymnadenia conopsea subsp. *densiflora* → *G. densiflora*
Hackelia deflexa → *Lappula deflexa*
Halimione pedunculata → *Atriplex pedunculata*

Hinweis auf Synonyme (Fortsetzung)

- Helianthemum ovatum* → *H. nummularium* subsp. *obscurum*
Helictochloa pratensis → *Helictotrichon pratense*
Hieracium brachiatum → *H. acutifolium*
Hieracium cymiflorum → *H. spurium*
Hieracium fallax → *H. cymosiforme*
Hieracium huteri → *Schlagintweitia huteri*
Hieracium huteri → *Schlagintweitia huteri*
Hieracium intybaceum → *Schlagintweitia intybacea*
Hieracium piloselloides subsp. *duerkhemiense* → *H. duerkhemiense*
Hieracium vulgatum → *H. leucaule*
Hieracium wiesbaurianum → *H. hypochoeroides*
Hymenolobus procumbens → *Hornungia procumbens*
Jovibarba globifera → *Sempervivum globiferum*
Juncus alpinus → *J. alpinoarticulatus*
Kochia scoparia → *Bassia scoparia*
Lamium argentatum → *Galeobdolon argentatum*
Lamium galeobdolon → *Galeobdolon luteum*
Lamium moluccellifolium → *L. confertum*
Lamium montanum → *Galeobdolon montanum*
Lamium purpureum var. *hybridum* → *L. hybridum*
Laphangium luteoalbum → *Helichrysum luteoalbum*
Lastrea dryopteris → *Gymnocarpium dryopteris*
Lastrea limbosperma → *Thelypteris limbosperma*
Lastrea thelypteris → *Thelypteris palustris*
Lathyrus montanus → *Lathyrus linifolius*
Lavatera thuringiaca → *Malva thuringiaca*
Ledum palustre → *Rhododendron tomentosum*
Lembotropis nigricans → *Cytisus nigricans*
Leontodon autumnalis → *Scorzoneroideis autumnalis*
Leontodon taraxacoides → *L. saxatilis*
Leucorchis albida → *Pseudorchis albida*
Libanotis pyrenaica subsp. *montana* → *Seseli libanotis*
Linaria genistifolia subsp. *dalmatica* → *L. dalmatica*
Lithospermum arvense → *Buglossoides arvensis*
Lithospermum purpurocaeruleum → *Buglossoides purpurocaerulea*
Lotus glaber → *L. tenuis*
Lotus uliginosus → *L. pedunculatus*
Luzula pallidula → *L. pallescens*
Lycopersicon esculentum → *Solanum lycopersicum*
Lycopsis arvensis → *Anchusa arvensis*
Malus domestica → *M. pumila*
Malva sylvestris subsp. *mauritanica* → *M. mauritanica*
Matricaria recutita → *M. chamomilla*
Melandrium album → *Silene latifolia* subsp. *alba*
Melandrium noctiflorum → *Silene noctiflora*
Minuartia verna subsp. *hercynica* → *M. caespitosa*
Monotropa hypophegea → *Hypopitys hypophegea*
Monotropa hypopitys → *Hypopitys monotropa*
Montia fontana subsp. *chondrosperma* → *M. arvensis*
Muscari racemosum → *M. neglectum*
Myosotis caespitosa → *M. laxa*
Myosotis palustris → *M. scorpioides*
Myosoton aquaticum → *Stellaria aquatica*
Nepeta mussinii → *N. racemosa*
Nepeta pannonica → *N. nuda*
Nonea pulla → *N. erecta*
Oreopteris limbosperma → *Thelypteris limbosperma*
Orobanche purpurea var. *bohemica* → *O. bohemica*
Orphanthella lutea → *Odontites luteus*
Oxalis fontana → *O. stricta*
Oxycoccus palustris → *Vaccinium oxycoccus*
Padus avium → *Prunus padus*
Padus serotina → *Prunus serotina*
Panicum riparium → *P. barbipulvinatum*
Papaver dubium subsp. *confine* → *P. confine*
Persicaria dubia → *P. mitis*
Persicaria maculata → *P. maculosa*
Phelipanche arenaria → *Orobanche arenaria*
Phelipanche purpurea → *Orobanche purpurea*
Phelipanche ramosa → *Orobanche ramosa*
Phleum bertolonii → *P. nodosum*
Picris echioides → *Helminthotheca echioides*
Pilosella cymosiformis → *Hieracium cymosiforme*
Plantago major subsp. *intermedia* → *P. uliginosa*
Poa langiana → *P. compressa*
Poa subcaerulea → *P. humilis*
Podospermum laciniatum → *Scorzonera laciniata*
Polygonum amphibium → *Persicaria amphibia*
Polygonum bistorta → *Bistorta officinalis*
Polygonum hydropiper → *Persicaria hydropiper*
Polygonum lapathifolium → *Persicaria lapathifolia*
Polygonum minus → *Persicaria minor*
Polygonum mite → *Persicaria mitis*
Polygonum persicaria → *Persicaria maculosa*
Portulaca oleracea subsp. *sativa* → *P. sativa*
Potamogeton × zizii → *P. angustifolius*
Potentilla arenaria → *P. incana*
Potentilla cinerea subsp. *incana* → *P. incana*
Potentilla fruticosa → *Dasiphora fruticosa*
Potentilla neumanniana → *P. verna*
Potentilla palustris → *Comarum palustre*
Potentilla rupestris → *Drymocallis rupestris*
Potentilla tabernaemontani → *P. verna*
Pseudognaphalium luteoalbum → *Helichrysum luteoalbum*
Pseudolysimachion longifolium subsp. *maritimum* → *Veronica maritima*
Pseudolysimachion spicatum → *Veronica spicata*
Pseudolysimachion spurium → *Veronica spuria*
Psyllium arenarium → *Plantago arenaria*
Ranunculus ficaria → *Ficaria verna*
Ranunculus nemorosus → *R. polyanthemos* subsp. *nemorosus*
Ranunculus polyanthemoides → *R. polyanthemos* subsp. *polyanthemoides*
Ranunculus polyanthemophyllus → *R. polyanthemos* subsp. *polyanthemophyllus*
Reynoutria japonica → *Fallopia japonica*

- Reynoutria sachalinensis* → *Fallopia sachalinensis*
Rhaponticum repens → *Acroptilon repens*
Rhinanthus angustifolius → *Rhinanthus serotinus*
Rhus hirta → *R. typhina*
Roegneria canina → *Elymus caninus*
Rosa columnifera → *R. gremlii*
Rosa dumetorum → *R. corymbifera*
Rosa jundzillii → *R. marginata*
Rosa pimpinellifolia → *R. spinosissima*
Rosa tomentella → *R. balsamica*
Rubus elegans → *R. elegantispinosus*
Rubus gracilis subsp. *insularis* → *R. insularis*
Rubus nessensis subsp. *scissoides* → *R. scissoides*
Rubus pyramidalis → *R. umbrosus*
Rubus tuberculatus → *R. horrefactus*
Rubus vigorosus → *R. bergii*
Rumex alpestris → *R. arifolius*
Rumex pseudoalpinus → *R. alpinus*
Rumex tenuifolius → *R. acetosella*
Sagina ciliata → *S. apetala*
Salicornia ramosissima → *S. europaea* subsp. *brachystachya*
Salicornia stricta → *S. procumbens*
Salix euxina → *S. fragilis*
Salix phyllicifolia → *S. bicolor*
Salix rigida → *S. eriocephala*
Salsola kali subsp. *rosacea* → *S. tragus*
Salsola kali subsp. *tragus* → *S. tragus*
Salsola ruthenica → *S. tragus*
Sanguisorba muricata → *S. minor* subsp. *balearica*
Sarothamnus scoparius → *Cytisus scoparius*
Scirpus holoschoenus var. *australis* → *Scirpoides holoschoenus* subsp. *australis*
Sedum aizoon → *Phedimus aizoon*
Sedum hybridum → *Phedimus hybridus*
Sedum maximum → *Hylotelephium maximum*
Sedum purpureum → *Hylotelephium telephium*
Sedum reflexum → *S. rupestre*
Sedum spurium → *Phedimus spurium*
Sedum telephium → *Hylotelephium telephium*
Senecio congestus → *Tephrosieris palustris*
Senecio fluviatilis → *S. sarracenicus*
Senecio fuchsii → *S. ovatus*
Senecio integrifolius → *Tephrosieris integrifolia*
Senecio spathulifolius → *Tephrosieris helenitis*
Sesleria albicans → *S. caerulea*
Setaria verticillata var. *ambigua* → *S. verticilliformis*
Silene alba → *S. latifolia* subsp. *alba*
Silene armeria → *Atocion armeria*
Silene coronaria → *Lychnis coronaria*
Silene flos-cuculi → *Lychnis flos-cuculi*
Silene pratensis → *S. latifolia* subsp. *alba*
Silene viscaria → *Lychnis viscaria*
Solanum nigrum subsp. *schultesii* → *S. decipiens*
Solanum nitidibaccatum → *S. physalifolium*
Solanum villosum subsp. *alatum* → *S. alatum*
Sparganium minimum → *S. natans*
Spergularia maritima subsp. *angustata* → *S. media* subsp. *angustata*
Spergularia salina → *S. marina*
Stellaria nemorum subsp. *montana* → *S. montana*
Stellaria pallida → *S. apetala*
Stellaria uliginosa → *S. alsine*
Stipa joannis → *S. pennata*
Stipa splendens → *Achnatherum splendens*
Stipa stenophylla → *S. tirsia*
Symphytum nodosum → *S. tuberosum* subsp. *angustifolium*
Symphytum officinale subsp. *bohemicum* → *S. bohemicum*
Taraxacum lojoense → *T. debrayi*
Tetragonolobus maritimus → *L. maritimus*
Thlaspi caerulescens → *Noccaea caerulescens*
Thlaspi montanum → *Noccaea montana*
Thlaspi perfoliatum → *Microthlaspi perfoliatum*
Tilia vulgaris → *T. europaea*
Tradescantia virginiana → *T. andersoniana*
Tragopogon pratensis subsp. *minor* → *T. minor*
Tragopogon pratensis subsp. *orientalis* → *T. orientalis*
Trifolium parviflorum → *T. retusum*
Tripleurospermum inodorum → *T. perforatum*
Triticum cylindricum → *Aegilops cylindrica*
Valeriana procurrens → *V. excelsa*
Valeriana sambucifolia → *V. excelsa* subsp. *sambucifolia*
Valeriana wallrothii → *V. pratensis* subsp. *angustifolia*
Veronica hederifolia subsp. *lucorum* → *V. sublobata*
Veronica hederifolia subsp. *triloba* → *V. triloba*
Veronica longifolia subsp. *maritima* → *V. maritima*
Vicia angustifolia subsp. *segetalis* → *V. segetalis*
Vicia dasycarpa → *V. glabrescens*
Vicia pannonica subsp. *striata* → *V. striata*
Vicia sativa subsp. *cordata* → *V. cordata*
Vicia tenuissima → *V. parviflora*
Vicia villosa subsp. *varia* → *V. glabrescens*
Viola × dubia → *V. bavarica*
Viola persicifolia → *V. stagnina*
Viola sepincola → *V. suavis*
Virga pilosa → *Dipsacus pilosus*
Viscaria vulgaris → *Lychnis viscaria*
Viscum album subsp. *austriacum* → *V. laxum*

Hinweis auf deutsche Namen

- | | | |
|------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| Ackerfrauenmantel → <i>Aphanes</i> | Adonisröschen → <i>Adonis</i> | Algenfarn → <i>Azolla</i> |
| Ackerkohl → <i>Conringia</i> | Ahorn → <i>Acer</i> | Alpenveilchen → <i>Cyclamen</i> |
| Ackerröte → <i>Sherardia</i> | Akelei → <i>Aquilegia</i> | Ampfer → <i>Rumex</i> |
| Adlerfarn → <i>Pteridium</i> | Alant → <i>Dittrichia, Inula</i> | Andorn → <i>Marrubium</i> |

Hinweis auf deutsche Namen (Fortsetzung)

Anemone → <i>Pulsatilla</i>	Braunelle → <i>Prunella</i>	Essigbaum → <i>Rhus</i>
Apfel → <i>Malus</i>	Braunwurz → <i>Scrophularia</i>	Fadenenzian → <i>Cicendia</i>
Aronstab → <i>Arum</i>	Breitsame → <i>Orlaya</i>	Fahnenwicke → <i>Oxytropis</i>
Aster → <i>Aster, Galatella, Tripolium</i>	Brenndolde → <i>Selinum</i>	Faulbaum → <i>Frangula</i>
Augentrost → <i>Euphrasia</i>	Brennnessel → <i>Urtica</i>	Federblume → <i>Acroptilon</i>
Backenklee → <i>Dorycnium</i>	Brillenschötchen → <i>Biscutella</i>	Federgras → <i>Stipa</i>
Baldrian → <i>Valeriana</i>	Brombeere → <i>Rubus</i>	Federschwingel → <i>Vulpia</i>
Barbarakraut → <i>Barbarea</i>	Bruchkraut → <i>Herniaria</i>	Feldsalat → <i>Valerianella</i>
Bärenklau → <i>Heracleum</i>	Brunnenkresse → <i>Nasturtium</i>	Felsenbirne → <i>Amelanchier</i>
Bärenschote → <i>Astragalus</i>	Buchenfarn → <i>Phegopteris</i>	Felsenblümchen → <i>Draba</i>
Bärentraube → <i>Arctostaphylos</i>	Buchsbaum <i>Buxus</i>	Felsennelke → <i>Petrorhagia</i>
Bärlapp → <i>Lycopodium</i>	Büchsenkraut → <i>Lindernia</i>	Felskresse → <i>Hornungia</i>
Bartgras → <i>Bothriochloa</i>	Buchweizen → <i>Fagopyrum</i>	Fenchel → <i>Foeniculum</i>
Bärwurz → <i>Meum</i>	Bunge → <i>Samolus</i>	Ferkelkraut → <i>Hypochaeris</i>
Bastardindigo → <i>Amorpha</i>	Chinaschilf → <i>Miscanthus</i>	Fetthenne → <i>Sedum</i>
Bauernsenf → <i>Teesdalia</i>	Christophskraut → <i>Actaea</i>	Fettkraut → <i>Pinguicula</i>
Becherpflanze → <i>Silphium</i>	Commeline → <i>Commelina</i>	Feuerdorn → <i>Pyracantha</i>
Beifuß → <i>Artemisia</i>	Dickblatt → <i>Crassula</i>	Fichte → <i>Picea</i>
Beinbrech → <i>Nartheceum</i>	Dill → <i>Anethum</i>	Fichtenspargel → <i>Hypopitys</i>
Beinwell → <i>Symphytum</i>	Diptam → <i>Dictamnus</i>	Fieberklee → <i>Menyanthes</i>
Berberitze → <i>Berberis</i>	Distel → <i>Carduus</i>	Fiederspiere → <i>Sorbaria</i>
Bergenie → <i>Bergenia</i>	Doppelsame → <i>Diplotaxis</i>	Filzkraut → <i>Filago</i>
Bergfarn → <i>Thelypteris</i>	Dornfarn → <i>Dryopteris</i>	Fingerhirse → <i>Digitaria</i>
Bergfenchel → <i>Seseli</i>	Dost → <i>Origanum</i>	Fingerhut → <i>Digitalis</i>
Berle → <i>Berula</i>	Dotterblume → <i>Caltha</i>	Fingerkraut → <i>Dasiphora, Drymocallis, Potentilla</i>
Berufkraut → <i>Erigeron</i>	Douglasie → <i>Pseudotsuga</i>	Finkensame → <i>Neslia</i>
Besenginster → <i>Cytisus</i>	Drachenkopf → <i>Dracocephalum</i>	Fischkraut → <i>Groenlandia</i>
Besenheide → <i>Calluna</i>	Dreimasterblume → <i>Tradescantia</i>	Flachbärlapp → <i>Diphasiastrum</i>
Besenrauke → <i>Descurainia</i>	Dreizack → <i>Triglochin</i>	Flachs → <i>Linum</i>
Betonie → <i>Betonica</i>	Dreizahn → <i>Danthonia</i>	Flattergras → <i>Milium</i>
Bibernelle → <i>Pimpinella</i>	Drüsengänsefuß → <i>Dysphania</i>	Flieder → <i>Syringa</i>
Bilsenkraut → <i>Hyoscyamus</i>	Efeu → <i>Hedera</i>	Flockenblume → <i>Centaurea</i>
Bingelkraut → <i>Mercurialis</i>	Ehrenpreis → <i>Veronica</i>	Flohkraut → <i>Pulicaria</i>
Binse → <i>Juncus</i>	Eibe → <i>Taxus</i>	Forsythie → <i>Forsythia</i>
Birke → <i>Betula</i>	Eiche → <i>Quercus</i>	Fransenblume → <i>Tellima</i>
Birne → <i>Pyrus</i>	Eichenfarn → <i>Gymnocarpium</i>	Fransenezian → <i>Gentianopsis</i>
Birngrün → <i>Orthilia</i>	Einbeere → <i>Paris</i>	Franzosenkraut → <i>Galinsoga</i>
Bitterkraut → <i>Helminthotheca, Picris</i>	Einknolle → <i>Herminium</i>	Frauenfarn → <i>Athyrium</i>
Blasenfarn → <i>Cystopteris</i>	Eisenhut → <i>Aconitum</i>	Frauenmantel → <i>Alchemilla</i>
Blasenkirsche → <i>Physalis</i>	Eisenkraut → <i>Verbena</i>	Frauenschuh → <i>Cypripedium</i>
Blasenstrauch → <i>Colutea</i>	Elsbeere → <i>Sorbus</i>	Frauenspiegel → <i>Legousia</i>
Blaugras → <i>Sesleria</i>	Engelwurz → <i>Angelica</i>	Froschbiss → <i>Hydrocharis</i>
Blaukissen → <i>Aubrieta</i>	Enzian → <i>Gentiana</i>	Froschkraut → <i>Luronium</i>
Blaustern → <i>Scilla</i>	Erbsenstrauch → <i>Caragana</i>	Froschlöffel → <i>Alisma</i>
Blauweiderich → <i>Veronica</i>	Erdbeere → <i>Fragaria</i>	Fuchsschwanz → <i>Amaranthus</i>
Blumenbinse → <i>Scheuchzeria</i>	Erdbeerspinat → <i>Chenopodium</i>	Fünzfünge → <i>Pentaglottis</i>
Blutauge → <i>Comarum</i>	Erdkastanie → <i>Conopodium</i>	Gagelstrauch → <i>Myrica</i>
Blutwurz → <i>Potentilla</i>	Erdmandel → <i>Cyperus</i>	Gamander → <i>Teucrium</i>
Bocksbart → <i>Tragopogon</i>	Erdrauch → <i>Fumaria</i>	Gänseblümchen → <i>Bellis</i>
Bocksdorn → <i>Lycium</i>	Erle → <i>Alnus</i>	Gänsedistel → <i>Sonchus</i>
Borretsch → <i>Borago</i>	Esche → <i>Fraxinus</i>	Gänsefuß → <i>Chenopodium</i>
Borstenhirse → <i>Setaria</i>	Eselsdistel → <i>Onopordum</i>	Gänsekresse → <i>Arabis, Fourraea</i>
Borstgras → <i>Nardus</i>	Esparette → <i>Onobrychis</i>	

Gauchheil → <i>Anagallis</i>	Hartriegel → <i>Cornus</i>	Johannisbeere → <i>Ribes</i>
Gaulkerblume → <i>Mimulus</i>	Hasel → <i>Corylus</i>	Kälberkropf → <i>Chaerophyllum</i>
Geißbart → <i>Aruncus</i>	Haselwurz → <i>Asarum</i>	Kalmus → <i>Acorus</i>
Geißblatt → <i>Lonicera</i>	Hasenglöckchen → <i>Hyacinthoides</i>	Kamille → <i>Matricaria</i>
Geißklee → <i>Chamaecytisus, Cytisus</i>	Hasenlattich → <i>Prenanthes</i>	Kammfarn → <i>Dryopteris</i>
Geißraute → <i>Galega</i>	Hasenohr → <i>Bupleurum</i>	Kammgras → <i>Cynosurus</i>
Gelbdolde → <i>Smyrniolum</i>	Hauhechel → <i>Ononis</i>	Kammminze → <i>Elsholtzia</i>
Gemswurz → <i>Doronicum</i>	Hauswurz → <i>Sempervivum</i>	Kanariengras → <i>Phalaris</i>
Gerste → <i>Hordeum</i>	Hechtkraut → <i>Pontederia</i>	Kapuzinerkresse → <i>Tropaeolum</i>
Giersch → <i>Aegopodium</i>	Heckenkirsche → <i>Lonicera</i>	Karde → <i>Dipsacus</i>
Giftbeere → <i>Nicandra</i>	Hederich → <i>Raphanus</i>	Kartoffel → <i>Solanum</i>
Gilbweiderich → <i>Lysimachia</i>	Heide → <i>Erica</i>	Kastanie → <i>Castanea</i>
Ginster → <i>Genista</i>	Heidelbeere → <i>Vaccinium</i>	Katzenminze → <i>Nepeta</i>
Gipskraut → <i>Gypsophila</i>	Heilwurz → <i>Seseli</i>	Katzenpfötchen → <i>Antennaria</i>
Glanzfetthenne → <i>Phedimus</i>	Hellerkraut → <i>Microthlaspi, Thlaspi</i>	Keilmelde → <i>Atriplex</i>
Glanzgras → <i>Phalaris</i>	Helmkraut → <i>Scutellaria</i>	Kerbel → <i>Anthriscus</i>
Glanzkraut → <i>Liparis</i>	Herbstaster → <i>Symphotrichum</i>	Kermesbeere → <i>Phytolacca</i>
Glaskraut → <i>Parietaria</i>	Herzblatt → <i>Parnassia</i>	Kiefer → <i>Pinus</i>
Glatthafer → <i>Arrhenatherum</i>	Herzblume → <i>Dicentra</i>	Kirsche → <i>Prunus</i>
Gleditschie → <i>Gleditsia</i>	Herzgespann → <i>Leonurus</i>	Kirschlorbeer → <i>Prunus</i>
Glockenblume → <i>Campanula</i>	Heusenkraut → <i>Ludwigia</i>	Kiwi → <i>Actinidia</i>
Gnadenkraut → <i>Gratiola</i>	Hexenkraut → <i>Circaea</i>	Klappertopf → <i>Rhinanthus</i>
Golddistel → <i>Carlina</i>	Himbeere → <i>Rubus</i>	Klee → <i>Trifolium</i>
Goldhafer → <i>Trisetum</i>	Himmelleiter → <i>Polemonium</i>	Kleinling → <i>Anagallis</i>
Goldlack → <i>Erysimum</i>	Hirschsprung → <i>Corrigiola</i>	Klette → <i>Arctium</i>
Goldnessel → <i>Galeobdolon</i>	Hirschwurz → <i>Peucedanum</i>	Klettenkerbel → <i>Torilis</i>
Goldregen → <i>Laburnum</i>	Hirschzunge → <i>Asplenium</i>	Knabenkraut → <i>Dactylorhiza, Orchis</i>
Goldrute → <i>Solidago</i>	Hirse → <i>Panicum</i>	Knäuel → <i>Scleranthus</i>
Goldstern → <i>Gagea</i>	Hirtentäschel → <i>Capsella</i>	Knaulgras → <i>Dactylis</i>
Götterbaum → <i>Ailanthus</i>	Hohlzahn → <i>Galeopsis</i>	Knoblauchsrauke → <i>Alliaria</i>
Grannenhafer → <i>Ventenata</i>	Hohlzunge → <i>Coeloglossum</i>	Knollenkümmel → <i>Bunium</i>
Graslilie → <i>Anthericum</i>	Holunder → <i>Sambucus</i>	Knorpelkraut → <i>Polycnemum</i>
Grasnelke → <i>Armeria</i>	Honiggras → <i>Holcus</i>	Knorpellattich → <i>Chondrilla</i>
Graukresse → <i>Berteroa</i>	Hopfen → <i>Humulus</i>	Knorpelmiere → <i>Illecebrum</i>
Grausenf → <i>Hirschfeldia</i>	Hopfenklee → <i>Medicago</i>	Knorpelmöhre → <i>Ammi</i>
Greiskraut → <i>Senecio, Tephrosieris</i>	Hornblatt → <i>Ceratophyllum</i>	Knötterich → <i>Fallopia, Persicaria</i>
Gummikraut → <i>Grindelia</i>	Hornklee → <i>Lotus</i>	Kohl → <i>Brassica</i>
Gundermann → <i>Glechoma</i>	Hornkraut → <i>Cerastium</i>	Kokardenblume → <i>Gaillardia</i>
Günsel → <i>Ajuga</i>	Hornmohn → <i>Glaucium</i>	Kolbenhirse → <i>Setaria</i>
Gurke → <i>Cucumis</i>	Hufeisenklee → <i>Hippocrepis</i>	Königsfarn → <i>Osmunda</i>
Guter Heinrich → <i>Chenopodium</i>	Huflattich → <i>Tussilago</i>	Königskerze → <i>Verbascum</i>
Haargerste → <i>Hordelymus</i>	Hühnerhirse → <i>Echinochloa</i>	Kopfried → <i>Schoenus</i>
Haarsimse → <i>Trichophorum</i>	Hundskamille → <i>Anthemis</i>	Korallenbeere → <i>Symphoricarpos</i>
Haarstrang → <i>Peucedanum</i>	Hundspetersilie → <i>Aethusa</i>	Korallenwurz → <i>Corallorhiza</i>
Habichtskraut → <i>Hieracium, Schlagintweitia</i>	Hundsrauke → <i>Erucastrum</i>	Koriander → <i>Coriandrum</i>
Hafer → <i>Avena</i>	Hundswurz → <i>Orchis</i>	Kornblume → <i>Centaurea</i>
Haferschmiele → <i>Aira</i>	Hundszahngras → <i>Cynodon</i>	Kornelkirsche → <i>Cornus</i>
Haftdolde → <i>Caucalis</i>	Hundszunge → <i>Cynoglossum</i>	Kosmee → <i>Cosmos</i>
Hahnenfuß → <i>Ranunculus</i>	Hungerblümchen → <i>Draba</i>	Krähenbeere → <i>Empetrum</i>
Hainbuche → <i>Carpinus</i>	Igelkolben → <i>Sparganium</i>	Krähenfuß → <i>Lepidium</i>
Hainsimse → <i>Luzula</i>	Igelsame → <i>Lappula</i>	Kranzenzian → <i>Gentianella</i>
Händelwurz → <i>Gymnadenia</i>	Igelschlauch → <i>Baldellia</i>	Kratzdistel → <i>Cirsium</i>
Hanf → <i>Cannabis</i>	Immenblatt → <i>Melittis</i>	Krebsschere → <i>Stratiotes</i>
Hartgras → <i>Sclerochloa</i>	Immergrün → <i>Vinca</i>	Kresse → <i>Lepidium</i>
Hartheu → <i>Hypericum</i>	Jasmin → <i>Philadelphus</i>	Kreuzblümchen → <i>Polygala</i>

Hinweis auf deutsche Namen (Fortsetzung)

Kreuzdorn → <i>Rhamnus</i>	Mannstreu → <i>Eryngium</i>	Ochsenzunge → <i>Anchusa</i>
Kreuzlabkraut → <i>Cruciata</i>	Margerite → <i>Leucanthemum</i>	Odermennig → <i>Agrimonia</i>
Krokus → <i>Crocus</i>	Mariendistel → <i>Silybum</i>	Ohnsporn → <i>Orchis</i>
Kronwicke → <i>Coronilla, Securigera</i>	Mariengras → <i>Hierochloe</i>	Ölweide → <i>Elaeagnus</i>
Krummhals → <i>Anchusa</i>	Märzenbecher → <i>Leucojum</i>	Osterluzei → <i>Aristolochia</i>
Kugelblume → <i>Globularia</i>	Mastkraut → <i>Sagina</i>	Palmlilie → <i>Yucca</i>
Kugeldistel → <i>Echinops</i>	Mauerlattich → <i>Mycelis</i>	Pappel → <i>Populus</i>
Kugelsimse → <i>Scirpoides</i>	Mauerpfeffer → <i>Sedum</i>	Pastinak → <i>Pastinaca</i>
Kuhkraut → <i>Vaccaria</i>	Mauerraute → <i>Asplenium</i>	Pechnelke → <i>Lychnis</i>
Kuhschelle → <i>Pulsatilla</i>	Mäuseschwänzchen → <i>Myosurus</i>	Perlgras → <i>Melica</i>
Kümmel → <i>Carum</i>	Meerlavendel → <i>Goniolimon</i>	Perlkörbchen → <i>Anaphalis</i>
Kürbis → <i>Cucurbita</i>	Meerrettich → <i>Armoracia</i>	Perückenstrauch → <i>Cotinus</i>
Labkraut → <i>Galium</i>	Mehlbeere → <i>Sorbus</i>	Pestwurz → <i>Petasites</i>
Laichkraut → <i>Potamogeton</i>	Meier → <i>Asperula</i>	Petersilie → <i>Petroselinum</i>
Lämmersalat → <i>Arnoseris</i>	Meisterwurz → <i>Peucedanum</i>	Petunie → <i>Petunia</i>
Lärche → <i>Larix</i>	Melde → <i>Atriplex</i>	Pfaffenhütchen → <i>Euonymus</i>
Laserkraut → <i>Laserpitium</i>	Melisse → <i>Melissa</i>	Pfeifengras → <i>Molinia</i>
Lattich → <i>Lactuca</i>	Merk → <i>Sium</i>	Pfeilkraut → <i>Sagittaria</i>
Lauch → <i>Allium</i>	Miere → <i>Minuartia</i>	Pfennigkraut → <i>Lysimachia</i>
Läusekraut → <i>Pedicularis</i>	Milchkraut → <i>Glaux</i>	Pfingstrose → <i>Paeonia</i>
Lavendel → <i>Lavandula</i>	Milchlattich → <i>Cicerbita</i>	Pflaume → <i>Prunus</i>
Leberblümchen → <i>Hepatica</i>	Milchstern → <i>Ornithogalum</i>	Pfriemengras → <i>Stipa</i>
Leimkraut → <i>Atocion, Silene</i>	Milzkraut → <i>Chrysosplenium</i>	Phazelle → <i>Phacelia</i>
Lein → <i>Linum</i>	Minze → <i>Mentha</i>	Phlox → <i>Phlox</i>
Leinblatt → <i>Thesium</i>	Mispel → <i>Mespilus</i>	Pillenfarn → <i>Pilularia</i>
Leindotter → <i>Camelina</i>	Mistel → <i>Viscum</i>	Pippau → <i>Crepis</i>
Leinkraut → <i>Chaenorhinum, Linaria</i>	Mohn → <i>Eschscholzia, Papaver</i>	Platane → <i>Platanus</i>
Lerchensporn → <i>Ceratocarpus, Corydalis, Pseudofumaria</i>	Möhre → <i>Daucus</i>	Platterbse → <i>Lathyrus</i>
Lichtnelke → <i>Lychnis, Silene</i>	Mönchskraut → <i>Nonea</i>	Porst → <i>Rhododendron</i>
Liebesgras → <i>Eragrostis</i>	Mondraute → <i>Botrychium</i>	Portulak → <i>Portulaca</i>
Liebstock → <i>Levisticum</i>	Moorbärlapp → <i>Lycopodiella</i>	Preiselbeere → <i>Vaccinium</i>
Lieschgras → <i>Phleum</i>	Moorbinse → <i>Isolepis</i>	Puschkinie → <i>Puschkinia</i>
Liguster → <i>Ligustrum</i>	Moosauge → <i>Moneses</i>	Quecke → <i>Agropyron, Elymus</i>
Lilie → <i>Lilium</i>	Moosbeere → <i>Vaccinium</i>	Queller → <i>Salicornia</i>
Linde → <i>Tilia</i>	Moosfarn → <i>Selaginella</i>	Quellgras → <i>Catabrosa</i>
Linse → <i>Lens</i>	Moosglöckchen → <i>Linnaea</i>	Quellkraut → <i>Montia</i>
Lobelia → <i>Lobelia</i>	Moschuskraut → <i>Adoxa</i>	Quellried → <i>Blysmus</i>
Löffelkraut → <i>Cochlearia</i>	Mutterkraut → <i>Tanacetum</i>	Rade → <i>Agrostemma</i>
Lolch → <i>Lolium</i>	Mutterwurz → <i>Ligusticum</i>	Radmelde → <i>Bassia</i>
Löwenmaul → <i>Misopates</i>	Nabelmiere → <i>Moehringia</i>	Ragwurz → <i>Ophrys</i>
Löwenmäulchen → <i>Antirrhinum</i>	Nabelnüsschen → <i>Omphalodes</i>	Rainfarn → <i>Tanacetum</i>
Löwenzahn → <i>Leontodon, Taraxacum</i>	Nachtkerze → <i>Oenothera</i>	Rainkohl → <i>Lapsana</i>
Lungenkraut → <i>Pulmonaria</i>	Nachtschatten → <i>Solanum</i>	Ramtillkraut → <i>Guizotia</i>
Lupine → <i>Lupinus</i>	Nachtviole → <i>Hesperis</i>	Raps → <i>Brassica</i>
Luzerne → <i>Medicago</i>	Nadelröschen → <i>Fumana</i>	Rapsdotter → <i>Rapistrum</i>
Mädchenauge → <i>Coreopsis</i>	Narzisse → <i>Narcissus</i>	Raugras → <i>Achnatherum</i>
Mädesüß → <i>Filipendula</i>	Natternkopf → <i>Echium</i>	Rauke → <i>Sisymbrium</i>
Mahonie → <i>Mahonia</i>	Natternzunge → <i>Ophioglossum</i>	Rauschbeere → <i>Vaccinium</i>
Maiglöckchen → <i>Convallaria</i>	Nelke → <i>Dianthus</i>	Raute → <i>Ruta</i>
Mais → <i>Zea</i>	Nelkenwurz → <i>Geum</i>	Reiherschnabel → <i>Erodium</i>
Malve → <i>Malva</i>	Netzblatt → <i>Goodyera</i>	Reisquecke → <i>Leersia</i>
Mannschild → <i>Androsace</i>	Nieswurz → <i>Helleborus</i>	Reitgras → <i>Calamagrostis</i>
	Nixkraut → <i>Najas</i>	Resede → <i>Reseda</i>

Rettich → <i>Raphanus</i>	Schmalwand → <i>Arabidopsis</i>	Sonnenröschen → <i>Helianthemum</i>
Rhabarber → <i>Rheum</i>	Schmiele → <i>Deschampsia</i>	Sonnentau → <i>Drosera</i>
Riemenzunge → <i>Himantoglossum</i>	Schnabelried → <i>Rhynchospora</i>	Spargel → <i>Asparagus</i>
Ringelblume → <i>Calendula</i>	Schneckenklee → <i>Medicago</i>	Spargelerbse → <i>Lotus</i>
Rippenfarn → <i>Blechnum</i>	Schneeball → <i>Viburnum</i>	Spark → <i>Spergula</i>
Rispengras → <i>Poa</i>	Schneebeere → <i>Symphoricarpos</i>	Spatzenzunge → <i>Thymelaea</i>
Rittersporn → <i>Consolida</i>	Schneeglöckchen → <i>Galanthus</i>	Speierling → <i>Sorbus</i>
Robinie → <i>Robinia</i>	Schneide → <i>Cladium</i>	Spierstrauch → <i>Spiraea</i>
Roggen → <i>Secale</i>	Schöllkraut → <i>Chelidonium</i>	Spitzklette → <i>Xanthium</i>
Rohrkolben → <i>Typha</i>	Schöterich → <i>Erysimum</i>	Spornblume → <i>Centranthus</i>
Rose → <i>Rosa</i>	Schriffarn → <i>Asplenium</i>	Springkraut → <i>Impatiens</i>
Rosmarinheide → <i>Andromeda</i>	Schuppenlöwenzahn → <i>Scorzoneroides</i>	Spurre → <i>Holosteum</i>
Roskastanie → <i>Aesculus</i>	Schuppenmiere → <i>Spergularia</i>	Stachelbeere → <i>Ribes</i>
Rotbuche → <i>Fagus</i>	Schuppenwurz → <i>Lathraea</i>	Stachelgurke → <i>Echinocystis</i>
Rübe → <i>Beta</i>	Schwaden → <i>Glyceria</i>	Staudenknöterich → <i>Fallopia</i>
Ruchgras → <i>Anthoxanthum</i>	Schwalbenwurz → <i>Vincetoxicum</i>	Stechapfel → <i>Datura</i>
Ruhrkraut → <i>Gnaphalium</i>	Schwanenblume → <i>Butomus</i>	Stechginster → <i>Ulex</i>
Ruprechtsfarn → <i>Gymnocarpium</i>	Schwarzkümmel → <i>Nigella</i>	Stechpalme → <i>Ilex</i>
Salbei → <i>Salvia</i>	Schwarznessel → <i>Ballota</i>	Steinbeere → <i>Rubus</i>
Salde → <i>Ruppia</i>	Schwarzwurz → <i>Scorzonera</i>	Steinbrech → <i>Saxifraga</i>
Salzkraut → <i>Salsola</i>	Schwertlilie → <i>Iris</i>	Steinklee → <i>Melilotus</i>
Salzschwaden → <i>Puccinellia</i>	Schwimmfarn → <i>Salvinia</i>	Steinkraut → <i>Aurinia</i>
Salztäschel → <i>Hornungia</i>	Schwingel → <i>Festuca</i>	Steinquendel → <i>Acinos</i>
Samtpappel → <i>Abutilon</i>	Schwingelschilf → <i>Scolochloa</i>	Steinsame → <i>Buglossoides, Lithospermum</i>
Sanddorn → <i>Hippophae</i>	Seekanne → <i>Nymphoides</i>	Stendelwurz → <i>Epipactis</i>
Sandglöckchen → <i>Jasione</i>	Seerose → <i>Nymphaea</i>	Steppenfenchel → <i>Seseli</i>
Sandkraut → <i>Arenaria</i>	Segge → <i>Carex</i>	Sterndolde → <i>Astrantia</i>
Sandröschen → <i>Tuberaria</i>	Seide → <i>Cuscuta</i>	Sternmiere → <i>Stellaria</i>
Sanikel → <i>Sanicula</i>	Seidelbast → <i>Daphne</i>	Stiefmütterchen → <i>Viola</i>
Sauerampfer → <i>Rumex</i>	Seidenpflanze → <i>Asclepias</i>	Stockmalve → <i>Alcea</i>
Sauerklee → <i>Oxalis</i>	Seifenkraut → <i>Saponaria</i>	Stoppelrübe → <i>Brassica</i>
Schachblume → <i>Fritillaria</i>	Sellerie → <i>Apium, Helosciadium</i>	Storchschnabel → <i>Geranium</i>
Schachtelhalm → <i>Equisetum</i>	Senf → <i>Brassica, Sinapis</i>	Strandhafer → <i>Ammophila</i>
Schafgarbe → <i>Achillea</i>	Senfrauke → <i>Eruca</i>	Strandkamille → <i>Tripleurospermum</i>
Scharbockskraut → <i>Ficaria</i>	Serradella → <i>Ornithopus</i>	Strandling → <i>Littorella</i>
Scharte → <i>Serratula</i>	Sesel → <i>Seseli</i>	Strandrogen → <i>Leymus</i>
Schattenblümchen → <i>Maianthemum</i>	Sichelmöhre → <i>Falcaria</i>	Strandsimse → <i>Bolboschoenus</i>
Schaumkraut → <i>Cardamine</i>	Siebenstern → <i>Trientalis</i>	Strauchpappel → <i>Malva</i>
Schaumkresse → <i>Arabidopsis</i>	Siegwurz → <i>Gladiolus</i>	Straußenfarn → <i>Matteuccia</i>
Scheidenblütgras → <i>Coleanthus</i>	Silberblatt → <i>Lunaria</i>	Straußgras → <i>Agrostis</i>
Scheincalla → <i>Lysichiton</i>	Silberdistel → <i>Carlina</i>	Straußmargerite → <i>Tanacetum</i>
Scheinerdbeere → <i>Potentilla</i>	Silberfahnen gras → <i>Miscanthus</i>	Streifenfarn → <i>Asplenium</i>
Scheinruhrkraut → <i>Helichrysum</i>	Silbergras → <i>Corynephorus</i>	Strohblume → <i>Helichrysum</i>
Scheinwasserpest → <i>Lagarosiphon</i>	Silberkraut → <i>Lobularia</i>	Studentenblume → <i>Tagetes</i>
Schierling → <i>Conium</i>	Silberscharte → <i>Jurinea</i>	Stundeneibisch → <i>Hibiscus</i>
Schildfarn → <i>Polystichum</i>	Silge → <i>Selinum</i>	Sumpffarn → <i>Thelypteris</i>
Schilf → <i>Phragmites</i>	Simse → <i>Scirpus</i>	Sumpfkresse → <i>Rorippa</i>
Schillergras → <i>Koeleria</i>	Simsenlilie → <i>Tofieldia</i>	Sumpfqwendel → <i>Peplis</i>
Schlagkraut → <i>Iva</i>	Skabiose → <i>Scabiosa</i>	Sumpfsellerie → <i>Helosciadium</i>
Schlammling → <i>Limosella</i>	Sode → <i>Suaeda</i>	Sumpfsimse → <i>Eleocharis</i>
Schlangenäuglein → <i>Asperugo</i>	Sommerlieder → <i>Buddleja</i>	Süßdolde → <i>Myrrhis</i>
Schlangenwurz → <i>Calla</i>	Sommerwurz → <i>Orobancha</i>	Tabak → <i>Nicotiana</i>
Schlehe → <i>Prunus</i>	Sommerzypresse → <i>Bassia</i>	Taglilie → <i>Hemerocallis</i>
Schleifenblume → <i>Iberis</i>	Sonnenblume → <i>Helianthus</i>	Tanne → <i>Abies</i>
Schlüsselblume → <i>Primula</i>	Sonnenhut → <i>Rudbeckia</i>	Tännel → <i>Elatine</i>

Hinweis auf deutsche Namen (Fortsetzung)

Tännelkraut → <i>Kickxia</i>	Waid → <i>Isatis</i>	Wiesenknöterich → <i>Bistorta</i>
Tannenwedel → <i>Hippuris</i>	Walch → <i>Aegilops</i>	Wiesenraute → <i>Thalictrum</i>
Täschelkraut → <i>Noccaea</i>	Waldfetthenne → <i>Hylotelephium</i>	Wiesensilge → <i>Silaum</i>
Taubenkropf → <i>Silene</i>	Waldhyazinthe → <i>Platanthera</i>	Wimperfarn → <i>Woodsia</i>
Taubnessel → <i>Lamium</i>	Waldmeister → <i>Galium</i>	Winde → <i>Convolvulus</i>
Tausendblatt → <i>Myriophyllum</i>	Waldrebe → <i>Clematis</i>	Windenknöterich → <i>Fallopia</i>
Tausendgüldenkraut → <i>Centaurium</i>	Waldvögelein → <i>Cephalanthera</i>	Windhalm → <i>Apera</i>
Teichfaden → <i>Zannichellia</i>	Walnuss → <i>Juglans</i>	Windröschen → <i>Anemone</i>
Teichlinse → <i>Spirodela</i>	Wanzensame → <i>Corispermum</i>	Wintergrün → <i>Pyrola</i>
Teichrose → <i>Nuphar</i>	Wasserdarm → <i>Stellaria</i>	Winterlieb → <i>Chimaphila</i>
Teichsimse → <i>Schoenoplectus</i>	Wasserdost → <i>Eupatorium</i>	Winterling → <i>Eranthis</i>
Telekie → <i>Telekia</i>	Wasserfeder → <i>Hottonia</i>	Wirbeldost → <i>Clinopodium</i>
Tellerkraut → <i>Claytonia</i>	Wasserfenchel → <i>Oenanthe</i>	Witwenblume → <i>Knautia</i>
Teufelsabbiss → <i>Succisa</i>	Wasserlinse → <i>Lemna</i>	Wohlverleih → <i>Arnica</i>
Teufelsklaue → <i>Huperzia</i>	Wassermelone → <i>Citrullus</i>	Wolfsmilch → <i>Euphorbia</i>
Teufelskralle → <i>Phyteuma</i>	Wassernabel → <i>Hydrocotyle</i>	Wolfstrapp → <i>Lycopus</i>
Thymian → <i>Thymus</i>	Wassernuss → <i>Trapa</i>	Wollgras → <i>Eriophorum</i>
Tollkirsche → <i>Atropa</i>	Wasserpest → <i>Elodea</i>	Wucherblume → <i>Glebionis</i>
Tomate → <i>Solanum</i>	Wasserpfeffer → <i>Persicaria</i>	Wundklee → <i>Anthyllis</i>
Topinambur → <i>Helianthus</i>	Wasserschierling → <i>Cicuta</i>	Wurmfarn → <i>Dryopteris</i>
Tragant → <i>Astragalus</i>	Wasserschlauch → <i>Utricularia</i>	Ysop → <i>Hyssopus</i>
Traubenhyazinthe → <i>Muscari</i>	Wasserschraube → <i>Vallisneria</i>	Zackenschötchen → <i>Bunias</i>
Traubenkraut → <i>Ambrosia</i>	Wasserstern → <i>Callitriche</i>	Zahntrost → <i>Odontites</i>
Trespe → <i>Bromus</i>	Wegerich → <i>Plantago</i>	Zahnwurz → <i>Cardamine</i>
Trichterwinde → <i>Ipomoea</i>	Wegwarte → <i>Cichorium</i>	Zaunrebe → <i>Parthenocissus</i>
Trollblume → <i>Trollius</i>	Weichsel → <i>Prunus</i>	Zaunrübe → <i>Bryonia</i>
Trompetenbaum → <i>Catalpa</i>	Weide → <i>Salix</i>	Zaunwinde → <i>Calystegia</i>
Tulpe → <i>Tulipa</i>	Weidelgras → <i>Lolium</i>	Zeitlose → <i>Colchicum</i>
Tüpfelfarn → <i>Polypodium</i>	Weidenröschen → <i>Epilobium</i>	Zierquittre → <i>Chaenomeles</i>
Turgenie → <i>Turgenia</i>	Weiderich → <i>Lythrum</i>	Ziest → <i>Stachys</i>
Turmkraut → <i>Turritis</i>	Weinrebe → <i>Vitis</i>	Zimbelkraut → <i>Cymbalaria</i>
Ulme → <i>Ulmus</i>	Weißdorn → <i>Crataegus</i>	Zirnet → <i>Tordylium</i>
Veilchen → <i>Viola</i>	Weißmiere → <i>Moenchia</i>	Zittergras → <i>Briza</i>
Venuskamm → <i>Scandix</i>	Weißwurz → <i>Polygonatum</i>	Zürgelbaum → <i>Celtis</i>
Vergissmeinnicht → <i>Brunnera, Myosotis</i>	Weißzüngel → <i>Pseudorchis</i>	Zweiblatt → <i>Listera</i>
Vogelbeere → <i>Sorbus</i>	Weizen → <i>Triticum</i>	Zweizahn → <i>Bidens</i>
Vogelfuß → <i>Ornithopus</i>	Wendelähre → <i>Spiranthes</i>	Zwenke → <i>Brachypodium</i>
Vogelknöterich → <i>Polygonum</i>	Wermut → <i>Artemisia</i>	Zwerggras → <i>Mibora</i>
Vogelnestwurz → <i>Neottia</i>	Wicke → <i>Vicia</i>	Zwerglein → <i>Radiola</i>
Wacholder → <i>Juniperus</i>	Widerbart → <i>Epipogium</i>	Zwergmispel → <i>Cotoneaster</i>
Wachsblume → <i>Cerithe</i>	Wiesenhafer → <i>Helictotrichon</i>	Zypergras → <i>Cyperus</i>
Wachtelweizen → <i>Melampyrum</i>	Wiesenknopf → <i>Sanguisorba</i>	

Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt

Ein Kompendium der Biodiversität



Dieter Frank und Peer Schnitter (Hrsg.)

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



Natur+Text

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt

Ein Kompendium der Biodiversität

Herausgegeben vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt durch Dieter Frank und Peer Schnitter

Zitativorschlag: FRANK, D. & SCHNITTER, P. (Hrsg.) (2016): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur+Text, Rangsdorf, 1.132 S.

Lektorat: Dr. Anselm Krumbiegel (Halle) und Kerstin Koch (Natur+Text)

Einbandgestaltung, Layout und Satz: Andreas Schumann

Natur+Text 2016 Rangsdorf, 1.132 Seiten, 17 x 24 cm

Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau

Bildnachweis

Einband und Innentitel:

Frühlings-Adonisröschen (*Adonis vernalis*). Foto: D. Frank

Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*). Foto: D. Hoppe

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*). Foto: V. Neumann

Raupenfliege *Cylindromyia interrupta*. Foto: J. Ziegler

Rote Röhrenspinne (*Eresus kollari*). Foto: C. Komposch

Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*). Foto: V. Neumann

Hunds- Veilchen (*Viola canina*). Foto: D. Frank

Vorsatz:

Höhenstufen-Übersichts- und Niederschlagskarte Sachsen-Anhalt (OELKE 1997)

Seite 1:

Vorlage für Grafik: Nickendes Perlgras (*Melica nutans*). Foto: D. Frank

Seite 8:

Grauscheidiges Federgras (*Stipa pennata*) und Rauhaariger Alant (*Inula hirta*). Foto: D. Frank

Seite 52:

Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*). Foto: A. Westermann

Das Projekt wurde mit Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt finanziell unterstützt.



© Natur+Text GmbH

Friedensallee 21, 15834 Rangsdorf, Tel. 033708 20431

verlag@naturundtext.de; www.naturundtext.de

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

ISBN 978-3-942062-17-6

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	7
Vorwort	8

Allgemeiner Teil

Einführung	11
Naturlausstattung Sachsen-Anhalts	15
Methodische Rahmenvorgaben	23
Übersicht der bearbeiteten Artengruppen	32
Gefährdungsursachen	37
Neobiota	43
Verantwortung für die Erhaltung von Arten	53
Erfolgreich geförderte gefährdete Arten	59

Spezieller Teil

01 Algen (Cyanobacteria et Phycophyta)	63
02 Armleuchteralgen (Characeae)	113
03 Flechten (Lichenes) und flechtenbewohnende (lichenicole) Pilze	117
04 Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta, Bryophyta)	160
05 Gefäßpflanzen (Tracheophyta: Lycopodiophytina, Pteridophytina, Spermatophytina)	192
06 Schleimpilze (Myxomycetes)	319
07 Großpilze (Ascomycota p. p., Basidiomycota p. p.)	327
08 Phytoparasitische Kleinpilze (Ascomycota p. p., Basidiomycota p. p., Blastocladiomycota p. p., Chytridiomycota p. p., Oomycota p. p., Cercozoa p. p.)	438
09 Süßwassermedusen (Hydrozoa: Craspedacusta)	501
10 Rundmäuler (Cyclostomata) und Fische (Pisces)	503
11 Lurche (Amphibia)	511
12 Kriechtiere (Reptilia)	515
13 Vögel (Aves)	519
14 Säugetiere (Mammalia)	539
15 Egel (Hirudinea)	554
16 Regenwürmer (Lumbricidae)	558
17 Weichtiere (Mollusca)	562
18 Kiemenfüßer (Anostraca) und ausgewählter Gruppen der Blattfüßer (Phyllopoda)	572
19 Asseln (Isopoda)	578
20 Flohkrebse (Malacostraca: Amphipoda)	583
21 Zehnfüßige Krebse (Decapoda: Atyidae, Astacidae, Grapsidae)	589
22 Tausendfüßer (Myriapoda: Diplopoda, Chilopoda)	592
23 Weberknechte (Arachnida: Opiliones)	599
24 Webspinnen (Arachnida: Araneae)	606
25 Springschwänze (Collembola)	626
26 Eintagsfliegen (Ephemeroptera)	633
27 Libellen (Odonata)	645
28 Steinfliegen (Plecoptera)	658
29 Ohrwürmer (Dermaptera)	666
30 Fangschrecken (Mantodea) und Schaben (Blattoptera)	668
31 Heuschrecken (Orthoptera)	671
32 Zikaden (Auchenorrhyncha)	677
33 Wanzen (Heteroptera)	690
34 Netzflügler i. w. S. (Neuropterida)	722
35 Wasserbewohnende Käfer (Coleoptera aquatica)	725
36 Sandlaufkäfer und Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae)	741

37 Nestkäfer (Coleoptera: Cholevidae)	766
38 Pelzflohkäfer (Coleoptera: Leptinidae)	768
39 Aaskäfer (Coleoptera: Silphidae)	771
40 Kurzflügler (Coleoptera: Staphylinidae)	776
41 Schröter (Coleoptera: Lucanidae)	809
42 Erdkäfer, Mistkäfer und Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae)	815
43 Prachtkäfer (Coleoptera: Buprestidae)	821
44 Weichkäfer (Coleoptera: Cantharoidea: Drilidae, Lampyridae, Lycidae, Omalidae)	829
45 Buntkäfer (Coleoptera: Cleridae)	834
46 Zipfelkäfer (Coleoptera: Malachiidae), Wollhaarkäfer (Coleoptera: Melyridae) und Doppelzahnwollhaarkäfer (Coleoptera: Phloiophilidae)	839
47 Rindenglanzkäfer (Coleoptera: Monotomidae)	843
48 Glattkäfer (Coleoptera: Phalacridae)	845
49 Marienkäfer (Coleoptera: Coccinellidae)	847
50 Ölkäfer (Coleoptera: Meloidae)	853
51 Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae)	861
52 Blattkäfer (Coleoptera: Megalopodidae, Orsodacnidae et Chrysomelidae excl. Bruchinae)	874
53 Breitmaulrüssler (Coleoptera: Anthribidae)	886
54 Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae)	888
55 Wespen (Hymenoptera: Aculeata)	910
56 Bienen (Hymenoptera: Aculeata: Apiformes)	930
57 Köcherfliegen (Trichoptera)	950
58 Schmetterlinge (Lepidoptera)	961
59 Schnabelfliegen (Mecoptera)	1036
60 Flöhe (Siphonaptera)	1037
61 Stechmücken (Diptera: Culicidae)	1041
62 Kriebelmücken (Diptera: Simuliidae)	1048
63 Kammschnaken (Diptera: Tipulidae, Ctenophorinae)	1053
64 Raubfliegen (Diptera: Asilidae)	1055
65 Wollschweber (Diptera: Bombyliidae)	1059
66 Langbeinfliegen (Diptera: Dolichopodidae)	1062
67 Waffenfliegen (Diptera: Stratiomyidae)	1076
68 Ibisfliegen (Diptera: Athericidae)	1080
69 Bremsen (Diptera: Tabanidae)	1082
70 Stinkfliegen (Diptera: Coenomyidae)	1086
71 Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae)	1088
72 Dickkopffliegen (Diptera: Conopidae)	1100
73 Stelzfliegen (Diptera: Micropezidae)	1104
74 Uferfliegen (Diptera: Ephydriidae)	1106
75 Halmfliegen (Diptera: Chloropidae)	1110
76 Raupenfliegen (Diptera: Tachinidae)	1115
77 Fledermausfliegen (Diptera: Nycteribiidae)	1126
78 Lausfliegen (Diptera: Hippoboscidae)	1129

Abkürzungen, kurze Form hinterer innerer Einband (Nachsatz)
sowie ausführlich ab Seite 24



Im mittleren Saaletal hat sich der Fluss tief in die Muschelkalk-Schichten des Thüringer Beckens eingeschnitten. FFH-Schutzgebiet „Himmelreich bei Bad Kösen“, 11.4.2009, Foto: D. Frank.



In der ausgedehnten „Porphyrkuppenlandschaft nordwestlich von Halle“ ist der 250 m hohe Petersberg mit der Stiftskirche weithin sichtbar. 7.10.2012, Foto: D. Frank.

Methodische Rahmenvorgaben

Dieter Frank

Einführung

Die 78 Zusammenstellungen zu einzelnen Artengruppen wurden von unterschiedlichen Autoren nach möglichst einheitlichen Rahmenvorgaben erarbeitet. Letztere sind generell nicht in den Artkapiteln, sondern hier erläutert. Nur Abweichungen von der allgemeinen Verfahrensweise und weitere Inhalte werden dort erklärt. Grundsätzlich wird auf zusätzliche Abkürzungen sowie Bezüge in den tabellarischen Zusammenstellungen vor der Arttabelle in einem eigenem Abschnitt hingewiesen.

Die Abgrenzung der Artengruppen erfolgte in der Regel entsprechend der Zugehörigkeit zu systematischen Gruppen. In einigen Fällen wurden ökologische Gruppen (gleicher Lebensraum) zusammengefasst. Es konnten nur jene Artengruppen in das vorliegende Übersichtswerk aufgenommen werden, für die kompetente Bearbeiter zur Verfügung standen.

Nur in Einzelfällen liegen dem Werk abgeschlossene Erfassungsprogramme mit vergleichbarem zeitlichen und räumlichen Bezug zugrunde. Vor allem bei Armleuchteralgen (KORSCH 2013), Höheren Pilzen (TÄGLICH 1999), Orchideen (AHO 2011), Vögeln (GNIELKA & ZAUMSEIL 1997, DORNBUSCH & FISCHER 2007, FISCHER & PSCHORN 2012), Fischen (KAMMERAD et al. 2012), Weichtieren (KÖRNIG et al. 2013) und Heuschrecken (WALLASCHEK et al. 2004) konnten umfangreiche aktuelle Kartierungsprojekte ausgewertet werden.

Die einzelnen Artikel haben durchweg den Charakter von Expertengutachten, welche die Meinungen der jeweiligen Autoren widerspiegeln. Damit wird ein Zeitdokument vorgelegt, das den aktuellen Wissensstand zusammenfasst sowie zur laufenden Fortschrei-

bung – basierend auf umfangreichen und kontinuierlichen Untersuchungen zur Biologie, Ökologie und Verbreitung der Arten – anregen soll.

Kern der Darstellungen sind die tabellarischen Auflistungen. Den Tabellen ist grundsätzlich die Gesamtartenliste der jeweiligen Gruppe mit dem Nachweis einer Gewährsperson (Zitat, Fundnachweis, Sammlungsbeleg) zu entnehmen. Je nach Wissensstand bzw. inhaltlicher Relevanz werden die Themen „Bestandsituation“, „Bestandsentwicklung“, „Ursachen für Veränderungen“, „mögliche Schutzmaßnahmen“, „Status in der Roten Liste Sachsen-Anhalts“, „Gesetzlicher Schutz“, „Bemerkungen“, „Wichtige Synonyme“ hinzugefügt. Die Entscheidung über die Aufnahme entsprechender Spalten trafen die jeweiligen Autoren. Erschien die Kenntnis über regionale Unterschiede ausreichend, wurden die Aussagen auch separat für die drei großen Landschaftsräume Sachsen-Anhalts (Tiefland, Hügelland bzw. Harz) getroffen. Nicht für jede Art war es möglich, Aussagen zu den genannten Kriterien zu treffen. An solchen Stellen wurde nichts in die Tabelle eingetragen.

Die nachfolgend für jeden Themenkreis aufgeführten Rahmenvorgaben und Typisierungen sowie deren Abkürzungen wurden möglichst einheitlich für alle Artengruppen verwendet.

Artauswahl

In den Listen sind in der Regel Arten, also Taxa mit Artrang aufgenommen. Wenn möglich und sinnvoll, sind auch Unterarten (subspecies – subsp.), Varietäten (varietas – var.) oder Formen (forma – f.) einbezogen. Elemente dieser taxonomischen Kategorien (taxa) werden in diesem Kapitel als Art bezeichnet.

Aufgenommen sind alle in den heutigen Grenzen von Sachsen-Anhalt vorkommenden oder in den letzten beiden Jahrhunderten ausgestorbenen ehemals eingebürgerten Arten. Hierzu zählen indigene, eingebürgerte (spontan bzw. subspontan [längere Zeit und mehrere Generationen selbstständig] vorkommend), regelmäßig eingeschleppte (Ephemere) sowie regelmäßig durchziehende bzw. zeitweilig vorkommende Arten. Beispielsweise kann bei Wirbellosen schon ein einmaliger Nachweis einer Art (ohne Klärung des faunistischen Status) Anlass für die Aufnahme in die Liste sein.

Wissenschaftlicher Artname (Art, Synonym)

Nomenklatorischer und systematischer Bezug bei der Abgrenzung und Benennung der Taxa ist möglichst ein derzeit allgemein anerkanntes Standardwerk. Die Artnamen sind alphabetisch geordnet. Gegebenenfalls wird zuvor in höhere taxonomische Kategorien untergliedert. Der Name des Artbeschreibers wird bei Tieren in der Regel voll ausgeschrieben. Nur LINNAEUS (LINNÉ) wird mit L. und FABRICIUS mit F. abgekürzt. Bei Pilzen, Algen und Pflanzen werden die Namens Kürzel der entsprechenden Standardwerke (BRUMMITT & POWELL 1992, IPNI) verwendet.

Bezugsraum (BR)

Befindet sich kein Eintrag in dieser Spalte, bedeutet es, dass sich die Angaben dieser Zeile auf das Gesamtgebiet (Bundesland Sachsen-Anhalt) beziehen. Wenn Unterschiede in der Bestandssituation zwischen den einzelnen Großlandschaften bekannt sind bzw. eine Art nicht in allen vorkommt, wurde der räumliche Bezug dieser Zeile auf eine der drei Großlandschaften beschränkt. Das gesamte Bundesland umfasst 745 (auch Teil-)Messtischblatt-Quadranten (MTB-Quadrant, 1/4 der topographischen Karten 1:25 000, Normalschnitt) und teilt sich wie folgt auf:

- T Tiefland, großflächig unter 100 m NN (weite Teile des Nordens und Ostens Sachsen-Anhalts), 438 MTB-Quadranten
- H Hügelland, großflächig zwischen 100 und 300 m NN (Ränder des Harzes, Unstrut-Triasland, Teile des Flechtinger Höhenzuges, des Flämings und der Dübener Heide), 261 MTB-Quadranten
- B Bergland, großflächig über 300 m NN (nur Harz), 46 MTB-Quadranten.

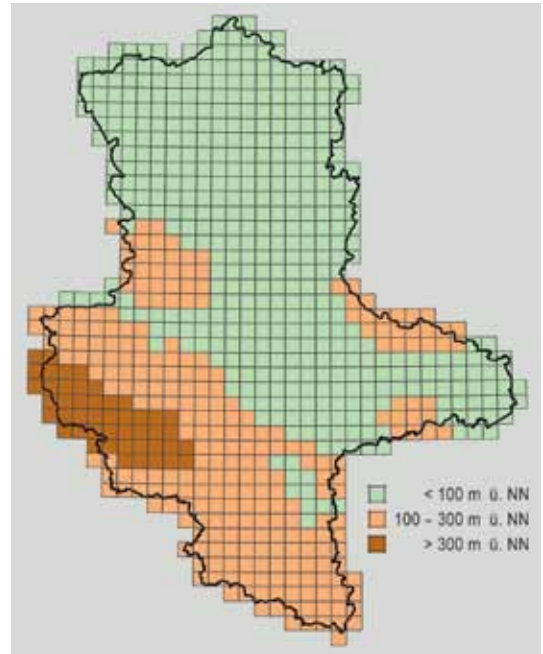
Die generalisierte Zuordnung zu einer Höhenstufe erfolgte anhand der durchschnittlichen Fläche einer Höhenstufe je Rasterfeld (MTB-Quadrant). Die Zuordnung von drei Rasterfeldern wurde im Rahmen einer landesweiten Arrondierung geändert.

Abweichend von dieser generalisierten rasterbezogenen Zuordnung kann es bei einzelnen Arten zu einer

inhaltlich begründeten anderen Zuordnung kommen.

Klammerangaben, z. B. (T), deuten auf wenige Vorkommen in anderen Landschaftsräumen hin.

Bei Arten bzw. Artengruppen, für die nur wenige oder unzureichende Kenntnisse zur Verbreitung innerhalb Sachsen-Anhalts vorliegen, erfolgte keine Zuordnung zu Bezugsräumen.



Höhenstufenverteilung in ST.

Bestandssituation (BS)

Die Einschätzung der aktuellen Bestandssituation erfolgt grundsätzlich anhand einer sechsstufigen Skala.

- A ausgestorben oder verschollen
- ss sehr selten
- s selten
- mh mäßig häufig
- h häufig
- sh sehr häufig

Für manche Artengruppen wird eine reduzierte, dreistufige Skala (s, mh, h) verwendet. Die Kriterien für die Zuordnung werden ggf. für die einzelnen Artengruppen jeweils präzisiert.

Bei einigen Artengruppen erfolgt eine separate Einschätzung der aktuellen Bestandssituation für die einzelnen Bezugsräume.

Bestandsentwicklung (BE)

Die Bestandsentwicklung wird grundsätzlich nach einer fünfstufigen Skala eingestuft.

- ↗↗ stark zunehmend
- ↗ zunehmend
- 0 konstant
- ↘ rückgängig
- ↘↘ stark rückgängig

Für manche Artengruppen wird eine reduzierte, dreistufige Skala (↗, 0, ↘) verwendet. Die Angaben beziehen sich in der Regel auf Veränderungen in den letzten zwei Jahrzehnten oder werden für die jeweilige Artengruppe gesondert definiert.

Ursachen f. Veränderungen der Bestandssituation (UV)

Bei Arten mit zunehmender oder abnehmender Bestandsentwicklung wird, wenn bekannt, auf wichtige Ursachen hingewiesen. Diese Aussagen gelten grundsätzlich landesweit, auch wenn für die jeweilige Art mehrere Bezugsräume genannt sind. Ursachen, die für die gesamte Artengruppe gelten sowie allgemein wirkende Faktoren (Eutrophierung, Sukzession, Nutzungsänderung/-aufgabe etc.), werden ggf. nicht einzeln in der Tabelle, sondern zusammenfassend in der Einführung genannt.

Die Gefährdungskategorien entsprechen der Referenzliste Gefährdungsursachen für FFH-Meldungen (BfN, http://www.bfn.de/fileadmin/MDb/documents/030306_refgefaehrd.pdf). Für einzelne Artengruppen werden zusätzliche Kategorien verwendet (und dort erläutert), insbesondere wenn es sich um Bestandszunahmen oder artspezifische Interaktionen handelt. Nachfolgend sind nur die in diesem Buch verwendeten Kategorien der Referenzliste genannt.

1. Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, Imkerei
 - 1.1 Nutzung und Neugewinnung von Flächen
 - 1.1.1 Bewirtschaftung/Innutzungnahme von Mooren
 - 1.1.2 Bewirtschaftung/Innutzungnahme von Salzwiesen
 - 1.1.3 Trockenlegen von Feuchtgrünland, Kleingewässern und Söllen/Entwässerung
 - 1.1.4 Verfüllung von Kleingewässern und Quellen
 - 1.1.5 Zerstörung temporärer Gewässer
 - 1.1.7 Weidewirtschaft, Kopplung
 - 1.1.7.1 Hoher Viehbesatz
 - 1.1.7.2 Unterbeweidung
 - 1.1.8 Wiesenbewirtschaftung
 - 1.1.8.3 Erhöhte Mahdfrequenz
 - 1.1.9 Düngung und Kalkung von Grünland (Frisch-, Feuchtwiesen und Magerrasen)

- 1.1.10 Eutrophierung von Gewässern und Mooren
 - 1.1.11 Ackerbau
 - 1.1.11.1 Düngung
 - 1.1.11.2 Verarmte Fruchtfolgen
 - 1.1.11.4 Pflügen/Umbruch/Direktes Umpflügen nach der Ernte
 - 1.1.12 Ausbringung von Gift und Fallen zum Pflanzen- oder Vorratsschutz oder zur Hygiene
 - 1.1.12.1 Insektizide
 - 1.1.13 Einsatz schwerer Maschinen (Bodenverdichtung)
 - 1.1.16 Weinbauliche Nutzung
 - 1.1.19 Umwandlung von Grünland in Äcker
 - 1.1.20 Umwandlung von Grünland in sonstige Kulturen (Obstanbau, Weihnachtsbaumplantagen)
 - 1.1.21 Häufige Grabenräumung/Grabenfräsen
 - 1.1.22 Ländlicher Straßen- und Wegebau
 - 1.1.23 Moderne Saatgutreinigung
 - 1.2 Strukturverlust/Flurbereinigung
 - 1.2.2 Beseitigung von Weg- und Ackerrainen, Krautsäumen, Brachestreifen und -inseln
 - 1.2.3 Entfernung von Uferstrandstreifen, Ufergehölzen
 - 1.2.5 Entfernung von Feldgehölzen, Streuobstwiesen, Kopfweidenbeständen
 - 1.3 Sukzession infolge Nutzungsaufgabe
 - 1.3.1 Brachfallen von Magerrasen
 - 1.3.2 Brachfallen extensiv genutzter Frisch-, Feucht- und Nasswiesen
 - 1.4 Aufgabe alter Nutzungsformen
 - 1.4.1 Aufgabe der Streuwiesennutzung
 - 1.4.3 Nutzungsaufgabe von kleinflächigen Abgrabungen
 - 1.4.5 Aufgabe der Heidenutzung
 - 1.4.6 Aufgabe der Kopfweidennutzung, Kopfbaumnutzung, Heckennutzung/Nutzungsaufgabe von Streuobstwiesen
 - 1.4.8 Aufgabe der Kleinviehhaltung
2. Raum- und infrastrukturelle Veränderungen, Planung
 - 2.1 Fragmentierung und Isolation in der offenen Landschaft
 - 2.2 Verlust dörflicher Strukturen, Verstädterung
 - 2.3 Änderung der städtischen Siedlungsstrukturen (bauliche Verdichtung, Versiegelung, Verlust von Grünflächen)
 - 2.4 Intensive Grünanlagenpflege
3. Forstwirtschaft
 - 3.1 Aufforstung waldfreier Flächen
 - 3.1.1 Entwässerung und Aufforstung von Moorstandorten
 - 3.1.2 Aufforstung von Magerrasen
 - 3.1.2.1 in der planaren bis collinen Stufe
 - 3.1.4 Aufforstung von Frisch-, Feucht- und Nasswiesen
 - 3.1.4.2 in der montanen bis alpinen Stufe
 - 3.1.5 Aufforstung von brachliegenden Äckern, Ödland

und Heideflächen	5.8	Gewässerverschmutzung
3.1.6 Aufforstung bis dicht ans Ufer	5.10	Überhöhte Entnahme
3.1.7 Aufforstung bis dicht an Biotop/Habitat	5.11	Intensive Teichwirtschaft
3.2 Waldbauliche Maßnahmen	5.12	Vergrämuungsmaßnahmen
3.2.1 Rodung (Kahlhiebe, Großschirmschlagverfahren, größere Saumhiebe)	5.18	Nutzungsaufgabe periodisch abgelassener Fischteiche
3.2.2 Altersklassenwald mit Kahlschlagbetrieb		
3.2.3 Kalkung und Düngung	6.	Direkte Entnahme und Beseitigung (nicht jagdliche/nicht fischereiliche Nutzung)
3.2.3.1 Kalkung	6.3	Entnahme/Tötung durch Privatpersonen
3.2.4 Ausbringung von Gift und Fallen zum Pflanzen- oder Vorratsschutz oder zur Hygiene		
3.2.4.1 Insektizide	7.	Sport- und Freizeitaktivitäten, Tourismus
3.2.5 Entwässerung	7.3	Wassersport
3.2.6 Zerstörung von Kleingewässern und Quellabflüssen	7.3.1	Wassersportanlagen
3.2.7 Zerstörung temporärer Gewässer	7.5	Flugsport
3.2.8 Anpflanzung/Bestand nicht heimischer/nicht lebensraumtypischer Baumarten	7.11	Angelsport, Eisangeln
3.2.9 Umwandlung naturnaher Waldflächen in Forstflächen	8.	Wasserbau, Wassernutzung, Maßnahmen der Gewässerunterhaltung, Schifffahrt
3.2.9.1 Umwandlung naturnaher Laubwälder in Nadelholzforste	8.1	Trinkwassergewinnung/Wassernutzung
3.2.10 Entnahme von Bäumen mit artspezifischer Funktion/Selektive Nutzung von wertholzhaltigen Mischbaumarten	8.2	Eindeichung, Polderung
3.2.12 Anlage einer zweiten Baumschicht durch flächigen Unterbau	8.3	Begradigung/Veränderung der natürlichen Linienführung
3.2.13 Übergang zu Dauerwaldbetrieb	8.4	Staufstufenbau/Querbauwerke/Barrieren
3.2.14 Mechanische/stoffliche Einwirkungen	8.5	Verrohrung/Gewässerbefestigung, -ausbau
3.2.15 Störung durch Waldarbeiten	8.6	Fassung von Quellen (außer zur Trinkwassergewinnung)
3.2.16 Entfernung von Waldmantelgehölzen und Saumstrukturen	8.7	Regulierungsmaßnahmen/Unterbindung der natürlichen Gewässerdynamik
3.2.17 Entfernung von Alt-, Totholz	8.8	Unterbindung der Auendynamik
3.2.18 Wegebau (forstlich)/Holzlagerplätze/bauliche Einrichtungen	8.10	Grundwasserabsenkung
3.2.18.4 Versiegelung von Waldwegen	8.11	Verlust von permanenten Gewässern
3.3 Aufgabe alter Nutzungsformen	8.11.3	Beseitigung von Altgewässern
	8.12	Zerstörung temporärer Gewässer
	8.13	Intensive Räumung und Entkrautung
	8.14	Uferverbau/Böschungsbefestigung
	8.15	Uferpflegemaßnahmen
	8.15.3	Mahd der Ufervegetation
	8.16	Entfernung von Röhrichten und Seggenrieden
	8.17	Zerstörung von Kiesbänken und Schlammflächen
	8.20	Wasserkraftnutzung
4. Jagd/Wildschäden	10.	Verkehr und Energie
4.1 Verfolgung durch Jagdausübung	10.1	Straßenbau
4.3 Störung durch Jagdausübung	10.3	Straßenunterhaltung
4.4 Waldwiesen- und Waldmoorumwandlungen (Wildäcker/Wildwiesen)	10.3.5	Fällung von Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht
4.4.4 Entwässerung von Waldmooren	10.4	Schienenunterhaltung
4.5 Anlage jagdlicher Einrichtungen	10.4.5	Fällung von Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht
4.6 Wildschäden	10.6	Zerschneidung von Biotopen und Landschaften durch Verkehrswegebau
	10.7	Verkehrsoffer
	10.9	Schadstoffeintrag durch Verkehr
5. Meeres- und Binnenfischerei, Teichwirtschaft		
5.3 Verdrängung durch fischereiwirtschaftlich eingebrachte Nutzarten		
5.4 Erhöhter Fischbesatz		
5.4.4 Erstbesatz fischfreier Gewässer		
5.6 Anlage von Fischteichen im Haupt- und Nebenschluss von Fließgewässern		
5.7 Einleitung aus Fischteichen		

- 10.11 Verluste/Störung durch Stromleitungen, Windkraftanlagen, Seilbahnen, Zäune etc.
11. Schadstoff-, Nährstoff-, Licht- und Lärmeflüsse, Entsorgung
- 11.1 Abwassereinleitung in Gewässer
- 11.2 Luftverschmutzung/Stoffeintrag aus der Atmosphäre
- 11.7 Diffuser Nährstoffeintrag/Eutrophierung
- 11.12 Schwermetalleintrag
- 11.15 Spezifizierte Gewässerbelastung
12. Bauliche Maßnahmen und Rohstoffgewinnung
- 12.1 Bebauung (Siedlung, Gewerbe, Industrie)
- 12.1.6 Bebauung sensibler Bereiche
- 12.2 Grundwasserabsenkung aufgrund baulicher Maßnahmen
- 12.4 Abbau/Bergbau/Abgrabung
- 12.4.2 Abbau von Lockergesteinen
- 12.5 Rekultivierungsmaßnahmen von Abbaubetrieben
- 12.6 Verschluss von Höhlen und Stollen
- 12.7 Sanierungsmaßnahmen/Abriss alter Gebäude
- 12.7.4 Sanierung von Mauern
13. Nutzung von Truppenübungsplätzen
- 13.2 Aufgabe der militärischen Nutzung von Truppenübungsplätzen
14. Naturschutzmaßnahmen
- 14.3 Mulchen
- 14.4 Beweidung, ungünstiges Beweidungsmanagement
- 14.8 Fehlende Dynamik
- 14.9 Fehlende Pflege/Pflegerückstand
15. Verdrängung durch nicht heimische oder gentechnisch veränderte Organismen
- 15.1 Neophyten
- 15.2 Neozoen
- 15.3 Krankheitserreger und Parasiten
16. Art- oder arealbezogene Spezifika, biologische Risikofaktoren
- 16.1 Natürliche Seltenheit
- 16.2 Arealgrenze/Isoliertes Vorkommen
- 16.3 Arealverschiebung
- 16.4 Spezifische/komplexe Ansprüche/enge Einnischung
- 16.5 Gesundheitliche Störungen (nicht durch eingeschleppte Krankheiten)
- 16.6 Gefährdung durch genetische Vermischung/Bastardierung
17. Natürliche Prozesse und Ereignisse, Klimaeinflüsse
- 17.1 Sukzession in natürlichen/nicht genutzten Lebensräumen
- 17.1.1 Verlandung von Gewässern
- 17.1.3 Verbuschung/Aufkommen von Gehölzen
- 17.2 Naturkatastrophen, dynamische Ereignisse
- 17.2.17 Kalamitäten
- 17.3 Großklimatische Veränderungen
18. Keine Gefährdungsursache erkennbar/Unbekannt
- 18.1 Trotz eindeutig beobachteten Rückgangs ist keine Gefährdungsursache erkennbar

Mögliche Schutzmaßnahmen (SM)

Die Kategorien für Schutzmaßnahmen entsprechen der „Referenzliste Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (BfN, http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/030306_refmassnahmen.pdf). Nachfolgend sind nur die in diesem Buch verwendeten Kategorien der Referenzliste genannt.

1. Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau/Pflege des Offenlandes
- 1.1 Rücknahme der landwirtschaftlichen Nutzung
- 1.1.1 Aufgabe der Bewirtschaftung von für die Landwirtschaft ungeeigneten Flächen
- 1.1.2 Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/Auszäunung
- 1.1.3 Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung
- 1.2 Grünlandnutzung
- 1.2.1 Mahd mit bestimmten Vorgaben
- 1.2.1.1 Einschürige Mahd
- 1.2.1.6 Mahd mit Terminvorgabe/nach der Samenreife/Blühzeitpunkt/etc.
- 1.2.1.11 Belassen von Brach- oder Saumstreifen/Restflächen
- 1.2.2 Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung
- 1.2.3 Beweidung mit Nachmahd
- 1.2.4 Beweidung zu bestimmten Zeiten
- 1.2.5 Art der Weidetierhaltung
- 1.2.5.1 Hüte-/Triftweide
- 1.2.6 Reduzierung der Besatzdichte
- 1.2.7 Erhöhung der Besatzdichte
- 1.2.8 Einsatz bestimmter Weidetiere
- 1.2.8.2 Pferdebeweidung
- 1.2.8.3 Schafbeweidung
- 1.2.8.4 Ziegenbeweidung
- 1.3 Naturverträglicher Ackerbau
- 1.3.1 Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen
- 1.3.4 Verzögerung des Umbruchs nach der Ernte
- 1.3.6 Anlage von mehrjährigen Kulturen
- 1.4 Extensivierung sonstiger Nutzungsformen
- 1.4.1 Extensivierung des Obstanbaus

1.5	Regulierung des Einsatzes ertragssteigernder Maßnahmen	2.4.8	Anlage/Erhalt von Lichtungen/Ausstockung von Waldbeständen zur Schaffung von Freiflächen
1.5.2	Verminderung des Einsatzes von Bioziden	2.4.9	Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen
1.5.2.1	Verminderung des Insektizideinsatzes	2.4.10	Kein Ausbau/Keine Versiegelung von Wirtschaftswegen
1.5.3	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	2.5	Beseitigung störender Elemente
1.5.4	Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln	2.5.1	Keine Verwendung von ortsfremden Boden-/Steinmaterial für den Wegebau
1.6	Auswahl/Beschränkung der Bearbeitungstechniken	2.5.3	Beseitigung von nicht organischen Ablagerungen (Müll, Schutt, Geräte u. a.)
1.6.2	Kein Einsatz von schweren Maschinen	2.6	Historische Waldbewirtschaftung
1.6.3	Kein Walzen/Kein Schleppen		
1.6.4	Kein Tiefpflügen		
1.7	Renaturierung des Wasserhaushaltes		
1.8	Nutzungsänderung		
1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland	3.	Jagd
1.9	Gezielte Pflegemaßnahmen	3.1	Einstellung/Beschränkung der Jagdausübung
1.9.5	Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus	3.1.2	Verbot der Jagd auf bestimmte Arten
1.9.5.2	Beseitigung von Neuaustrieb	3.1.5	Einstellung der Jagd in festgelegten Zonen
1.10	Schaffung/Erhalt von Strukturen	3.2	Reduzierung der Wilddichte/Wildbestandsregulierung
1.10.1	Neuanlage von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen	3.2.2	Reduzierung der Muffelwilddichte
1.10.2	Erhalt von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen		
1.10.3	Erhalt von Feldgehölzen	4.	Maßnahmen in/an Gewässern und an Küsten
1.10.7	Ausweisung von Pufferflächen	4.1	Erhaltung und Rückführung des natürlichen Wasserregimes
1.10.8	Kein Ausbau/Keine Versiegelung von Wirtschaftswegen	4.1.1	Unterbindung der Regulierungsmaßnahmen
1.11	Beseitigung störender Elemente	4.2	Auenrenaturierung
1.11.1	Beseitigung von Viehtränken aus sensiblen Bereichen	4.3	Kontrolle und ggf. Steuerung des Wasserstandes
1.12	Wiederaufnahme/Weiterführung alter Nutzungsformen	4.3.3	Überflutung
1.12.2	Wanderschäuferei mit Schafen und Ziegen	4.4	Gewässerrenaturierung
		4.4.1	Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems
2.	Wald/Forstwirtschaft	4.4.5	Rücknahme von Gewässerausbauten
2.1	Rücknahme der Nutzung des Waldes	4.4.6	Entfernung von Barrieren/Querbauwerken
2.1.2	Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung	4.5	Pflege von Stillgewässern
2.2	Naturnahe Waldnutzung	4.6	Extensivierung der Gewässer-/Grabenunterhaltung
2.2.1	Baumartenzusammensetzung/Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften	4.7	Schaffung/Erhalt von Strukturen
2.2.1.1	Aufforstung mit standortgerechten heimischen Baumarten/Verwendung autochthonen Pflanzmaterials/Saatguts	4.8	Extensivierung von Gewässerrandstreifen/Anlage von Pufferzonen
2.2.2	Schaffung ungleichaltriger Bestände		
2.2.3	Auswahl/Beschränkung der Bearbeitungstechniken	5.	Meeres- und Binnenfischerei/Teichwirtschaft
2.2.5	Einstellung des Einsatzes von Bioziden	5.2	Einstellung bestimmter Befischungsmethoden
2.3	Renaturierung des Wasserhaushaltes	5.3	Beseitigung/Reduzierung bestimmter Fischarten
2.4	Schaffung/Erhalt von Strukturen	5.4	Regulierung des Einsatzes ertragssteigernder Maßnahmen
2.4.1	Altholzanteile belassen	5.4.6	Einstellung von Vergrümmungsmaßnahmen
2.4.2	Totholzanteile belassen	5.5	Beseitigung störender Elemente
2.4.2.1	Stehende Totholzanteile belassen	5.6	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen
2.4.2.2	Liegende Totholzanteile belassen		
2.4.7	Auslichten dichter Gehölzbestände	6.	Freizeitnutzung/Tourismus
		6.1	Einstellung/Einschränkung durchgeführter Freizeitnutzung
		6.1.1	Einstellung/Einschränkung von Wassersportarten
		6.1.2	Einstellung/Einschränkung von Wintersportarten
		6.2	Besucherlenkung/Regelung der Freizeitnutzung

7. Militär
- 7.2 Einbindung der militärischen Nutzer in Managementkonzepte
- 7.4 Schutzvorkehrungen und Erhaltungsmaßnahmen beim Rückzug der militärischen Nutzer
-
8. Rohstoffgewinnung/Abgrabungen
- 8.1 Einstellung der Rohstoffgewinnung/Einstellung von Abgrabungen
- 8.2 Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
- 8.3 Naturschutzfachliche Rekultivierung von Abbaugebieten
- 8.4 Wiederaufnahme/Beibehaltung alter Nutzungsformen/kleinflächiger Abgrabungen
-
9. Siedlungsbereich/Gewerbe- und Industrie/Abfall- und Abwasserbeseitigung
- 9.1 Schaffung/Erhalt von Strukturen
- 9.1.2 Unterbindung der intensiven Grünanlagenpflege
-
10. Verkehr und Energie
- 10.1 Artenschutzmaßnahmen an Verkehrswegen/Energieleitungen
- 10.1.5 Sicherungsmaßnahmen an Strommasten
- 10.2 Beseitigung/Rückbau störender Elemente/Verlegung von Verkehrsstrassen
- 10.2.6 Entfernen/Erdverlegung elektrischer Leitungen
- 10.4 Belassen des Straßenbegleitgrüns
-
11. Spezielle Artenschutzmaßnahmen
- 11.1 Artenschutzmaßnahmen „Säugetiere“
- 11.1.2 Sicherung/Schaffung von Fledermausquartieren
- 11.2 Artenschutzmaßnahmen „Vögel“
- 11.2.1 Anlage von Gelegeschutzzonen
- 11.2.2 Ausbringung von Nistkästen/-röhren
- 11.2.3 Ausweisung von Höhlenbäumen
- 11.2.4 Anlage von Steilwänden
- 11.2.6 Mahd erst nach der Jungenaufzucht
- 11.6 Artenschutzmaßnahmen „Insekten“
- 11.6.1 Anlage von Gewässern
- 11.9 Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten bzw. bestandsstützende Maßnahmen
- 11.9.4 Bekämpfung von Neozoen
- 11.9.5 Entnahme von allochthonen Individuen
- 11.9.6 Bestandsstützung durch Auswildern
- 11.10 Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/Maßnahmen
-
12. Weitere Maßnahmen der Biotoppflege/Biotopgestaltung
- 12.1 Pflegemaßnahmen
- 12.1.1 Wiedervernässung
- 12.1.2 Entbuschung/Entkusselung
- 12.1.6 Abschieben von Oberboden
- 12.2 Extensivierung der Nutzung
- 12.3 Schaffung von Strukturen
- 12.4 Beseitigung/Rückbau störender Elemente
- 12.4.3 Entfernung standortfremder Gehölze
- 12.5 Eingrünung naturferner Strukturen
- 12.6 Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/Maßnahmen
-
13. Administrative Instrumente des Naturschutzes
- 13.1 Ausweisung von Schutzgebieten
- 13.1.4 Ausweisung als Naturdenkmal
- 13.2 Betretungsverbot
-
14. Öffentlichkeitsarbeit
- 14.2 Schulungen von Nutzergruppen
-
15. Duldung von natürlichen Prozessen/katastrophalen Ereignissen
- 15.2 Zulassen von katastrophalen Ereignissen
- 15.4 Zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten

Status in der Roten Liste Sachsen-Anhalts (RL)

Hier werden die Angaben der aktuellen Roten Listen für Sachsen-Anhalt (LAU 2004) unverändert übernommen. Die einzelnen Kategorien sind dort definiert.

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- R Extrem seltene Arten mit geographischer Restriktion
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
- D Daten defizitär
- V Arten der Vorwarnliste

Gesetzlicher Schutz (Ges.)

- § besonders geschützte Art nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2009)
- § BA Bezug auf Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV 2005), Anlage 1 zu § 1, Spalte 2, oft Bezug ausschließlich auf einheimische Vorkommen
- § VR Europäische Vogelart, identisch mit EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG, Art. 1)
- § WA Bezug auf Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- § (Fettdruck) streng geschützte Art nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2009)

- § **BA** Bezug auf Bundesartenschutzverordnung (BartSchV 2005), Anlage 1 zu § 1, Spalte 3, oft Bezug ausschließlich auf einheimische Vorkommen
- § **FFH** Bezug auf Anhang IV der FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG)
- § **VR** Art des Anhang 1 der EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG)
- § **WA** Bezug auf Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- BK** geschützte Art nach Berner Konvention (1979)
- BK** (Fettdruck) streng geschützte Art nach Berner Konvention (1979)
- BO** geschützte Art nach Bonner Konvention (1982)
- FFH** geschützte Art nach FFH-Richtlinie der EU (Richtlinie 92/43/EWG)
- FFH II** Art des Anhang II der FFH-Richtlinie
- FFH IV** Art des Anhang IV der FFH-Richtlinie
- FFH V** Art des Anhang V der FFH-Richtlinie
- VR** geschützte Art nach EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG)
- WA** geschützte Art nach Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- WA-AI** Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97 und Anhang I des WA
- WA-AII** Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97 und Anhang II des WA
- WA-A** – Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97
- WA-B II** Bezug auf Anhang B der EG-VO 338/97 und Anhang II des WA
- WA-B** – Bezug auf Anhang B der EG-VO 338/97
- () Schutzkategorien stehen in Klammern, wenn die betreffende Art in ST nicht einheimisch ist (Neobiota).



Die nicht nur in Sachsen-Anhalt sehr seltene Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanoides*) zählt zu den stark gefährdeten einheimischen Arten und steht unter strengem Schutz. Hier wird die Blüte der in einem Nachzuchtbeet stehenden Pflanze von einer Schwebfliege der Gattung *Sphaerophoria* aufgesucht. Bernburg, 16.7.2009, Foto: J. Kommraus.

Bemerkungen (Bm)

Hinweise zur arealkundlichen Verantwortlichkeit Sachsen-Anhalts für die Erhaltung der Art beziehen sich in der Regel auf das Gesamtareal:

- A die Arealgrenze liegt in Sachsen-Anhalt
- R in Deutschland nur in Sachsen-Anhalt nachgewiesen
- V innerhalb Deutschlands liegt ein Verbreitungsschwerpunkt in Sachsen-Anhalt
- W der/ein weltweiter Verbreitungsschwerpunkt liegt in Sachsen-Anhalt.

Der floristische bzw. faunistische Status bezieht sich auf das Gebiet von Sachsen-Anhalt:

- G natürlich unbeständige Gäste, Durchzügler, ephemere Arten
- K neben indigenen bzw. alt eingebürgerten Vorkommen auch aus der Kultur verwilderte Vorkommen
- N eingebürgerte Neobiota: Arten, die sich nach 1500 eingebürgert haben/hatten
- U unbeständige (nicht eingebürgerte) Neobiota: Arten, für die nach 1500 mehrfach unbeständige Vorkommen nachgewiesen sind.

Nachweis

Angabe einer Gewährsperson für Fundortsangaben aus dem Gebiet von Sachsen-Anhalt. Dies ist entweder das Zitat einer aktuellen Übersichtsarbeit bzw. einer speziellen Publikation (z. B.: AUTORENNAME [1999]), ein bisher nicht publizierter Neunachweis (z. B.: 1999 BEOBACHTERNAME) oder ein Sammlungsbeleg (z. B.: Coll. MLUH). Dieser Nachweis ist nicht automatisch die Quelle der Einschätzung der Bestandssituation.

Wichtige Synonyme

Im einleitenden Text zu den Artkapiteln wird grundsätzlich der verwendete taxonomische und nomenklatorische Standard erläutert. Das allgemeine Verständnis der Artnamen wird darüber hinaus durch eine eindeutige Zuordnung zu gebräuchlichen Synonymen wesentlich gefördert. Dieses Werk bietet jedoch nicht ausreichend Platz, alle Synonyme aufzuführen. Deshalb mussten sich die Autoren auf besonders wichtige beschränken. Die Angaben können sich in einer separaten Spalte oder einem extra Abschnitt befinden.

Allgemein verwendete Abkürzungen

Die allgemein verwendeten Abkürzungen, Abkürzungen für Artautoren, die Kürzel für Wissenschaftliche Sammlungen sowie eine Kurzfassung für Abkürzungen

in den Tabellen des Speziellen Teils stehen im hinteren inneren Bucheinband (Nachsatz).

Literatur

- AHO (Arbeitskreis heimische Orchideen Sachsen-Anhalt) (2011): Orchideen in Sachsen-Anhalt. Verbreitung, Ökologie, Variabilität, Gefährdung, Schutz. – Selbstverl., Löbejün, 496 S.
- BRUMMITT, R. K. & POWELL, C. E. (1992): Authors of plant names. A list of authors of scientific names of plants, with recommended standard forms of their names, including abbreviations. – Royal Botan. Gardens, Kew, 732 S.
- DORNBUSCH, G. & FISCHER, S. (2007): EU-Vogelschutzgebiete in Sachsen-Anhalt. – Natursch. Land Sachsen-Anhalt (Halle) **44** (SH): 39–48.
- FISCHER, S. & PSCHORN, A. (2012): Brutvögel im Norden Sachsen-Anhalts. Kartierungen auf TK 25-Quadranten von 1998 bis 2008. – Apus (Halle) **17** (SH): 9–236.
- GNIELKA, R. & ZAUMSEIL, J. (1997): Atlas der Brutvögel Sachsen-Anhalts. Kartierung des Südteils von 1990 bis 1995. – Halle, 219 S.
- IPNI (The International Plant Names Index) – <http://www.ipni.org/index.html>
- KORSCH, H. (2013): Die Armluchteralgen (Characeae) Sachsen-Anhalts. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H. 1/2013: 1–85.
- LAU (Landesamt für Umweltschutz) (2004): Rote Listen des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) **39**: 1–428.
- KAMMERAD, B.; SCHARF, J.; ZAHN, S. & BORKMANN, I. (2012): Fischarten und Fischgewässer in Sachsen-Anhalt. Teil I Die Fischarten. – Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 239 S.
- KÖRNIG, G.; HARTENAUER, K.; UNRUH, M.; SCHNITZER, P. & STARK, A. (Bearb.) (2013): Die Weichtiere (Mollusca) des Landes Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Arten der Anhänge zur Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie der kennzeichnenden Arten der Fauna-Flora-Habitat-Lebensraumtypen. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H. 12/2013: 1–336.
- TÄGLICH, U. (Hrsg.) (1999): Checkliste der Pilze Sachsen-Anhalts. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1/1999: 1–216.
- WALLASCHEK, M.; LANGNER, T. J. & RICHTER, K. (unter Mitarbeit von FEDERSCHMIDT, A.; KLAUS, D.; MIELKE, U.; MÜLLER, J.; OELERICH, H.-M.; OHST, J.; OSCHMANN, M.; SCHÄDLER, M.; SCHÄFER, B.; SCHARAPENKO, R.; SCHÜLER, W.; SCHULZE M.; SCHWEIGERT, R.; STEGLICH, R.; STOLLE, E. & UNRUH, M.) (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera). – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 5/2004: 1–290.

Gesetze und Verordnungen

- BArtSchV (2005): Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 95).
- Berner Konvention (1979): Übereinkommen über die Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume. Vom 19. September 1979 (BGBl. 1984 II S. 618), Ergänzung der Anhänge in der Fassung der Bekanntmachung v. 23.9.1998 (BGBl. II 1998 S. 2654).
- Bonner Konvention (1982): Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten. genehmigt durch Beschluß des Rates 82 D 461 79 A 623 (1). Vom 24. Juni 1982 (Abl. Nr. L 210, S. 10), geändert durch: 98 D 145 vom 12.2.1998 (Abl. 1998 Nr. L 46, S. 6).
- BNatSchG (2009): Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154).
- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7), zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 368).
- Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung) (ABl. L 20/7 vom 26.1.2010).
- Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1, L 100 vom 17.4.1997, S. 72, L 298 vom 1.11.1997, S. 70, L 113 vom 27.4.2006, S. 26), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 709/2010 (ABl. L 212 vom 12.8.2010, S. 1).
- Washingtoner Artenschutzübereinkommen (1973): Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora. Signed at Washington, D.C., on 3 March 1973, Amended at Bonn, on 22 June 1979, Amended at Gaborone, on 30 April 1983).